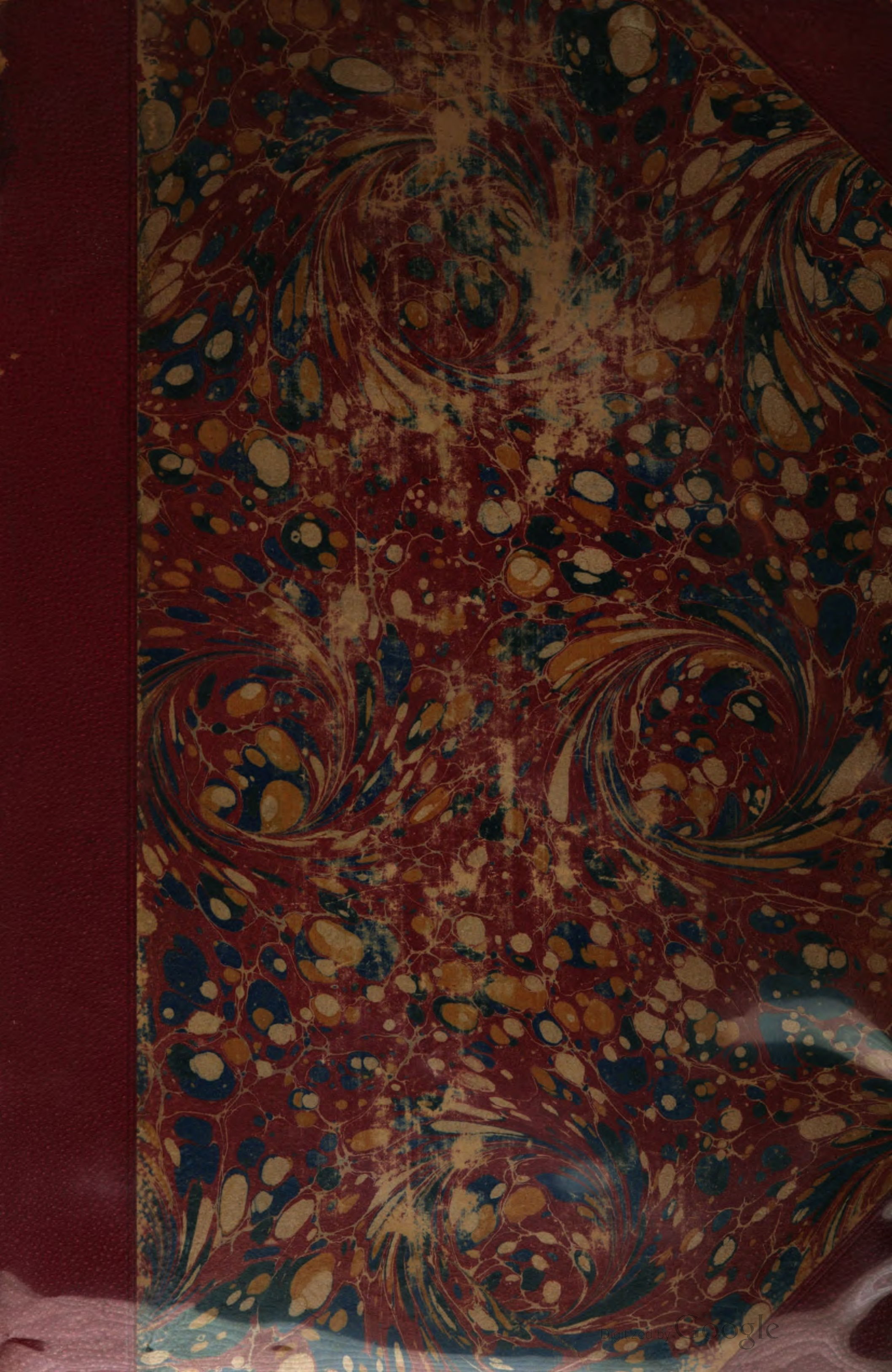
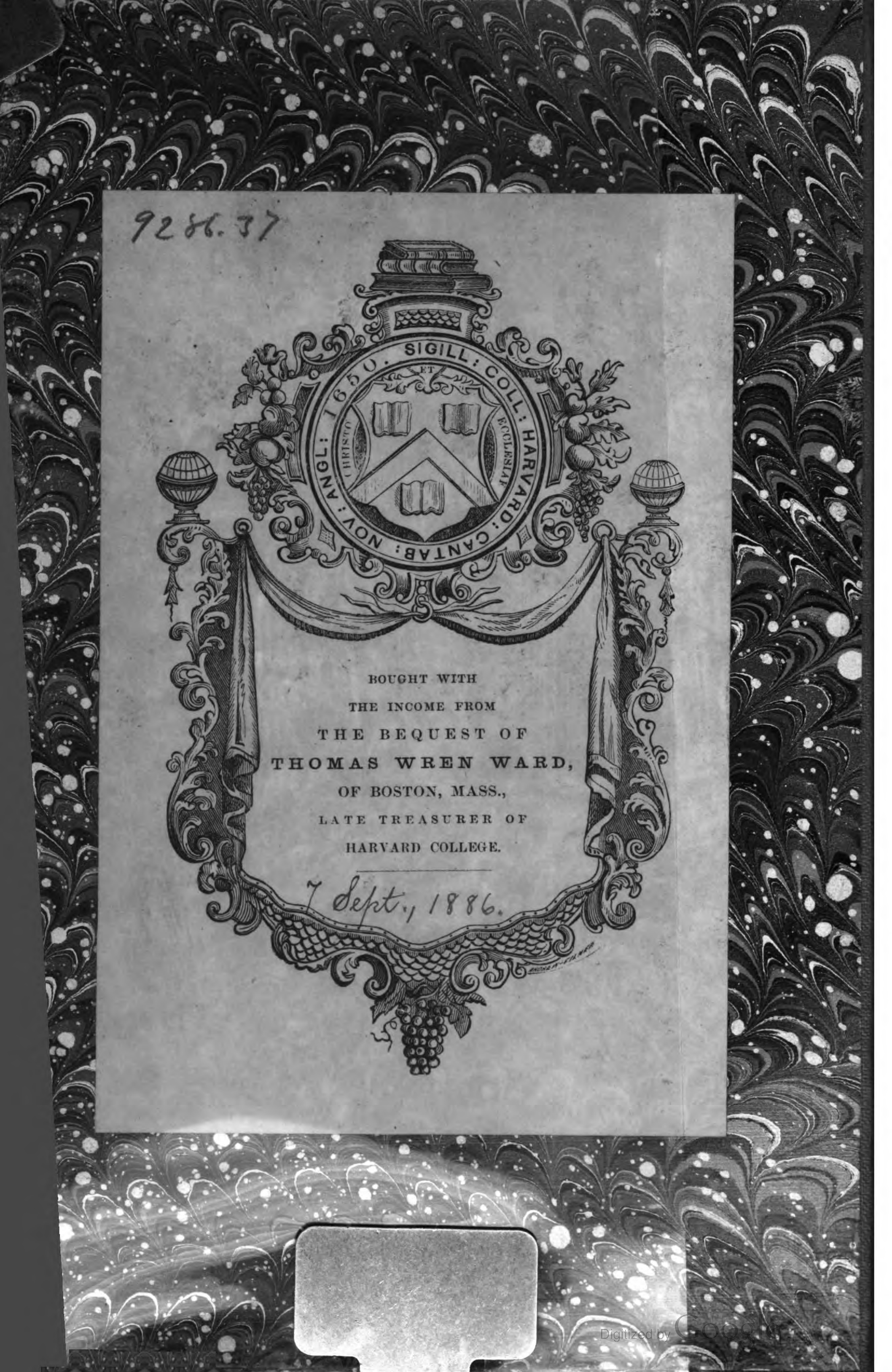



SIGILL: COLL: HARVARD: CANTAB: NOV: ANGL: 1650.
CHRISTO ET ECCLESIAE



ALTWESTSÄCHSISCHE

GRAMMATIK

VON

P. J. COSIJN.

ZWEITE HÄLFTE.

DIE FLEXION.

HAAG,
MARTINUS NIJHOFF.
1886.

Druck von GEBR. GIUNTA D'ALBANI im Haag.

Herrn HENRY SWEET

in verehrung

zugeeignet.

VORWORT.

Dass die zweite hälfte dieser grammatik schon jetzt für sich allein erscheint, während der schluss der ersten hälfte, der die tonlosen vocale und die consonanten behandeln wird, noch nicht druckfertig vorliegt, bedarf vielleicht einiger erklärung. Früher hatte ich die absicht von der gewöhnlichen anordnung nicht abzuweichen, vocale, consonanten und flexion auf einander folgen zu lassen und so alles in einem bande zu vereinigen. Als aber die arbeit fortschritt, stellte sich das unmögliche, oder wenigstens das unzweckmässige dieses verfahrens heraus. Denn die tonlosen vocale überblickt man am besten, wenn die wörter, welche sie enthalten, den declinations- und conjugationsklassen eingereiht sind; erst dann bildet die anfänglich *rudis indigestaque moles* ein wohlgeordnetes ganzes, in dem sich leicht gesetz und regel entdecken lassen. Das schon druckfertige material so lange liegen zu lassen, bis alles fertig wäre, erschien mir auch darum weniger gewünscht, weil — abgesehen von den betonten vocalen — die flexion die interessanteste partie ausmacht, in welcher die eigenheiten des altwestsächsischen am stärksten hervortreten.

Für die wohlwollende kritik, welche der ersten hälfte von seiten deutscher gelehrten zu theil ward, habe ich nur zu danken. Kluges bemerkung, dass dem leser überall zahlen anstarren, gilt natürlich auch für die zweite hälfte; die belegstellen aber alle oder fast gänzlich wegzulassen, dazu fand ich keine veranlassung; ich habe sie absichtlich mitgetheilt, um jedermann in den stand zu setzen mich auf schritt und tritt zu controlieren. Auf die richtige angabe der zahlen habe ich die grösste sorgfalt verwendet; eine durchgehende vergleichung des originals war aber unmöglich. Es mag sein, dass sich hie und da ein «falsches citat» findet; im ganzen wird aber, wie ich hoffen darf, die bezeichnung der ziffern correct sein. Nur eins bitte ich wohl zu beachten: da auf meinen zetteln bisweilen mehr als ein wort notiert ist, so bleibt es immerhin möglich, dass dies oder jenes citat sich auf eine unmittelbar vorhergehende oder folgende zeile bezieht (z. b. 39^{10} kann auch 39^{9} oder 39^{11} gemeint sein); besonders gilt dies für die parallelstellen in C, welche von Sweet nicht besonders abgetheilt sind. Die übereinstimmung der wortformen gilt natürlich nur für die endung, um welche es sich handelt (sieh I, seite VII). Die in dieser hälfte cursivierten wörter sind mit längezeichen (circumflexen für die langen vocale, acuti für diphthonge) versehen; wo sie irrigerweise (wie z. b. seite 120, 144, 147 und 148) vergessen sind, *addat velim benevolus lector.*

Leiden, den 11 Mai, 1886. P. J. COSIJN.

CORRIGENDA.

Seite 17, zeile 9, lies: stämme.
Seite 18, zeile 13—14, lies: 8mal in H, 5mal in C.
Seite 18, zeile 14—15, lies: 16mal in H, 15mal in C.
Seite 43, zeile 2 v. u., tilge: tunecam.
Seite 90, zeile 4 v. u., lies: d s m n.
Seite 107, zeile 17, lies: ðisum 196^{10} 202^{24}.
Seite 120, zeile 16, lies: *nolde* 1 *Or.;* zeile 26 *cûðon* 1 HC.
Seite 121, zeile 6 v. u., lies: § 70.

ADDENDA.

Seite 48, vergl. für *legie 0160^{7} 0238^{9}, für *purpura* 0280$^{12.21}$.
Seite 77, zeile 13, *adde:* gongendre 0112^{6}.
Seite 115, § 69 *adde:* gĕreniam 0122^{1}.
Seite 120, zeile 17 *adde: slápige*, *gelǽde*, *mæge*, *síe;* zeile 25 *geleornodon*.

Declination der substantiva.

O-Declination.

I. Männliche o-stämme.

§ 1. Abweichungen vom bekannten paradigma sind folgende: gs. gæsðæs 291[9]; is. dæg = dæge; nap. beames 094[13] wealles 074[35] swicdomes 0168[17]; dp. mid ðan scearpan ra*mm*an 163[17] þæm ilcan beorgan 016[13] siþan 0244[8] elpendon 0156[16] onwealdun 058[27] mattucun 0186[19]; wo statt *um ū* geschrieben ist, bleibt die deutung unsicher.

§ 2. Ueber das männliche geschlecht von sachnamen giebt entweder der artikel (resp. pron. oder adj.) oder der plural auskunft: männlich sind aðas 056[19] aþas *Chron.* 874 se anwald **115**[1] onwealdas 02[14] se bat *Chron.* 891 ðone beam **225**[8] se fiicbeam **337**[6] ðone bur *Chron.* 755 se ceac **105**[4] ælcne ceap 0248[1] se cealc 0286[31] ðone cið **225**[6] cludas 0256[17] koka (coquorum) **311**[6] moncwealmas 052[11] se díc 074[18] dom und comp. (biscep-, cyne-, cristen-, eald-, ealdor-, freo-, hæðen-, halig-, hlaford-, læce-, latteow-, lareow-, martyr-, reccend-, swic-, ðeow-, ðeowut-, wis-, unwisdom) se æht (æstimatio) **133**[23] eam 0260[28] fiscas 0226[6] se gast, gæsð **183**[24] ðisne middangeard **333**[9] ortgeard (orcgeard) **293**[4] þone gear 0106[10] 0208[13] (sonst neutr.) neahgeburas **323**[21] geðohtas **77**[21] **139**[17.20] **155**[7.15] **197**[25] **259**[14] **271**[15] **273**[12.18] 423[25.27] (auch neutr.) urne geðonc **39**[12] in(n)geðoncas **155**[21] **161**[14] **175**[6] (auch neutr.) God *p.* godas 0102[11.15] 0114[4] 0154[34] 0208[32]

ðone ingong 303[18] þone ymbgong 074[20] gong 074[5] sumne hear*m* **49**[21] ðinne hlaf **315**[14] hlafas 0234[1] hornas 425[22.23] hringas **169**[21] sciphlæstas *Chron.* 875, 882 micelne hróf 383[32] hundas **89**[17] þone mæst 0202[2] muntas 397[34] ðone muð **105**[8] se, þone nið 0152[14] 0250[15] deopne pool **283**[14] (mæsse)preost *p.* se ráp 459[7] ræd, se unræd 0210[1] ðone onræs **297**[20] ðone rím **43**[22] ðone sang 409[8] se scrift **105**[19] anne són 174[9] nænne sceaf **287**[3] scop 050[14] (p)s(e)almsc(e)op *p.* ða scuras 401[32] sið nach oftsiþas 0290[29] wræcsiþas 0164[26] ðone stan **101**[16] -as **133**[12] wealhstod **33**[11] ðone stream 445[11] án swán *Chron.* 755 sweor (socer) **131**[12] tunas 0216[9] *Chron.* 571 ðoncas **213**[10] se foreðonc 433[23] se orðonc **301**[9] ymbe-, searo-, unðonc *p.* ðone weg **135**[19] -as **29**[23] 010[25] weras **179**[14] 050[2] etc. gp. wera Chron. 457 ðone wér (septum) **279**[16] *weard*, -e **9**[11] -um 0200[14] foreweardas 0200[12] ierfeweardum 391[29] hlafordas **197**[22] se wind **219**[7] ðone wulf **89**[15] ða ðiofas 401[28]. *Flan* ist masc. 0294[25] dp. flanu*m* 0174[6] 0206[14] sieh weiter § 15 und die fem. *n*-stämme; se wol 0102[8] ist wohl schreibfehler; sieh die fem.

— Das männliche geschlecht bleibt unbestimmt bei *brǽþ*, *clâð*, *dreám*, *fleám*, *hâm*, *heáf*, *fleót*, *heáp*, *helm*, *hreám*, *hwelp*, *mist*, *lâst* (in *on lâst*), *psalm*, *hîrêd*, *rið*, *sceát*, *seáð*, *slǽp*, *stôl*, *storm*, *sund*, *swât*, *biswîc*, *bearnteám*, *trog*, *neáwest*, *wôp*, *þrep* (*Chron.* 455).

— Stämme auf vocal: þæs drys 0126[25].

— Langsilbige stämme auf *g:* ðyrnenne beag **261**[14] ða heargas **157**[5.7] 152[22] 0114[2] neben hearga 153[22] (sich *u*-decl.) agenne borg 77[7] (on borg **193**[17]); se beorg 010[11] etc. -as 0186[14].

— Stämme auf doppelconsonanz: se kok (gallus) 461[12] 459[32] gs. cocces 461[1] ds. kokke 459[29] dp. kokkum 459[31], se gi(e)m **85**[5] ða gi(e)mmas **135**[3.4.16] etc., hwammas **245**[7.12] etc. loccas **139**[13] **141**[9] rammas **163**[15] -um **161**[6] **163**[10] 162[17] -an 163[17], sceabb **71**[3] sceabbas **65**[5] etc. (med-, geðing)sceat **339**[10.11] -as **343**[16.21] ónstal **5**[1] fearres 054[23] se torr **65**[23] 433[19.24] ðone weall **89**[19] (elfmal in H mit *ll*, bloss 308[3] *h* weal) -as

311[9.11] weal 0238[12] sonst 8mal mit *-ll* im Or., np. -as 0174[9] -es 074[35]. — Ohne genusbestimmung hæt 0202[26.27].

— Stämme auf *h*(*o*): ds. heale **245**[13]; æt Clofes hoo *Chron.* 822.

— Stämme auf *w*(*o*): ða bearwas **355**[5] (un)ðeaw **63**[19] etc. (4mal in H) -as **5**[8] etc. etc. -um **35**[11] etc. etc. ðeow **121**[7.11] **131**[2] etc. -as **15**[6] etc. -um **201**[13] laðeow 304[15]*h* lareow, -iow **89**[5] **95**[8] etc. -as **25**[9] -um **103**[14] **373**[2]. Ebenso im Or.; belege unnöthig. Weas 198[22].

— Stämme mit innerem lautwandel: ns. se dæg **213**[19] etc. as. ealne dæg **169**[19] etc. gs. dæges **129**[21] etc. ds. dæge **89**[20] etc. np. dagas **247**[14] dp. dagum **39**[5] etc.; merkwürdig ist der loc. ælce dæg 309[8] **261**[7] 431[2] = ælce dæge **169**[4] 309[5] **337**[24.25] swa hwelce dæge *Chron.* 874 und todæg **379**[14] 441[31]; im Or. nas. dæg ds. dæge pl. dagas daga dagum *p.*, to dæge viermal, þy dæge viermal, ælce dæg 088[11.14]; gs. siðfætes 304[17]; horschwælum 017[36]; stæf **125**[24] **127**[1] ds. stæfe **125**[25] 267[1] -stafe 266[1] ap. stafas *Chron.* 167; on nanu*m* stale 0232[23] (m. oder n.); — mæg **313**[15] ds. mæge 417[19] **313**[16] np. mægas **43**[16] 385[21] dp. mægum 385[20] magum **189**[22]; im Or. mæg gs. mæges ds. mæge ap. mægas viermal, gp. mæga 082[17], in der Chron. mæg 755, ds. mæge 648, np. mægas 755, dp. mægum 755, 823; on nænne sæl 0164[13]; — *cniht* hat lautgesetzlich *eo* wo ein dunkler vocal folgt, also im plural; aus diesem drang *eo* in den sg. ein: belegt sind nas. cneoht 97[12] 109[13] cnioht 49[7], cniht 48[7] 96[12] 108[13] **169**[16] 286[10] 385[27.33.35.35] 457[31] cnieht 287[10] ds. cnihte 385[30] 457[25] nap. cnihtas **25**[8] 385[3] dp. cnihtum **311**[16] 360[18]; im Or. viermal ns. cniht; ds. sweore 304[7] 305[1].

— Stämme auf *l* ohne svarabhakti sind *ceorl*, *ciorl* (sieh I § 19) eorl *Chron.* 871, -as 871, -a 871; unbelegt ist der nom. sg. vom gs. bi(e)tles (aus *bautiloss*, mallei) **253**[17]; nap. saglas 171[6.11.14.22] 173[2] = sahlas in C, dp. saglum 171[12.17] 088[26] = sahlum C; næglas 0158[5] -a 0158[8]; gisle, -a, -u*m* 0110[20] 0122[3] 0228[30] 0204[4] *Chron.* 755 -as *Chron.* 877, 878; contrahiert ist *iil*, *íil* (eri(na)ceus) gs.

íles, iiles sieh I § 32. Weiter finden sich ðone æpl **69**[17] se æppel **95**[5] gs. æpples 69[4] æples 68[4] 309[17] np. ða æpplas 69[1] æplas C (pupillae), in der bedeutung *mala* gilt bloss apla **95**[4] (*bis*) 94[13] appla 95[13] (*u*-st.?); ðone bridel 467[2] ds. bridle **293**[2]; eðel (oeðel 2[8]) 3[8] **255**[4] etc. oeþel 0190[23] gs. eðles **195**[23] etc. ds. eðle **169**[10] etc. oeþle, oeðle 0248[24.28]; ðone sticel **279**[9] ds. sticele **293**[1]; gs. foreryneles **91**[21]; cawelas 0188[27]. Mit *o* oder *o—e* vor *l*: fugol 330[17] fugel 331[17] nap. ða fuglas **349**[21] gp. fugla 383[29] *Chron.* 671; staðol **67**[17] gs. staðoles 222[16] 0252[23] ds. staðole **65**[15] 0192[34] nach andern quellen masc. Hierher dp. kyclum, kycglum **297**[1]?

— Stämme auf *ls*: ðone bridels 427[31]; as. fætels 469[9] und dis. oferbrædelse **55**[19] **83**[21] m.? [anders Kluge, Stammb. § 143].

— Stämme auf *m*: ðone wæstm, nanne wæsðm 306[10] **337**[7] etc. nap. wæstmas, wæsðmas **339**[13] etc.; ohne für das genus beweisenden artikel, adjectiv oder pluralform finden sich æðm **361**[19], ds. bosme **47**[3] und gp. maðma **5**[10]. Formlich (nicht etymologisch) gehört hierher mit wechsel von *o* und *u* ðone fultum 81[11] 279[25] 389[3] 455[33] 465[28] neben fultom **51**[17] 80[11] 278[25] **361**[23] gs. fultumes 305[3], ds. fultume **7**[9] 11[12] **103**[24] 389[6] neben fultome 10[12] **53**[5] **161**[7] **279**[1] 429[13]; ds. fultume *Chron.* 449; im Or. ausnahmslos fultum, fultumes, aber 3mal fultome (074[31] 080[31] 0168[1]) gegen ± 76mal -ume. Endlich aþum 0152[9.12] 0282[11].

— Stämme auf *n*: ohne svarabhakti ðegn **37**[8] etc. (im nas. 9mal in H gegen einmal ðeng 393[4]) gs. ðegnes 2mal, nap. ðegnas **15**[6] etc. 6mal in H, gp. ðegna 469[10] dp. ðegnum **237**[12] **321**[1]; im Or. und in der Chron. nur ðegn, þegn auch flectiert -es etc.; se rén 0194[18.19.20.26.30] 0230[22] gs. renes 437[12]; dryhten **27**[13] etc. (-e 222[24]) syncopiert im gen. dryhtnes **9**[9] **213**[15] 058[10] etc. und dat. dryhtne **189**[23] 301[22]; in *hefen* wechseln *e* und *o*: gs. hefones **99**[8] ap. -onas **99**[23] -onum 32[13] 100[19] **125**[20] 202[2] 346[25] 411[12] 443[19.27] 449[35] 451[9] neben hefenum 33[13] 101[19] 203[2] 347[25] 385[14]; im Or. hefon 086[23] 0188[26] heofon 02[23] heofen 0184[22] gs. hefones 0234[8] heofones 0104[18]

0166[19] 0234[11] ds. heofone 0234[10] dp. heofonum 03[27] 086[22] 0162[7] 0234[9]; in der Chron. hefenum 773. In andern quellen sind masc. ofn im ds. ofne **181**[12] **183**[2] **267**[18.21] **269**[2.5.6.8] und crætwæn 070[33] ds. -e 070[25] 0280[13] dp. -um 070[28]. Ueber *morgen* bei den jo-stämmen. Oþ, ofer undern *Chron.* 538, 540, ohne genusbestimmung.

— Stämme auf *r:* mit und ohne svarabbakti efor *Chron.* 885 (ohne genusbest.), ðone æcer **329**[24] etc. æceras 356[15] neben æceras H ds. æcere 088[8] gp. æcra 0160[25]; gemænne foster **335**[11] etc. ds. fostre **263**[17]; (se) teter **71**[17.15] **65**[5]. Das geschlecht bleibt unbestimmt in bolster **143**[14] is. bolstre **143**[18]; finger 309[6] ds. fingre **357**[21] dp. fingrum **359**[4]; gs. hleahtres **231**[6]; dp. leahtrum 401[25]; ds. ofre 014[32]; gp. rodra **9**[11]; dp. sculdrum **53**[1] **83**[9.21]. Mit ablaut np. weloras 90[17] -eras H, gp. welora 238[15] 280[11] -era H, dp. welerum 469[3]; ohne geschlechtsbestimmung tapore 258[13] -ure H und þunor 0156[35] 0160[18] 0268[17.29] 0278[17]. Contraction im dp. tearum **69**[3] etc. (7mal in H).

— Stämme auf *ig*, *ing:* w(e)orðig **329**[21] (ohne geschl.), kyning *passim*, ds. dirlinge 393[3], i(e)rmingas **245**[2] gp. -a **31**[17]; lytlingas **117**[3]. Wechslung von *e*, *i* in peningas 327[18] -ingum 327[16] -inga 391[27] neben penengas 326[18] penengum 326[16]. Im Or. æðeling *p.*; cyning *p.* nebst cynig 0182[29] cyng 05[1] 0170[8] gs. cynges 0118[7]; iermingas 092[29]; niedlingas 066[17] 0122[7]; wicingas 05[26] 0116[3] 0226[23]. In der Chron.: cyning neben cyng 664, 860, ds. kyninge neben cinge 604, pl. kyningas; gp. wicenga 879, 885, 885.

— Ein stamm auf *isc* ist oþ Mersc *Chron.* 796 dp. merscum 399[13] (ohne geschl.); auf *ist: hærfæst*, ds. -e *Chron.* 877.

— Stämme auf *o*, *a* (*e*) + cons.: ðone ðerscold **77**[22]; se folgoð **189**[16] **23**[20] **51**[22] 289[5] 40[20] 52[6] 56[15] 336[16] -að 41[20] 53[6] 57[15] 288[5] 337[16] gs. -oðes **47**[23] **55**[5.21] ds. -oðe **53**[14] **57**[17.23.24.25] **81**[6]; folgað 0288[7] -eþa 0286[5]; innað (ohne geschl.) 419[32] gs. -oðes **71**[9] ds. -oðe **71**[6] gp. oða **73**[9] dp. -oðum 467[30]; on fiscaþe 017[6] on huntoðe 017[5]; ds. eornoste 88[14] -este H.

— Unsicher bin ich hinsichtlich se fullwuht 427[6] fulwiht

0288[25] gs. -es 0290[27] ds. fulwihte 427[6] = fulluhte **85**[16] **263**[21]. In der Chronik as. fulwiht 606, 661 fulwuht 634, gs. fulwihtes 604, ds. fulwihte *Praef.*, 601, 661, 688, 878, 878.

— Ein compositum ist se weobud **217**[21], sonst neutrum sieh § 9.

— Mehrsilbige fremdwörter sind biscep *p.* im nom. so stets, gs. -epes ds. -epe np. -epas 9[4] -opas C, gp. -opa **105**[6] dp. -epum **9**[15] **105**[9]; sacerd *p.*; ðone alter **217**[19] gs. -eres **51**[1] ds. -ere 222[22.24]; magister bloss im ns. *p.*; ðone æstel **9**[3]; (eowerne) kymen 439[28]; gp. mancessa **9**[1]; festes *o* haben ankor (angeblich m.) 445[12], ds. solore **23**[18] (m.?) und apostol **33**[10] etc. gs. -oles **11**[12] etc. nap. -olas **93**[1] etc. dp. -olum **95**[10]. Ferner *engel* und *deóful:* nas. engel **69**[10] etc., vor vocalischer endung immer syncopiert: gs. engles **301**[18] etc. ds. engle **357**[16] etc. nap. englas **101**[20] etc. gp. engla **111**[23] etc. dp. englum **329**[7]; nas. dioful, diobul im ns. 7mal masc., 3mal neutrum (415[10.25.30]) mit schwankender syncopierung: gs. deofles 285[25] diofles **227**[2] **359**[13] 465[14] neben diofules 284[25], ds. diofle, deofle 112[4] **227**[21] 326[24] **329**[7] **359**[24] 465[2] neben diofule 113[4] diobule 327[24], dp. deoflum, dioflum 368[3] 393[14] neben diofulum 369[3]. Vielleicht fem. an lytel fefres, febbres **229**[3]. Endlich aðamans **271**[2], carbunculus 411[27] gs. carbuncules 411[29.31] wie iacinctus **85**[5] gs. iacintes 411[28] ds. iacinte 411[30] (cf. **87**[3]) = iacin(c)ta **83**[24]; neben dem lat. dat. choro **347**[4] 347[9] ein englisches chore **347**[6] neben choran 346[9] (als wäre der nom. *chora* wie *creda* aus *choro*, *credo*). Im Or.: gp. apostola 0266[8]; ns. biscep 03[13] 05[21] 0224[3] biscop 0238[14] ds. biscepe 0126[27] 0288[13] np. biscepas 0102[11.27] 0114[4] 0140[2] 0162[28] 0184[1] 0290[28] biscopas 0138[34] gp. biscepa 0126[33] 0184[7] 0284[1] dp. biscepum 0140[4]; calendas Agustus 0246[16]; gp. dulmana 050[10] dulmuna 080[6]; as. þone elpend 0158[6] elpent 0156[10] þa elpendas 0156[7] gp. -a 0154[30] etc. dp. -on 0156[16]; ds. epistole 0144[13]; ns. martyre 0290[15] gp. martyra 0280[19] 0288[20] dp. martyrum 0274[5]; ds. magistre 0132[2]; mid mattucun 0186[19]; np. munecas 0290[1.5] dp. munucu*m* 0260[11]; se port 010[9.12] etc.; -preost 0282[33] etc. Fälle

wie ds. consulato 0248[4] þa senatos 0210[16] 0226[16] 0206[29] þara senatusa 0256[1] þæm senatum 0254[25] etc. und consul (-um 070[13]) kommen hier nicht in betracht. Deofol erscheint constant neutrum: np. deofla 0102[18] diofla 0162[25] 0164[16.20] gp. deofla 0272[24]. In der Chronik: abbud 790, 803, 830; apostol 35, 45, -as 30; biscep 110, 636, 736, -op 680, 678, biscepe 601, 625, bisceope 604, biscepas 690, 833; munecas 716; on anum portice 738 ohne genusbestimmung, wie senoð 673, 680, 785, 822.

II. Sächliche o-stämme.

§ 3. Die declination der neutra unterscheidet sich bloss im nom.-acc. plur. von der flexion der masculina. Vom bekannten paradigma weichen ab: der gp. geare 0182[3] scipe 04[8] (?) mægene 41[11] (ZDPhil. IV, 203); dp. weorcun 417[17] gewritun 0106[8] for his þingun 0240[6.11] on ælcon þingun 098[1] scipun (zehnmal im Or., sieh unten) to gewealdon 0112[25] 0114[29] 0244[31] mid nanu*m* þingan 0256[32] searewan 0113[19] holan (latebris) 092[30]; endlich bleon 89[1]. Der plur. auf *-o* begegnet 2mal in H (1 bebodo, 1 gebedo), 4mal in C (1 geflito, 3 limo), 4mal im Or. (1 gewrito, 2 wæpeno, 1 tintrego), einmal in der Chron. (scipo): der plur. auf *a* findet sich weder in C noch in der Chron., aber 19mal im Or. (1 loca, 2 geata, 10 scipa, 2 wæp(e)na, 1 bismra, 2 heafda, 1 seara) und 3mal in H (1 geflita, 1 searwa, 1 heafda).

a. Die langsilbigen.

§ 4. Die langsilbigen haben das *-u* im nom.-acc. plur. lautgesetzlich abgeworfen. Die C. P. hat folgende einsilbigen mit naturâ oder positione langem vocal. In der regel citiere ich nur einmal: ðæt ár **267**[23] ðæt æs **331**[17] np. ða bán **237**[2] **235**[14.16] ða bearn **111**[22] 042[28] ðæt fystgebeat **315**[5] np. snawgebland 0186[34] ðæt blod **271**[4] ðæt bæcbord, steorbord 017[11.10] ða breost **81**[25] oþer breost 0134[23] þæt breost 046[12] a p.

geciid **293**[21] ða corn **287**[2] np. dior 0286[12] ðæt dust **131**[23] þa ear 0188[28] ðæt feax **139**[17] ðæt fell **347**[5] ðæt gefeoht **67**[1] þa gefeoht 050[9] ðæt fleax-**87**[19.20] ðis folc **267**[4.6] np. folc 05[9] ðæt fyr **279**[10] deofolgild 0210[6] nap. 02[21] 0102[13] etc. þæt angin 0260[5] ap. 064[3] etc. ðis gold **133**[10] np. gehat **193**[6] np. hors 303[10] al ða goldhord *Chron.* 418 as. wác hreod 306[6]*h* ap. hus 383[35] ap. ðin gear **249**[11.24] 06[11] etc. (auch masc.), ða lác **217**[20] ðæt lond **337**[9] þa lond 060[34] þa ealond *Chron.* 47 ðæt lead **269**[7] ða lean **191**[3] ða ðearlan edlean **245**[1] ðæt leoht **295**[24] ðæt lic **365**[11] ðæt líf **141**[6] þa munuclíf 0290[4] ðæt gemearr 401[20] ðæt mód **11**[2] nap. mód **23**[3] **61**[1] as. longsum gemót 0212[15] ðæt neat **157**[1] sumu neat **173**[20] ap. herereaf *Chron.* 584, 473 on þæt gerad 052[33] ðæt toscead **13**[18] **173**[12] þæt sond 012[22] ðæt sceap **123**[9] ap. min sceap **43**[5] ap. sceorp 0138[30] ðæt sealt **93**[23] ðis spel(l) **197**[11] ap. longe spell 094[16] (ryhtspell, godspell, bispell) ðæt gestreon **335**[10] ap. gestreon **55**[9] ap. sweord **353**[14] ðæt geswinc 407[28] ða gesuinc **37**[10] (sieh weiter bei den *i*-stämmen) ðæt twin **89**[2] ðæt, eower, eall min geðeaht **287**[14] 443[8] **247**[22] etc. ðæt in(n)geðonc **23**[16] **39**[11] **141**[7] **297**[18] **365**[18] 220[10.11] plur. **83**[1]? sonst masc. plur. auf *-as;* ðæt gedoht **71**[22] **119**[16] **273**[10] sonst masc., im Or. 0286[14] 0296[17] neutr.; as. mare gew(e)ald **215**[13] lytel — 076[18] (sieh II § 3) ðæt weod **357**[17] ðæt weorc **71**[25] np. ða weorc **93**[15] dp. -un 417[17] ap. eall ondweorc ('metalla') **133**[13] þæt weorð 0198[17] ap. wíc 407[35] ðæt wíf **43**[15] np. wíf **175**[13] 046[3] ðæt wín **369**[19] ænig wom **65**[2] np. ða word **7**[20] þæt gewinn 078[31] etc. þa gewin 050[21] 052[9] læsse edwit 082[33]. Ueber *wolc* sich bei *wolcn* II § 11.

— Mit innerem lautwandel bloss ðing ap. ða ðing **85**[16] etc. etc., aber gp. ðinga **81**[13.16] etc., bloss ðienga 165[1]; im Or. immer *i*. Steckt in nane ðinga **95**[17] ein erloschener casus? (*u*-stamm?)

— Das sächliche geschlecht bleibt unbestimmt in: *gemôtærn*, *æ̂t*, *beót*, *anbîd*, *gebann*, *geblôt*, *geclibs* (n.?), *gedâl* (n.?), *gedelf*, *gehlŷd*, *holt*, *inn*, *îs*, *reáflâc*, *scinlâc*, *tô læ̂ne*, *lamb*, *leóð*, *gelimp*, (*swât*)*lîn*, *mæ̂l*, *gemang* (gs.



269[24]), *ord*, *rîm*, *gerîm*, *dœ̂grêd*, (*met*)*seax*, *gesnîd*, *gespann*, *swîn*, *tôl*, *weax*, *geweorc*, (*ân*)*wîg*.

b. Die kurzsilbigen.

§ 5. Die kurzsilbigen bilden den nom.-acc. plur. auf -*u*, selten auf *o*, *a*.

— Mit festem (d. h. durch das casussuffix nicht beeinflusstem vocal): ðæt gespan 417[20] etc. bebodu **29**[1] (6mal in H), bebodo 401[2] gebód **121**[14] gebodu **367**[10] ðæt broc **259**[16] ða brocu **35**[12] **75**[10] ða colu **49**[25] np. loca 0250[21] ðæt lof **213**[21] to lore **255**[4] nach ðæt forlor 403[13] oðer gener 054[4] gescot 407[23] gescotu 431[5] ðæt sol 421[3] ðæt spor **353**[2].

— Das *e* bleibt vor folgendem *a*, *o*, *u* ungeändert: gebedu **99**[16] 399[18] gebedo 399[33] gp. gebeda **105**[1] 467[24] dp. gebedum **61**[21] 397[15] 399[28.36] bred 467[24] bredu **125**[18] dp. bredum **125**[19].

— Stämme mit kurzem *a* und *i:* dæt ceaf **369**[9] fæc **283**[1] ds. fæce **225**[19] (leoht)fæt **259**[9.10] etc. gs. fætes **361**[16] is. fæte **259**[11] nap. fatu, fátu **77**[3.7] 0216[4] dp. -fatum **365**[14] on an micel slæd 076[29] ðæt suæð **77**[20] ds. geate 383[2.8] 088[31] 0194[13.17] 0218[32] 0220[1] 0260[18] np. þa geata 072[13] 0100[31] þa gatu *Chron.* 755 (*bis*) dp. geatu*m* 0222[6]; gærs **31**[2] grasu **173**[20] ðæt grin **331**[18] þæt wæl 0128[9] etc. ðæt clíf **215**[8] ds. clife 012[19] np. ða clifu 0226[4] geflit 0290[24] -e 0144[36] 0266[1] geflitu 293[20] **345**[14] **347**[23] geflietu 292[20] geflita 131[16] (hiera geflita, schreibfehler?) geflito 130[16] ðæt andgi(e)t **27**[22] etc. (sieh pag. I, 55 § 29) ðæt lim **71**[18] ds. lime 0246[26] nap. limu **129**[7] 233[3.4] 358[6] limo 32[21] 232[3.4] leomu 359[5] liomu 33[21] gp. lima **361**[17] lioma **71**[25] dp. limum constant 7mal in H, 3mal in C; ðæt scip **59**[4] etc. ds. scipe 0166[16] np. scipu 0226[5] *Chron.* 787, 787, 851, 885, 891 scipa 03[23] 072[27] 078[32] 084[17] 0116[3] 0154[4] 0172[2] 0172[13] 0176[18.27] þa scipo *Chron.* 885; gp. scipa *constant*, aber: mid III hunde scipe 04[8]; dp. scipum 04[3] 0200[1] 0150[4] und in der *Chron.* 3mal, scipun 046[32] 084[13] 098[5] 0170[3] 0172[7.9] 0292[28] scipū 0154[5] 0168[26] 0170[16] 0172[26.32] 0202[8]; ða twigu **293**[7] **369**[1] 308[1] ðæt tin **269**[2] gewrit **7**[13]

nap. gewrito 010[23] gewritu **173**[4] **363**[7] **365**[13.16] **371**[4] gp. gewrita **125**[20] etc. constant 6mal in H und C, dp. gewritum **91**[6] etc. 4mal in H und C 0244[23] *Chron.* 889, gewrietum 385[31] gewritun 0106[8].

Das sächliche geschlecht bleibt unbestimmt in *bæc*, *hlœd*, *hrif*, *scræf*, *gebrec*, (*un*)*gemet*, *scipgebroc*, (*bûr*)*cot*, *to dole* **73**[12], *geoc*, *grot*, *gehlot*, *lot*, *gesod*, on sua heardum wræce **37**[4] on wrece *Chron.* 658; endlich gs. bæðes 0290[27]; ds. þam staþe 0278[16] = stæðe *Chron.* 449, 485.

c. *ho-* und *wo*-stämme nebst *cild.*

§ 6. *Ho*-stämme: ðæt bleoh (ein pseudo-ho-stamm) 411[28] blioh 411[32] gp. bleo **87**[3.9.13] dp. bleom **87**[9] 88[1] bleon 89[1]; ðæt fleah **69**[18] etc.; ðæt holh **219**[1.3.4.9] etc. dp. holan 092[30]; swelc plioh 393[9] **193**[7] ds. plio 393[9.11] pleo 0110[28]; þæt þeoh 0118[3] ðio (femori) 433[11].

§ 7. *Wo*-stämme: þurh oþer cneow 0180[6] 0106[17] ds. cneowe 072[33] ap. cneowu **65**[17] dp. cneowum 0134[31]; ðæt treow **339**[19.13] **165**[25] gs. -es **339**[15] ds. -e **169**[22] **171**[7] ap. treowu **293**[4] 443[36] 449[32] 0158[4] dp. treowum 0210[26]; ap. searwa 423[15] ds. searwe 052[27] searewe 0124[19] ap. seara 044[28] dp. searwum 072[18] searewan 0113[18] dp. -wu*m* 435[10] hierher?

§ 8. *Cild* eig. *os*-stamm: ns. **103**[23] etc. np. þa hysecild 046[11] þa mædencild 046[11] þa cild *Chron.* 2 cilderu 459[17] gp. cilda **175**[1] 066[3] dp. cildum 391[27] 066[1] 046[11].

d. Die mehrsilbigen.

§ 9. Stämme auf *l:*

a) ohne svarabhakti (das geschlecht bleibt unbestimmt in *-giefl*, *botl*, *segl* und *spatl*): nas. æfen-, underngi(e)fl **323**[19] 086[1] ðæt hrægl **83**[22] etc. ðæt cumbl **187**[7] spatl **261**[9] þæt susl 054[26]; gs. mæssehrægles **87**[22]; ds. botle 443[36] hrægle **77**[9.15.22] etc.; is. segle 0172[5]; dp. æfengi(e)flum **27**[8].

b) mit (zum theil schwankender) svarabhakti (das geschlecht bleibt unbestimmt in *symbel*): nas. ðæt setl **27**[8]

090[24] *Chron.* 35, 45, 633 etc. on symbel 0186[3] = on siml 0130[20] 0274[19] (hier?) ðæt gafol 0268[21] ðæt ðweal 421[3.21]; ds. setle 435[19.21.22] 0188[5] 0250[13] *Chron.* 79[7] symble (convivio) 0130[26] gafole 01[13] 072[5] 0290[24]; nap. tungul 0104[18]; dp. setelum 435[21].

— Stämme auf *m:* ðæt worsm 258[15] (worms 259[15]) **273**[22] is. wormse **259**[2].

— Stämme auf *n*:

a) ohne svarabhakti: nas. ðæt wolcn **285**[18.21] 284[20] (wolc 285[20]); gs. wolcnes 304[8]*h* 305[1]; ap. ða wolcn 284[24] (wolc 285[24]); ohne genusbestimmung *swefn:* ds. swefne 0134[35] **101**[18].

b) mit vocal vor *n* (das neutr. geschlecht bleibt unbestimmt in *brægen*, *gamen*): ns. ðæt mægen **25**[10] **95**[18] etc.; gs. mægenes **27**[17] **163**[17] etc. 0100[1]; ds. brægene **139**[18] gamene **249**[1] mægene **51**[16] etc. (4m. in C, 5m. in H) 080[24] 0110[6]; is. mægene **39**[18] etc. (6m. in HC) 0116[24]; nap. mægenu **87**[4] etc. (5m. in C, 6mal in H); gp. mægena **215**[19] 463[16] 40[11] mægene 41[11]; dp. mægenum 83[11] (7m. in H, 4m. (resp. 5m.) in C, mægnum 82[11] wohl fehlerhaft) 062[10].

c) ohne svarabhakti in den casus obl.; aber *ðoden* (n.?) und *wæpen* schwanken (*wæpen* ist theilweise behandelt als *wǽpîn*, wie mnl. *wapijn*): ns. þæt facn 052[30] 080[2] 0258[29] facen 082[12] tacn 0274[3] tacen **43**[6] 086[23] 092[16] 0258[30]; gs. wæpnes 0194[19]; ds. facne 048[12] tacne **37**[6] **53**[21] **101**[16] 0106[12] 0156[33] 0204[8] ðodene, ðodne **129**[17]; nap. wæpn 0138[31] 0146[23] wæpeno 0210 [21.25] wæpna 044[32] wæpena 0290[2] gp. wæpna 0122[3] 0290[2] dp. tacnum **157**[20] **153**[14] 443[6] foretacnum 443[6] wæpnum **83**[13] 0102[31].

d) *-îno*-stämme behalten das *e:* ðæt cliwen **245**[22] **241**[24] Læden **7**[19] (geschl. unbest.) mæden 415[22] nieten 0158[18] ds. cli(e)wene **241**[11] Lædene **3**[15] mædene 415[18] nap. ni(e)tenu **109**[7.7.8.9.11] (12m. in HC) 0234[16] gp. mægdena 02[11] nietena **153**[22] **155**[14] **349**[25] 0226[13] dp. tyncenum 072[30] ni(e)tenum **157**[7].

e) *-rno*-stämme: ns. blæcern (geschl. unbest.) **43**[2] ðæt

isern **163**[24] **185**[25] isen **365**[10] 0210[25] 0174[8]; dis. iserne **267**[18.21] 268[5] isene 269[5] **271**[3].

— Stämme auf *r:*

a) ohne zwischenvocal in den casus obliqui (bloss *sinder* ohne genusbestimmung): nas. ðæt ater 371[10] ator 370[10] 0136[16] 0246[34] attor 449[27] 0258[15] ðæt stiorroður 431[31] -roðor 431[33.35] 433[1] ðæt silofr 368[20] siolfor 369[6.20] **369**[13] sylofr 368[6] ðæt timber 0172[4] ðæt wuldor (nach dem got. ein *a*-stamm) 160[17] **159**[23] 307[17] ðæt wundor (161[17] statt wuldor) **119**[10] ('signa') 274[13] 455[23] 02[23] 080[8] 0118[6] 0124[14] 0260[8] 0262[26] wunder 090[12] wundur 275[13]; gs. atres **281**[8] attres 0258[13] siolufres, siolofres **269**[4] siolfres 0170[27] seolfres 0196[21] 0202[22]; dis. atre 03[15] 0108[27] 0196[5] 0206[28.30] 0250[3] 0260[25] attre 0166[28] 0256[20] **365**[9] seolfre 048[31] 0210[26] siolfre 070[34] seol[u]fre, siolofre **267**[20] wuldre **39**[18]; nap. wundor 03[25] 04[20] 0160[17] 0184[20] 0188[21.23] 0234[2] wundru **103**[13]; gp. wundra **27**[22] 0256[18]; dp. roðrum 445[13] sindrum **267**[17] wundrum 0162[5]. Endlich das fremdwort þæt mynstær *Chron.* 673 ds. ðæm mynstre **9**[3] 0264[22] [nach Kluge *jo*-stamm].

b) mit oder ohne zwischenvocal: nas. ðæt bismer **227**[16] **45**[8] **205**[11] **261**[17] **317**[23] 423[34] 0122[7] 0146[29] 0234[22] ðæt riceter **121**[19] **119**[6] ðæt wæter **279**[12.13.17] etc. (14mal in H, 11mal in C) 0129[29] 012[31] weder (ohne genusbest.) 0286[31]; gs. bismeres **73**[12] **207**[12] 0164[11] wæteres 080[9] wætres **277**[6]; ds. bismere **61**[10] **227**[9] **279**[9] 03[11] 064[9] 0120[21] 0122[23] 0146[33] 0154[13] bismre 0122[1.2] 0152[30] 0220[8] 0280[14] wætere 293[8] 421[8] 0150[1] 0246[11] wætre **261**[8] 292[8] 268[25] (watre H) 012[12] 0174[3.5] wættre 309[7]; nap. bismra 0164[5] wæteru 413[27] wætru 467[30] **373**[13.15.18.24] **375**[4.9]; gp. bismra 0122[9] 0164[6] wætera 413[26] 072[28] 074[3] wætra 469[11]; dp. bismru*m* 0162[27] 0260[29] wætrum 010[5]. — þæt tuder **97**[8] 399[5] ist wohl ein conson. stamm.

— Stämme auf *-ig:* ðæt bodig **241**[10]. Ohne genusbest. ds. hunige 303[13]. Der ap. tintrego 054[27] hierher? (eigentlich reduplicierende bildung zu *trega*, cf. got. *trigo*)

— Stämme auf *-ed*, *-et* mit und ohne zwischenvocal: ns. -hæmed **71**[5] **211**[8] 399[7]; gs. -hæmdes 312[9] 397[23] 401[28] 457[24]

-hæmedes 313[9]; ds. -hæmde 98[17] 453[30] 457[17] -hæmede 99[17] 397[11] hiewete **253**[20] (ohne genusbest.).

— Stämme auf *-od*, *-ud*, *-ot*, *-ut:* nas. heafod **101**[22] **129**[7] **131**[24.25] **133**[2] **139**[25] **141**[3] **241**[12.13.20] 241[10] 240[16] 260[14] 060[14] 076[31] 0116[13] 0168[5] 0198[29] 0204[8] 0216[24] 0242[17] 0290[14] *Chron.* 792 heafud 240[10] 241[16] 261[14] þæt weorod 0216[9] 0244[12] þeowot 0112[30] n.? gs. ðeowutes **265**[5]; dis. heafde **113**[10] **139**[17] **301**[6] 389[11.12] 0202[26] 0250[12] *Chron.* 675 weorode 080[17] 0108[10] 0118[33] 0124[16] werede *Chron.* 823, 871, 878, 878 werode 0246[22] *Chron.* 755 ðeowote **131**[14] 0128[29]; nap. heafdu 104[5] 130[23] **139**[12] heafda 131[23] 068[12] 0160[15] heafudu 105[6]; gp. wereda 467[28]; dp. heafdum **101**[16].

— Ein stamm auf *-ld*, *-lt* ist færelt: nas. færeld *Chron.* 889 færelt **91**[22] **257**[6] 0140[2] 0188[7] 0196[14]; gs. -færeldes 072[27] 076[7] færeltes **255**[20.25] 0196[16] 0200[2] 0286[19]; ds. færelde 37[22] færelte 36[22] **49**[4] **133**[1] 0146[21] 0150[14] 0174[6] 0180[2] 0194[4] 0196[20] 0208[26] 0216[16] 0270[18] 0282[29] 0284[33] 0286[13] 0290[9]; gp. færelta **257**[9]? aber warum heisst es denn his unnyttan færelta? und was hat hier der plur. zu bedeuten? folglich ein ursprünglicher *u*-stamm, hier im gen. sg.? ich glaube ja.

— Composita sind: mit schwankendem genus se weobud **217**[21] ðæt wiobud 216[25] weobud **217**[22] **219**[3.6] wiebed 217[25]; ds. weobude **219**[1.4.9] **217**[21] wiofude **349**[9.11]; ohne geschlechtsbestimmung: ðæs cynrenes **97**[10], gp. kynrena 391[4].

— Fremdwörter: *Dióful* sieh § 2; as. an pund 0196[21]; ðæt templ **101**[24] **133**[10] 0262[20], gs. temples **103**[5] **133**[12] **135**[6], ds. temple **77**[7] **105**[2.3.14.16] **103**[4] **253**[13], dp. templu*m* 0268[19]; nas. carcern 0224[15] 0230[30], ds. carcærne, cearcerne **329**[5], ap. karcernu **205**[12], dp. carcernu*m* 0214[18]. *Lœ́den* oben.

III. Die jo-stämme.

§ 10. Abweichungen vom bekannten paradigma sind der gp. þara ærende 096[20], dp. gewideran 0102[5], earfeþan 0110[28].

1. Die masculina.

§ 11. 1) Mit urspr. langer silbe vor *jo-: ende*,

esnc, *hierde*, *hwǽte*, *lǽce*, *welsprynge* (auch *i*-st.), *wielle* (auch *i*-st.), *ǽwielme* und das fremdwort *kylle* (cûleus, vgl. aber an. *kyllir*):

nas. fæstne kylle 469[9.10] on anne cylle 076[32] se ende **241**[25] etc. se esne **143**[1] se hi(e)rde **29**[23] 05[12] etc. ðone hwæte **369**[9.13.14] etc. se læce **59**[23] etc. welsprynge 467[31] wi(e)lle 0184[21] 0248[10] ðone wille 307[1] welle 469[9] æwielme 012[19.20] 014[31]; gs. endes, hierdes, hwætes etc.; ds. ende, hierde, læce, þæm ǽwielme 014[36] 012[31] w(i)elle **49**[11] **373**[14]; nap. endas 064[5] hi(e)rdas **27**[25] etc. læcas 25[20] 27[1] 377[21] 455[24] 457[4] = læceas 24[20] **25**[22] 26[1] 376[21] willas **373**[12.5]; gp. esna, hierda; dp. endum, hirdum.

2) Mit urspr. kurzer silbe vor *-jo: brid*, *hrycg*, *gârsecg*, *swæc* und das fremdwort *pytt* (*). Das geschlecht von *hyll* bleibt unbestimmt. Ueber den plural von *mete* sieh bei den *i*-stämmen.

ns. hrycg **29**[13] 407[8] 0274[25] etc. garsecg 010[8.9] etc. pyt(t) **29**[8] **113**[1] 439[3] 459[23] se swæc 303[15]; gs. pyttes; ds. garsecge, hrycge, pytte; æmet(t)hylle **191**[25]; nap. briddas 383[59] pyttas 0216[3].

3) here: nas. here *ausnahmslos;* gs. heres *ausnahmslos* im Or., herges **37**[7]; ds. und is. here *ausnahmslos* im Or.; nap. heras 096[15] stælherig(e)as **229**[5]. In der Chron. se here 865, 885, gs. heres 874, 878, ds. here 875, 878, 891 = herige 838, 851, 853, as. here 837, 837, 845, 851, 871, 871, 878, 885, is. here 875, 875, nap. heras 882 = hergas 871.

4) Die mehrsilbigen: *a*) *byrele* np. byrelas 0136[14].

b) auf *ere:* Ich belege nur einmal: blawere **269**[18] brytnere 459[11] clænseras **139**[15] copenere 405[14] dómeras 435[20] ehtere 443[32] fiscere 084[10] -as 017[30] gp. fodrera 0156[35] folgeras **357**[16] fugel[e]ras 017[30] (ár)geotere 02[6] 054[20] gietsere, gidsere **341**[6]

(*) Die consonantengemination hat sich also spontan in jeder einzelnen westgermanischen sprache entwikkelt, denn lehnwörter wie *pytt* sind jünger als die sprachtrennung.



-as 401[28] haweras **229**[17] wohhæmerum 401[30] hearpere **175**[7] hleaperas *Chron.* 889 gs. leorneres **23**[17] licettere **225**[7] -as 439[33] olicceras **111**[11] reafere 0216[8] -as 401[29] reccere **75**[19] -as **131**[18] sætere 417[23] -sawere **97**[4] -as **359**[9.18] gs. sceaweres **93**[6] emnscolere 0132[1] godspellere **251**[25] Stihtere 391[22] stiorere 431[31] writere 467[19] -as 060[25] ðafe(t)tere **149**[21] 453[25] rǽdþeahteras 072[3] ðingere **63**[20]. — Das fremdwort Caesar (cesar 0234[18]) wird casere 01[29] 048[16] *Chron.* 387 etc. gs. caseres 0106[11] etc. np. caseras 056[3] 062[29] etc. gp. casera 0262[6] dp. caseru*m* 062[31].

c) Der ds. morgenne 325[1] 0104[6] *Chron.* 755 neben ærmergenne *Chron.* 538 hat sich nach æfenne gerichtet; to morgen 324[1] on mergen 0134[36] 0180[7] 0194[12] 0230[18]; von *ǽfen* kommt bloss der acc. vor: in þone halgan æfen *Chron.* 626. *Mentel* hat einen gen. mentles **197**[21], einen dat. mentle 199[11] = mentelle C.

2. Die neutra.

§ 12. Im nap. haben *o:* 10mal Or. (1 gebæro, 9 gemæro), 2mal H (1 gefylcio, 1 earfeðo), 3mal C (1 gefylceo, 2 earfeðo); dagegen *a:* 4mal Or. (1 gemæra, 1 ærenda, 2 earfeþa, -oða); sonst ist die endung *-u.*

1) Mit urspr. langer silbe vor *-jo: gebǽre*, *fêþe*, (ohne geschl.), *gefilde*, *midfeorwe*, *gefylce*, *ierfe*, *i*(*e*)*rre*, *selflice*, *gemǽre*, *gemirce*, *gereorde* (ohne geschl.), *rîce*, *wîte*, *ondwyrde*, *gewyrde* (ohne geschl.), *smælðearme*, *geðióde*, *elðióde:* nas. feþe 0174[13] ðæt gefilde 012[10] midfeorwe 385[31] ðæt ierfe **331**[24] ðæt ierre **289**[8] ðæt selflice **25**[7] ðæt -gemære 08[19] ðæt rice **35**[14] ðæt wite **33**[20] ðæt &wyrde 044[13] etc. ðæt smælðearme **295**[18] ðæt geðiode **7**[8] on elðiode **253**[11] 0126[16]; gs. feðes, ierfes, irres, rices, wites; dis. irre, selflice, gemære, -gemirce, -gereorde 084[34], rice, wite, gewyrde 0126[33]; nap. gebæro 052[1] gefylceo, -io **161**[6] -gemæru **367**[4] -gemæra 0132[29] gemæro 010[15.26.33.34] 014[26.27] 016[14] 0172[1] 0218[25] -gemircu 08[10.28] ricu 391[4] 048[9] 052[11] 058[24.31] 060[22] 062[12] 064[2] 0110[17] 0114[29.35] ['regna' 441[31]] witu **5**[5] 429[15]; gp. rica 06[8] 058[25] 0252[3] wita, geðeoda; dp. gebærum, gefylcum

Chron. 871, 871 gereordu*m*, -um 0136[26] 0166[27] 0136[26] ricum **185**[8] 0114[21], witum.

— Mid ðæm glig(g)e **183**[25]; die übrigen casus unbelegt.

2) Mit urspr. kurzer silbe vor *-jo: bedd*, *cynn*, *cynn* (decentia), *fenn*, *nebb*, *ribb* (geschl. unbest.), *godwebb*, *wed*, *will* (geschl. unbest.), *gewill*, *gewitt* und das fremdwort *mydd.*

nas. ðæt bedd 397[22] ðæt -cynn 0112[16] = cyn *Chron.* cynn (decens) **43**[24] etc. fenn **75**[23] ðæt neb(b) **43**[16] ribb 0174[11] ðæt godweb(b) **87**[13] wed **193**[4] ofer will 399[34] on hiora agen g*e*will 048[10] ðæt gewitt 405[4]; gs. cynnes, willes 445[6]; ds. fenne, nebbe, godwebbe, -cynne, gewitte; nap. nebb **207**[9] mydd 0190[12] wedd 0122[13] gewít 451[36]; gp. cynna; dp. beddum, ribbum, weddu*m*.

3) Die übrigen:

a) Auf -(*e*)*re: geligre*, *gewidere*, *gerêþre*, *getimbre* (ohne genusbest.): as. dierne geligre 0148[3], gs. diernegeli(g)res **143**[2], ds. to geligre 0132[7] 066[29], dp. gewideran 0102[5]; gereþrum *Chron.* 891, getimbrum 0180[20]; endlich fiðru 461[13], dp. -um 461[18].

b) ap. ða æðelu **85**[15] dp. æðelum **85**[18].

c) ohne genusbezeichnung: asn. his mennisce **39**[24] æwisce 0178[16] on elþiodige 0120[13].

d) þæt ærende 0178[10] 096[20] gs. -es 0144[22] ap. ærenda 0178[22] gp. ærenda 0178[15] þara ærende 096[20] dp. ærendu*m* 0234[15].

e) as. ðis, ðyllic, eower fæsten (jejunium) **315**[8.13.17] etc. — nas. fæsten (castellum) **163**[5] 092[23] und so stets; gs. fæstennes (jejunii) 313[1] -enes C. — fæstennes (castelli) 276[18] 0206[20] 0218[32] -enes 277[18]; ds. fæstenne (jejunio) **315**[6] — fæstenne (castello) 06[2] 080[14] 0134[10.11] etc. im Or. 24mal, fæstene *Chron.* 877; gp. þara fæstenna 0200[14]. — *Westen* (desertum) ist im acc. sg. femininum, sonst neutrum: þæt, ðis westen 304[7.15] 0286[16.20] gs. westennes 0286[18] ds. þæm westenne 016[15] 017[9] 0286[25] dp. westennum 0136[25]; as. ofer þa westenne 016[35] 012[27] 08[30]. Endlich ohne genusbest. *gerêne:* dp. gerenum **135**[12].

f) on an nirewett 0120[29] und ohne genusbezeichnung on þæm emnete 0186[22] ds. ligette 0270[1]; hierher *hiewet* (s. 12)?

g) Mit ablaut *o*, *e:* nap. (eall) earfoðu 9[21] 33[4] **177**[19] 200[5] 253[5] earfoða 0224[25] earfeðu **35**[3] **37**[10] 252[5] **253**[10] earfeðo 8[21] 32[4] 201[5] earfeþa 05[23], gp. earfeða 35[22] -eþa 0164[26] -oða 34[22]; dp. earfoðum 35[9] 97[21] earfeðum **13**[2] **35**[2] 34[9] 96[21] **181**[7] **253**[6] earfeþan 0110[28].

Â-Declination.

I. Die â-stamme.

§ 13. Paradigma: — Nom. sg. Endung *-u* nach kurzer silbe, sonst consonantisch.

gen. sg. Endung *-e* (oder contraction), bei den abstracta auf *-ung* auch *-a*; þære eas = ea, ie.

dat. sg. Endung *-e*, bei den abstracta auf *-ung* auch *a* (die 2 beispiele auf *-ung* fehlerhaft).

acc. sg. Endung *-e*, bei den abstracta auf *-ung* selten *a* (einmal hreowsung), mǽd 092[15] statt *mæd(w)e*.

nom.-acc. pl. Endung *-a*, selten *-e* (aber constant *-ware*, nach der *i*-decl.) und dann im acc. vom sg. fast gar nicht zu unterscheiden; gesælðo, iermðo, eað- und ofermetto nach den abstracta auf *-o*, *-u*.

gen. pl. Endung *-a*, niemals *-ena* (aber *-warena*, nach der *n*-decl.).

dat. pl. Endung *-um*, *-ū* (oder contraction: ean = eaum); *-un* in wicstowun, *-on* in hwilon neben hwilum, *-an* in gifan 0116[2].

§ 14. Kurzsilbige â-stämme: *scadu* gehört urspr. der *u*-decl. an.

ns. gi(e)fu **51**[4] **257**[20] 0218[7] sio sugu 419[27] lufu **49**[12] **87**[8] **103**[16] **127**[2] **143**[9] **147**[10] **167**[19.25] **181**[23] **213**[11] **215**[21] 222[1.4] **263**[20] **345**[11] **351**[14] **359**[24] **363**[10] **363**[21] **389**[13] 395[36] scolu *Chron.* 816.

gs. gi(e)fe **243**[21] etc. (I pg. 56) scame **207**[10] lufe 222[22] **253**[22] scole 0284[24].

ds. ðinre bede 399[31] gi(e)fe **201**[16] (I pg. 56) lufe **117**[9] **233**[15] **349**[6] **363**[13] 395[16] to nanre note **7**[12] scame **151**[18] etc. scole *Chron.* 874.

as. gi(e)fe **115**[8] etc. (I p. 56) lufe **87**[13] **147**[15] **169**[9] **215**[22] **219**[13] 222[25] **363**[12] 0106[27] note 048[25] scame **209**[19] snore 0148[18.21].

nap. ða dela 405[1] gi(e)fa **41**[13] **59**[14] *Chron.* 885 gi(e)fe **321**[10].

gp. dela 405[4] gi(e)fa **41**[21] **59**[17] **319**[3] **381**[8].

dp. gi(e)fum, -u*m* **41**[11] etc. (I p. 56) lufum, *-um* **167**[12] **169**[3] **265**[7] 409[13] 393[6] gifan 0116[2].

— *Lufu* (got. *-lubo*, Taalk. Bijdr. II, 136) hat 9mal in H, 6mal in C einen organischen gen. *lufan* und 14mal in H, 13mal in C einen dat. *lufan;* 3m. einen acc. *lufan.*

— Mit innerem *a* (ausser vor nasalen): ns. caru 072[21] cwalu **343**[11] racu **77**[9.23] sacu 0256[28] wracu 0162[28] 0164[22] 0256[10.34] 0258[18] 0268[14] 0274[10.21] 0282[19] 0429[17] sceadu **243**[23]; gs. wrace **245**[18] 427[3] 080[21] 0274[13]; ds. mid ðære sceade 336[14] ('umbram') cwale **343**[14] **335**[15] race **77**[12] **193**[15] **205**[2.3.4] sace 0182[28] andsware **297**[17.21] 385[12] ware 092[16] 0172[22] wrace **79**[11] **117**[24] **327**[17] 070[5] 0232[22] 0256[12]; as. sace 0232[17] landscare 469[5] scare *Chron.* 716 ware 0224[22] wrace 0172[1]; mit *æ* (*ea*): ns. cearu 302[9]*h*; gs. wræce 220[15]; ds. wræce **115**[5.22] 441[22].

— Das fem. *-waru*, civitas, wird im plural mit der bedeuting *incolae* (als masc.) gebraucht, theilweise mit schwacher flexion: nap. burgware 218[18] 064[25] 080[31] (ealla þa—), 098[13] 0134[17.25] 0144[32] 0166[11.14.32] 0206[19] 0212[4] 0222[4] 0238[24] Lædenware **7**[3] Rómware 048[17] 066[15] Bægware 016[2.11]; gp. eorðwara 0106[30] heofonwara 0106[29] Rómwara **9**[12] Sodomwara 427[33] Gomorwara 427[33] Begwara 016[14] = burgwarena 0164[11] -ana 066[14]; dp. burgwarum, -u*m* 463[32] 092[10] 0134[13]. In der Chronik Cantware, -a -um *passim*, on Merscwarum 838 Wihtwaran 661.

— Ein kurzsilbiger *hâ*-stamm ist *ahô*, *aô*, *æá*, *eá:* ns. éa, ea 08[16] 010[16] 012[19] etc.; gs. þære ea 092[16] neben þære

eas 017[23] und þære íe, ie 010[7.13] 014[32] 016[2.27.6.12]; ds. ea 017[22] 074[5] neben íe, ie 08[10.11.14] 010[19.20.30.36] 014[28] 044[18] 084[3] 0156[5] 0174[3] 0186[23.27.31] 0194[8] 0238[22] 0278[16] ei *Chron.* 875; as. éa, ea 08[30] 010[30] 012[27.31] 014[20] etc. on ane éa *Chron.* 890; nap. éa, ea 010[27] 072[12] 074[4]; gp. éa 074[1]; dp. eaum 0218[23] ean 010[21.31] 0144[4]. Wenn skr. *p*, wie gr.-lat. *p*, einem germ. *hw* entsprechen könnte (sichere belege fehlen, wenigstens mir), wäre *ie* besser als gds. zu einem consonantischen stamme anzusetzen.

§ 15. Langsilbige â-stämme. Ohne genusbestimmung *wearn*, *fylst*.

ns. bót 064[18] healf 0100[9] help 0100[25] hiord **29**[23] hloþ *Chron.* 879 laf 0148[31] *Chron.* 867 leaf 0451[32] lar **5**[23] etc. méd 449[16] scond **157**[16] etc. sorg **259**[17] spræc **49**[9] etc. steor **125**[3] stow 03[10] etc. stræt **133**[17] ðearf **67**[4] etc. þeod 0128[27] womb **233**[8] sio wroht 0260[19] wund **123**[15.18] und das spätere fremdwort earc **125**[17] etc. Endlich seo wól 070[12] 0158[17] gegen se wol 0102[8] gs. woles 435[21].

gs. are **57**[8] bote 383[23] earce **169**[22] etc. heorde **75**[4] lare **45**[18] mede 449[12.13] rode **33**[19] *Chron.* 885 scande **207**[11] scire **127**[13.23] 096[22] spræce **25**[11] wælstowe 0116[34] stræte **133**[12] ðearfe **137**[12.13] wambe **259**[5.8.10] ðære wrohte 358[3] wunde 441[10].

ds. are, cease **355**[16.23] dune 078[25] 080[18] etc. earce, feorme 0234[4] on fylste 052[5] healfe, heorde, hreowe 415[36] **325**[18] hwile **333**[16] to lafe 056[10] etc. lare, to lade 52[7] mid ánfealdre rinde **95**[6] **55**[22] sconde, scire, sealfe **69**[10.12] sorge, spræce, ælcre steore **73**[8] etc. stowe, ðearfe, þeode, wambe, wearne **73**[8] æt wearde 0206[5] wunde.

as. ða are **9**[19] **29**[19] etc. (in HC 11mal, im Or. 3mal), dǽdbote 0256[13] cease **145**[19] earce **171**[6.11.12.24] etc. f(i)orme **5**[11] **323**[22] 0272[22] healfe **83**[15] 306[4]*h* etc. healle 383[33] ða heorde **25**[17] **43**[7] etc. hwile **7**[12] **39**[1] etc. lade **185**[16] **285**[4] lafe 0148[19] 0150[32] lare **3**[10.11] **25**[2] etc. mearce **329**[24] **367**[13.15] mede **231**[2.5] **281**[22] scande **87**[1] scire **61**[11] **63**[7] etc. sealfe 453[9] sorge **35**[3] **45**[11] etc. spræce **95**[9] **97**[7] etc. stige **41**[7] stowe 409[3.4] ðearfe **103**[1] 304[2.3] etc. þeode 054[11] 0144[5] etc. wodðrage **185**[4] wambe

197[24] etc. wrohte **359**[25] 359[21] (wroht 358[21]) wunde **61**[4] **71**[25] etc. Endlich ða flane 431[3]; sieh II § 2. On fore 0168[35] verstehe ich nicht.

nap. cease **177**[11] spræce 274[20]*s.*? ðearfe 44[13]*s.*? wunde 123[21]*s*? healfe 0184[3] 0240[29] wrohte 'jurgia' **357**[14.22]*s.*? wunde 'vulnera, morbos' **275**[8] 425[12]*s.*? cista 0258[13] healfa 0144[32] 0176[3] 0174[32] 0178[23] 0196[19] 0242[4] lara 383[6] 385[23] 453[8] 461[8] mearca 0114[34] mila 070[25] 0104[2] 0194[7] 0168[32] scira 0286[8] *Chron.* 709 sorga **259**[7] 401[18.13] spræca **277**[15] 275[20] 385[11] stowa **5**[14] **45**[19] 423[13] 076[10] 0132[33] 0128[9] 0200[8] triowa **77**[4] **101**[7] 421[30] 439[31] ðearfa 45[13] ðioda **7**[5] 441[31] 03[16] 010[17.32.28] 012[2] 014[4.18.23.34] 046[28] 048[26.34] 058[5] 090[8] 096[6] 0108[1] 0124[7] 0130[16] 0138[3] 0144[8] 0186[15] 0204[17] 0214[15] 0230[34] 0232[3] 0250[5.6] 0284[6] 0292[7.13] wodðraga **183**[21.25] wunda **25**[18.19.20] **61**[2] **71**[9] 122[21] **125**[15] **183**[20] **257**[24] **259**[24] **271**[1] **377**[18.23] 437[17] 463[2]. Hierher ungetina 050[18] 070[7] 090[2]?

gp. healfa 080[27] lara **41**[15] **81**[14] mila 03[1] 072[34] 0210[32] 0260[15] sorga 401[6.21] stræta **135**[3.17] treowa 082[18] 447[7] ðearfa 431[19] ðeoda **121**[3] 401[18] 098[2] 0104[17] 0136[26] 0238[5] womba **129**[18] wunda **259**[16]; kein einziges beispiel auf *-ena.* Flana 407[23] 0294[23.27] kann schwach flectiert sein.

dp. hloþum, hwilum, larum, milum, scearum, sorgum, spræcum, stowum, strætum, treowum, niedðearfum **137**[11] þeodum, waru*m* 0170[10] wolum, wundum; nur wicstowun 0126[5] hwilon **25**[22].

§ 16. Die übrigen *â*-stämme:

— *wâ*-stämme: *stôw*, *hreów*, *treów* oben; as. mǽd 092[15].

— *-lâ*-stämme: ns. sio hreofl **71**[4] 437[18] sawl, saul **251**[12] etc.; gs. adle **229**[6] saule, sawle **123**[21] 453[8] etc.; ds. adle **235**[11] 0198[35] 0264[4] saule, sawle **259**[4] 403[17] etc. wri(e)xle (fem.?) **341**[18]; as. saule **193**[7] etc.; nap. adle **173**[23] 457[2] saula **77**[3] **217**[23] 218[24] **261**[7] 366[10] sawla **377**[11] neben saule 367[10]; gp. saula **139**[9]; dp. sawlum 0102[21] nos(t)lum (fem.?) **77**[10]. Ueber apla sieh II § 2, wohl *u*-st., nicht fem.

— *-râ*-stämme: ns. frofor 387[18]; gs. ceastre **39**[15] frofre 407[11]; ds. ceastre Inscr. H, **253**[20] etc. frofre 395[16] 467[28]; as. ceastre **161**[13] **163**[12] 397[33] 383[8.10] 399[19] etc. *Chron.* 885 -ceastre

0270[14] 0238[25] -ceastere *Chron.* 644; nap. ædra 0124[31] neben þa twa ædran 0178[23], ceastra **245**[6.7.19.23] 048[8.9] *Chron.* 577 feðra 383[30] (ohne genusbest.).

— *-nâ*-stämme: ns. stefn **81**[8] **91**[7] 62[23] 122[7] 276[1] stemn 63[23] 123[7] 277[1] **361**[15] 411[10]; gs. elne **219**[9.10]; ds. stefne 4mal in H, 3mal in C, stemne 5mal in H und C; as. stefne **39**[19] **83**[8] **91**[20] **93**[5] 278[14] stemne **77**[8] **159**[22] **257**[18] **299**[12] **381**[15] 279[14] 381[18.20] 407[13] 409[34] 453[13]; gp. elna 074[15.15.19] 0210[30].

— *-ungâ*-stämme sind:

1) mit festem *u:*

a) Von *ôjo-*, *oio-* und *êjo*-verba: *ârung* 1 O v. *ârian*, *âscung* 1 HC v. *âscian*, *eorþbeofung* 7 O v. *beofian*, *bettrung* 1 HC v. *bettrian*, *bismrung* 1 O v. *bismrian*, (*a*)*bisgung* 8 HC v. *bisgian*; *bisnung* 1 HC v. *bisnian*, *blêdsung* 3 HC 1 *Chron.* v. *blêdsian*, *cwacung* 1 O v. *cwacian*, *drohtung* 1 HC v. *drohtian*, *eahtung* 1 HC v. *eahtian*, *ealdung* 1 O v. *ealdian*, *endung* 1 HC v. *endian*, *fæstnung* 1 HC v. *fæstnian*, *fandung* 3 HC v. *fandian*, *fióung* 3 H 4 C v. *fiógan*, *gîdsung* 17 H 16 C v. *gîdsian*, *gnornung* 1 HC 2 O v. *gnornian*, *grimsung* 1 HC v. *grimsian*, (*for*)*hergiung* 11 O v. (*for*)*hergian*, *hîwung* 1 O v. *hîwian*, *hnappung* 1 O v. *hnappian*, *hreówsung* 38 H 8 C v. *hreówsian*, *i*(*e*)*rsung* 7 H 6 C v. *i*(*e*)*rsian*, *lâdung* 7 HC v. *lâdian*, *laðung* 1 H v. *laðian*, *longung* 1 HC v. *longian*, *leásung* 13 HC v. *leásian*, *lîcung* 2 HC v. *lîcian*, *manung* 9 H 8 C v. *manian*, *martyrung* 1 O v. *martyrian*, *gemetgung* 7 H 5 C 1 O v. *gemetgian*, *miltsung* 3 H 7 O v. *miltsian*, *ofermôdgung* 1 HC v. *ofermôdgian*, *murcung* 3 HC v. *murcian*, (*ge*)-*myndgung* 1 HC 1 O v. (*ge*)*myndgian*, *edniwung* 1 H v. *edniwian*, *of*(*f*)*rung* 7 HC 2 O v. *offrian*, *pînung* 2 O v. *pînian*, *reáfung* 1 O v. *reáfian*, *gesomnung* 15 H 12 C v. *gesomnian*, (*fore*)*sceáwung* 9 H 8 C 1 O v. *sceáwian*, (*ofer*)*smeáung* 11 H 10 C v. *smeágean*, *stalung* 1 O v. *stalian*, *sticung* 1 O v. *stician*, *stihtung* 3 O v. *stihtian*, *tâcnung* 3 O v. *tâcnian*, *torfung* 1 O v. *torfian*, *fortrûwung* 3 H v. *fortrûwian*, *geðafung* 7 H 2 C 1 *Chron.* v. *geðafian*, *rædþeahtung*

1 O v. *þeahtian*, (*niéd*)*ðrâfung* 3 HC v. *ðrâfian*, *ðreáung* 25 H 17 C v. *ðreágean*, *ðreáwung* 1 C v. *ðreáwian*, *ðreáþung* 1 H v. *ðreáþian*, *ðreátung* 4 H 3 C 1 O v. *ðreátian*, *ðrôwung* 5 H 3 C v. *ðrôwian*, *ðyrelung* 1 HC v. *ðyrelian*, (*un*)*weorðung* 3 H 4 C v. *weorðian*, (*ge*)*wilnung* 40 H 29 C 2 O v. (*ge*)*wilnian*, *wistlung* 2 HC v. *wistlian*, *forscapung* 1 O von **forscapian?* cf. an. *forsköp* und *skapa*.

b) Von (*e*)*io*-verba: *ondettung* 1 HC v. *ondettan*, *onettung* 1 H v. *onettan*, *lîcettung* 5 H 2 C v. *lîcettan*, *olic*(*c*)*ung* 21 H 15 C 1 O v. *oleccan*, *wênung* 1 O v. *wênan*.

c) Vom starken *blôtan: blôtung* 1 O.

2) *ung* wechselt mit *-ing*, *-eng:* beðungum 1 C gegen beðengum 1 H v. *beðian*, *costung* 30 H 22 C gegen 1mal -ingum H (1mal costnung C) v. *costian*, (*ge*)*earnung* 18 H 12 C gegen 1 -ingum H 1 -engum C v. (*ge*)*earnian*, *leornung* 5 HC 1 O gegen leorningcnihtas 1 HC v. *leornian*, *ti*(*o*)*lung* 3 H 2 C gegen tio-, tielengum 1 H 2 C -ongum 1 H v. *teolian*, *ðe*(*g*)*nung* 19 H 20 C gegen ðe(g)nenga 2 H 1 C -engum 1 C, ðeninga 2 H, ðeningmonnum 1 HC v. *ðênian*.

— *ingâ*-stämme sind:

1) mit festem *i:*

a) Von (*e*)*io*-verba: *kenning* 1 HC v. *kennan*, *cîding* 1 O v. *cîdan*, *ci*(*é*)*ping* 1 HC v. *ciépan*, *cuêming* 1 HC v. *cuêman*, *fêding* 1 HC v. *fêdan*, *gǽling* 1 HC v. *gǽlan*, *giéming* 1 HC v. *giéman*, *gi*(*e*)*rning* 1 HC v. *gi*(*e*)*rnan*, *hering* 11 H 7 C 1 O v. *herian*, *hiersting* 1 HC v. *hierstan*, *onhyring* 1 H. v. *onhyrian*, *i*(*e*)*lding* 1 HC v. *i*(*e*)*ldan*, *ryhtlǽcing* 1 HC v. *ryhtlǽcean*, *letting* 1 HC v. *lettan*, *mi*(*e*)*rring* 2 H 1 C v. *mi*(*e*)*rran*, *nǽting* 1 HC v. *nǽtan*, *nêþing* 1 O v. *nêþan*, *pynding* 1 HC v. *pyndan*, *ryhting* 1 HC v. *ryhtan*, *styring* 7 H 5 C v. *styrian*, *tǽling* 12 H 10 C v. *tǽlan*, *ti*(*e*)*hting* 2 H 1 C v. *tiehtan*, *ðrǽsting* 1 HC v. *ðrǽstan*, *wending* 1 H v. *wendan*, *wering* 1 HC v. *werian;* endlich *crismlîsing* 1 *Chron.* v. *liésan.*

b) von starken verba: *ondrǽding* 2 O v. *ondrǽdan*, *rǽding*

2 HC v. *rǽdan* (letzteres später z. b. bei Aelfric schwach).

2) *i* wechselt mit *e* in *a*) sætinga 1 C gegen sætenga 1 H v. *sǽtian*.

b) *gemêting* 1 C 3 O gegen gemetengum 1 H und *gemêtting* 2 O *gemitting* 1 O v. *gemêtan*, *gemittan*. Bloss *-eng-* in ðingengum 1 HC v. ð*ingian*, leas(s)pellengum 1 O v. *spellian*.

— Decl. der *-ungâ-stämme:* leider muss ich die belegstellen vollständig anführen:

ns. eorþbeofung 02[30] 0100[18] 0132[13] 0160[28] 0162[2] 0184[24] 0256[17] (a)bisgung **11**[1] **37**[11] **169**[12] costung **67**[1] **71**[6.12] 417[10] 159[12] costnung 158[12] (ge)earnung **87**[25] 411[25] fandung **155**[1] fæstnung **359**[8] feoung 222[2] **279**[11] gitsung **71**[20] **157**[5] **321**[21] 423[16] hergiung 0130[19] hreowsung 419[15.15] 423[2] 425[14] 427[6] irsung **149**[11] **189**[8] **343**[7] leasung **237**[10] licettung 439[22] manung **213**[22] **265**[20] **289**[12] gemetgung **113**[16] 465[30] miltsung 405[17.21] 062[33] 0250[28] 0258[18] ofermodgung **109**[11] murcung **201**[5] myndgung **169**[8] olic(c)ung **79**[8] **83**[18] of(f)rung **217**[25] **343**[3] **369**[17] reafung 084[21] gesomnung **45**[1.3.6] **65**[24] **367**[8.6] 381[15.20] (ofer)smeaung **97**[17] **163**[19] stihtung 0252[29] geðafung 417[22] ðe(g)nung **11**[8] **47**[20] **311**[8] ðreaung **165**[18] **289**[4] ðyrelung **153**[25] (ge)wilnung **141**[14] **317**[6] **373**[20] 383[30].

gs. bledsunge **331**[25] 333[1] **333**[3] drohtunge **169**[7] gitsunge **73**[3] **137**[23] geearnunge 315[11] hnappunge **195**[11] hreowsunge **257**[24] 413[12] ladunge **243**[4] leornunge **171**[21] únmiltsunge 064[16] sceawunge **65**[6] gesomnunge **101**[22] 170[10] geðafunge **79**[24] ðenunge 50[2] 383[24] ðreaunge **91**[12] 254[3] **265**[8] ðrowunge **137**[16] (ge)wilnunge **41**[5] **53**[9] 54[6] **67**[13] 256[13]; bledsunga 332[1] costunga **225**[5] 401[31] geearnunga 314[11] 467[26] fandunga **243**[21] fiounga **279**[11] gitsunga **341**[10] hreowsunga **261**[1] 411[7.14] irsunga 453[25] leasunga **241**[1] 241[4] leornunga **217**[1] olicunga 303[20] gesomnunga 171[10] sceawunga **99**[2] ðegnunga **49**[15] 131[4] ðreatunga 303[18] ðreaunga 255[3] wilnunga 55[6] 257[13].

ds ondettunge 103[23] arunge 0234[24] ascunge **155**[5] bet(t)runge **207**[3] bismrunge 0102[22] (a)bisgunge **13**[7] **75**[14] **127**[9.12.13] bletsunge *Chron.* 813 costunge **103**[25] 128[15] cwacunge 0100[21] ealdunge 074[35] endunge **213**[6] fandunge **155**[5] gitsunge **11**[12]

53[4.6] **56**[20] **149**[6] 156[2] gnornunge 076[23] 0122[11] grimsunge **125**[15] (for)her(g)iunge 074[36] 082[17] 0100[32] 0138[8] 0164[30] 0188[13] 0206[4] 0238[5] hiwunge 064[24] hreowsunge **341**[20] 413[10] ladunge 240[21] **243**[9] **245**[8] longunge **41**[16] leasunge **239**[19] leornunge **169**[15] licettunge **121**[17] 449[23] manunge 178[22] 296[18] 411[7] (un)gemetgunge **141**[8] **159**[3] 076[17] of(f)runge **81**[19] olic(c)unge **91**[10] **143**[12] **143**[21] 415[18] 0112[5] pinunge 054[18.22] gesomnunge **31**[10] **213**[15] 389[10] forscapunge 050[20] (fore)sceawunge **97**[24] **99**[8] **101**[14] 100[25] 017[35] smeaunge **67**[5.8] sticunge 0158[8] stalunge 0216[7] gestihtunge 060[24] 062[11] tacnunge 060[1] geðafunge 399[35] 417[31] *Chron.* 887 rædþeahtunge 0154[27] ðreaunge **17**[2] 155[5] 158[21] 253[3] **263**[5] 391[33] ðe(g)nunge **147**[17] ðreatunge 154[5] 0258[10] ðrowunge 419[15] wenunge 0112[12] weorðunge **35**[12] gewitnunge **21**[8] (ge)wilnunge **21**[8] **27**[18] **35**[24] **55**[1] **57**[10] **67**[21] **99**[3] 140[20] **155**[19] 156[2] 309[17] **311**[10] 0112[2] wistlunge 172[21.22]; ondettunga 0102[23] ónettunga 455[15] bisnunga **205**[18] costunga 129[15] 417[12] geearnunga **111**[15] 463[27] fiounga **167**[14] gietsunga 157[2] heriunga 072[5] hreowsunga **167**[18] **199**[25] 411[8] 415[1] 413[7.33] 419[25] 421 (*octies*) 423[23] 425[18.33] 431[23] 435[1] iersunga **315**[4] ladunga 241[21] laðunga 405[23] leornunga **7**[12] 0284[21] licettunga 449[24] licunga 303[19] manunga 179[22] 297[18] **269**[20] miltsunga 405[23] murcunga **227**[19] **341**[3] of(f)runga **353**[13] 02[11] 0102[20] oleccunga **13**[14] **111**[7] **151**[6] **179**[17] **183**[19] **269**[23] 463[10] sceawunga **99**[24] 101[25] 467[5] smeaunga **13**[16] **55**[5] **169**[1] **277**[16] fortruwunga 391[11] 463[11.27] geðafunga **351**[22] 417[5] ðenunga 23[23] **65**[2] **171**[19] **321**[10] (nied)ðrafunga **297**[13.22] **355**[13] ðreaunga **13**[13] **151**[5] 159[21] **165**[15] **181**[17] 252[8] 306[20]*h* **355**[10] 383[11] ðreawunga 166[14] ðreapunga 167[14] ðreatunga **167**[10] 303[1] ðrowunga 425[12] weorðunga **135**[10] wilnunga **5**[24] 141[20] 157[2] **179**[2] **283**[19] **351**[20] 389[3] 395[20] 417[5] 465[3] 0258[5] wistlunga 173[21.22]. — Man bemerke mid sumre unryhtgewilnung 429[30] (*mid* c. acc. bloss zweimal), buton swelce tacnung 090[3] (verdorben).

as. costunge **105**[15] eahtunge **147**[8] gidsunge 70[16] 332[13] **341**[17] hreowsunge **91**[5] leasunge **67**[5] 242[15] licettunge **225**[13] gemetgunge **145**[25] **125**[14] 459[13] mildsunge 07[17] 0248[12] 0296[28] gemyndgunge 098[25] edniwunge 443[16] olic(c)unge **83**[6] gesom-

nunge **171**[14] ðreaunge 443[34]; costunga ('tentationem') **71**[13] **285**[19.25] gitsunga 71[16] **333**[5] 333[13] hreowsunga **165**[22] 250[18] 415[2] 443[15] ('poenitentiam') leasunga ('fictum') 243[15] leornunga **3**[10] gesomnunga **293**[3] tiolunga ('studium') **125**[7] geðafunga ('consensum') 417[21] ðe(g)nunga **51**[6] **75**[20] 120[24] **375**[7] ðreaunga 304[1]*h* (un)weorðunga **141**[22] 222[12] ('indignationem') wilnunga ('concupiscentiam') **33**[8]. — hreowsung 251[18]. Manche belege können plur. sein, wie z. b. ðe(g)nunga (oben), gnornunga 'murmurationem' **325**[19] ðreaunga 'correptio' **159**[3] **267**[12] licunga **147**[7] smeanga **115**[14] foresceawunga **169**[6] wilnunga ('cupidinem') **79**[18], denn der lat. text beweist nichts oder nicht viel; dennoch bleiben genug beispiele, welche den acc. sg. auf -*a* ausser zweifel stellen.

nap. blotung*e* 0102[16] costunga **21**[25] ('tentationes') **105**[20] **159**[23] **161**[17] **163**[9] 433[25] 455[2] geearnunga **63**[9] **95**[8] 409[15] hreowsunga 413[28] i(e)rsunga **239**[9] ladunga **239**[8] **241**[19] leasunga ('falsa') **91**[3.8] **149**[4] **237**[8.14] **239**[12] manunga **245**[10] [mar]tyrunga 0254[24] of(f)runga **99**[16] **217**[20] olic(c)unga **33**[22] ('favores'), **239**[6] 387[20.24] tacnunga 0254[24] ti(o)lunga **135**[21] 415[20] wilnunga **269**[11] 395[10] 405[6] ðe(g)nunga 2[14] **27**[10] **55**[4] **121**[17] 128[10] **233**[10] **319**[20] ðreaunga 443[18] (sg.?) ðrowunga **269**[22].

gp. costunga **103**[21] **163**[18] 407[28] 451[31] geearnunga **47**[1] **77**[4] **107**[19] irsunga **293**[12] leasunga 240[4] oleccunga 383[12] smeaunga **45**[17] 461[19] ðenunga 130[4] ðreaunga **91**[12] ðreatunga **163**[24].

dp. beðungum 182[20] costungum **107**[3.4] 162[7] **163**[16] 431[32] geearnungum **59**[11] 81[18] **121**[1] **135**[11] **145**[24] 423[5] hergiungum 0128[25] ladungum **245**[21] leasungum **347**[24] manungum **175**[11] oliccungum **143**[15] torfungum 0134[16] ðenungum 135[6] ðrowungum **61**[7] (ge)wilnungum **69**[9] **155**[23] **157**[9] 391[23] 399[21].

-*ong* nur in tielongum 133[4].

-*eng* nur in gs. ðegnenga 51[2]; ds. ðenenga 22[23]; as. ap.? ðenenga 121[24]; ap. sætenga 163[14]; dp. beðengu*m* 183[20] geearnengum 80[18] gemetengum 27[8] leas(s)pellengum 094[29] tielengum 132[4] **135**[15] ðingengum **63**[15] ðenengum 134[6].

-*ingâ*-stämme sind:

ns. feding **43**[5] hering **211**[25] **213**[2] gemet(t)ing 0186[31] 0228[24]

gemitting 0230[15] pynding **277**[8] ðræsting **317**[7] wering **277**[8] crismlising *Chron.* 878.

gs. heringe **141**[20] **231**[2] 303[20] nætinge **353**[11] rædinge **171**[21] ryhtinge **79**[11] styringe **215**[13.17] tælinge **199**[6] 303[18] ti(e)htinge **243**[22].

ds. kenninge **97**[10] cidinge 0210[2] ci(e)pinge **327**[15] ondrædinge 088[14] 0244[12] gælinge **39**[1] gieminge **129**[20] gi(e)rninge **45**[17] heringe **85**[9] **111**[9] 303[2.19] 435[18] 0164[4.4] hierstinge **165**[3] i(e)ldinge **151**[19] ryhtlæcinge **197**[3] lettinge **255**[20] gemet(t)inge 0120[25] 0176[7] 0188[33] mi(e)rringe **149**[20] 453[27] styringe **187**[24] **215**[15] **359**[8] 455[9] tælinge **53**[16] **205**[22] **213**[2] **297**[12] tiehtinge 393[7] wendinge 306[17].

as. cweminge **143**[6] heringe **213**[20] ónhyri[n]ge 397[2] neþinge 0136[24] rædinge **169**[17] styringe 409[1] (pl.?) tælinge **145**[18] **199**[4.14] **213**[3] **273**[8] 303[20].

nap. sætinga 162[14] ðeninga 3[14] 129[10].

dp. costingum 163[7] geearningum 413[1] gemetingum 26[8].

§ 17. Eine besondere klasse bilden die abstracta auf *-iþâ:* der nap. hat auch die endung *-o*, *-u*, wie die abstracta auf *-o*, *-u*, got. *ei(n)*, *(j)ôn*:

ns. mægþ 0248[16] 0262[6] unsælð 340[4] slæwð **283**[3.6.8]; gs. fæhþe 082[16] giemelieste **251**[17] **283**[15] mægþe 0258[25] slæwðe **59**[16] **285**[8] **337**[15] **339**[18]; ds. abylgðe 0154[11] cyððe 304[14] 080[2] 0178[19] *Chron.* 664, 755 eald- 098[24] un- 304[17] from frymðe 058[8] 0250[26] (hier? cf. Beda 4, 19) *Chron.* 4 giemel(i)este **121**[14] **165**[6] **247**[23] **339**[21] 435[15] 463[3.6] hienðe **361**[21] iergðe 0136[28] lengðe 0144[1] mærþe 070[35] 0174[16] metelieste 0120[30] 0168[23] recceli(e)ste **194**[9.4] 453[25] slæwðe **193**[23] **281**[20] **377**[19.21] 411[9] 445[17]; as. cyþþe 0144[14] 050[11] fæhþe 0258[27] giemel(i)este **207**[22] **229**[1] 467[10]; nap. eaðmetta 453[19] 50[4] ofermetta **301**[4] 307[2] 309[2] 463[31] iermða **183**[15] 0104[17] gemægþa 0108[2] mærþa 070[30] 0132[14] sælða **189**[6] gesælða 231[19] heardsælða **155**[8] 0166[20] medselða 0164[28] untreowþa 0170[11] triewþa 0218[17] gesælðo 230[19] iermðo 395[21] 070[10] 0222[1] eaðmetto 51[4] **115**[19] 0254[7] ofermetto 34[13] **35**[16] 084[11.12] 0256[5] **111**[1.21] **113**[6] **147**[3] **197**[3] **245**[16] 421[32] 425[18] 435[25] 0254[14] 0264[8] ofermeto 423[7] ofermettu 35[13] geðyncðo

411[25]; gp. (un)treowða 0146[21] 0166[13] iermða **183**[3] 387[18] ofermetta **53**[16] **185**[15] **271**[23] **311**[23] 439[3] gesælða 407[30]; dp. iermðum **181**[13] **253**[8] 066[19] 0264[22] mærðum **9**[12] eaðmettum 302[4]*h* ofermettum **25**[6] **27**[9] **35**[3.22] **113**[7.19] **181**[22] **249**[19] **271**[21] **313**[4] **365**[19] 439[6] 463[29] ofermetum 307[7] (un)gesælðum 455[9.10] geðyncðum **75**[7] **81**[23].

II. Die jâ-stämme.

§ 18. Man bemerke den dp. yðon, eaþmodnessun (ðiestran § 20). Andere abweichungen unten.

— Mit ursprünglich langer silbe vor *jâ:*

ns. cæg **91**[12] gierd **125**[19.21.24] **127**[1] yð 437[16]; ds. gierde **117**[8] **125**[25] wræde, wræðe **123**[16] ige (insulae) *Chron.* 855, iege 873, igge 716, eige 878, eigge 878; as. Sceapige *Chron.* 832; nap. yða 433[3.7] **103**[21] cæg(e)a **179**[9]; dp. gierdum 303[12] yðum 431[32] 467[23] 60[20] yðon 61[20].

— Mit ursprünglich kurzer silbe vor *-jâ:*

ns. sciell **361**[18] (un)sib(b) **253**[22] **345**[12] etc. (*-bb* 6mal in H, 3mal in C, 14mal im Or., *-b* 5mal in H, 7mal in C) syn **39**[6] etc. (*-nn* 3mal in H, *-n* 6mal in H, 3mal in C) wyn 092[33]; gs. helle **339**[3] 088[31] etc. sibbe **45**[10] etc. synne 309[18] etc.; ds. brycge 084[6] 0282[26] *Chron.* 875 ecgge 453[17] helle **33**[2] etc. sibbe **345**[18] etc. sylle **27**[17] synne 437[26]; as. brycge 078[14] 084[3] *Chron.* 887, 887 helle 429[24.26.28] sibbe **3**[6] **93**[22] 050[2] etc. synne **123**[12] **347**[21] etc.; nap. synna **19**[24] **31**[13] **119**[1] **123**[14.16] etc. (12mal in C, 43mal in H) sciella **361**[17]; ða synne **333**[19], 'peccata' **327**[13] hier oder sg.?; gp. synna **19**[21] **123**[21] etc. (14mal in H, 7mal in C) 0250[27]; dp. scyllu*m* 0174[8] synnum **29**[4], **261**[23] etc.

— Die mehrsilbigen:

1) auf *-njâ* (*-nî*): ns. byrðen **25**[9] **33**[7] **67**[3] **73**[15] **163**[12] 401[5] 467[26] gi(e)men **37**[13] **43**[24] **75**[14] **139**[10] **191**[20] g*ec*wedræden 0242[10] geferræden **363**[21] casern 0266[14]; gs. gi(e)menne **23**[11] **27**[10] **123**[12] **131**[22] **169**[5]; ds. byrgenne **327**[2] byrðenne **9**[21] **33**[4] **135**[23] 179[17] = byrðene 178[17] giemenne **87**[12] geferrædenne **113**[13] **121**[22] **129**[25] **347**[11] **349**[5] gydenne (deae) 0108[17] mægrædenne



0244[24] sómrædenne 19[18] sinrædenne 18[18] syn(n)rædenne 393[21.22]; as. byrgenne 0202[4] 0246[23.31] byrðenne **11**[5] **23**[11] **31**[14] 35[21] **47**[5] **51**[23] **73**[12] **153**[7] **159**[19] **219**[12] **225**[11] **329**[20] 383[24] 401[22] = byrðene 34[21] gi(e)menne **13**[6] 86[11] **127**[8.11.19] **137**[13] 138[18] **139**[23] **141**[4] **191**[22] **193**[9] 395[19] = giemene 87[11] gecwedrædenne 0108[8] 0242[5.7] geferrædenne 110[23] **123**[2] 349[22] 0242[7] = geferræddene 111[23] westenne 08[30] 012[27] 016[35] (sonst neutrum); nap. byrðenna 53[1] **67**[16] 395[35] byrgenna 383[36] byrðenne 52[1] **23**[11] (plur.!); gp. byrðenna **23**[12]; dp. byrðenum **29**[17] byrðennum **51**[24] 449[7]. Merkwürdig der acc. sg. g[i]emen 139[18] gieman **45**[11] 0134[21].

2) auf *-rjâ-*: as. hlædre **101**[18.21] 23[17] -ere 22[17].

3) auf *-tjâ:* gs. anette (solitudinis) **47**[2].

4) auf *-sjâ*, *-sî:* ns. æcs **165**[25] **167**[7.9] **339**[14]; gs. æxe **253**[17]; dp. (ceorf)æxsum 068[11] 0160[15]; endlich gs. forlegisse 403[17]; ds. 411[10] ciefese 0282[2]; as. forlegisse **353**[19]; np. forelegissa 206[10] (sieh auch die *-nassjâ*-stamme: gs. forlegnesse 401[25], np. forelegnissa 207[10]). Endlich ns. bliss **313**[23] und milts **325**[13], ds. blisse **315**[5] 425[17] 461[29] miltse **339**[10], as. blisse **189**[2] 455[12] miltse **251**[19].

— Hierher auch die zahlreichen bildungen auf *-ness:* *nis* begegnet nur sehr selten (cf. *gycinis* prurigo Gl. Ep. u. a. sieh Dieter § 28, 3): gs. úpahafenisse 367[25]; ds. wiðercueðnisse 143[20'] to oferetolnisse & to oferdruncennisse 317[18] geornfulnisse 0236[20] gifernisse 156[3] gescildnisse 0194[30] genihtsu*m*nisse 0182[15] idelniss[e] 395[29]; as. soðfæsðnisse 319[2] grennisse 359[15]; dp. forsewenissum 264[18]. Der nap. forelegnissa 207[10] wie der gs. ðære forlegnesse 401[25] ist wohl anlehnung an *-ness*-stämme, denn der richtige form steckt im as. forlegisse **353**[19] np. forelegissa 206[10] (cf. got. *bêrusjôs?*). Die belege auf *-nes(s)* sind folgende:

ns. biliwitnesse 237[23] offenbar fehlerhaft, denn der acc. geht unmittelbar vorher; auch heardsælnesse 0104[17] ist mir verdächtig. Nur selten *-ness:* micelness & fæstness 074[14] soðfæstness 89[13] 121[1] giofolness 321[22] hatheortness 215[8] mildheortness 337[2] eaðmodness 47[12] orsorgness 387[34]; sonst *-nes:*

lustbærnes 417[22] wólbærnes 062[34] anbryrdnes 423[15] endebyrdnes 411[29] acennes 058[11] (un)clænnes **87**[21.23] **75**[20] ungedæftnes **97**[19] gedrefednes 220[12] **225**[2] (ge)dyrstignes **79**[17] ehtnes 0274[10] æfæstnes **281**[4] arfæstnes **127**[4] **329**[15] soðfæstnes **67**[19] etc. (15 H 18 C) anfealdnes **239**[2] **243**[13] twyfealdnes 242[8] 307[3] leasferðnes **313**[10] oferflownes **77**[10] frecen(n)es **51**[21] 433[15] geornfulnes **129**[14] lustfulnes **79**[17] ungewitful(l)nes **185**[1] giofolnes 320[22] forgifnes **149**[19] godnes **289**[18] halignes **133**[21] forhæfdnes **311**[14] **315**[15] **347**[2] upahæfen(n)es **301**[18] 304[5] 425[18] 439[10] 443[29] heanes **299**[4] 397[36] hatheortnes 214[8] **295**[19] mildheortnes **125**[3] **127**[5] **137**[8] 336[2] 439[31] 0152[22] gehydnes 387[13] idelnes 441[19] ieðnes **351**[7] forlætnes 445[14] anlicnes **95**[11] **293**[10] 0258[9] ungelicnes **107**[19] lytignes **237**[22] anmodnes **95**[5.14] **345**[23] **347**[2'] eaðmodnes **47**[10] 46[12] **299**[15] 301[21] 425[19] leohtmodnes 308[2] **313**[10] wiðermodnes **83**[19] genyhtsumnes **325**[13] unfæsðrædnes 308[5] ungerædnes 0170[15] reðnes **125**[11] **127**[2] unrotnes **25**[3] **323**[10] 455[13] forsewen(n)es **265**[19] 425[19] scearpnes **69**[3] sleacnes **289**[22] smyltnes **289**[8] orsognes 389[29] ofersprecolnes 308[16] stil(l)nes **289**[7] **351**[5.7] swetnes **125**[23] med-, mettrymnes **72**[9] **255**[15] 455[26] þeosternes 0256[16] ófðrycnes 455[22] geþwærnes 0250[29] monnðwærnes **289**[1] un(ge)þwærnes 082[30] 0260[16] *Chron.* 867 wiðerweardnes 391[35] towesnes **279**[10] **349**[15] hrædwilnes **215**[9] (un)ryhtwisnes **127**[5] **265**[11] **337**[1.2] **329**[14] gesc(e)adwisnes **67**[7] **111**[12] 218[20] 220[1.2] 433[23] bil(i)witnes 236[23] **239**[1] **243**[12] wrænnes 309[1].

gs. Isoliert steht ryhtwisnes 107[11]; sonst *-nesse:* beorhtnesse 411[30] blindnesse 433[13] kelnesse 309[11] oncnawnesse **69**[24] godcundnesse **101**[14] **103**[2] eadignesse 389[27] earfoðnesse **35**[10] fægernesse **39**[15] fullfremednesse 467[22] hælnesse **247**[14] hiernesse **55**[6] gehwe(a)rfnesse 447[13.14] hwurfulnesse 308[1.10] onhyrenesse **103**[14] gemalicnesse **79**[19] leasmodnesse **308**[7] ofermodnesse 301[25] gesælignesse **231**[21] (un)gestæððignesse **71**[3] **275**[22] anwielnesse **47**[16] tidernesse 433[13] ungetreownesse 447[6] ierfeweardnesse 391[30] yfelnesse 443[34]; weiter: bieternesse, endebyrdnesse, acennesse, clænnesse, diegelnesse, æfæstnesse, arfæstnesse, soðfæstnesse, anfealdnesse, twiefeald-



nesse, frecennesse, geornfulnesse, lustfulnesse, giefernesse, giofolnesse, halignesse, forhæf(e)dnesse, upahæfen(n)esse, heanesse, wælhreownesse, idelnesse, micelnesse, anmodnesse, eaðmodnesse, leohtmodnesse, unrotnesse, smyltnesse, orsorgnesse, hiersumnesse, mettrymnesse, untrymnesse, monnðwærnesse, towesnesse, ungesceadwisnesse, (un)ryhtwisnesse, wrænnesse.

dat. sg. *-nes* nur in fæstrædnes 316[7], sonst *-nesse:* ondetnesse **105**[19] **185**[24] 419[32] 421[1.1] gæglbærnesse **73**[11] unwæstmbærnesse 014[18] bliðnesse 076[17] acennesse *Chron. Praef.* wiðercweðnesse 142[20] earfoðnesse **19**[15] 387[4] ecnesse **165**[17] **255**[9] etc. ehtnesse *Chron.* 2 unfullfremednesse 467[13] estfulnesse **255**[23] 389[15] 441[17] weorþfulnesse 0234[29] fyrhtnesse 0280[11] geflæscnesse *Chron. Praef.* oferheortnesse 0166[20] herenesse **111**[4] hneawnesse **149**[6] 453[29] hnescnesse **159**[5] hrædhydignesse **321**[18] **325**[16] etc. ealdorlicnesse **119**[12] geligernesse 0110[26] gemengnesse 397[14] glædmodnesse 391[6] ofermodnesse **251**[7] ormodnesse **83**[19] **165**[19] **167**[11] swarmodnesse **149**[15] wacmodnesse **79**[22] **159**[1] etc. nearonesse 08[21] árærnesse 098[9] gesci(e)ldnesse **89**[23] seftnesse 0280[22] (un)gestæððignesse **77**[14] **199**[9] 307[20] swongornesse **59**[16] **195**[1.9] tælnesse 467[21] ti(e)dernesse **61**[10] **159**[5] andweardnesse **47**[4] **87**[10] **243**[18] unweorðnesse **265**[18] 0280[12] 0276[1] wlæcnesse 447[16.18]; weiter lustbærnesse, bil(e)witnesse, unclænnesse, d(i)egelnesse, gedrefednesse, druncennesse, to oferetolnesse & to oferdruncennesse 316[18] dysignesse, arfæstnesse, æfæstnesse, soðfæstnesse, twifealdnesse, flownesse 455[14.23] frecen(n)esse, geornfulnesse, lustfulnesse, gesundfulnesse, forgi(e)fnesse, gifernesse, grennesse, forhæfdnesse, upahæfen(n)esse, heanesse, heardnesse, hefignesse, hatheortnesse, mildheortnesse, idelnesse, (un)ieðnesse, ungelærednesse, anlicnesse, ungelicnesse, anmodnesse, eaðmodnesse, leohtmodnesse, rummodnesse, weamodnesse, fæstrædnesse, reðnesse, unrotnesse, scearpnesse, gesetnesse, forsewennesse, sleacnesse, smyltnesse, orsorgnesse, stillnesse, hiersumnesse, genyhtsumnesse, gesibsumnesse, swetnesse, med-,

untrymnesse, (un)trumnesse, fortruwodnesse, elðidignesse, ðisternesse, (un)geðwærnesse, manðwærnesse, wiðerweardnesse, towesnesse, anwi(e)lnesse, (h)rædwilnesse, (un)ryhtwisnesse, gesceadwisnesse, gewitnesse, wrænnesse.

Der acc. sg. hat *nes* statt *nesse* in arwyrðnes 133[15] forhæfdnes 311[21] ungemodnes 345[9], sonst immer *nesse;* die wahl zwischen sg. und plur. ist oft schwer, in einigen fällen absolut unmöglich: ondetnesse **367**[6] arodnesse **41**[17] bi(e)ternesse **281**[15] 303[14] endebyrdnesse **31**[11] 409[31] clænnesse 399[1] di(o)gol-, degolnesse **103**[2] **147**[18] 459[21.26] gedrefednesse **291**[2] 465[26] ehtnesse **197**[17] **287**[1] 0274[21] 0276[24] 0280[17] 0282[27] soðfæstnesse **67**[25] **79**[4] **145**[16] **245**[21] 318[2] **369**[14] fætnesse **381**[5] anfealdnesse **245**[14] 0222[18] twyfealdnesse **241**[8] (ofer)flow(ed)-nesse **95**[24] **97**[5] frecenesse **83**[16] 433[17] geornfulnesse **137**[12.25] **265**[12] **269**[10] **283**[10] lustfullnesse 441[21] unsceaðfulnesse **235**[22] 407[6] gi(e)fernesse **345**[23] 457[18] forgi(e)fnesse **165**[22] 413[32] 399[18] 421[7] 056[4] godnesse 407[6] grennesse 358[15] fæsthafolnesse 453[28] upahæfenesse **39**[20] **185**[1] 307[4] **375**[6] 463[3] forhæfdnesse **17**[16] **87**[24] 308[13.15]*h* **311**[18] **347**[2] **313**[5] **315**[19.21] 401[31] 409[30] 453[31] 310[21] heanesse **99**[2] **133**[14] heardnesse **155**[4] hefignesse **23**[12] hatheortnesse **185**[23] **239**[1] mildheortnesse **99**[1] 064[17] 0128[15] wedenheortnesse **289**[6] wælhreownesse 443[11] idelnesse **93**[21] iðnesse 425[11] arleasnesse 419[8] onlicnesse **93**[1] **157**[13] **295**[18] 459[31] 02[7] 054[23] 0126[28] 0276[16] efnlicnesse **123**[2] ungelicnesse **107**[21] sc(e)ondlicnesse **73**[4] tælweorðlicnesse **53**[15] li(e)ðnesse **125**[18] me(a)ruw(e)nesse **211**[18] medomnesse **85**[22] anmodnesse **93**[25] **171**[10] **219**[11] **279**[18] **347**[8] eaðmodnesse **23**[22] **55**[9] **57**[17] **119**[3.8] **201**[10] **313**[2] 443[30] ungemodnesse 344[9] heahmodnesse **301**[1] leohtmodnesse **215**[2] 308[4]*h* rummodnesse **337**[1] weamodnesse **295**[20] ánrædnesse 0222[17] (un)fæstrædnesse **37**[18] **359**[6] **215**[2] ungerædnesse 0222[19.22] 0262[14] reðnesse **125**[13] unrotnesse **189**[3] sci(e)n(n)esse **79**[22] smyltnesse **79**[13] **105**[25] orsorgnesse **35**[1] **83**[11] **91**[10] **339**[17] 389[12] 415[28] stilnesse **7**[9] **131**[4] 296[7] 0198[34] (un)hiersumnesse **45**[18] 421[31.33] gemodsumnesse **353**[4] ungesibsumnesse **351**[1] **369**[20] fortruwodnesse **211**[1] 463[28] trumnesse **247**[8] medtrymnesse **25**[21] **59**[23] **257**[8.10] 455[26.30.32.33] 457[6] untrymnesse

41[4] **61**[16] 465[31] getyngnesse **369**[14] elðiodignesse 387[11] mon(n)-ðwærnesse **225**[21] **289**[21] ungeðwærnesse **369**[2] 0258[1] gedyrstignesse **185**[23] wædelnesse **325**[14] wiðerweardnesse **61**[8] **219**[2] **285**[20] towesnesse **351**[23] anwilnesse **211**[1] (un)ryhtwisnesse **69**[15.17] **91**[4] **107**[17] **145**[14] **233**[18] **279**[20] **335**[21] **381**[11.12] 451[1.6] 465[25] gesc[e]adwisnesse **65**[21] **65**[24] **77**[14] **279**[20] **287**[6] **369**[20] 433[25] 455[25] bil(i)witnesse **237**[22] **245**[14] toworpennesse 443[17] gewitnesse **367**[7] 449[3.4] arwyrðnesse 132[15].

nap. endebyrdnessa **105**[6] unclænnessa 064[15] 0102[13] todælnessa 413[26] diegelnessa 062[25] an-, onlicnessa **155**[13] 054[20] 094[14] 0216[2] rummodnessa **323**[10] unrotnessa **187**[15] gesetnessa 0244[14.17] 0264[19] unstillnessa 098[34] tibernessa 050[18] mettrumnessa **159**[13] 453[14]; *-e* haben: ealle ða di(o)golnesse **259**[10] 'secreta' wie **99**[7], endebyrdnesse 'ordines' **319**[20] und vielleicht einige, welche beim sg. angeführt sind.

gp. halignessa **135**[3.7] mettrymnessa 371[10].

dp. di(o)golnessum **99**[18.23] æfæsðnessum 135[9] gesundfulnessum **35**[4] halignessum **77**[5] **93**[7] **135**[9] forsewen(n)essu*m* **265**[18] (un)ryhtwisnessum, -u*m* 143[17] **263**[8]; — *un* in eaþmodnessun 0126[14].

§ 19. Die abstracta, welche den gotischen consonantischen bildungen auf *-ein*, *-ôn* entsprechen, sind nicht reichlich vertreten. Es begegnen:

ns. (un)b(i)eldo **289**[1] 455[21] 307[3] 308[5]*h* fremu **333**[10] (oder *i*-st.?) hælo **235**[14.22] **247**[7] **251**[9] **255**[14] 255[16] hælu 254[16] men[i]geo 5[11] mengeo 080[11] menigu 4[11] 403[21] ofermedu **301**[8].

gs. byrhto **69**[22] hælo **251**[10] 463[3] mengio, -igo **373**[19] strengeo, -io **85**[23]; ds. unbieldo **159**[1] fyrhto 0136[25] hælo **185**[6] **247**[12] **269**[25] **273**[23] **275**[4] 399[25.27] 403[23] *Chron.* 855 hyldo **321**[3] 407[1] 0130[28] 0250[18] ieldo **177**[15] menigo 373[19] mengio 372[19] snyttro 0122[33] streng(e)o **39**[18] 40[14].

as. andef(e)nu **301**[19] ondrysnu **265**[19] (sieh Zs. f. d. A. 26, 218) andrysno 385[16] (un)b(i)eldo **41**[17] **209**[7] bi(e)rhtu **69**[14] bierhto 69[24] 387[15] 459[19] eaþmedo *Chron.* 827 hælo **247**[12] **249**[5] 250[3] **251**[14] **381**[12] 389[22] (un)hyldo **321**[4] 0296[4] ildo 383[21] snyttro **9**[10] wæstmbæro 058[20] wlenco 0214[10].

nap. læððo **339**[7] ða wlenc(e)a **115**[1]; die folgenden können auch neutr. plur. des substantivierten adj. (resp. part.) sein: ða getæsu 387[13.17] ondef(e)nu **95**[1] gerisna 0178[17] ungerisno 0206[29] ða ðistro 429[12] 433[13].

gp. ungerisna **217**[16] ðiestra **245**[5].

dp. bis(e)gum **7**[18] 433[1] ungerisnum **97**[11] ði(e)strum **65**[11.7] 431[7] 459[31] 461[4] (woruld)wlenc(i)um **83**[16] **181**[8.22] 465[15] ðiestran **243**[9]? ungetæsum **253**[24] **251**[24] ('molestiis').

— Daneben ohne die endung *-o*, *-u:*

ns. hæl **249**[6] hæte 088[15] 0268[12] 0230[17].

gs. bræde 0160[25] ielde 385[19] *Chron. praef.* oferfylle **129**[18].

ds. andef(e)ne **175**[4] **195**[10] **203**[1] **373**[20] fylle **311**[12] unhæle 0164[17] -hæte 0102[6] 0132[31] 0226[4.7] 0286[21] men(i)ge **113**[19] 082[7] 0124[36] strenge 41[14] wædle **341**[3.4] **377**[3] ylde 0224[26] to nanre nytte **277**[9].

as. belde 455[21] freme **49**[22] fylle 076[34] hæle 251[3] hylde **323**[17] monmenie 0116[24] mildse 0258[5] sundornytte **233**[4] strenge **261**[2] wædle **137**[22] **325**[11].

I-Declination.

§ 20. Das paradigma der masculina und neutra unterscheidet sich von der *o*-declination bloss im nom. (resp. acc.) sg., wo altes thematisches *i* als *e* erhalten bleibt. Die feminina flectieren im ganzen wie die *â*-stämme: nur der acc. sg. endigt consonantisch, sofern nicht übertritt zur *â*-decl. statt findet; dem nom.-acc. plur. kommt ursprünglich die endung *-e* zu, aber auch hier haben die *â*-stämme öfters ihre endung den *i*-stämmen aufgedrängt. Ueber den gen. *sc̄es* und *c̄ristes* sieh unten.

— Der dat. plur. geht aus auf *-un* in cierrun 0228[28], tidun 4mal im Or.; auf *-on* in gewyrhton 0240[10]; auf *-an* in to ðæm godan tidan 04[18].

— Das doppelte *t* in *mettas* nach der *jo*-declination.

§ 21. Die kurzsilbigen masculina: *bryce*, *bryne*, *byge*, *ci(e)le*, *cwide*, *cyme*, *dile*, *ege*, *gyte*, *hete*, *hryre*, *mere*, *mete*, *ryne*, *scyte*, *sige*, *slege*, *slide?* *snide?* *stæpe*, *stede*, *stice*, *wlite*, die fremdwörter *ele* (*oele*), *pyle* und die bildungen auf *-scipe.*

ns. se (fyr)bryne **71**[5] 0252[20] etc. se cwide **379**[7] se (to)cyme 389[27] **129**[22] 0252[31] se ege **25**[1] **79**[16] etc. se ele **125**[9.10] 0248[12] se blodgyte 0160[32] hryre **31**[9] 098[8] 0156[35] se (ofer)mete **317**[16.19] etc. se sige 218[19] 084[20] se wlite 411[30] 465[5.6].

gs. ðæs ci(e)les **285**[10] eges 385[16] etc. eles 0182[24] hryres 407[21] etc. metes **317**[17] etc. siges **227**[21] sleges **235**[8] 092[17] heafodstedes 086[30].

dis. bryce 395[16] (wól)bryne 086[24] 088[32] etc. byge 0134[19] ci(e)le **285**[8.5] 090[25] etc. cwide **85**[20] 433[35] etc. tocyme **213**[15] ege **19**[8] **283**[18] 461[31] etc. ele **271**[1] 0248[10] hete **353**[6] 0142[17] hryre **299**[18] etc. hype 383[2] mere **105**[4] **373**[4.8] mete 052[24] 0108[20] pyle **143**[18] 0236[7] blodryne 0288[27] scyfe **215**[12.17] sige **229**[4] 084[4] etc. slege **35**[23] etc. slide **279**[5] snide **205**[13] stede **253**[15] 407[22] stice **261**[13] wlite **39**[18] **87**[22.23] etc.

as. bryne 397[36] c(i)ele 447[6] 0188[2] cwide **11**[12] **31**[16] etc. tocyme **97**[14] eowerne dile 439[28] ege **33**[23] etc. (o)ele **369**[5.11.19] hete 0186[9] hryre 383[33] 443[17] hype 383[4] 433[15] mete **259**[6] etc. pyle **143**[13.14] ryne 0248[16] scyte 046[13] sige 218[18] **227**[25] etc. slege 076[23] 0150[35] etc. wlite **71**[25.26].

nap. bygeas **59**[6] cwidas **265**[22] **369**[8] blodgytas 0132[18] hryras 0184[25] mettas **319**[1] hleorslegeas **261**[6] stæpas **65**[16] **131**[21] etc.

gp. cuida 385[33] flæscmetta **319**[8].

dp. cwidum **259**[8] **273**[8] etc. (swet)mettum **41**[15] **311**[9] sigum 0106[3] -u*m* 0182[3] 0208[30] stæpum, -u*m* **65**[9] **241**[18] **287**[18] stedum *Chron.* 887..

— Die bildungen auf *-scipe* sind (*un*)*arodscipe*, *gebeórscipe* 'coena', *gebróðorscipe*, *dolscipe*, *feóndscipe*, *gefêrscipe*, *freóndscipe*, *hláfordscipe*, *hwætscipe*, *þegnscipe*, *ðiódscipe*, *geðoftscipe*, *ðweorscipe*, (*ge*)*sinscipe*, *wærscipe*, *wæterscipe*, (*un*)*weorðscipe*, *wor*(*u*)*ldscipe:*



ns. dolscipe 387[34] feondscipe **71**[24] 0232[26] geferscipe **169**[8] gesinscipe 401[4] 409[24] ðegnscipe 0122[32] wærscipe **237**[24] wæterscipe 467[28] (un)weorðscipe **27**[2] 222[9] **249**[16].

gs. freondscipes 082[19] hlafordsci(e)pes **201**[22] gesinscipes 399[21] etc. wærscipes **237**[24] etc. wæterscipes 467[31] weorðscipes **143**[24] etc.

ds. (un)arudscipe **149**[13.15] geferscipe **261**[12] feondscipe 421[28] 080[36] 0296[7] freondscipe **79**[9] etc. hwætscipe **149**[13] 046[24] (ge)-sinscipe **177**[21] 401[1.14.18] etc. þegnscipe 0132[24] geðoftscipe **351**[24] **353**[3] wærscipe **149**[16] **237**[16] etc. weorðscipe **27**[3] **55**[5] etc.

as. gebroðorscipe 0152[28] geferscipe **103**[15] etc. feondscipe **353**[13] freondscipe **353**[18] etc. hlafordscipe **201**[3] gesinscipe 397[13] etc. ðeodscipe **121**[18] 393[17] ðweorscipe **269**[6] wærscipe **273**[9] weorðscipe **51**[23] etc.

dp. gebeorscipum **27**[7] wor(u)ldscipum **131**[2].

§ 22. Die langsilbigen sind: *oferǣt* (o-st.?), *bend*, *brǣw*, *cir(r)*, *cræft*, *dǣl*, *demm*, *drenc*, *drync*, *dynt*, *ǣfest*, *ent*, *underfeng*, *fiell*, *first*, *gleng*, *gylt*, *hielf*, *hliét*, *ymbhwyrft*, *hlem* m.? *hyht*, *hlynn*, *liég*, *sceaft*, *slǣp* (o-st.?), *sli(e)ht*, *smíc*, *spild*, *ǣspryng*, *stenc*, *steng*, *swêg*, *ðrym*, *wielm*, *wierp*, *wrenc*, *wyrm*. *Wiel(l)* und *ǣwielm* sind auch *jo*-stämme; man bemerke *welsprynge* neben *ǣspryng*. *Streng* oder *strenge?*

ns. se oferæt 309[14] se cræft **25**[17] se dǽl 088[3] dem(m) 31[20] 0270[2] drync 469[12] se ent 0132[11] 074[9] fiell 0100[25] first 0232[4] se gylt 0284[4] se ymbhwyrft **31**[19] se hlynn 054[25] se lieg 222[22] se smic 0142[20] æspryng **49**[12] (fehlerhaft sio —), se sweg **93**[8] se wi(e)lm **163**[23] **289**[20] **71**[9] æwielm 307[2] se wæl 469[4] wælsliht *Chron.* 871, 839.

gs. cræftes, gyltes, lieg(g)es, mon(n)sli(e)htes.

ds. oferæte, bende; æt sumum, anum, oðrum etc. cierre **197**[11] 455[33] 0140[17] etc. cræfte, dæle, demme, drence 303[13.17] drynce 380[9] 0108[28] underfenge **23**[22.24] fielle, firste, gylte, ðæm hielfe **167**[1.8.9] ðam hliete **111**[16] to hyhte **265**[21] slæpe, æsprynge, stence, swege, w(i)elme, wierpe 0174[11] wrence, ðrymme **39**[17] 307[17].

as. edci(e)r **229**[6] ðone cræft **25**[12] etc. ðone dæl 0272[25] ðone demm **227**[16] etc. drync **365**[9] ðone dynt **339**[15] ent, ðone fiell 399[17] ðone first **7**[13] ðone gylt 0140[16] þisne ymbhwyrft 08[1] hlem **253**[17] ðone slæp **283**[8.6] ðone spild 407[20] ðone stenc 439[33] sweg, ðone wielm **297**[20] **291**[10] swelcne wrenc 0156[8].

is. oferæte **129**[19] (dat.?) sume ci(e)rre **131**[12] ðy cræfte **373**[16] etc. oferdrynce **129**[19] (dat.?) liege 309[8] etc. sceafte **295**[17].

nap. bendas **205**[12] bræwas **69**[2] etc. cræftas **43**[6] etc. dælas 08[3.5] dryncas 076[12] gyltas 383[1] monslihtas 0176[30] stenc(e)as **65**[20] 433[22] steng(e)as **169**[22] **173**[10] streng(e)as **175**[6] lotwrenc(e)as **203**[5.17.16].

gp. benda, cræfta, wyrma cet. gleng(e)a **85**[1.4].

dp. ci(e)rrum **37**[22] 082[5] cræftum, drenc[i]um **269**[24] slihtum, lotwrenc(i)um **203**[19.20] **229**[8] **241**[23] 0116[25] wor(o)ldwrencium **203**[24] — cierrun 0228[28].

— Se æfst ('invidia') **79**[13] 234[13] æfesð 235[13], gs. æfstes **237**[1], ds. æfste **233**[17.22] 232[19] **235**[25] **237**[3.3] æfeste 233[19], as. ðone æfst **233**[25]. Das wort besteht aus *æf* und *êst.*

§ 23. Kurzsilbige neutra *ofdæle*, *spere* und wohl auch *gedyne:* ðæt ofdæle **283**[15], gs. gedynes **245**[6] speres **297**[10], nap. speru **277**[22] **245**[9.10], dp. sperum 0128[15]. Endlich ðæt hi(e)w **133**[11.22.14] **135**[1] 301[25] gs. hi(e)wes **87**[20] ds. hi(e)we **51**[3] etc. Ursprünglich kurzsilbig oder *o*-st.?

Langsilbige neutra: ðæt flæsc **87**[24] 399[4.6] **379**[4] etc., gs. -es, ds. -e *passim;* ðæt sæd **67**[22] **97**[10], gs. -es, ds. -e, np. sæd **67**[20]; ðæt geswinc 407[28], np. ða geswinc 407[31], gp. geswinca **239**[8], dp. geswincum **35**[7] **97**[23] **131**[14] 266[22] 282[16] 128[1] 407[30] = -cium 129[1] 267[22] 283[16]. Nach Beda auch hierher *fær-*, *forwyrd:* ds. forwyrde **133**[20] 457[11] as. forwyrd **233**[24]. *Ingehygd* ohne genusbest. Nur im dat. sg. begegnet ryfte **239**[25] (*o*-st.?), im dat. pl. gewyrhtum **145**[23] 190[18] (gewyrhtu 191[18]) neben (buton) gewyrhton 0240[10], letzteres wohl urspr. fem. (got. *frawaurhts*). Mid nanum gehieldum **277**[18] fem.? oder neutr., weil mit *ge-* componiert? Masculinum und neutrum ist *gi(e)lp:* der gen. gilpes, der

dat.-instr. gilpe und einige nom. und acc. sg. beweisen nichts; aber man vergleiche folgende belege: se gelp 0214[1] ðes wor(u)ldgi(e)lp **299**[6] ðone, agenne gi(e)lp **57**[18] **209**[18] **371**[24] 451[15] 457[33] 459[1] 463[30.34] idelne gilp **85**[7] und on swelc gi(e)lp **71**[1] ðæt idelgi(e)lp 457[20.23] 449[30].

§ 24. Femininum und neutrum sind:

gecynd: sio gecynd **349**[25], gs. gecynde 403[19], ds. mid onlicre gecynde **111**[20] on ðisse gecynde 411[32] neben ðæt gecynd **69**[8] 411[29] flæsclicum gecynde **159**[1]. Der acc. gecynd **167**[23] **327**[11] beweist, wie andere belegstellen, nichts.

gemynd: gs. ðære gemynde **173**[16] neben ðæt gemynd **255**[17] 463[16]; nichtsbeweisend sind on gemynd **3**[2] to gemynde 413[30].

wiht, wuht: ns. ælc uht 0246[27] ænig wuht **171**[23] as. nane wuht **25**[23] **137**[1] **203**[11] **289**[16] 307[13] **325**[23] 461[5] neben nanwuht, nanuht; ænige wuht 206[19] = ænig wuht 207[19] 393[15], ælc wuht 0226[9]; gs. hwelcre wuhte **353**[1], ds. ælcre wuhte **29**[14], np. wuhta **155**[14.21] **157**[1] wyhta 058[20], gp. wuhta **155**[14]. Sieh weiter unter den pronomina.

geðyld: sio geðyld 218[22] 220[4] sio ungeðyld 220[11] **311**[21], gs. geðylde **27**[21] 220[6] **261**[3] ungeðylde **215**[20.23] **217**[5] **219**[7] 220[6] **225**[2], ds. ðære geðylde 222[8] ðære ungeðylde 302[6], as. ða geðyld 215[19] 222[25] = geðylde 214[19] **217**[2.18] **219**[10] 220[8] **311**[19] neben ðæt geðyld **219**[6], ds. eowrum geðylde **213**[13] 218[24]. Die übrigen beispiele beweisen für das geschlecht nichts; der acc. (un)geðyld begegnet noch **187**[8] **217**[4] **219**[13] **225**[11] **227**[7] **291**[21] **313**[21].

Alle drei geschlechter hat *wyrð-, weorðmynd:* ns. wyrðmynt 389[17], ds. to weorðmynte 0276[15], asm. ðone wyrðmynd 389[19], asf. ða weorðmynde **33**[20], npn. ða weorð-, wyrðmyndu **299**[16].

§ 25. Masculinum und femininum ist *sǽ*. Ich gebe nur wenige beispiele: nsm. se Wendelsæ 08[25] se Reada Sæ 010[27] etc. se sǽ 012[13] 0226[12], gsm. ðæs sæs 409[34] 016[24] þæs Readan Sǽs 010[35] 014[2], dsm. þæm sæ (sę) 04[13] 012[25.28] 014[19] 082[12] 090[20] 096[31] 0154[4] 0226[5.6] þæm Wendelsǽ 08[26] þæm

Readan Sǽ 010[34] 0246[20], asm. sealtne sæ **9**[8] þone Readan Sǽ 01[17] 010[22] 012[30] micelne sǽ 012[24] þone Wendelsǽ 012[33] 014[21.38] þone sǽ 014[16] 0104[26] 0116[5] 0258[16]. — Nsf. ðios sæ 409[33] seo Reade Sǽ 010[16] seo sǽ 012[13] 017[14.18], gsf. þære Readan Sǽs 012[20], dsf. ðære, smyltre, midre sæ 409[33] **59**[1.2] 431[30] 437[16] 017[6], asf. ða sǽ 403[13] 08[20] þa Westsǽ 017[3] þa widsæ 017[10]. Der gen. fem. *sæ̂s* stammt wohl aus dem masculinum; aber vergl. *æ̂rist* und Sievers in Beitr. IX, 242.

§ 26. Die hierunter fallenden feminina sind alle langsilbig, wenn nm. *fremu* mit unrecht von Sievers als kurzsilbiger *i*-stamm angesetzt wird (sieh II § 19). Es kommen vor: *worold*, *æ̂ht*, *æ̂(w)*, *bên*, *blêd*, *brŷd*, *forebyrd* (fem.?), *bisen*, *cwên*, *cyst*, *dæ̂d*, *fi(e)rd*, *fŷst*, *gehield* (oder neutr.?), *hŷd*, *oferhygd*, *hŷþ* (portus), *herehŷþ* (praeda), *leód* (nur im plur., und m.), *lyft*, *mæ̂ð*, *mi(e)ht*, *niéd* (geschl. unbest., aber in Beda IV, 25 neutr.), *genyht*, *gesceaft*, *scyld*, *gesihð*, *ûtsiht* hierher? *onsién*, *spêd*, *sŷl*, *tîd*, *werp* (sanitas restituta), *wên*, *wyrd*, *wyrt*, *oferwist*, *ŷst;* mehrsilbig sind *andli(e)fen* und *sægen; æ̂rist* ist fem., hat aber einen gen. auf *-es* neben *æ̂riste.* Cwene 0118[3] ist ein compromiss zwischen *cwên* und *cwine* (got. *qino*). *Tæ̂l* 222[9.12] hierher?

ns. fremu? w(e)or(u)ld **31**[22] **255**[11] 0250[16] æ, ǽ **5**[25] **81**[18] **91**[16] **219**[13] 125[18] 309[12] 395[36.36] 0250[19] æw 124[18] cwen 01[4] 046 (*ter*) 0130[10] 0246[14] 0260[11] fi(e)rd 0152[21] 0172[22] hyd (cutis) 0230[26] nied **81**[7] scyld **37**[9] **79**[21] etc. gesi(e)hð **161**[16] ansien 395[27] 0262[26] sio tiid, tíd **281**[24] wén **77**[1] **73**[17] etc. wyrt 0134[35] yst 0104[22] *Chron.* 877.

gs. wor(o)lde, æ, ǽ **177**[12] **369**[25] 459[21] bene 082[24] bryde **65**[22] etc. cwene 0132[7] firde, hyde, oferhygde **111**[22] hyðe 401[33] *Chron.* 885 lyfte, genyhte **183**[1] gesceafte 220[4] scylde, tide, werpe 457[16] wyrte, oferwiste **313**[8]. — Aeristes, -restes **363**[4] = ðære æriste **363**[6].

ds. wor(u)lde, æ, ǽ **13**[17] **43**[23.18] **83**[8] **105**[7.17] **125**[17] 168[2] 222[23] = æwe **175**[5] **181**[1] 439[30] bene **181**[1] 399[30] *Chron.* 885 bisene **9**[15] etc. forebyrde **41**[17] cuene *Chron.* 836 etc. dæde

(dædæ 0284[30]), fi(e)rde, fyste **261**[13] hyde **71**[6.7] herehyþe 046[21] 0176[17] lyfte 0108[30] mæþe 056[4] mihte, niede 076[3] 0174[26.27] hæftniede 0128[19] *Chron.* 886 genyhte **55**[8] **321**[2] æriste **43**[19] **363**[5] gesceafte **233**[9] scylde, gesi(e)hðe **359**[2] **101**[17] utsihte 0262[28] 0266[4] (ohne genusbest.), tide, nanre wyrde 060[23] oferwiste **313**[10] **327**[7] wiste **337**[24] yste **181**[11].

as.: ealle þa worold 048[10] æ, ǽ 13[17] **19**[4] **27**[25] **169**[2.19] **219**[13] **365**[2.5.7] 395[35] **369**[3.3.8] 391[6] 405[33] 088[19] 0106[24] dæd 443[11] 0106[32] 0196[7] 0218[10] 0234[30] 0242[19] mæð **101**[11] **255**[18] 467[3]; die übrigen schwanken zwischen *â*- und *i*-decl.; *bisen* ist ganz zur *â*-decl. übergetreten: bisene **33**[18] **51**[20] **77**[18.19] (pl.?) **103**[6] **115**[7] **191**[12] **229**[15] **301**[17] 307[9] 385[1] 451[5] (pl.?); ebenso *scyld* und im Or. *cwên:* cuene 0148[9.12] 0246[2]; *fird* hat in der Chron. fierd 827, 828, 867, 871 und im Or. fi(e)rd, aber 2mal firde 066[34] 0196[14]; hyd **141**[9] 018[2] = hyde 0174[15]; unmi(e)hte **209**[8] gesceafte **201**[18] scylde **91**[13] **117**[5] **115**[12] **167**[23] **185**[20.22] **209**[20.22] **211**[6] 222[3] **233**[21] **235**[1] **289**[9] **335**[19] 397[15] 451[25]; tiid, tid **53**[18.19] **121**[15] **249**[23] **357**[22] **277**[1.2] 413[29] = tide 044[28]? Hierher tæl 222[12]?

nap. Die endung ist *e*, aber daneben steht *a* aus der *â*-decl.: bisene **191**[5] 449[23.27.31] = bisena 064[24] þa (burg-, land)leode 01[8] 03[29] 014[9] 016[29] 0248[31] etc. etc. gesceafte 301[12] = gesceafta 300[12] scylde **61**[15] 72[18] **123**[6] **315**[1] = scylda **21**[1.12.13] **23**[1] 73[18] **99**[2] **103**[23] **105**[12] **107**[12.20] **115**[17] **129**[12] **149**[23] **151** (*quater*) **159**[18] **163**[21] **167**[6] **179**[4] **191**[11] **199**[25] **207**[17.21] **211**[20] 220[17] **261**[1] **343**[17] 407[10] 409[23] 421[24.36] 429[5] 435[9] 439 (*sexies*) 447[33] 437 (*septies*) 457[7] ansine 44[20] = onsiena 45 uncyste 47[16] = (un)cysta **347**[16] 453[27] 46[16] **73**[1] **273**[2] æhta **327**[23] bleda **341**[24] **339**[21] cwena 046[15.36] (mis)dæda **21**[23] **197**[10] **231**[1] **295**[13] **371**[3] 413[18.26] 453[7] 0120[17] 0290[27] 0260[3] (wan-, worold)speda **7**[11] **333**[5] 0116[31] syla 08[26.32] tida **3**[4] **247**[13] 054[33.34] 062[33] 084[25] 086[6] 092[28.35.36.37] 094[31] 0120[3.10] 0136[30] 0192[28] 0214[3.4.7.12] 0256[30] 0296[19] wyrta **25**[22] **173**[20] 303[13] 439[32].

gp. æhta, bena, uncysta, dæda, leoda, unmehta, gesceafta; scylda, tida, wyrda 062[10] wyrta.

dp. æhtum, bis(e)num, kystum **149**[8] dædum, gehieldum,

-u*m* **277**[18] hydum 0230[24] leodum, mihtum, gesceaftum, scyldum, sylu*m* 0210[4] ystum **59**[5] tidum (hwiltidum), aber on þæm tidun 0104[19] to beteran tidun 086[5] to þæm godan tidun 0182[15] on ðæm ilcan tidun 0120[18] to ðæm godan tidan 04[18].

— *-ni*-stämme sind *ondli(e)fen* und *sægen:* gs. ondli(e)-fene **315**[22] 0180[19], ds. sægene 0130[30] 0140[2], as. þa sægene 0106[33], ap. þa sægene ('auspicia') 0184[26]. Einen acc. sg. auf *-an* neben *-en* hat *giémen:* gieman **45**[11] 0134[21] ða g[i]emen 139[18] (= giemenne C), cf. II § 18. *Onsién* oben.
— *unþi*-stämme sind *duguð* und *gioguð:* ns. duguð 052[29] 0222[8] gioguð **7**[10], gs. duguðe 0150[2] 0190[14], ds. iuguðe **207**[11] gioguðe **375**[19] 403[34] geogoðe 0228[8], as. gioguðe 385[30], dp. duguþum 046[25] 0292[16].

U-Declination.

§ 27. Ursprüngliche männliche *u*-stämme, dié aber völlig in die *o*-declination übergetreten sind, und im gs. auf *-es*, im ds. auf *-e*, im nap. auf *-as* ausgehen, sind *bôg* (ramus, armus): as. ðone bogh **81**[19], ds. boge **81**[25], ap. bogas 222[15]; *deáð:* ns. deað **233**[19] etc., gs. deaðes **33**[21] 37[2] etc., ds. deaðe **261**[19] **363**[6] etc.; *frið:* nas. frið, friþ 03[3] 046[8] 048[30.33] und so stets im Or., þone frið 0106[24] 0220[19] godne friþ *Chron.* 877, gs. friðes, friþes 048[23.29] etc., ds. (un)friþe 017[22] 096[23] etc. *Chron.* 865, 823; *grund:* ns. se grund 308[8], ds. grunde **31**[18]; *hâd:* ðone had 411[25] **133**[17], ebenso se biscephad **53**[18] etc., mægeðhad, munuchad, sacerhad, gs. hades 411[23] biscephades **53**[20] cynehades **33**[20] mægdenhades 405[1] mægðhades 409[25.29] preosthades **85**[19] sa-cerdhades **51**[2] wuduwanhades **207**[12], ds. hade **7**[15] **27**[22] **31**[11.23.25] **133**[25] 411[31.34.35] 415[21] bis(s)cephade **61**[6] 0164[31] cnihthade 066[16] fæmnhade 0108[17] godhade **261**[17] giuguðhade 385[32.34] munuc-hade *Chron.* 704 mægðhade 046[25], np. hadas **3**[9] **135**[13], gp. -a, dp. -um; *lust:* se lust 417[8], gs. lustes 409[2] 393[7], ds. luste **21**[14] **79**[22] und so stets, is. luste 429[33] 431[1.12],



nap. lustas **85**[12] **311**[13] etc., gp. -a, dp. -um; *sc(i)eld:* ðone scield 431[5], nap. sceldas 0188[25] 0230[24]; *ðorn:* ns. se ðorn **341**[9], nap. ðornas **67**[20] 411[17] 443[1], dp. -um; *þurst:* se þurst 0136[12] etc., ds. þurste 0286[21]; *wâg:* se wáh **157**[14] 157[17] wag 156[17] **245**[13], ðone wág 153[18] 0250[12] wáh 153[18] 152[18.18] **153**[24], gs. wáges **153**[25], dis. wage **153**[23] **155**[21.24] **157**[4] **275**[23]. Von *weald* findet sich bloss der dat. wealde 0102[8]. Mit suffix -ilu- ns. *esol* **255**[23] 459[24]; *-ru- hungor:* se hunger 088[17] 0260[20] -or 0260[10] 0268[9] þone, micelne hunger 0260[22] **283**[20] -or 066[18], gs. hungres 070[9], dis. hungre **283**[17] **327**[6] **377**[8.11] 01[11] 050[19] 070[7] 088[4] 090[25] 092[25] 0170[30] 0186[4] 0196[26] 0238[5] 0250[3] 0254[16] 0262[24]; *-ndu-* (oder consonantisch?): ðone olfend 439[25].

— Theils männlich theils sächlich ist *rust:* ðone rust **269**[13.15] = ðæt rust **269**[16].

— Femininum ist *cweorn:* sio (esul)cweorn **31**[21.22.17]; der acc. sg. nach der *â*-declination: ða cweorne **31**[18].

— Neutra: *flôd:* as. micel flod 437[13], ns. 01[14] 090[20], dis. flode 08[19] 012[36]; *lið:* ðæt lið **295**[6] gs. -es 076[14] ds. -e **261**[15]. Ein *-hwu*-stamm (cf. *fairhwus*, *midfeorwe*) ist *feorh*, ein *-hu*-stamm *feoh:* as. min (his, hiera) feorh 399[23] 084[16] 0110[30] 0152[34] 0214[22] 0202[28] *Chron.* 728, 755, 755, 855, gs. feores 0150[33] 0268[13], ds. to feore **365**[11] 092[21]; ðæt feoh **143**[4] **377**[2] **379**[7] etc. (sieh I § 19, seite 41), gs. feos **331**[7] **323**[12] 070[34] 084[21] 0146[26] 0260[31] *Chron.* 755, dis. feo 048[31.34] 092[26] 0124[6] 0190[35] *Chron.* 878 etc.

§ 28. Reste der ursprünglichen *u*-decl. haben bewahrt: *eard:* urne eard 391[28] þone eard 0146[34] etc., gs. eardes 0146[26], ds. earde 037[4] **267**[15] 0162[18] 0190[27.27] 0248[24] neben earda 36[4].

feld: Manfeld ‘campus sceleratus’ 0108[26], ds. felda **41**[8] **227**[24] 0142[14] *Chron.* 680, 716, 871, dp. feldum 469[7].

ford: ns. ford 0238[23] *Chron.* 457, 508, 519, ds. forda 0238[23] *Chron.* 571, 652, 752, 773, 800, 823, 870.

hearg halte ich für einen *o*-stamm und ealle ða hearga 153[22] für fehlerhaft, *recte* C heargas.

færelt im gen. sg. færelta **257**[9]. Sieh II § 2 und weiter beim schwachen adjectiv.

sumer hat sich nach *winter* gerichtet und bildet ausser einem dat. pl. sumerum 0102[6] einen falschen dat.-instr. sg. þy sumera *Chron.* 875, on sum(e)ra **129**[16] **285**[6.12.14] 017[6] nach *on wintra;* daneben þy ilcan sumere *Chron.* 885; *winter* ist ein ächter *u*-st. und hat im gs. wintra *Chron.* 878 neben middes wintres 827, im ds. *wintra:* on wintra **285**[6] 017[6] on þæm — wintra 0250[23] 0252[31] ær middum wintra *Chron.* 885; im nap. bleibt das wort unflectiert nach *geár:* X winter 02[26] 056[19] 050[21] 090[23] III winter 094[24] 068[30] fif winter 0178[8] 0238[17] XII winter 0254[6] XIII winter 0202[32], XIIII winter 0220[24] 0268[4], tu winter *Chron.* 887, VII winter *Chron.* 716, XII winter *Chron.* 167, XIIII, XVII winter *Praef.*, 189; die form *wintra* ist nicht immer sicher zu deuten: in vielen fällen ist sie gewiss gen. plur.: XX wintra 0214[13] 0278[20], XXI wintra 0266[7], XXIII wintra *Chron.* 488, XXVI wintra *Chron.* 534, XXX wintra *Chron.* 626, alle ap. des zahlwortes; desgleichen XXXI, XXXVII wintra *Chron. Praef.*, L wintra *Chron.* 626, LVI wintra *Chron.* 1, seofon hund wintra 058[11], þreo & seofontig wintra 0152[8], hundsiofontig wintra **317**[1]; np. des num. XCIIII, XCVI wintra, CCCC wintra *Chron. Praef.*, feower þusend wintra 058[9], V wintra *Chron.* 655; dp. des num. XXX wintra 056[6], æfter L wintra & feower hundu*m* 0182[19], LXIIIIgum wintra 050[27], twa hunde wintra 078[1] 086[19], III hund(e) wintra 0104[1] 090[5], IIII hund(e) wintra 0104[12] 0110[4] 0120[20] 0136[32], VII hunde wintra 0248[4], DC wintra 0228[4], daneben XXgum wintrum 056[13], DC wintru*m* 0228[1]; der dp. wintrum *passim* im Or.; sieh die zahlwörter.

§ 29. Die kurzsilbigen *u*-stämme, welche im nas. das -*u* der endung nicht apocopiert und die alte declination bewahrt haben, sind *sidu* (ohne genusbest.), *sunu*, *wudu* und die urspr. duales *duru*, *nosu;* das langsilbige *hand* endigt im nas. consonantisch, wird aber sonst wie die kurzsilbigen decliniert. Ueber den dat. *nose*, *dure* unten.



ns. sio duru **157**[22] 0254[17] sio hond **67**[9] **75**[22] etc. sio nosu **65** (ter) **67**[5] 433[19] sunu **47**[3] **121**[7] etc. (voc. **37**[16] **153**[17] **193**[3] **253**[2] etc.).

gs. dura **275**[23] suna 076[24].

ds. dura **25**[11] **105**[13] honda **167**[8] **175**[9] **241**[24] etc. to si(o)da **121**[19.25] suna 052[16] 0116[19] 0140[16] *Chron.* 853 wuda **165**[25] **167** 0184[21] 0216[19] *Chron.* 709 (Sealwyda 878). — Daneben nose **65**[19] und dure 0156[26].

as. ða duru **105**[14] **153**[19] etc. 'portas' 0248[5] 0250[1] hond **83**[12] **193**[7] **247**[21] etc. micle nosu **65**[3.4] **67**[7] 433[22] si(o)do **3**[7] ðone wudu **167**[6] 166[15] (wuda 167[15] fehlerhaft) *Chron.* 477.

nap. dura 0106[8.19.21] 0250[21] 0262[28] honda **65**[4.17] **105**[3] etc. suna **123**[5.6.8] 068[3] etc. begen þa suna 0228[12].

gp. þara dura 0106[15].

dp. durum 469[9] hondum, -*um* **233**[8] **241**[12] wudum *Chron.* 878 nosum 433[20.21] siðum 304[9] twæm sunum 228[9.10] etc.

— Unsicher bin ich hinsichtlich des subst. *leág* in der Chron.: ns. Feþan leag 584, ds. Andredes leage 477, aber daneben Neatan leaga, Cerdices leaga 508, 527, welche vielleicht quasi-nominativi, d. h. ächte dativi sein können (vergl. lat. *lucus*).

Consonantische declination.

I. N-declination.

§ 30. Die declination der masculina, feminina und neutra ist bis auf den nom. (resp. acc.) sg. ganz dieselbe: der nom. sg. masc. endigt auf *-a*, der nom. sg. fem. und neutr. auf *-e*. Der gen., dat. und instr. sg. und der nom., acc. und voc. plur. endigen auf *-an;* der dat. pl. auf *-um*, der gen. plur. auf *-ena.*

Abweichungen: Ns. *tweo* und einige fremdwörter auf *o;* über lufu II § 13; die fem. *cuma*, *purpura* und *leo* endigen wie masculina. Gs. lichoma. Ds. nomon, uhton, tweo. As. eacon, namon, tungon, tunecam, tunga, wisa. Nap. Eastron, ædra (*á*-st.). Gp. welona, coortana, talen-

tana, burgwarana, ęarana, Neorxna, wilna, tungna, eagna. Dp. gesinhiwon, besman, ærendracan, mannan, legian, willan? ælmessan?

§ 31. Die masculina (einige wörter ohne genusbestimmung): *ǽmetta*, *anda*, *anga*, *assa*, *bana*, *besma*, *boda*, *elnboga*, *mundbora*, *brôga*, *bucca*, *burna*, *cempa*, *cleweða* (prurigo), *cuma*, *drinca* (potus), *dêma*, *dropa*, *gedwola*, *eáca*, *gûðfona*, *fædra*, *gefêra*, *fêþa*, *fliéma*, *wiðerflîta*, (*ord*)*fruma*, *fricc*(*e*)*a*, *gealga*, *gealla*, *foregenga*, *londbegeng*(*e*)*a*, *giefa*, (*ge*)*gierela*, *giecða*, *agi*(*e*)*ta*, *greáda*, (*brŷd*)*guma*, *lîchoma*, *heála*, *ða gesin-*, *gesamhîwan* (neutr.?), *ða ryhthîwan* (neutr.?), *hlîsa*, *hlytta*, *hnecca*, *ymbhoga*, *tôhopa*, *hunta*, *hwiða*, *hŷra* (mercenarius), *scinlâca*, *læppa*, *geleáfa*, *sumorlida*, *gewitloca*, *loða*, *gemaca* (consors), *-gemæccea*, *maga*, *-gemâna*, *mitta*, *môna*, *monna* (fremdwort, Manna), *mûþa*, *nafela*, *noma*, *nefa*, *ôra*, *oxa*, *pâpa* (fremdwort), *piða* (m. oder n.), *plega*, *pohha*, *ǽrendraca*, *gerêfa*, *sconca*, *scîma*, *scytta*, *sefa*, *slaga*, *spearca*, *staca*, *gærsstapa*, *steorra*, *stióra*, *swiora*, *telga*, *teóna*, *tîma*, *heretoga*, *truma*, *getruma*, *wyrttruma*, *trûwa*, *tyrewa*? *ðeowa*, *geþofta*, *ymbeðonca* (nach *ymbehoga*), *ðweora*, *wana*, *forwâna*, *wǽta*, *-walda*, *wela*, *węna*, *willa*, *gewinna*, *wita*, *gewita*, *wîtga*, *andwlita*, *wræcca*, *ǽrendwreca*, *gewuna*, *wyrhta*. Endlich substantivierte adjectiva wie *cûða*, *gelîca*, *niéhsta* und *ðearfa*, sieh die schwachen adjectiva.

— Dazu noch *neorxna wong;* weiter die contrahierten *gefeá*, *ðreá* und *tweó* und die fremdwörter *bibliotheoco*, *chora*? *tympano* und *triumpha*, zum theil ohne genusbestimmung.

ns. se anda **165**[2] **235**[6] etc. se anga 309[15] se assa **255**[24] boda **91**[18] se elnboga **143**[17] broga **109**[6] cempa **9**[9] cleweða **71**[19] cuma **329**[3] drinca 0232[10] dema **39**[10] gedwola 0210[2] eaca **163**[4] moneaca 0158[20] guðfona 0158[12] gefera **13**[4] fliema 0286[15] se fruma **279**[13.17] fryccea **91**[26] landbegeng(e)a **293**[2] gi(e)cða **71**[18] agita **149**[6.20] brydguma **381**[13.19] lichoma **71**[5] hlisa 447[30] hnecca **143**[18] tohopa **167**[19.25] hwiða 306[6]*h* hyra,

geleafa **167**[19.25] sumorlida *Chron.* 871 mona 0256[18] Monna **125**[19] muþa 010[7.13] etc. nama **259**[8] nefa 054[11] ora *Chron.* 477, 495, 514 óxa 459[24] Papa **9**[9] ærendra(ca) 0144[22] gerefa *Chron.* 787 sc(e)onca **123**[14] slaga **275**[9] spearca **87**[6] stiora 431[30] se steorra *Chron.* 678, 729 tima **153**[1] heretoga **129**[9] wyrt(t)ruma **73**[3] tru(w)a **243**[12] ðeowa **139**[2] geþohta 0116[19] ðweora 222[8] wæta **73**[9] wana **127**[22] **361**[9] **311**[20] Bretwalda *Chron.* 827 wela 38[17] wena 395[1] willa **47**[14] (ge-, wiðer)winna **141**[21] **147**[16] gewi(o)ta **137**[17] witga **31**[1] **133**[9] wræccea 078[33] gewuna **169**[7] (mid)wyrhta **337**[8] **279**[25].

gs. andan, buccan **271**[4] deman, gedwolan, friccan, ge(a)llan **261**[15] gierelan **135**[12] lichoman (licuman), hlisan, ymbhogan, tohopan, geleafan, loðan **37**[5] magan **319**[7] bedd-gemanan **99**[25] Monnan **125**[23] noman, nefan, sefan **9**[10] timan, we(o)lan, willan, witgan, ondwlitan, (un)gewunan; — lichoma 257[10].

dis. æm(et)tan **59**[1] **127**[24], andan, to mundboran *Chron.* 823, to ðys burnan 469[11] burnan *Chron.* 860, deman, ge-dwolan, toeacan, fædran 0192[19] geferan, feðan 0124[22] etc. æt, on fruman 303[14] 443[9] 066[4.8] *Chron.* 33 gealgan **33**[20] (ge)gierelan **87**[19] 0166[16] etc. greadan, lichoman, hlisan, ymbhogan, tohopan, geleafan, gewitlocan 469[2] to gemanan **335**[10.13] mittan **43**[3] mónan, muþan, naman, nefan, oran, papan, ðam piðan **55**[23] plegan 0118[33] etc. ðæm sciman **243**[21] stioran, sweoran, on untiman **153**[2] truman 0188[14] wyrtruman, eorðtyrewan 074[17] ðeowan **201**[18.20] geþoftan, ymbeðoncan 239[7] (-e C) minu*m* forwanan 465[16] wætan 0102[7] (fem.?) wenan, willan, witgan, wræccean, (un)gewunan, wyrhtan; — nomon 0266[21].

as. ðone andan **289**[25] etc. banan *Chron.* 755 elnbogan, brogan, cempan, deman, ænne dropan 0182[24] gedwolan, fæderan 0196[15] geferan, ðone fruman **229**[6] 303[18] giefan **323**[12] giocðan, ðone greadan 405[9] lichoman, healan **65**[5] hlisan, hneccan, ymbhogan, tohopan, þone scinlacan 03[19] þone læppan **199**[17.11] **197**[21] **37**[6] geleafan, nanne gemacan **331**[2] nanne gemanan **357**[5] muþan, þone nafelan 0156[11] naman,

nefan, þone plegan 0102[12] ðyrelne pohhan **343** (*ter*) ærendracan, ðone swyran **185**[15] þone teonan 0168[35] timan, ænne truman 080[19] getruman *Chron.* 871 wyrttruman, truwan, wætan, we(o)ian, wenan, willan, gewutan, witgan, ðinne ondwlitan 465[20] gewunan; — lytelne eacon 0252[20] namon 098[8].

navp. bodan, cuman, deman, dropan, guðfonan, geferan, wiþerflitan, ordfruman, (gesom-, gesin)hiwan, hlyttan 0184[26] ymbhogan, tohopan 415[28] (sg.?) huntan 017[29] (efn-, heafod)gemæcc(e)an **121**[12] **201**[17] naman, oxan, ærend(d)racan, gerefan 0290[23] scyttan 0174[5] stacan 0226[19] gærstapan 0226[8] steorran *Chron.* 540 teonan, heretogan, truman, wyrttruman, welan **183**[5.6] wiþerwinnan, wi(o)tan = wutan, gewi(e)tan, witgan, wræcc(e)an, ærendwracan 03[3] unryhtwyrhtan **27**[23].

gp. cempena 072[15] 0190[21] 0288[5] gudfonena 0156[19] geferena **231**[11] **273**[8] 064[24] 0152[24] feðena 0124[34] 0126[4] 0134[6] 0138[17] 0156[17] 0158[29] 0186[21] foregengena **205**[14] (gesam-, gesin-, ryht)hiwena 395[3] 399 (*quater*) 409[29] ymbhogena 401[3] 431[13] hyrena **89**[14] telgena **359**[8] teonena 052[22] geþoftena 0218[11] we(o)lena **67**[22] 387[7] 391[18] wi(e)tena **4**[19] 385[22] 0166[26] 0182[11] 0196[29]; — welona 465[16]; — Neorxna (wong) **99**[7] 405[27] 417[26] wilna 387[7] 391[18] und vergl. die völkernamen.

dp. cempum, geferum, greadum, ymbhogum, huntum, nefum *Chron.* 534 oxum, stacu*m* 0226[17] teonu*m*, timum, welum, willum 32[19] **283**[15] 048[29] 090[14] 0166[26] 0296[35] unwillu*m* 0166[8] wiþerwinnum, wi(o)tum, ærendwrecum **3**[6]; — besman 068[11] ærendracan 0162[10] willan? gesinhiwon 397[26].

— Contrahiert sind:

gefea: ns. se gefea **345**[11] 393[35] 411[12] 0138[24], gs. gefean **115**[25] **183**[1] **187**[18] 395[20], dis. gefean **231**[17] 387[30] 395[22] 098[24] 0222[5] ðy gefean **183**[4], as. ðone gefean **25**[4] **187**[22] 391[30], np. ða gefean **187**[16].

ðrea: ds. ðrean **205**[23], as. ðone ðrean **203**[1].

tweo: ns. tweo **47**[10] **53**[20] 467[31], ds. tweon **71**[8.17] **93**[2] **113**[3] **219**[10] **233**[12] **265**[4] **359**[13] 407[29] 447[8] 0146[24]; — tweo 0218[5]!

— Als neugebildete fremdwörter kommen vor ns. und ds. bibliotheoco 0270[1.3]; ds. choran 346[9] = ds. choro 347[9] **347**[4], chore **347**[6]; se tympano 347[4] (-a C), ds. tym-, timpanan **347**[4.8]; das. þone, for triumhpan 070[18] 0234[23] (auch in anderen formen cf. 070[35]).

— Man bemerke schliesslich mid ungemætre hærfest-wætan 0102[7] in L, wo C *ungemetlican* liest.

§ 32. Das wort *monn*, *mann* mit der nebenform *monna*, *manna* wird folgendermassen decliniert:

nas. mann, monn (als substantiv 31mal in H, 7mal in C, als pronomen indefinitum 11mal in H, 3mal in C; als subst. und pron. 16mal im Or.) = man, mon (als substantiv 61mal in H, 56mal in C, 25mal in der Chron., als pron. 290mal in H, 230mal in C, 15mal in der Chron., als subst. und pron. 370mal im Or.).

gs. monnes **121**[7] **131**[21] etc. ausnahmslos; *Chron.* 755.

ds. menn (17mal in H, 6mal in C, 3mal im Or.) = men (4mal in H, 13mal in C, 9mal im Or.; *Chron.* 653).

as. man(n), mon(n) sieh beim ns. Daneben mannan 370[7] monnan 220[11] **257**[6] **283**[6] **295**[24] 467[18] *Chron.* 501, 501.

nap. menn (77mal in H, 23mal in C, 7mal im Or. *Chron.* 465) = men (23mal in H, 64mal in C, 61mal im Or., 18mal in der Chron.).

gp. manna = monna, *ausnahmslos.*

dp. mannum = monnum, *ausnahmslos* bis auf ðam yflan mannan 121[21].

§ 33. Die feminina (einige ohne genusbest.): *cuma* und *leo* haben im ns. dieselbe endung wie die masculina; *lufu* ausschliesslich, nicht *lufe* (sieh bei den *á*-st.); regelmässig sind *ǽdre*, *asce*, *belle*, *bi(é)me*, *byrne*, *culfre*, *cwêne*, *eorþe*, *fleóge*, *hacele*, *æfterhǽþe* (siccitas autumni, das geschl. nicht zu bestimmen; vergl. *hǽþ*, siccitas, Aelfr. gr. 306), *hearpe*, *heorte*, *hliépe*, *hoppe*, *hyrne*, **lufe*, *môdrie*, *nǽdre*, *racente*, *sîde*, *sunne*, *swîgge*, *swinge*, *swingelle*, *tihtle*, *tunge*, *ûhte* (geschl. unbest., bei Aelfric männl.), *wæcce*, *wîse*, **wuce* und das plurale *waran*, wechselnd mit

ware (sieh die *â*-st.) und natürlich als masc. gebraucht. — Dazu die fremdwörter *ælmesse*, *abbudesse*, *cirice*, *clûse*, *impe* oder *impa?* *hlâfmæsse*, *minte*, *nunne*. *panne*, *pîle* (oder pila? aber lat. *pila*), *plante*, *spynge*, *talente*, *tigle*, *yndse;* schwach flectieren weiter ohne genusbestimmung *epistole*, *palendse*, und, nur im plur., *coortan* und *legian*. Unregelmässig ist ns. dyrodine 'coccus' **87**[3], dsmn. derodine **83**[23]; ebenso der nm. *leo*, *purpura*.

— Einsilbig ist *flâ* (neben *flân* II § 15 und II § 2).

— Nur im acc. *giéman*, *giémen*, der ersten form nach ein schwaches *giéme* voraussetzend; sieh II § 18.

ns. cuma **313**[24] purpura **85**[10] abbudesse, abbodesse *Chron.* 680, 805 sio ælmesse **325**[8] bi(e)me **91**[20] sio cirice **95**[6] etc. cwene 0118[3] ðios eorðe **299**[22] etc. etc. heorte **245**[14] hlafmæsse 0246[17] sio nædre 417[26] nunne 03[6.29] etc. spynge 0230[27] sunne **285**[14] etc. suig(g)e **89**[9] etc. sio swingelle **253**[21] sio tunge **27**[11] etc. wise **41**[24] etc.

gs. ðære byrnan 431[11] ciric(e)an. ðære culfran **237**[2] eorðan, sumere hearpan **175**[6] ðære heortan **59**[6] ðære lufan **43**[6] **145**[2] **359**[15] 383[17] **215**[20] **263**[17] 389[4] 443[1] modrian 0130[21] næd(d)ran, pannan **165**[3] ðære purpuran 0284[23] sunnan, swig(g)ean, swing(e)an **253**[20] swingellan, tungan, wuduwan(hades) **207**[12]. Uber *lufe* (1m. in H, 2m. in C) bei den *â*-st.

ds. ælmessan, to ascan, axan 0160[25] 0226[15] ciricean *Chron.* 874 ðære clusan 0292[30] 0294[16] eorðan, epistolan **117**[7] mid anre flan 0112[15] 0134[23] 0144[27] ðære fleogan 439[24] æfterhæþan 0102[7] ðære hearpan **185**[8] mid ealre heortan **225**[18] hliepan 0274[26] lufan **13**[10] **49**[13.16] **75**[15] **87**[4.7] **91**[2] **99**[25] **117**[5] **147**[9.11] **149**[9] **175**[10] **359**[17] **367**[10] 387[23] 056[4] 058[22] 066[3] 0164[6] 0288[9] *Chron.* 891 nædran, palendsan 0272[23] pilan **267**[1] purpuran **83**[22] **337**[25] gyldenre racentan 0128[12] 0200[27] sidan **169**[24] swigean, swingan **257**[2] swingellan, anre talentan 0170[28] tigelan ('coctili latere') 074[17] þære tihtlan 0168[18] tungan, on uhtan 249[4] 461[2] on þære wiecan *Chron.* 878; — on uhton 248[4]. Ueber *lufe* (5m. in H, 4m. in C) bei den *â*-st.

as. ælmessan, ciric(e)an, eorðan, ane hacelan 0234[22] hearpan, heortan, ane hoppan 0196[22] lufan **85**[7] **87**[15] **139**[8] eowre mintan 439[28] nædran, (hearste)pannan, sunnan, swig(g)ean, swingan **253**[2], swingellan etc. sume tig(e)lan **161**[3.9.11.12.20] tungan, ða wæccan 461[19], on nane wisan **69**[15] etc. on wucan, wican **313**[6] ane yndsan 0196[21]; — tungon *Chron.* 797; — ða tunga 309[10] wisa 345[4] 375[12]; — ane tunecan 0234[23.31]. Ueber *lufe* (6m. in H, 7m. in C) bei den *â*-st.

nap. þa twa ædran 0178[23] (ædra 0124[31]) ælmessan, bellan **93**[15] **95**[3] ciric(e)an, clusan, culfran, heortan, hyrnan **169**[21] **171**[4] impan 381[17] legian 0160[7] 0192[7] 0240[6.11] 0246[7] nædran, plantan 381[17] swyngean **205**[12] swingellan **15**[23] etc. eorðwaran **317**[12] (masc.) Wihtwaran *Chron.* 661 wisan 417[20] etc. wiecan *Chron.* 878; — Eastron *Chron.* 627, 661, 716, 853, 871, 878, 878.

gp. biemena **245**[6] coortena 0242[2] nædrena 0174[13] talentena 0202[22] tungena **93**[1] burgwarena 0164[11] wucena 0272[26]; — coortana 0240[32] talentana 0170[27] 0180[14] 0252[28] burgwarana 066[14]; — flana 407[23] 0294[23.27] kann auch zu *flân* gehören; — tungna **199**[6].

dp. bellum, ciricum, heortum, hyrnum, lufum 393[6] 461[10] racentum 0214[16] swingum **255**[18] wicum *Chron.* 887 ælmessan **335**[16] (wohl sg.), legian 04[29] 0250[10] (flanu*m* 0174[6] 0206[14] von *flân*).

— Contrahiert ist ns. seo leo 0142[24]; *flâ* oben.

§ 34. Die neutra sind *eáge* und *eáre:* nas. ðæt ẹage **233**[6] etc., gs. eag(e)an **69**[17], ds. eagan **65**[4]; nap. eagan **29**[9.12] (eagean 273[9] 287[12]), ðin earan **273**[10] etc., gp eagena 195[20] 0178[23] earena 233[7] earana 232[7] eagna 194[20], dp. eagum **25**[5] cet.

II. Die übrigen consonantischen stämm

§ 35. Hierher gehören:

1) *burg:* nas. sio, ða burg (13mal in H, 10mal in C, in der Chron. 5m., massenhaft belegt im Or.), sio, ða burh **165**[9] 160[20] 0262[30]; gs. byrg 080[13], anorganisch burge 0100[31]



0104[13] 0160[19] 0168[16] 0214[10] 0244[3]; ds. byrg 276[20] 431[6] 443[25] 463[24] *Chron.* 457, 530, 544, 552, 556, 661, im Or. 38mal, byrh 164[10], byrig 165[10] 277[20] 399[29] 409[32], im Or. 63mal, in der Chron. 755, 872, anorganisch burge 08[29]; nap. byrg 05[11] etc. im Or. 8mal, byrig 01[7] 066[23] etc. im Or. 8mal; gp. burga, dp. burgum ausnahmslos.

2) *sulh:* as. sulh 088[8], ds. ðære sylg 403[2].

3) *bôc*, *bóc:* nas. boc **7**[18] **9**[3] 389[23] etc. *Chron.* 84; gs. bec **25**[11]; ds. bec **9**[3] **23**[13] etc.; nap. bec **5**[20] **7**[2.6] 0266[7] etc.; gp. boca **5**[10.11] **45**[10] etc.; dp. bocum **9**[18] **29**[18] **125**[2].

4) *fo(o)t*, *fót:* ns. se fot **233**[6] **45**[14] 66[9] (foot 67[9]); dis. fet **43**[16] **45**[7] **359**[4] **357**[21]; nap. fet, fét 45[9.12] 65[4] **65**[10] 105[17.22] 133[1] **133**[1] **240**[10.11.13.14] **241**[17.20] 0220[14], fett 44[9.12] 64[4] 104[17.22] 132[1] (auch anderswo belegt: Saints 46[354]); gp. fota 0210[30] 0174[17]; dp. fotum **31**[3] **131**[24] etc. Das doppelte *t* ist mir nicht klar: *fêtt* aus *fôtiuz* zu erklären, mit erhaltener doppelconsonanz nach langem vocal, scheint mir sehr gewagt, denn wie kann *iuz* aus *ewez* schwinden? Dennoch lässt sich z. b. der nom. sg. mit got. *fotus* recht gut vereinigen.

5) von *tóð* kommen nur zwei casus vor: ap. þa teð 018[1], dp. toþum 018[1].

6) ein unumgelautetes *neaht* (*neahtum*) fehlt: dennoch ist der dat. *niht* für den consonantischen auslaut beweisend; ein gen. *nihtes* hat sich nach *dœges* gerichtet: ns. sio niht 433[13] 427[31] 0104[19] 0184[23]; gs. (in adverbialer anwendung) nihtes 046[34] 092[1] *Chron.* 876 dæges & ni(e)htes **127**[20] 0234[6] 0238[9]; ds. on ni(e)ht 304[8]*h* **365**[16] 387[15] 433[14] 459[32] 0170[33] 0198[8] on anre niht 01[18] 0160[20] 0170[2] on ðære ilcan niht 0134[35] 0224[31] 0226[17] 0236[12] on ðisse niht **365**[15] 082[1]; as. þa, oþ. sume niht 080[30] 0200[20] 0230[18] 0286[29] ane, oþ niht *Chron.* 878, 871 etc.; ap. þreo, seofon niht 0152[19] 0234[6] 0246[5] 0262[2] und *Chron.* 688, 871, 878, 891; dp. niehtum 459[32] nihtum *Chron.* 891.

7) *mônað* ist nur im ds., as. und ap. belegt: ds. ðæm, anum monðe **315**[25] 0262[9.15] 0274[14] 0278[2.4] 0286[28] *Chron.* 888; as. ymb anne monaþ *Chron.* 871; ap. monað 046[9] 094[2]

0186[4] 0236[6] 0238[11] 0272[24] 0276[21] 0278[8] 0280[6] 0286[2] *Chron. Praef.*, 836, 855, 871.

8) *meoloc* kommt nur im as., *ealoð* im ds. vor: as. mioloc 459[18] meolc 03[26] 0162[7]; ds. mid ealoð 0222[5] (cf. Cod. Dipl. N°. 313 on hlutrum alað; es ist also nicht nöthig, hier *mid* c. acc. anzunehmen, welche construction bloss in mid ryht 44[7] und mid hiora wó lare 368[19] vorkommt (mir verdächtig).

9) die part. praes., als nomina agentis gebraucht, haben nur zum theil die ursprüngliche consonantische flexion bewahrt; masc. und fem. ist *swelgend.*

ns. ehtend 0262[5] 0264[7] se Ali(e)send **129**[17] **261**[4] **301**[5.12] 385[13] se Hælend **33**[15] 385[19.24] 443[23] reccend 058[22.25] se Sci(e)ppend 385[14] 391[21] se swelgend 0120[16] sio swelgend 439[3] Waldend **207**[13]. — Ure Dryhten Hælende Crist 0250[25].

gs. Scippendes **49**[17] **87**[10] **147**[12] **249**[17] **351**[22] Aliesendes **135**[10] ðæs gehi(e)rendes **81**[9] **137**[9] ðæs maniendes 407[13].

ds. Scippende **51**[13] 393[27] ðæm wiðfeohtende **279**[1]. — dagegen æt uru*m* Hælendu*m* Criste 0194[28].

as. ðinne bebiodend 405[25] Hælend 443[5] ðone olfend 439[25].

np. ehtend 0264[27] fultemend **115**[25] **377**[3] rowend 445[11]. — dagegen æfterfylgendas 0142[11] waldendas **115**[24] **121**[3] **119**[24], ehtende 080[36].

gp. zur starken adjectivaldeclination übergetreten; sieh die adj.

dp. foldbuendum 467[29] iegbuendum **9**[9], sieh weiter die participialdeclination.

— Hierzu auch *feond*, *freond;* die belege sieh I § 38 und 39: ns. feond, fiond, freond; gs. feondes, fiondes (7mal in H, 6mal in C, 1mal im Or.), freondes (2mal in HC); ds. fiend 433[17], friend (3mal in HC, 1mal im Or.) neben feonde (fionde) 309[16] **361**[1]; as. feond (fiond), freond, friond; nap. fi(e)nd (3mal in H, 4mal in C, 5mal im Or.), gefiend 0118[13], fri(e)nd (5mal in HC), gefriend (2mal im Or.) neben feond 389[24] fiond 389[25]; gp. feonda (4mal in H, 1mal in C, 2mal im Or.), freonda 463[4]; dp. feondum,

fiondum (3mal in HC, 4mal im Or), freondum **167**[5].

10) Die stämme auf *-s* beschränken sich, sofern sie nicht, wie *eár* und *cild*, bei den neutralen *o*-stämmen angeführt sind, nur auf *dôgor:* ds. dogore **281**[13] uferan dogore 0168[6].

11) Ausser tudor 399[5] ðæt tuder **97**[3] und *wildeór* (Sievers, Beitr. IX, 253) sind die *r*-stämme nur verwantschaftsnamen:

nvs. (heah)fæder **101**[16] **123**[25] **255**[11] **263**[24.23] 307[9] 309[5] 078[32] 060[6] 0108[12] 0140[15.19] broður **23**[9] 42[18] 443[14] 451[34] und 22mal in der Chronik broður, broþur *praef.* (*quater*) 83, 685, 688, 718, 755, 827, 855, 866, 878, 885, 885, 871 (*septies*) broðor 43[18] broþor *Chron.* 738 und ausnahmslos (13mal) im Or (04[33] 06[17] 066[34] 0110[24] 0146[15] 0170[1] 0188[18] 0198[22.31] 0264[6] 0276[17] 0288[29] 0290[4]) dohtor 046[23] *Chron.* 626 (foster)modur **215**[19] **123**[25] 222[14] **215**[23] (steop)modor **359**[22] 060[21] 076[5.20] 0110[26] 0126[6] 0270[26] sweostor 066[31] (oder dativ?) 0126[6] *Chron.* 888.

gs. fæder **47**[3] **249**[15] **295**[23] 307[10] **333**[6] **343**[11.14] 409[5] 451[16] 0130[25] 0190[23] 0248[24.28] broðor 43[22] 234[3] 377[20] 064[23] 066[5.8] 0204[11] broður 42[22] 224[1] **225**[9] 235[3] 376[20] *Chron. praef.*, 860, 887, moder 103[23] modur 102[23] modor 0150[35] swostor 0284[4].

ds. fæder **261**[16] **343**[9] 409[3] 052[24] 0122[32] 0152[35] 0186[9] breðer **43**[14.23] **235**[7] **357**[8] 06[23] 0110[22] 0150[35] 0268[2] 0288[11] dohtor 415[14] meder 385[20] 0110[25] 0128[17] 0148[3] 0152[35] sweostor? sieh nvs.

as. fæder **181**[2] 307[14] 449[35] 451[9] 0120[33] broðor 43[13] 234[2] 068[7] 0130[22] 0196[24] 0224[5] 0288[14] 0292[18.24] broður 42[13] 235[2] 383[3.14.14] *Chron.* 455, 868, dohtor 0112[9.11] 0118[27.30] 0128[18] 0244[29] *Chron.* 787, 853, 836, 855 (steop)modor 210[9] 0126[25] 0150[11.32] 0270[23] -modur 211[9] sw(e)ostor 0152[19] 0244[30.32] 0298[1] *Chron.* 658.

nvap. fæderas 191[4] 252[25] fædras 190[4] **255**[6.10] 253[25] broðor 33[10] **117**[3] 323[20] 362[2] 068[8] 0114[12] broður 32[10] **213**[10.14] 322[20] 363[2] broðer 451[35] þa gebroþor 02[15] 0114[9.13.16] 0152[35] 0192[18] 0196[1] 0272[14] 0282[15] dohtor 0126[7] swostur *Chron.* 718 gesw(e)ostor 048[1] 0270[17].

gp. (heah)fædra 76[16] **77**[17] 76[19] fædera 77[16] federa 77[19] dohtra 064[26].

dp. fæderum 064[31] 066[2] broðrum **43**[20] **127**[17] **319**[5] **377**[5] 07[7] 0284[13] gebroðru*m* 064[22] dohtrum 407[36].



Uebersicht der verwantschaftsnamen.

fæder: navs. 11 H, 6 C, 6 Or.; gs. 9 H, 6 C, 3 Or.; ds. 3 H, 2 C, 4 Or.; *brôðer:* ap. 1 H; *môder:* gs. 1 H.; *mêder:* ds. 1 H, 4 Or.; *brêðer:* ds. 4 H, 4 C, 5 Or.

brôður: navs. 7 H, 3 C, 24 *Chron.;* gs. 2 H, 4 C, 2 *Chron.;* navp. 3 H, 4 C; *môdur:* nasv. 4 H, 4 C; gs. 1 C; navp. 3 H, 4 C; *swostur* np. 1 Chron.

brôðor: navs. 2 H, 1 C, 20 Or., 1 *Chron.;* gs. 2 H, 1 C, 4 Or.; navp. 3 H, 2 C, 2 Or.; *gebrôðor:* navp. 9 Or.; *dohtor:* navs. 7 Or. 5 *Chron.*; ds. 1 H.; navp. 1 Or.; *môdor:* nasv. 1 H, 2 C, 10 Or.; gs. 1 Or.; *sw(e)ostor:* navs. 5 Or., 2 *Chron.;* gs. 1 Or.; *gesw(e)ostor:* navp. 2 Or.

fæderas 1 H, 1 C gegen *fædras* 3 H, 3 C.

fædera 2 H gegen *fædra* 1 H 3 C, aber *dohtra* 1 Or.

fæderum 2 Or., aber ausnahmslos *broðrum* 4 H, 4 C, 2 Or. und *gebroðrum* 1 Or., *drohtrum* 1 H.

Die eigennamen.

§ 36. Die eigennamen mit lateinischer endung oder flexion sind im Orosius reichlich vertreten; sie besonders zu erwähnen ist für unsern zweck ganz überflüssig. Fremde d. h. nicht germanische namen von personen, völkern, ländern etc. folgen zum theil gänzlich, zum theil nur in einigen casus der germanischen declination.

I. Die personennamen. Die masculina sind *o-*, *jo-* oder *n*-stämme:

1) Männliche *o*-stämme haben im nas. keine endung: Aelfred **3**[1], Wærferð 3[1]. Crist **43**[2] etc. Ercol 0132[11] (neben Ercoles) Salomon(n) **37**[16] **279**[12] und viele andere, besonders in der Chronik (auch Hunferþ, derselbe name ohne *h* im Beówulf, und Cenwalh 658, 661, 672); der gs. endet auf *-es:* Aeþelredes, Cenredes, Cynegilses, Mearcrædes, Oswaldes etc. in der *Chron.;* Cristes **323** (*ter*) **213**[15] Dauides 0264[12] Ercoles 0132[15] Essaies 427[28] (von Essaias), Galaðes 366[8] (von '*Gala(a)d*'), Ianes 0250[1.20] (von *Ianus*), Paules

11[12] 443[29] etc. Petres **323**[4] etc. Salomones 433[18] etc.; daneben öfters *-uses:* Agustuses 0250[7] Fauiuses 092[17] Iuliuses 0248[7] Philippuses 0110[26]. In Iobeses, Iofeses 0126[24] 0160[18] liegt der lat. gen. *Iovis* zu grunde (ebenso im gotischen bei vielen fremden eigennamen); der ds. endigt auf *-e:* Aeþelbryhte, Aldferþe, Burgrede, Húnferþe, Cuþrede, Sæbrihte, Cenwale etc. in der Chron.; Grimbolde **7**[22] Plegmunde **7**[21] Criste **97**[13] Ezechiele **161**[3] Ieremie 441[29] Iobe 459[29] Iohanne 445[36] Paule 443[19] und andere; auch auf *-use:* Agustuse 0248[31] Iesulause (Agesilao) 098[13] Philippuse 0114[13] Exantipuse 0174[29.30] (Xanthippo). — Eine besondere endung *-an* zeigt der as. der fremden eigennamen Arcadiusan 0100[24] Hannibalan 04[3] 0170[29] Hannonan 0172[13] Pirrusan 0106[4], cf. Moysen **165**[24].

2) Männliche *jo*-stämme sind: ns. Ohthere 017[1], ds. Assere, -ie **7**[21] Ealchere, Wulfhere, Hoþhere *Chron.*

3) Männliche *i*-stämme in der Chron.: Healfdene, Wine, Aelfwine, Aescwine, Bregowine, Centwine, Edwine, Freawine, Oswine, Tatwine; gs. -es.

4) *U*-stämme unbelegt ausser Wihtgar *Chron.* 544, 514, gs. -a 544, -æs 530, ds. -e 534.

5) Schwach: Alrica 062[22] 0296[12] Rædgota 0296[12], ds. -an 0296[8]; ns. Geoweorða (Jugurtha) 0228[7.14.16], ds. -an *ibid.*; ein schwaches fem. ist ns. Eue 417[26], gas. Euan 417[26.28]. In der Chron. deminutiva wie Cuþa, Ludeca, Cnebba und andere wie Westerfalcna, Ceadwalla; contrahiert Alweo, Owio. — Consonantisch: Godenric 0288[19].

6) Frauennamen sind Aeþelburg, Cuenburg, Seaxburg, asf. Eadburge 787, Hild, alle in der Chronik.

II. Die völkernamen flectieren wie *o*-stämme, *jo*-stämme, *i*-stämme, *n*-stämme und schwanken oft zwischen der einen und der anderen declination. In der C. P. und im Or. finden sich:

1) nap. o-st.: þa Brettas 0238[19.21] (*jo*-stamm?) Beormas 017[27.31.34] Creacas **7**[1] Crecas 6[1] 050[10] 078[21] Ebreas **205**[7] Finnas 17[5.26.34] Galatas **207**[13] Ionas 082[9] Longbeardas 0180[25] Meðas

O52[3] Swæfas O16[1] O276[3] Winedas O16[30] þyringas O16[11]: ohne *s* þyringa O16[4], cf. þa Gallia O92[5]. In der Chron. Brettas, Peohtas, Scottas, W(e)alas; jo-st.? Iudeas **33**[14] **207**[8] 443[14]; i-st.: (Norð)dene O16[8.25.27] Afdrede O16[8.26] Atheniense O78[22] Bæme O16[4] Crece O112[26.26] Scridefinne O16[36] Gælle O184[30] Mæðe O52[8] Perse O78[13] Romane O154[10] O220[20] Sabine O2[19] Saducie **363**[5] Sermende O16[21.33] Sodome 427[28.29] Surpe, Surfe O16[20.33] Somnite O120[22.24.29.32] etc. Wilte O16[8] und viele andere, welche sich bekannten germanischen namen wie *Dene* anschlossen. In der Chronik: EastEngle 823, 870, 880 Norþanhymbre 827 Norþhymbre 867, 873, 875 Mierce 655, 773, 796, 868, 868, 868, 870, 872, 873 Merce 853 Sumorsæte 878 Ald-, East-, West-, Suþ-, MiddelSeaxe 514, 604, 607, 653, 722, 780, 823, 823, 871, 871 Suþrige 722, 823, 851. Daneben *Englan*, *Seaxan* und ein gen. *Miercna*, *-sǽtna*. Auch ländernamen haben im dat.-acc. die endung *e* oder *ę*: Affrice O4[4.9], Ispanie O206[6.33] Italie O2[3] Sicilie O4[10] Sicilię O166[6], wie die völkernamen im nap. Asiriæ O78[6] Gallię O3[1] O2[27] Numentię O222[15] Punice O4[12] Sciþþie 78[8.11] etc. — Der lateinische ap. auf *-os* findet sich passim; dass wir darin keine reste der alterthümlichen *o*-flexion erblicken dürfen, liegt auf der hand (cf. Beneventanos z. b. in den Hom. I, 504): Cimbros O230[33] Dacos O130[33] Faris(s)eos **59**[20] **363**[6] Mardos (Mandos MS.) O130[8] Parthos O144[9] u. a. Wie þyringa (oben) Maroara O16[10].

gp. auf *-a:* ealra Asiria O60[14] Atheniensa O82[13] Canonea land 389[32] Creca O1[22] O8[22] etc. etc. Israhela 423[13] Mægþa O16[21] Pulgara O16[15] Persa O74[29] Romana O258[21.30] Saducia **363**[1] Swæfa O16[14] Wineda O16[9], daneben Persea O78[28.31] (cf. Perseum unten); in der Chron. Bretta, Wala, Snotenga; Engla 2m., Norþanhymbra 5m., Suþrigea 836, 855. Der gen. auf *e*, *ę* begreift sich leicht; er ist aus der lateinischen *á*-declination der ländernamen herübergenommen (für den nom. vgl. þa Gallia O92[5]): Mæc(e)donię O204[18] Mæðe (rice, onwald) O52[14] O54[12] Romane (consul) O108[5] (scipa) O154[4] Somnite (gemære) O110[7]. Der gen. auf *-o* ist der ver-

stümmelte lat. casus auf -*orum* (mit anschluss an den nom. auf -*os*, oben): Fariseo **361**[25] Perseo 052[27] (cf. Persea, oben) Ponto 0130[5] Romano 03[23] 04[35] 05 (*sexies*) 06 (22mal) 0278[20] etc.

Der dp. auf -*um* bietet nichts besonderes: Atheniensum 082[20] Corin(c)theum **211**[1] **323**[11] **371**[18] 395[12] 425[31] Kolos(s)ensum **311**[25] Crecum 084[30] 0100[8] etc. Suþdenu*m* 016[22] Persum 082[23] = Perseum 078[7.30] (sieh Persea, Perseo oben), Sciþþium 084[30] und sogar on Egiptum 405[1.3]! In Meðen 052[13]! Ueber Persam 052[16] Læcedemoniam 082[20] und dergleichen monstra kein wort. Maroara 016[18] wie der np. In der Chronik: Brettum, Scottum, W(e)alum, Basengum, Readingum, EastEnglum, Norþhymbrum, Sumursætum, Mercium 716, Suþrigium 853, Hwiccium 800, Lidwiccium 885.

2) *n*-stämme sind: nap. Burgendan 016[31.31] Dalamentsan 016[18] Eastfrancan 016[1] Frisan 016[5] Gotan 016[18] 048[14] 0142[8] 0276[4] 0298[3] Hæfeldan 016[9.31] Iuþan 0256[34] Iudan 0260[21] 0266[1] (Iudeas C. P.) Longbeardan 0192[9] (-*as*, oben) Seaxan 0288[21] Ealdseaxan 016[5] und contrahiert Sweon 016[32.33]. In der Chronik Englan 473, Francan 780, 881, Frisan 885, Gotan 409, (Wes-, Suþ)Seaxan 670, 725, 885, Wilsætan 800, 878; gp. Gotena 0288[19] Iudena 0262[23] 0266[16] Ealdseaxna 016[27] Gotona 062[22.27] Iudana 0104[24] Gotene 0294[17]; in der Chronik: Defena 851, 878, Francna 885, 887, 855, Longbeardna 887, M(i)ercna 676, 655, 657, 704, 709, 716, 792, 794, 796, 755, 819, 823, 823, 825, 827, 828, 836, 874 etc. Sumursætna 878 (East-, West-, Suþ)seaxna *passim;* dp. Ealdseaxum 016[6], Dalamentsan 016[19]; in der Chronik Francum, Seaxum, Wilsætum.

III. Von flussnamen sind bemerkenswerth: ns. Temes (*Tamesis*) 0238[22]; gs. Wisle lond 016[17] Aelfe (*Albis*) muþa 016[6.27] Temese *Chron.* 851, Humbre *Chron.* 867; ds. Humbre **3**[14.16] Temese **3**[18] *Chron.* 871, 879, 827 beeastan Rin *Chron.* 887; as. Mæse *Chron.* 882 Temese *Chron.* 823, 851, Scald 883.

IV. Als bergname findet sich Munt Iof 0186[18].

V. Orts-, städte- und ländernamen: in der Chronik sind

namen auf *-ceaster*, *-mynster*, *-môr*, *-wîc* in dativo bisweilen, die auf *-hâm* stets ohne endung: into Escanceaster 876 (-ceastre 877, to, æt Eoforwicceastre 867, 869), into Werham 876 from Werham 877 æt Weþmor 878 æt Ascan mynster 755 æt Swanawic 877 æt Sondwic 851 on Cwantawic 839; ebenso im acc. *-ceaster:* Andredes cester 491 Gleawanceaster and Cirenceaster and Baþanceaster 577 oþ Exanceaster 877. Wörter auf *dûn*, *homm*, *burg*, *beorg*, *scîr*, *healh*, *stân* folgen der gewöhnlichen declination. Bemerkenswerth sind schliesslich:

ns. Ongle (Anglia, wohl mit *-e* aus dem plur. der i-decl., das volk heisst *Engle*) 016' Sillende 016'.

gs. Bretene kyning *Chron.* 167.

ds. Bretene londe *Chron.* 381 on Bretone *Chron.* 409 on Bretene *Chron.* 418 on Lundenne *Chron.* 839; indeclinabel: to, on Cent *Chron.* 813, 685, 851 on Tenet *Chron.* 853, 865 on Wiht *Chron.* 661.

as. on Andred *Chron.* 755 (silvam), Cent *Chron.* 865, 686 Wieht *Chron.* 686; Bretene lond *Chron.* 47 Bretene *Chron.* 495, 501, 514, 601, Wi(e)hte ealond *Chron.* 530, 534.

Die adjectiva.

§ 37. Unter den adjectiva führe ich auch die possessiva, interrogativa, ordinalia etc. an, welche im wesentlichen dieselbe flexion haben. Nur die participia praesentia und praeterita behandle ich besonders.

A. DIE STARKE DECLINATION.

I. Die einsilbigen *o*-stämme mit kurzem vocal.

§ 38. In erster linie kommen die adjectiva mit kurzem *a* in betracht. Ihre starke declination ist leider nur in drei casus überliefert:

nsm. hræd **79**[11] **281**[5] læt **281**[6] slæc **125**[1] stræc 13[4] 75[12] 125[1] **107**[6] **113**[22] = strec 12[4] 74[12] 124[1] geðæf **23**[22]; nsn. wan 86[16] hræd **79**[14]; npm. hrade **17**[7] 177[1] **281**[17.19] **287**[4] hræde 176[1] late **17**[7] **281**[16.18] stræce 41[19] = strece 40[19] ware **237**[20]. *Grom* nur im nsm. 072[32] 0260[23].

— Die übrigen sind ebenfalls spärlich vertreten: die kürze des *o* in *gecop* steht nicht fest, *hol* habe ich hier angeführt (über *holh* bei den subst.): weiter begegnen nur *sum* (bloss stark), die bildungen mit *-sum*, *trum* nebst compos. und *bil(e)wit*. Ich belege nur die casus, welche etwas besonderes haben; mancher unflectierten und vieler flectierten formen habe ich bereits unter den vocalen erwähnt, nach denen ich hier verweise.

nsmn. hol (cavus), sum, gehealdsum (‘parcus’), gehiersum, gesibsum, longsum, (med-, un)trum; nsf. sumu **31**[17] 391[35] 429[17] genyhtsumu **213**[12] sum 391[19].

gsmn. sumes, sibbsumes; gsf. sumre **265**[8] **289**[12] 174[6] = sumere 175[6].

dsmn. sumum, -u*m*; dsf. sumre 20[8] 166[17.19] 178[2] 429[30] 455[19] 457[33] 0104[20] 0242[8] = sumere 21[8] 167[17.19] 179[2] 303[1] 399[29] longsumere 070[5].

asm. sumne; asn. sum; asf. gecope **277**[1], sume.

ismn. sume.

napm. bil(e)wite, sume, fremsume, gehiersume, gesibsume, untrume; napn. sumu **173**[20.21] **285**[1] **293**[4.7] 292[5] — sume (treowu) 293[5] sume wif 0108[25]; sume *Chron.* 418(*bis*); napf. suma 6[6] truma **245**[6] sumæ bec 7[6] sume ða yða 433[7.8] gesibbsume wæron 050[1].

gp. sumra, untrumra; — dp. sumum, -u*m*.

— kurzsilbige *wo*-stämme, wie *feaw* und *ðeow*, sieh bei den langsilbigen unten.

II. Die einsilbigen *o*-stämme mit langem vocal und die *wo*-stämme.

§ 39. Mit naturâ oder positione langem vocal finden sich nachfolgende monosyllaba, unter welchen ich auch *heard*

aús *hardu* etc. anführe: (*n*)*ân* (nur stark, aber *âna*, solus), (*un*)*beald*, *beorht*, *blâc* ('pallens'), *blind*, *brâd*, *ceald*, (*god-*, *heofen-*, *in-*, *ufan-*, *up-*, *woruld*)*cund*, (*for-*, *hîw-*, *un*)*cûð*, *deád*, *deáf*, (*un*)*deóp*, *gedrôf*, *dumb*, *eall* (nur stark), *eald*, *earg*, *earm*, (*âr-*, *æw-*, *scam-*, *sôð-*, *un*)*fæst*, (*ân-*, *monig-*, *twi*)*feald*, *fersc*, *forht*, *full*, (*ege-*, *georn-*, *gelâst-*, *geleáf-*, *lust-*, *unsceað-*, *getreów-*, *geswinc-*, *ungewit-*, *unðonc-*, *synn*)*full*, *singâl*, (*wrôht*)*georn*, *gôd*, *greát*, *grim*, (*ge-*, *un-*, *wan*)*hâl*, *hât*, *gehæft*, *healf*, *healt*, *heán*, *heard*, *earm-*, *hât-*, *mildheort*, *hlûd*, *hold*, *hreóf*, *hwît*, *geong*, (*ge*)*lang*, *lâð*, *leóf*, *leóht*, (*âr-*, *ende-*, *fultum-*, *giéme-*, *recce-*, *scom-*, *syn-*, *tæl-*, *treów*)*leás*, (*un*)*gelîc*, *mân*, *mîn* (nur stark), (*æ-*, *ân-*, *eáð-*, *gleáw-*, *lytel-*, *ofer-*, *or-*, *rûm-*, *wâc-*, *weá-*, *wiðer*)*môd*, (*un*)*gemôd*, *genôh*, (*un*)*gerâd*, (*un*)*fæstrâd*, *reád*, *unrôt*, *rûm*, (*un*)*ryht*, (*un*)*sâr*, *scearp*, *scort*, *sealt*, *seóc*, *orsorg*, *sôð*, *stîð*, *strang*, *gesund*, *ðearl*, *ðîn*, *wæt*, *wealg*, *anwealg*, (*æf-*, *and-*, *from-*, *wiðer*)*weard*, aber *fore-*, *hâm-*, *hinde-*, *inne-*, *midde-*, *tô-*, *ufe-*, *ûte-*, *wiðer-*, *norþ-*, *sûþ-*, *eáste-*, *westeweard* nur stark, (*ful*)-*wearm*, *unweorð*, *ârweorð*, *gelîcweorð*, *steórweorð*, *wîd*, (*med-*, *ryht-*, *sâm-*, *gesceâd-*, *ðearl-*, *worold-*, *un*)*wîs*, *ungewis*, *wôd*, *wrâð*, *umwræst*, *wund* und einige part. præterita. Einige (wie *ðearf*) sind nur in schwacher form belegt, aber der übersichtlichkeit wegen hier angeführt.

— Hinsichtlich der suffixlosen form ist bei stämmen auf doppelconsonanz zu bemerken, dass die alte geminata öfters vereinfacht wird, und zwar nicht nur im nsm., nasn., nsf., napn., sondern auch im inlaut vor endungen, welche in folge der syncopierung consonantisch anlauten: *ea*(*l*)*l*, *eal*(*l*)*ne*, *eal*(*l*)*re*, *eal*(*l*)*ra*. Es finden sich von:

— *eall:* eall 56mal in H, 50mal in C, eal 23mal in H, 17mal in C; eall 57m. im O. gegen eal 13mal im Or.; in der Chron. all 3m., al 3m.; ealne (ealne weg, ealnu weg **179**^{3}, ealneg) ausschliesslich in der C. P., ealne 21mal im Or., eallne 0106$^{10.27}$ 0256^{16}, aber daneben ealne weg = (e)alneg *constant*, alne 3m. in der Chron.; ealre **127**^{18} **225**^{18}

387[30.33] 0204[19] 0236[9] 0136[5] = eallre 0136[4] 0250[24]; ealra 14m. in H, 11m. in C, eallra 43[8] 413[31], ealra 17mal im Or. gegen 3mal eallra 074[3] 0170[12] 0242[19].

— (ege-, georn-, ungeleaf-, sorg-, syn-, unðonc)full mit doppeltem *l* 9mal in H, 10mal in C, mit einfachem *l* 3mal in H, (ege-, georn-, gelast-, lust)full 6mal in Or. gegen 4mal (geswinc-, syn)ful; asm. ungeornfulne **239**[2]; dsf. fulre 441[17]; gp. geleaffullra 367[16] 367[21] (geleaf-, sorg-, getreow)fulra 366[21.16] **191**[19] 403[21].

— grim **127**[3].

— Das *g* wird auslautend oder vor conson. suffix bisweilen zu *h:*

— genog (als adj., nicht als adv.) 8m. in H, 1m. in C, 2m. im Or.; genoh 1m. in H, 4m. in C, asm. genogne 415[34]; aber nicht nach consonanten, denn

— orsorg **167**[20] 425[10] 427[3.5] wealg (tepidus) 447[18] und anw(e)alg 405[5] 062[23], asm. anwealgne 393[31], dsf. anwalgre 403[23] haben niemals *h* aus *g*.

— Die übrigen adjectiva führe ich bloss an in den casus, welche etwas besonderes haben:

nsmn. ðæt an **81**[22] (got. þatainei), ealle (i. e. *eallet*) þæt gafol 0268[21].

gsmn. anes hwæt **347**[6] ðæs anes **273**[3] ánes deades monnes 0160[20].

dsmn. for ðæm anum 451[13] 457[29] ðæm ecum gefean 395[22] ðæm incundum ingeðance 138[5] ón ðæm gedrofum wætere 421[8] mid ðæm singalum (singalam[u] H) geðohte 72[5] mid ðy unryhtum niðe 226[3] ón ðys andweardum life **161**[22] ðæm ungetydum folce **365**[22]; substantive: ðæm arleasum **355**[2] ('impio') ðæm unrihtwisum 326[4] und vielleicht einige unter dem schwachen dp. angeführten: sieh ebenda; [sancte Paule 443[18]].

asm. anne = ænne (sieh I § 89 pg. 105), þone ænne 088[25] 086[32] anne earmne mon 088[7] ælcne ofermodne **183**[18] ealnu weg **179**[3] (sonst ealne weg, ealneg).

ismn. gehalé wage 275[23].

vs. sunu mín **253**[2].

napm. ge ane **329**[24] ða ane 218[14] ure worldcunde fæd(e)-ras **253**[25] ealla þa burgware 080[31].

gp. anra ðeawa **173**[18] hiera anra **41**[22] Persa anra 084[29] anra gehwelc 0114[35] ðara godcundra ðinga **81**[14] ðara godra esna **199**[3] ðara godra weorca 70[26] **87**[6] **133**[23] ðara rumra wega 134[6] ðara ungesceadwisra nietena **349**[24].

dp. for ðæm anum ðingum 457[28] cf. **127**[15].

nsf. eal(l) **181**[24] 0128[28] 0188[22] 0210[29] eal(l) sio **7**[10] **217**[25] **367**[6] 0128[26] eall þeos 0250[16] onwealg (*praed.*) 062[23] an **253**[22] 090[19] 0104[22] 0134[35] nan **39**[5] **71**[12] 415[31] on hloþ *Chron.* 879 monig-feald wólbærnes 062[34] ðyncet leoht **25**[9] ungelic spræc **49**[9] mín smeaung **169**[19] soð eaðmodnes **47**[11.13] sie stið **127**[3] ðin gi(e)rd **125**[24] geðoht syn 417[16].

gsf. þære anre burge 0214[10].

dsf. ðære anrę **377**[15] 0222[29] ryhttre 257[15] (sonst ryhtre) to anra ðara burga **167**[2.20] (anre **167**[17]).

napf. ealla **7**[4.4] **245**[6] 413[29] 447[33] 4[20] monigf(e)alda spræca **277**[15] goda wæron 0214[7] hearda wunda 183[20] sindun unge-lica **293**[9] beoð gelica 453[14] unryhta wilnunga 405[6] ealda ceastra 048[8]; praedicative brohte, geworhte, gesealde, sieh die part.; ða ane untreowþa 0170[11]; cuþe wæron 0266[7] deade wæron 0110[2] ealle **7**[2] **73**[1] 220[17] **233**[10] **259**[10] **301**[11] 413[24.26] 046[28] 090[2] 0106[19] 0124[6.31] 0214[10] 0216[1] 0244[14.15] 0240[6] 0264[19] 0270[1] 0292[13] ealde byrig 048[8] wæron fulle 0258[13] wæron gode 086[9.11] gode bisene ('exempla') **191**[5] hearde wunda 182[20] hearde wæron 0244[15] leohte ðyncen **23**[13] endelease ladunga **239**[8] ungelice wæron 0256[30] gelice (*praed.*) **343**[14] mine misdæda, synna 413[18.20] reade apla **95**[3] *f.?* stronge wæron 0244[15]; eallæ 5[20].

napn. eal(l) **9**[21] **33**[4] eal(l) ða **87**[4] 443[29] etc. al *Chron.* 418 ful X winter 050[21] full II gear 0102[9] nan **43**[12] 395[13] unfæst weorc **235**[15] twiefeald mod **245**[12] monigfeald yfel 050[3] 0128[20] god weorc **231**[11] **311**[17] **339**[11] 445[16.26] hal sien **129**[8] twa hwit 070[27] sint sca*m*leas 207[9] (sculon bion) ungelic **175**[2] min eagan 413[27] min sceap **43**[5] sua gerad **173**[20] ryht

weorc **93**[13] ðin (eagan, earan, wætru) 192[24] 273[10] **373**[12.24] 413[17]; unfæsð weorc **235**[15]; — wie das masculinum: ealle ða bearn 300[8] þa wif ealle 046[5] ealle ricu 050[24] ealle þa — 0108[31] 0110[17] 0144[1] 0188[28] 0218[23] 0224[27] 0226[4.5] 0262[12] 0264[20] ealle hiera wæpeno 0210[21] þa scipo alle *Chron.* 885 earme wif 048[5] monigf(e)alde sint **253**[5] longe spell 094[16] sint scamlease 206[9] hu gelice onginn 064[3] und die part. gebrohte, gesealde, gewarhte, sieh die part.

— Die *ho*-stämme sind: *heáh*, *ðweorh*, *wôh*; *tweobleóh* hat unächtes *h;* über *freóh* sieh bei den *jo*-stämmen: nsn. woh **295**[4]; gsn. þwyres (adverbial) 0270[13] etc.; asm. heane **27**[19] 81[13] heanne 80[13]; ism. wó, wo 357[20]; dsf. heare 0142[14] wóre, wore **245**[15] **357**[21] **367**[15] 369[19]; asf. wó **65**[3] 368[19] woo **67**[7]; apm. hea **245**[6], als neutr. 0246[11]; apn. heah 443[36] (systemzwang); dp. wóm, wom **69**[9] woom 267[5] tweobleom, twiblium **83**[23].

— Die *wo*-stämme, an welche sich auch die -*wu*-stämme angeschlossen haben, sind (kurz- und langsilbige zusammengerechnet) *cucu*, *feaw*, *gearo* (aus *garwu*), *gleáw* (aus *glauwu*), *hreów*, *nearo*, *rôw*, *slâw*, *getreów*, *þeow*, *wlacu* (*wlæc*): nsm gleaw 411[26] rów, row **71**[19] getreow 459[11] wlæc 447[14] = wlaco 447[1.3] wlacu 447[11] gearo 447[33] **49**[9] *Chron.* 755, 874, 874 cuca 0134[29]; nsf. (un)gearo 405[17] **173**[11] cuca 03[6]; gsn. ungearowes, -ewes **171**[23]; dsmn. wæl(h)reowum **249**[24] wlacum **269**[25] to him cucan 0244[5]; dsf. somcucre 0246[31]; asm. he(a)lfcuine **125**[8] cucne 0102[28] 0128[14] 0256[1] getreowne **37**[8] 393[8] þeowne 0108[31] (un)gearone 423[26.28] 0224[12]; asf. cuce 0108[19] gearuwe 453[9]; napm. cuce 0184[7] gearuwe 433[16.31] (un)gearwe **45**[9] **173**[5.8] 433[28.29] 046[34] 098[15] 0118[20] 0166[32] 0170[2] 0178[29] 0196[25] nearwe **59**[6] slawe **289**[15] þeowe 0122[12] 0248[24] wlace **289**[15] feawe 2[14.17] **5**[7] 048[20] 0200[14] 0226[2] = feawa 3[14.17] 056[9] 058[2] 094[12] 0162[1] 0230[25] 0268[9] 0294[1] nach *fela;* als fem. cwice 058[20] gearwe **203**[12]; gp. (un)gearra 433[30.30] gearora 0172[5] wlacra 447[7]; dp. cucum, cwicum **97**[14] 0184[9] feawum **179**[11] 33[6] 459[9] 017[5] 0170[14] 0178[30] 0220[10] 0240[3] feaum 32[6] 395[12] 74[16] feam **73**[19] 75[16].

Uebersicht der abweichungen.

nsm. cuca; nsf. sum, cuca; nsn. ealle (aus *eallet*); gsf. sumere; dsm. cucan; dsf. sumere, longsumere, ryhttre, anra; asm. ealnu, heanne; napm. ealla, feawa (nach *fela*); napf. auch *e* wie das masc.; sumæ, eallæ; napn. auch *-e* wie das masc.

III. Die mehrsilbigen.

A. Stämme auf *-lo*.

§ 40. — *a*) Die adjectiva auf *-el* sind folgende:

1) *lytel* hat lytel, lytelne, lytelre, bloss einmal lytelu, sonst aber immer lytle, lytles, lytla, lytlum (-an); kein lytlu.

2) *micel* hat micel (micul aus miculu), micelne, micelre, micelra, aber vor vocalisch anlautendem casussuffix constant syncopiert micle, micla, micles, miclum; kein miclu.

3) *yfel* hat yfel, yfelne, yfelre, yfelra, aber vor vocalisch anlautendem casussuffix theils syncopierung theils *e:* yfles 2m. in H, 4m. in C (**71**[14] 455[14] 220[20] 258[21] 274[7]) gegen yfeles 4m. in H, 1m. in C (**111**[5] 259[20] 275[7] 425[7]), yfle 8m. in H, 8m. in C (**21**[24] **31**[9] **197**[22] **327**[6] 423[24] 447[25] 449[23] 455[1] 20[21] 190[12] 196[25] 350[21]) gegen yfele 6m. in H, 1 C, 2m. im Or. (**363**[15] 427[21] 433[22] 21[21] 191[12] 351[12] 086[6] 0294[2]), yflum 2m. in H, 7m. in C (**31**[23] 435[17] 20[23] 34[24] 38[9] 156[24] 262[12] 266[5]) gegen yfelum 8m. in H, 1m. im Or. (21[23] 35[24] 39[9] 157[24] 261[20] 263[12] 267[5] 361[12] 0156[33]), kein yf(e)la, yf(e)lu.

4) *îdel* hat idel, idelne **85**[7], idelre **91**[10], sonst aber (bis auf idelu **129**[8]) immer syncopierung: idle **59**[17] **277**[11] 415[27], idles **17**[4] **271**[7], idlu **281**[4], idlum 439[5].

5) *ðyrel* hat ðyrel **157**[17] asm. ðyrelne **343**[20.20.24] 469[10].

b) Adjectiva auf *-ol*, *-ul;* der dunkle vocal wird nie syncopiert:

1) (*rûm*)*giful* **149**[8], -ule **339**[25], -ole 338[25] **325**[9].

2) *sweotol*, *swutol:* sweotol 82[20] **265**[10] 264[12] 0192[32] 0194[29] 0274[3] sueotul 265[12] swutol **153**[4.7] **369**[1] 403[6] swutul 83[20], swutole 461[4].

3) ofersprecol **279**[20].
4) *hwurful:* hwurfulu **245**[7].
5) *wídgangul:* widgangule 385[7].

B. Stämme auf *-no*.

§ 41. *a*) Ohne svarabhakti:

1) das adjectiv *emn* (zweisilbig) zeigt niemals svarabhakti zwischen *m* (aus *b*) und *n:* (un)emm **113**[23] 383[10] 306[12.13.16] emnum **41**[7] 074[12] und die adverbialen composita onemn 0128[33] und toemnes 0134[21].

2) *tweón* (got. *-*tweihns*) findet sich nur im adverbialen *betweónum*.

b) Kurzsilbige + voc. + *no* sind:

1) *fægen:* npm. fægene 0222[4] gefægene *Chron.* 855, 878.

2) *open:* open 431[9] 439[22] openne 0246[1] openre **277**[20] opene **61**[4] **235**[1] **277**[23] 461[4] 0106[16] opena **61**[2] openum **229**[8] 439[7].

3) über die part. pf. pass. später.

c) Langsilbige + voc. + *no:*

1) *âgen* (*ǽgen*, die formen mit *æ* gelten hier als formen mit *â*): agen, agenne 8m. in H, 7m. in C, 5 m. im Or, 1m. in der Chron., agenre 13m. in HC, 7m. im Or., agenra 10m. in H, 8m. in C, 1m. im Or., agne 12m. in H, 6m. in C, 0214[12] gegen agene 3m. in H, 8m. in C, 8m. im Or., agnes 21m. in H, 14m. in C, 2m. im Or., (fehlerhaft agne 140[20]) gegen agenes 35[23] 37[7] 393[7] 276[16] 080[4], agnum (anu*m* 0280[12]) 40m. in H, 33m. in C, 34m. im Or., 3m. in der Chron. gegen agenum **63**[20] **273**[15] 137[19] 229[16] 373[4], agna **163**[20] 385[11] 429[5] 72[18] gegen agena 73[18] 239[5] **199**[25], agnu **319**[11] 409[5] 461[22] 16[17] 370[17] 0120[8] gegen agenu **79**[12] 17[17] 371[17], ænegu statt ægenu 0250[19].

2) hæðen **131**[13] etc. hæþne *Chron.* 832, 851, 855 hæþene 094[9] *Chron.* 851 hæðnum **211**[8] *Chron.* 838, 851, 853.

3) *brægden:* asm. brægdenne 0230[1] und gi(e)lpen **217**[9].

5) *cristen:* cristen, cristenne 0268[5], cristenra (ðara cristenra 395[2] 0274[11]), cristne (-æ) 2m. in H, 1m. im Or., 1m. in der Chron. gegen cristene 1m. in C., 5m. im Or.,

cristena 1m. in C, cristenes 42[24], cristnum 2m. im Or. gegen cristenum 1m. in H., 3m. im Or.

6) die stofflichen adjective *ǽren*, *cypren*, *fŷren*, *gylden*, *lînen*, *stǽnen*, *sylfren*, *ðyrnen:* æren, fyren, gylden; ærene, cyprene 0216[3] gyldene **169**[21] 0216[2] 0276[16] sylfrene 0216[2]; ærenum **105**[2] linenum **83**[23] stænenum 074[20]; asm. gyldenne 0190[15] 0276[15], ðyrnenne **261**[14]; gp. gyldenra 0190[12]; dsf. gyldenre 0128[12]. Von **îsernen* finden sich (der nom. fehlt) nur contrahierte formen: asm. iserne **161**[8] **163**[23] **165**[8.9], asf. iserne 161[7] 163[22] = irene C, apm. isene 0158[5], dsm. isernum **165**[12].

7) ohne flexion gemedren, gefæderen 0114[13.14] (wie got. *þai fadrein*), ebenso in der Chronik on fædren healfe 887, ryhtfæd(e)ren cyn 755, 784.

8) über die part. pf. pass. später.

C. Stämme auf *-ro*.

§ 42. 1) *biter*, *fæger*, *wacor*, *sicor:* fæger, wacor; fægerne 467[18]; bietre 303[13], sicore 425[6] wacore 405[8].

2) (*ns*) *hwæðer*, *swæðer*, *ǽgðer*, *áðer* (*óðer*), *ná(u)ðer*, *hlûtor*, *óðer* (alius), *eower* und *ûre;* letzteres behandle ich gesondert. Der contractionen *swæðer*, *ǽgðer*, *á(w)ðer* etc. wegen führe ich das kurzsilbige *hwæðer* hier an:

— hwæðer, nohwæðer, æghwæþer, swæðer, ægðer (-ær), oðer (*alteruter*), auðer = awðer, aðer; noðer = nouðer, nawðer, naðer; eower, hluter 31[4] -or C und 469[6], oðer (*alius*, *alter*).

— eowerne, oðerne (*alium*, *alterum*), ðone oðre fehlerhaft 290[20].

— eowerra **205**[14] 0212[22.23] = eowra 439[29] iowra 0122[9]; oðerra *passim* = oðera 45[7] 319[15], oðra 17[21] 61[3] 75[3.21] 79[12] 229[13] 098[2].

— eowerre **151**[21] **211**[12.12] 211[13] 401[15] 0122[10] = eowre **137**[20] 210[13] **357**[10]; ægðerre 086[21]; oðerre *passim* = oðre 0134[33] (**357**[3]?).

— ægðere 14m. im Or., naðere 086[10], eowre (iowre)

ausnahmslos, gehwæþre *Chron.* 871 = gehwæþere *Chron.* 853, 871, oðre *passim*, oþþre 0236[29], oðere 41[1] 046[3.19] 056[26] 080[21] 088[21] 094[17] 0104[23] 0118[1.32] 0150[26] 0154[26] 0194[25.31].

— hwæðres 457[21] swæðres 457[22], ægðeres 423[5] = ægðres 064[9.12] 0114[31], eowres **115**[24.25] etc. *ausnahmslos* in der C. P., aber eowres 0212[23] = eoweres 048[22], oðres *ausnahmslos.*

— eowra **99**[16] 218[24] 0122[13], oðra 6[5] 439[29] 0114[34] etc. 7m. im Or. = oþera 058[5] 0204[17].

— eowru **65**[17] **99**[16] **189**[23] 451[32], oðru 413[30], 3m. im Or. = oþeru 072[26]; þa oþru *Chron.* 875.

— hwæðrum 395[32], ægðerum 262[12] = ægðrum 263[12] **275**[4] 433[3], a(w)ðrum **157**[21], eorum 136[19] 212[13] 218[24] = eowrum 16m. in H, 11m. in C; oðrum *ausnahmslos* in der C. P., 37m. im Or., oþrum *Chron.* 871, 871 = oþerum 066[16] 080[4.31] 098[6], on sundrum 453[11] 455[6].

— oðran 4m. im Or.

— **ure** hat folgende declination: nsmfn. ure *p.* (se ure feond **301**[10]), gsmn. ures (úres) **43**[11] **105**[18] **147**[11] 062[33] 0248[28], dsmn. urum **69**[13] **313**[14] 304[2]*h* **365**[16] 409[3] 417[19] 467[7] 0194[28] = ussum **355**[24], asm. urne **39**[12] 39[12] **167**[23] 307[9] 391[28.28] 0258[11] (= ure 38[12] fehlerhaft), isn. mid ure mode **5**[18] (cf. 295[22]?), gsf. urre 220[4] 433[13] 467[5], dsf. urre **47**[4] **119**[25] 425[12] = ure **185**[7] **195**[4] **213**[15] **325**[12] **355**[23], asf. ure **101**[11] 451[6] 467[10], nap. ure **5**[13] **369**[15] etc., auch neutr **105**[19] 387[20] 389[4] 397[1], gp. urra **45**[11.13] **129**[18] **261**[13] **269**[15] 391[27] 405[16] 425[12] 0232[9] = ura **167**[5] 259[20], dp. urum **167**[4] 304[4] **365**[16] 391[27] 407[14] 413[27] 425[11] 433[20] 0100[19].

D. Stämme auf *-ig.*

§ 43. Stark decliniert werden folgende adjectiva auf *-ig*: *æfstig*, *(n)ǽnig*, *blôdig*, *kystig*, *dysig*, *eádig*, *fennig*, *grǽdig*, *ungyltig*, *hâlig*, *hefig*, *hungrig*, *lytig*, *ânlípig*, *mēðig*, *ǽmettig*, *eáðmôdig*, *ofermôdig*, *monig*, *miehtig*, *gemyndig*, *unniédig*, *rustig*, *sârig*, *gesǽlig*, *scyldig*, *spêdig*, *swâtig*, *syndrig*, *unsynnig*, *elðiódig*, *geðyldig*, *welig*, *wêrig*, *wintrig*, *wlitig*, *twywyrdig*, *wyrþig*.

— *ig:* æfstig, (n)ænig, kystig, dysig, eadig, grædig, hafig, hefig, anlipig, æmet(t)ig, monig (manig), (emn)-mi(e)htig, gemyndig, sarig (sorig), (un)scyldig, wor(u)ld-spedig, syndrig, el-, ælði(o)dig, geðyldig, welig, (un)werig, unwlitig. — n p n. hefug 285[1] monog 0128[30] 0274[27] aus *hefugu*, *monogo*.

— *igne:* ænigne, eadigne, hefigne, lytigne, meðigne, monigne, unscyldigne, swati(gn)e, unsynnigne, wlitigne. Kein *-egne.*

— *igre:* ænigre 308[7]*h* dysigre 256[13] monigre 0128[26] wyr-þigre 0256[11], aber monegre 0224[30].

— *igra:* ænigra **217**[16] 098[31] dysigra 306[12]*h* 387[34] haligra **37**[9] etc. (ðara haligra **77**[20] **125**[20] **169**[8]) 11m. in H, 12m. in C gegen halegra 169[5], eaðmodegra 0100[25], ofermodigra 0100[25], manigra 41[22] 57[20] 119[6] 213[11] 337[18] 391[4] 429[22] 457[2] 190[7] 052[22] manegra **35**[22] **41**[11] **45**[22] 118[6] **173**[20] 191[7] 40[22] 56[20] 212[11] 336[18] 01[20] 0104[17] 0164[5], also manigra 8 H, 1 C, 1 Or. gegen manegra 5 H, 9 C und 3 Or.; ðara welegra 332[15] gegen weligera 333[15].

— *ige:* ænige 401[15] 048[31] 096[35] 0192[16] cystige **327**[7] dysige **71**[2] **203**[23] **207**[15] 0164[18.21] eadige **175**[14] **359**[10] ungyltige 0184[9] lytige 0164[20] meðie 086[28] æm(et)tige **127**[23] **135**[25] **191**[13] **207**[20] monige **3**[16] **11**[9] **21**[22.25] **25**[7] **29**[21] **41**[11] **45**[14] **47**[8.21.23] **49**[1] **67**[2] **127**[16] **135**[25] **151**[12.24] **157**[8.23] **159**[17] **173**[23] **187**[23] **191**[9] **205**[12.12] **207**[2] **239**[23] **261**[6] **273**[18] **327**[5] **345**[21.23] 7[16] 347[6] 399[7] 411[1.33] 425[34] 453[6] 68[4] 04[24] 074[4] 0118[32] 0148[29] 0152[13] 0158[6] 0244[6] 0254[25] also 39m. im H, 33m. in C, 8m. im Or., in der Chron. 477, 584, 601, 838, 838, 890; unniedige **51**[25] sarige 044[29] 046[3] unge-sælige **231**[18] (un)scyldige **45**[22] **99**[5] **339**[16] **377**[22] elðiodige **373**[6] **375**[2] geðyldige **41**[16] welige **327**[5] wlitige **83**[21] **369**[14] 449[7] (adv.?) twywyrdige 086[8] 0228[18]; — dagegen blodege 0188[28] monege 6[16] 69[4] 347[6] 455[2.6] 467[21] 05[9] 012[2] 046[19] 048[26] 052[9.11] 058[5] 0130[23] 0132[2] 0150[17] 0184[20] 0194[27.31] 0196[29] 0214[2.19] 0216[9] 0214[15] 0224[6] 0250[5.6] 0274[4] 0284[6] 0288[12]; syncopierung ist selten und nicht auf die langsilbigen beschränkt: halge 467[32] únscyldge 439[20] elðeodge 048[5] 0124[6] 0152[31] welge 0214[8].

— *iges:* æniges 076[3] 0154[23] ænges 451[25].

— *igu:* ænigu 072[26] ænegu 048[29.30] 082[30] 0216[5] fennegu **75**[23] manegu **153**[12] **233**[3] hefgu 284[1].

— *igum:* ænigum 261[19] 307[15] 333[8] 074[7] monigum 59[7] 61[7] 283[24] 0294[7] ælmihtigum 304[10]*h* ðæm ælm. 0254[13] ðæm syndrigu*m* stane 0186[18] ælðiodigum 249[16] 373[24], sonst entweder *-egum* oder *-gum:* ænegum **29**[10] **51**[5] 306[3]*h* 260[19] 332[8] 251[24] 0194[26] 0220[9] næn[eg]um 107[11] hefegum **21**[14] **29**[17] **53**[21] 437[3] hungregu*m* 0142[24] monegum 58[7] 60[7] 282[24] **29**[17] **35**[24] **37**[19] **41**[12] **45**[16.22] **235**[17] **337**[10] **345**[8] **373**[21] 401[25] 459[8] 463[31] 465[21] 467[12] 010[19] 050[16] 054[14.15] 0132[22] 0136[9] 0182[17.18] 0186[8] 0208[20] 0224[6.19] 0234[2] 0254[18] 0268[19] ma(ne)gum 431[13] ælmi(e)htegum **3**[18] þæm ælm. 0268[15] scyldegum 383[16] elðiodegum 248[10] 372[24] welegu*m* **181**[23] ængum 250[24] halgum **31**[23] **91**[5] **133**[25] 385[31] 461[8] 0274[5] gesælgu*m* 0220[11].

– *iga:* moniga 61[2] 71[9] 159[23] 160[17]; sonst aber immer *ega*, einmal *ga:* monega 161[17] **161**[22] 411[11] 437[9] 60[2] 70[9] 158[23] 05[9] 014[34] 050[25.26] 066[23] 072[12] 0116[17] 0122[14] 0128[27] 0130[16] 0154[20] 0170[6] 0176[26] 0188[19.21] 0192[29] 0204[1.17] 0208[19.29] 0214[2] 0216[10] 0218[1] 0234[1] 0250[7] rustega 0250[21] halga 469[1].

— Uebersicht: *ig* (abgesehen vom neutr. plur.) ausnahmslos; *igne* ausnahmslos; *igre* ausnahmslos bis auf 1 *-egre* im Or.; *-igra* 22 H, 14 C, 3 Or., *-egra* 6 H, 10 C, 4 Or., *-igera* 1 H; *-ige* 63 H, 55 C, 19 Or., 6 Chron., *ie* 1 Or. gegen *-ege* 5 H, 1 C, 25 Or. und syncopiertes *-ge* 2 H, 4 Or.; *-iges* 2 Or., syncopiertes *-ges* 1 H; *-igu* 1 Or. gegen *-egu* 3 H, 3 C, 4 Or. und syncopiertes *-gu* nur 1 C; *-igum* 9 H, 4 Or. gegen *-egum* 29 H, 24 C, 19 Or. und syncopiertes *-gum* 5 H, 4 C, 2 Or.; *-iga* 3 H, 1 C gegen *-ega* 4 H, 4 C, 26 Or. und 1 syncopiertes *-ga* in H. Zusammen *ig* + voc. 76 H, 56 C, 26 Or.; *eg* + voc. 41 H, 32 C, 74 Or.; syncope 9 H, 5 C, 6 Or. (wovon nur 1 in C, 1 im Or. nach kurzer silbe).

E. Die stämme auf *-lic*.

§ 44. 1) Durch contraction einsilbig geworden sind:

ǽlc, *hwelc*, *ge-*, *ǽghwelc* (stark) und *swelc* (auch schwach); die formen sind:

— ælc, hwelc (huelc), gehwelc, æghwelc, swelc (suelc); — ælce, hwelce, æghwelce, swelce; — ælces, hwelces, gehwelces, æghwelces, swelces; — ælcum, hwelcum, æghwelcum, swelcum; — hwelcun 0136[20]; — ælcon 098[1] 0112[28] 0156[32] 0158[8]; — swelcan 0174[26.27]; — ælcne, hwelcne, gehwelcne, swelcne; — ælcre, hwelcre, æghwelcre, swelcre; daneben ælcere 28[14] 72[8] 252[20] 260[24] 326[17] und hwelcere 72[3], nur in C; ælcerre im Or. 0112[19]; — ælcra 399[22], swelcra; swelcerra 068[26].

2) Zwei- und mehrsilbige haben *-lic-* oder *-lec-*; bisweilen mit vocalfärbung *-lucu*, *luc-* aus *lecu:*

— *lic:* arlic, unaberendlic, acorenlic, kynelic, gedafenlic, deofullic, wildiorlic, andrysnlic, eorðlic, færlic, ungeferlic, geflitfullic, frecenlic, orgellic, geornlic, geomorlic, healic, heanlic, hefelic, hnesclic, ieðelic, ungeliefedlic, gemalic, menniscĺic 71[13], (un)gemetlic, eaðmodlic, rædlic, gerisenlic, unryhtlic, scondlic, forsewenlic, orsorglic, soðlic, sundorlic, swiðlic, ðyllic, furþumlic, unwenlic ('parvulus', 'desperatus'), ryhtwislic, gesceadwislic, gewitendlic, aworpenlic, wundorlic, gewunelic.

— *licne:* kynelicne, deadlicne, eorðlicne, healicne, heanlicne, ungeliefedlicne, ungemetlicne, ryhtlicne, ryhtwislicne, gesceadwislicne, ðyllicne, (un)weorþlicne, unoferwinnendlicne.

— *licre:* onlicre, ungedafenlicre = ungedeflicre, dyslicre, eorðlicre, unforwandodlicre, foreðonclicre, geornfullicre, godcundlicre, licumlicre, liðelicre, gelomlicre, lytelicre, manðwærlicre, (un)gemetlicre, (-licere), mislicre, nytwyrðlicre, gerec(ce)licre, ryhtlicre, ryhtwislicre, únasecgendlicre, orsorglicre, swiðlicre, synderlicre, unwærlicre, wunderlicre.

— *licra:* eorðcundlicra, eorðlicra, flæsclicra, healicra, he(o)fonlicra, hwilendlicra, mislicra, missenlicra, an-, onscuni(g)endlicra, ungesewenlicra, bloss einmal mærlecra 0130[27].

— *lecra*, sieh *-licra.*

— *lice:* an-, onlice, ungedafenlice, emnlice **117**[1], eorðlice, færlice, ungeferlice, flæsclice, frecenlice, gastlice, geornfullice, healice, heanlice, hrædlice, hulice, lustbærlice, lustsumlice, mennisclice, ungemetlice, missenlice, openlice, unarimedlice, gerisenlice, scondlice, scamlice, stræclice, swiðlice, ðyllice, wærlice, wild(i)orlice, wundorlice.

— *lices:* æfæstlices, kynelices, dioplices, eorðlices, gastlices, healices, hefiglices, mærlices, unnytlices, menniscliees, ryhtlices, gerisenlices, ryhtwislices, ungesceadwislices, synderlices, tælwyrðlices, tiederlices, wundorlices.

— *licu*, *-lico:* deadlicu, fæstlicu, giemeleaslicu, grundleaslicu, leohtlicu, leaslicu, ofermætlicu, (un)gemetlicu, (-o), nytwyrðlicu, unnyt(t)licu, unryhtlicu, (-o), unarimedlico, stiðlico, ryhtwislicu, scearplicu, smealicu, stronglicu, unwærlicu, (-o), gewitendlicu, wunderlicu, sieh die belegstellen unten. Bloss einmal stranglecu 235[19], hulucu 0210[28].

— *lecu*, *-lucu*, sieh *-licu.*

— *licum:* dyslicum, eaðmodlicum. eorðlicum, færlicum, flæsclicum, fracoðlicum, fullicum, gæstlicum, hwilendlicum, liðelicum, lytelicum, lyþerlicum, missenlicum, mislicum, nihtlicum, oftrædlicum, openlicum, (un)gerisenlicum, ryhtwislicum, gesceadwislicum, scearplicum, synlicum, ðyllicum, ðyslicum, unwenlicum. Daneben *-lecum:*

— *lecum:* eorðlecum 67[15] 30[25], fraceðlecum 137[21], mislecum **83**[25], nihtlecum 433[11], ryhtwislecum 106[7] **13**[5], singallecum **61**[21], synderlecum 413[28], ðyllecum 393[10]. Im ganzen 8m. *-lecum* in H gegen 41 *-licum* in H, 5m. *-lecum* in C gegen 34 *-licum* in C; im Or. mislecum 0208[29] gegen 3 *-licum.*

— *licun* nur in wunderlicun 467[14].

— *lican* statt *-licum* in starker flexion erscheint nur 4mal im Or. un(ge)metlican 058[26] 0240[31] missellican 0142[12] untidlican 0102[5].

— *lica:* mislica, missenlica, oftrædlica, ðyllica; ein beispiel in C, vier im Or. gegen misleca 95[8] synderleca 413[28] wunderleca *Chon.* 773.



F. Stämme auf *-isc.*

§ 45. In der starken declination haben die *isc*-stämme fast ausschliesslich festes *i: -isc:* on Crecisc 046[14] Englisc **3**[15] **7**[13.17] **139**[15] **367**[5] Ebr(e)isc **367**[5] Fariseisc **363**[3] Gallisc 0184[6] hefenisc 094[15] Meotedisc 014[20] Numentisc 0222[14] Romanisc 0294[14] Brettiscmonnan *Chron.* 501; — *iscne:* Galliscne 0104[8] menniscne **109**[16] Deniscne *Chron.* 837, 845; — *isce:* Arrianisce 0290[28] Corrinthisce 0216[4] Romanisce 0106[25] 0296[15] Englisce, Romanisce *Chron.* 690 Wilisce *Chron.* 465; — *isces:* mennisces 465[3]; — *iscu:* menniscu 71[12] neben mennescu C; — *escu*, sieh *iscu;* — *iscum:* Bryttiscum *Chron.* 755; — *iscra:* Deniscra *Chron.* 787, 882, 886.

G. Stämme auf dental + *o.*

§ 46. 1) *Nacod:* nacod **329**[4] nacodne **277**[17] nacodre 431[10].

2) *fǽtt:* fætte 0212[24.25].

3) Die superlativi:

— Einsilbige durch (vorgermanische oder spätere) contraction:

mǽst: mæst, mæstne, mæste; on mæstu wielme 285[14] (der *m*-strich fehlt); *níhst:* nihst 0226[3]; *lǽst:* læst 401[17] 074[22] 0128[18], læste 9[16] læsðe C; *betst* sieh *betest.*

— *-est* (*-esð*): ærest 84[1] æresð 85[1] æt ærestum (-u*m*) **279**[6]; betest **9**[12] betst 082[2] betste 0286[29]; fyrest 10[22] 80[1]; fyrmest 84[2.3.4] **121**[5] 81[1] 0142[18] fyrmesð 11[22] 85[3.4]; ieldest 114[16] 0190[21] -e 0260[24] ieldesð 115[16]; swelest 0202[18]; strengest 114[17] -esð H; wyrrest 0166[22]; fullfremodeste **41**[23].

— *-ost*, *-ust*, *-ast:* bremuste 066[32]; æwfæstoste 27[4] -osðe C; fæstast 074[24] 0114[11]; gecopust **77**[26] **275**[18]; eargast 066[28]; fracoþast 066[28]; andfengeost 222[21]; gefrægost **9**[12]; gleawast 0154[33]; gehendaste 0116[7]; mildheortast 0242[20]; laþost 0242[10]; leofast 0296[14] 0242[9]; gelicosð 301[22] -ost 445[18] **277**[20]; mærast 074[24]; nyttost 48[14] -osð H -oste **109**[3]; radost *Chron.* 755; ricoste 0130[24]; unsarast 0246[26]; scirost 469[11]; swiþost 0214[1]; nyttweorðuste **45**[19]; (un)weorðuste **131**[7] *Chron.* 878; westast

074[23]; wisust 202[20], -usð H, wisoste 385[22]; wrænast 066[28]. Von adj. auf *-ig:* cræftegast 072[10] ofermodgast 066[28] welegast 0104[30] 0114[11] 0128[11] modwelegost **9**[12] wlitegost 463[21]; auf *-lic:* ænlicost 072[10] onlicost **123**[7] **105**[12] 84[5] -usð 85[5] scondlicost 090[28] swotlecustum **311**[8] weorðfullicost 465[1] wunderlicost 465[1], -lecast 074[24]; auf *-sum:* longsumast 082[2]. Also *-ost* 12m. in H, 8m. in C, 4m. im Or., 1m. in der Chron.; *-oste* 3m. in H, 2m. in C, 1m. im Or.; *-ust* 4m. in H, 3m. in C; *-uste* 2m. in H, 2m. in C, 1m. im Or., 1m. in der Chron.; *-ustum* 1m. in HC; *-ast* 19m. im Or., *-aste* 1m. im Or.; ohne rücksicht auf die casusendung 15 *o* gegen 7 *u* in H; 10 *o* gegen 6 *u* in C; 5 *o* und 1 *u* gegen 20 *a* im Or.

4) Ueber die gesteigerten part. pf. pass. später.

Uebersicht der declination der mehrsilbigen.

§ 47. Es kommen nur folgende casus in betracht:

nsf. ælc **67**[1] hwelc **161**[15] **249**[7] **333**[10] 397[29] 401[26] 433[14] 062[33] 0250[29.29] æghwelc **161**[23] swelc **47**[10]; — micel **5**[10] **79**[20] **81**[7]? **117**[12] **141**[13] **145**[24] **159**[2] **173**[1] **189**[5] **233**[10] **255**[14] **349**[17] **353**[10] 401[5] 403[21] 467[4] 088[15] 0104[22] 0184[24] 0256[16] 0260[16] 0268[12] *Chron.* 877 lytel 399[24] (**229**[3]?) eower **181**[23] **201**[5] **213**[11] **357**[9] fæger (praedicativ, also nichtsbeweisend) 074[13] ægðer **189**[3] 062[24] hwæðer 0100[9] und mit vocalfärbung (*ul* aus *ulu*) micul 405[21]; die langsilbigen contrahierten und die aus zwei kurzen silben bestehenden auf *-el*, *-er* apocopieren auslautendes *u*; ebenso die part.: ðurhtogen syn. Regelwidrig sind also lytelu **315**[15] eowru 451[32]. — Idlu **281**[4] ægenu (Cod. ænegu) 0250[19] oþ(e)ru 413[30] 072[26] ænegu 048[29.39] 082[30] -igu 072[26] fennegu **75**[23] giemeleaslicu **89**[8] grundleaslicu 417[10] ungemetlicu 309[3] unryhtlicu **189**[8] ryhtwislicu **345**[12] scearplicu & smealicu **155**[1] stronglicu, -lecu **235**[19] unwærlicu **89**[8] wunderlicu **113**[16] ungemetlicu **149**[10] 455[26] -lico 149[9] 455[21] menniscu, -escu **71**[12]; mit vocalfärbung hulucu 0210[28]; die langsilbigen auf *-el*, *-en*, *-er*, *-ig* und die adjectiva auf *-lic*, *-isc* behalten also ihr *-u;* desgleichen die part. oðfeallenu, gehatenu, toworpenu, unliefedo, aliefedu; gelyt-

ladu. Von dieser regel weichen ab agen **265**[24] oþer 0132[25.26] ungeferlic 05[31] 0232[31] (ungeferlic' unsibb?) und praedicativ idel 423[1].

napn. hwelc **5**[5] 088[31] micel **177**[19] 0186[34] eower **207**[9] 395[30] 449[34] monig 04[20] 0114[36], mit vocalfärbung hefug 285[1] monog 0128[30] 0274[27]; also gilt die obige regel auch für die kurzsilbigen + suffix, aber die ausnahmen sind zahlreicher, sieh unten; endlich besett **195**[16] (?); — hwurfulu **245**[7] idelu **129**[8] agnu 16[17] **319**[11] 370[17] 409[5] 461[22] 0120[8] = agenu 17[17] **79**[12] 371[17] oþru 0114[36] 0214[13] 0216[5] *Chron.* 875 oþra 0128[30] 0138[20] 0256[29] ænegu 0216[5] rustega 0250[21] deadlicu 445[21] fæstlicu **235**[18] leohtlicu 309[1.12] leaslicu 309[1] ofermætlicu 052[10] unnyt(t)licu **265**[10] unwærlicu 284[2] gewitendlicu 395[18] nytwyrðlicu **255**[12] gemetlico 459[13] unryhtlico 409[2] stiðlico 167[10] unwærlico 285[2] unarimedlico *Chron.* 473 oftrædlica 0282[31] þyllica 0164[5]; und die part. ge-, onfangnu, acorfena, ymb-, getrymedu, aræredu, ofersylefreda, forbærndu, acennedu, todældu, gehwirf(e)do, unaliefedu, geagnudu, gereafodu. Die obige regel hat sich trefflich bewährt und ist ausnahmslos; nach den langsilbigen haben sich folgende kurzsilbige + *el*, *er*, *ig* gerichtet: micla 086[31] 0250[7] eowru **65**[17] **99**[16] **189**[23] iowra 0122[13] hefgu 284[1] ma-, monegu **153**[12] **233**[3] monega 05[9] 050[25.26] 0122[14] 0188[19.21] 0192[29] 0204[1] 0208[19.29] 0214[2] 0216[10] 0218[1] 0234[1] 0250[7].

dsmn. ælcon 0112[28] 0156[32] 0158[8] lytlan 084[28] 0196[26] tweogendlican 0204[28] ungemetlican 040[31] oþran 0120[24] 0158[2] 0184[15] 0288[16.16] mæstu 285[14]. An, mid swelcan niede 0174[26.27] hier??

is. micle (vor dem comparativ z. b. 407[17] 433[35] etc.).

gdsf. hwelcere 72[3] úngemetlicere 375[22] ælcere 28[14] 72[8] 252[20] 260[24] 326[17] ælcerre 0112[19] micellre 315[10] 0276[1].

napm. manega **161**[22] (nach *fela*, *feawa*). Die endung -*e* der masculina wird auch für die fem. und neutra gebraucht: fem. sind ælce **111**[21] ærene 0216[3] ag(e)ne **53**[2] **61**[15] 238[5] **273**[2] 415[20] 0166[20] anlice **289**[1] cyprene 0216[3] eowre **65**[17] **129**[19] **187**[22] **317**[9] eowre 395[34] cristne 0266[7] ungedafenlice **139**[22] gyldene 0216[2] hwelce 050[18] 064[24] lustbærlice 084[25]

lytle 437[17] monige (-ege) **21**[25] **151**[24] **205**[13] 455[2] 012[2] 046[19] 048[26] 058[5] 074[4] 0214[15] 0250[5.6] 0284[6] micle 0264[8] oðre **7**[2] **301**[12] 0124[7] 0214[15] sc(e)amlice **267**[12] sylfrene 0216[2] bietre 303[13] yf(e)le **21**[24] **190**[12] 449[23] 455[1] 086[6] ure **369**[15] oðræ 7[5] cristnæ 7[5] und einige part. praet., sieh die part. Neutra sind agne **83**[1] blodege 0188[28] Corrinthisce 0216[4] eowre **69**[10] 0120[8] 0120[10] ungeferlice 0244[25] heanlice 0156[29] lustsumlice 0120[2] lytige 0164[20] monige 04[24] -ege 052[9] 0184[20] þa oþere wif 046[3] þa oþre 0154[6] unarimedlice herereaf *Chron.* 584 (em)sarige 044[29] 046[3] stiðlice 166[10] ure **105**[19] 387[20] 389[4] 397[1] fulborene, forsæcene, gesewene, aðwægene, onfongne, agoldene, fullweaxne, onstyrede etc. sieh die part.

napf. ag(e)na **73**[18] **163**[20] **199**[25] 239[5] 385[11] 429[5] cristena 6[5] eowra **99**[16] 218[24] halga 469[1] lytla **21**[12] 437[1] 0218[17] moniga (-ega) **61**[2] **71**[9] **158**[23] **161**[17] 411[11] 437[9] 014[34] 066[23] 072[12] 0116[17] 0128[27] 0130[16] 0154[20] 0170[6] 0176[26] 0204[17] micla 437[7.9] 010[27] *Chron.* 885 mislica, -leca 95[8] missenlica 054[20] wunderleca *Chron.* 773 oþ(e)ra 6[5] 058[5] 0114[34] 0130[16] 0204[17] 0214[10] 0250 opena **61**[2] synderleca 413[28] ðyllica **41**[13] gesæliglica **3**[4]; endlich die part. forgifena, begietena, gesewena, unwriðena, wietena, toworpena, forlætna, welgedona, gefylda, gehælda, betyneda, ungebetta, gebrædda, sieh die part.

gp. ðara eorðlicra monna **161**[11] ðara flæsclicra synna **19**[21] 403[8] ðara he(o)fonlicra lara **81**[14] ðara ungesewenlicra ðinga **99**[3.9] ðara welegra 332[15] ðara weligera 333[15] swelcerra 068[26] ðara uterra weorca, ðinga **127**[12] **141**[8.16] ðara utera gefeohta 088[24] ðara haligra *sieh oben*, ðara cristenra gesamhiwena 395[3] ðara underðieddra, ðara ungetydra etc.; — ofslagenre 094[12].

dp. on ælcon þingun 098[1] an hwelcun brocum 0136[20] on sumum wunderlicun cræftum 467[14] on swa unmetlican onwealdun 058[26] buton miclan hergiungum 0128[25] mid missellican gefeohtum 0142[12] of untidlican gewideran 0102[5] to gewildon = -um, sieh die part.

IV. Die jo-stämme.

§ 48. Ich lasse die declination hier folgen ohne weitere



bemerkungen, weil ich alle casus und belege anführe. Von stark declinierten *jo*-stämmen kommen vor: *æþele*, composita mit *-bǽre*, [*beorgihte*], *blíðe*, *cêne*, *clǽne*, *gecynde*, *earfoðdǽde*, *diégle*, *drŷge*, *andrysne*, *earfoðe*, *êce*, *andfenge*, *ungefêre*, *feowerfête*, *filde*, *flêde*, *frêcne*, *fremde*, *ungefynde*, *freóh*, *forðgenge*, *gîfre*, *wídgille*, *heálede*, *anhende* (agendus), *îdelhende*, *hlǽne*, *hnesce*, *hoferede*, *siwen-* und *toreníg*(*g*)*e*, *ierre*, *lǽne*, *lǽwede*, *ǽlenge*, *ânl*(*i*)*épe*, *líðe*, *lŷþre*, *gemǽne*, *mǽre*, *ungemǽte*, *medome*, *ǽmenne*, [*midd*], *milde*, *niwe*, *nytt*, *lætrǽde*, *rêðe*, *gereðre*, *rîce*, [*sondihte*], *feowerscŷte*, *gesibb*, *seld-*, *gesiéne*, *smêðe*, *smylte*, *ofersprǽce*, [*stânihte*], *stille*, *swête*, *swîg*(*g*)*e*, *æltǽwe*, *getenge*, *getriéwe*, *ortriéwe*, *þicce* (aus *þekkwu*), *ðrîste*, *geðwǽre*, *monnðwǽre*, *hâlwende*, *wêste*, *orwêne*, *wilde*, *wierðe*, *selflice*, *seofon-*, *twelf-*, *seofontienewintre*, *wrǽne* und der gen. *elles*. *Lyt* hier?

n s m. (un)æðele **85**[14.15] unwæsðmbære 411[19] cene 0268[27] (un)clæne **11**[21] **75**[18.19] **95**[25] **97**[5] **283**[22] &drysne 0244[8] fremde **249**[14] gifre **331**[17] widgille **133**[20] healede **73**[4.11] idelhende **379**[21] hoferede **65**[4] **67**[12] siwen-, toreni(g)ge **65**[4] **67**[24] **69**[7] i(e)rre **63**[13] **337**[7] 381[23] 0156[11] *Chron.* 584 (un)ieþe 0254[30] 409[20] li(e)ðe **125**[23] gemæne 098[10] (un)medome **73**[20·21] **113**[10.12] milde 0254[22.30] lætræde **149**[14] reðe **143**[7] **165**[14] gereðre 306[15] rice **287**[23] 0272[27] smeðe **143**[7] oferspræce **97**[6] stille 469[5] getenge 0232[8] 0260[22] ðicce 0210[30] ðriste **23**[23] **57**[4] (un)wierðe **33**[8.17] **227**[12] 429[22] 0292[15] nyt(t)wyrðe **11**[23] **57**[13] **89**[4.5.6] untælwierðe **53**[11] nigon-, twelf-, seofontienewintre 0186[10] 385[20.24] 0190[30] wræne 052[1] selflice **183**[11]. — Nach geminiertem consonanten kein *e:* (un)nyt(t) **47**[17] **337**[7] **357**[20] 0212[25].

n a s n. earfoðe **51**[5] 0212[29] lustbære 094[30] clæne **283**[23] **317**[21] gecynde 417[20] earfeðdæde **147**[12] d(i)egle **311**[6] 451[14] andrysne 0222[20] ece **329**[5] andfenge **349**[17] fremde 399[27] ungefynde 411[20] forðgenge **81**[11] unieðe **261**[20] **355**[21] 385[10] 052[8] 0136[18] anlepe **315**[9.10] gemæne 0196[18] æmenne 076[16] 0134[12] reðe **261**[19] gesiene 094[13] 0162[2] 0184[10] 0252[29] 0258[17] smeðe 0174[8] unstille **281**[7] getenge 0274[12] weste 017[4.25] 048[25] (dior-, nytt-, tæl-, stæl)wierðe **115**[3] **133**[13] **195**[8] **213**[10] **285**[9] 441[12] Aber

(un)nyt(t) **97**[10] **179**[11] **275**[20] 222[12.14] **313**[21] **337**[13] 441[12] nach der lautregel ohne *e*; 443[1] pl.?

nsf. clænu 405[13] di(e)glu **157**[16] fledu 072[34] 0180[18] lænu **255**[11] mildu 222[5]; — nach verdoppeltem consonanten kein *-u:* unnyt **125**[3] 423[1]; — praedicative öfters auf *-e:* flede 084[5] hnesce **127**[2] mære 048[3] 0120[21] feowerscyte 074[13].

gsmn. æþeles 0190[16] deadbæres 445[25] (un)clænes **349**[2] 421[19] hwæt, nauht elles **87**[20] **93**[12] **153**[23] **171**[2] **185**[1.2] **217**[22] **249**[21] 399[5] 407[36] 433[22.23] nan mon elles 409[9] feowerfetes 70[27.34] unnyttes **17**[5] **271**[7] **231**[7] **253**[21] (unnytes H), **279**[16] **281**[9] 461[19] gemænes **375**[8] tomiddes (*adverbial*) 385[22.25] 0258[8] middes wintres *Chron.* 827 swetes 076[14] halwendes 385[16] (nytt-, stior-, tæl)wyrðes **195**[24] **275**[15] **281**[23] **289**[16] 441[16] 194[3].

dsmn. clænum **227**[24] 441[19] dryg(g)ium **347**[5] ec(i)um **329**[9] 387[24] fildum 074[12] fremdum **249**[22] læwedum 411[35] liðum 425[13] middum **269**[1] *Chron.* 885 unnyttum **37**[19] ricum **63**[2] smeðum 0142[14] stillum **215**[16].

gdsf. clænre **87**[21] diegelre 461[29] 0172[20] 0188[9] liðre **173**[21] gemænre 455[3] ungemætre 0102[7] midre 431[30] unny(t)tre **165**[17] **245**[15] reðre **179**[22] 0102[6] smyltre **59**[1] sondihtre 0230[15] halwyndre 425[17] nyt(t)wyrðre **257**[15]; — to ecere hælo *Chron.* 855.

asm. wæstmbærne **337**[17] (un)clænne **41**[14] 459[28] ecne 449[1] anlepne **3**[17] liðne 455[30] gemænne **335**[11] midne 0104[19] 0184[23] *Chron.* 763, 878 niwne 383[32] nytne **337**[16] swetne **341**[23] (un-, nyt)wierðne 201[23] **35**[15] **275**[14] **337**[17] ungecyndne *Chron.* 867.

asf. digle 076[13] ece **261**[11] 449[3.4] frecne **41**[7] midde 383[3] unnytte **97**[18] 274[20] halwende **91**[15] licwyrðe 314[19] **315**[21].

ism. mon(n)ðwære **117**[8] milde 222[7].

napm. wæstmbære **67**[23] (un)bliðe **187**[23] **231**[17] 455[8] (un)clæne **77**[2] **191**[18] **251**[6] 403[33] andrysne **109**[19.21] frecne **29**[23] fremde 218[18] **249**[11] **251**[1] 0152[31] hlæne 0212[24.24] irre 0114[4.5] 0162[29] unmedome **375**[18] milde 0162[15] niwe 0184[2] (un)nytte **11**[3] **41**[9] **47**[1] **131**[10] **259**[14] **273**[12.18] **323**[9] (enm)reðe **41**[19] 068[6] rice 435[21] gesibbe 0248[17] seldsiene 076[12] stanihte 010[25] swi(g)ge **17**[4] **271**[6] æltæwe **199**[7] getriewe 0114[1] ortriewe 0158[19] þicce 012[36]

ðriste **25**[16] geðwære **255**[1] 0258[26] orwene 0192[4] (un-, nyt)-wierðe **31**[15] **117**[18] **179**[22] **191**[7] **255**[2] **377**[10] 60[18] 328[10] 0256[24] 0194[31]. — Feminina mit männlicher endung sind bliðe 092[28] anlepe **125**[3] unnytte **283**[19]; neutra mit männlicher endung: æþele 017[36] beorhtte (i. e. beorgihte) 010[25] hnesce **235**[15] anhende 088[24] gemæne **263**[12] (untæl)wierðe 60[18] **205**[5].

napf. di(e)gla **45**[19] **159**[23]. — niwu (fehlerhaft; *ricu* geht vorher) ceastra 048[9].

napn. unclænu **245**[12] diglu **153**[13] ec(i)u **299**[10] ungeferu **245**[23] wildu 303[9] nyttwyrðu **75**[9]; nach verdoppeltem consonanten kein *-u:* (un)nyt(t) **97**[1.1] **279**[5] **281**[11] 309[12].

gp. æltæwra 0224[23] fremdra **251**[5] unnyttra **261**[5] **269**[16] **281**[13] arwierðra 129[25].

dp. ælengum **41**[16] di(o)glum **103**[12] drygum 0102[6] ec(i)um **149**[22] **261**[10] ricum 421[26] liðum **143**[15] **183**[20] lyþru*m* 0292[27] (un)nyttum **267**[22] **279**[3.14] **311**[2] 415[24].

— Zu den *jo*-stämmen gehört endlich *frijo-*, das im ns. unorganisches *h* zeigt: nsm. freoh **201**[19], dsm. frioum 405[28], dsf. freore **89**[23], npm. frige 0248[25] = freo **19**[18] **135**[25] 393[21] 429[18] frio **177**[21] 393[23], gp. friora **7**[10].

— Zu den *jo*-stämmen gehört auch das part. praesens, über dessen declination später.

B. Substantivierte sächliche adjectiva.

§ 49. Substantivierte adjectiva neutrius generis unterscheiden sich in der declination von den eigentlichen adjectiva formlich bloss im dat. sg. und gen. plur., welche die endungen resp. *-e* und *-a* statt *-um* und *-ra* haben; auch die übrigen casus zeigen nach dem artikel nur die starken endungen. Es finden sich folgende sächliche substantivierte adjectiva:

nas. ðæt gód (god, good) **217**[12] **265**[13] **313**[25] etc. nan lað **339**[17] 453[1] leas 441[18] on hwelc gerád 0236[8] ðæt ryht 441[34] on unryht **99**[14] ðæt sár (sar) **123**[19] **259**[1.2] etc. ðæt soð **237**[11] etc. (ón) unnyt **279**[6] 469[3] on (swa micel) ungewis(s) 0120[29] 0136[24] an lytel **229**[3]*f.* ðæt yfel 457[33] 403[28] etc. hira agen **17**[21]

177[5] **209**[9] etc. ðæt dysig **295**[5] **339**[18] etc. (dysi 267[1]) ðæt woh 423[28] 441[33] etc. on wóh, woh **31**[12] **91**[1] etc. ón ðweorh 429[9]; endlich der *u*-stamm fela *p.*, eigentlich ein gen.-dat. sg.

gs. ðæs, sumes gódes (godes) **61**[16] **265**[7] ðæs laðes **293**[16] ðæs únryhtes **351**[22] ðæs sares **225**[20] **273**[23] ðæs soðes **237**[9] ðæs unnyttes **259**[23] yfles **301**[4] 24[3] 72[2] 222[15] 242[2] 260[21] 391[16] 451[25] 0236[16] = yfeles **285**[11] 25[3] 73[2] 243[2] 261[21] 451[23.26] 222[14] 090[3], also yfles 3m. in H, 6m. in C, 1m. im Or. = yfeles 7m. in H, 2m. in C, 1m. im Or.; æ-, agnes **337**[19] 338[2] = ægenes 339[2] dysiges 245[2] = -eges C, ðæs wós **367**[23].

dis. ðæm gode **67**[15] **337**[3] 064[5] on gode **345**[10] mid go(o)de **337**[20] to gode 304[5] *h* etc. to, mid laðe **293**[19] 048[13] 0290[30] mid hwelcu*m* mane 02[17] ælcum ungerade **253**[22] mid, on, to (un)ryhte **37**[18] **141**[2] 333[3] 407[17] **345**[10] ðæm sare **167**[3] etc. ðæm soðe **347**[24] to (un)nytte **337**[9.10] etc. (unnyte 247[8]) yfele **75**[14] **237**[19] 423[11] 439[17] 313[11] 359[20.21] 064[5] 092[13] 0102[19] = yfle **35**[9] 439[7] 312[11] 358[20.21] dysige 405[20] 407[17] 0162[14] mid hwelcum wo(o) **343**[23].

nap. ða gód go(o)d **87**[4] **335**[12] 441[17] etc. yfelu 79[12] 159[25] 397[1.3] 413[7] 419[31] 461[22] 467[17] yfelo 431[21] = yflu 393[29] 439[26] 78[12] 158[25] 222[10] ≡ yfel 449[1] 050[3] 086[15] 0128[20].

gp. goda **149**[7] **263**[10] 303[2] 393[29] 098[31] yfela 197[6] 359[21] 393[30] 395[1] 429[14] 445[29] 449[4] 457[21] = yfla 196[6] 358[21].

dp. yfelum 417[3] = yflum 423[6] 0164[15.22] = for hira ærron yflun 425[35]; ungemettan fæste 0132[10] hier?

— Unsicher bin ich hinsichtlich ða *(un)getǽsu*, ða *ðístro*, ða *(un)gerisna*, *-o*, welche bei den fem. abstracta auf *î* angeführt sind. *Selflice* ns. **25**[7] is. **39**[10] bei den subst., wie *ierre*.

C. Die schwache declination.

§ 50. Die schwache declination der adjective geschieht wie die der substantive; nur wird der gen. plur. öfters durch die starke form auf *-ra* ersetzt. Ein paradigma ist also unnöthig; bloss eigenthümliche formen oder solche, welche für den vocal der suffixe wichtig sind, brauchen angeführt zu werden. Der vocativ ist immer schwach.

— *o*-stämme mit kurzem vocal:

— Das kurze *a* bleibt vor dem dunklen vocal der endung; bloss vor *c* findet sich auch *æ* (nm. in stræc, von Zupitza und Sievers als *strǽc* gedeutet): nsm. se smala **225**[3] geðafa 306[14]; nsn. ðæt wlæce 447[7]; gsmn. ðæs smalan 437[12]; asm. ðone gladan **323**[12] [nanne gemacan **331**[2]]; napm. ða hradan **281**[20] geðafan beon 305[15] ða únwaran **25**[12] **89**[10] ða gladan **15**[1] **187**[12] ða stræcan 305[12] ða anstræcan 307[3]; dp. ðæm stræcum 305[18] ðæm anstræcum 305[18] 306[7] wlacum *unten*.

— Zu keiner besondern bemerkung geben anlass *dol*, (*un-*, *med*)*trum*, (*h*)*lec*, die adjectiva auf *-sum;* ohne brechung ða bil(i)witan **15**[18] **175**[21] **237** (*quater*), dp. ðæm bilwitum **243**[16.20].

— *o*-stämme mit natura oder positione langem vocal zeigen nichts besonderes.

— *ho*-stämme: ns. se hea torr 433[24], sio hea lar 459[8] sio woo nosu **67**[5], ðæt wó(o) weorc **71**[25]; gs. ðæs hean **99**[6] 399[12] ðæs wón **261**[1] 429[13]; ds. ðæm twiblion (-eon) **87**[18] on wón **31**[24] **191**[8] ðæm wón **365**[19] ðære hreon sǽ **59**[2] 437[16]; as. ðone hean **43**[8] 433[24]; nap. ða hean **245**[12.19.24] ða ðweoran **15**[19] **237**[5] **361**[11]; gp. his ealdgefana sum 0118[34] ðara wona weorca **69**[7]; dp. ðæm, hiera, mid woon wegum, weorcum **71**[10] **73**[13] **267**[12.16] 266[5].

— *wo-* (*wu-*) stämme: nsm. se hneawa **149**[17] se wæl(h)reowa **249**[18] se slawa **283**[6.24] **285**[6.7.10], vsm. ðu slawa **191**[25]; gs. ðæs wælhreowan **249**[11]; ds. to him cucan 0244[5] stark?; on anum nearwan londfæstenne 080[14] ðæm nearwan 413[16] ðæm slawan 463[12] þære nearwan 0124[25]; nap. þa feawan 092[20] 096[3] etc. ða slawan **175**[25] **281**[19] etc.; dp. ðæm wlacum treowum 447[9] ðæm slawum **281**[22].

— Die mehrsilbigen:

1) stämme auf vocal + *lo: o* und *u* werden niemals syncopiert; nach langem stammvocal stets syncopierung des *e;* kurzsilbige schwanken:

— ða oferetolan **317**[8.16.22] **319**[3.8] ða fæsthafolan, -ula **339**[7] ðæs sweocolan 431[5] ða biswicolan, bisuiculan **239**[16] se foreðancula 305[2].

— ðæs, ðære, ða idlan **361**[16] **373**[20] 443[1] 453[23] se wædla **183**[10.11] **325**[14] ðæs, ðæm, ðone, ða wædlan **13**[25] **137**[6] **181**[4.5.6.8] **315**[14] **323**[22] **325**[7] **377**[2] 0214[10].

— *lytel*: an lytele burg 399[23], sonst immer syncope: lytle **65**[13] 467[16], lytlum 437[24.31] lytlan 21m. in H, 2m. in C (**21**[13] **179**[4]), 4m. im Or.

— *micel*, ausnahmslos syncope: micla 2 H 2 C 2 Or. mycla *Chron.* 761, micle 4 H, 3 C, 1 Or., miclan 10 H 3 C 9 Or., miclum 4 H, miclena (-ana) 4 Or.

— *yfel* hat schwankende syncopierung: yfla 391[15] = yfela **121**[11] **225**[3] 222[13]; yflan **25**[4] etc 6m. in C, 9m. in H, = yfelan 7m. in H, 6m. in C, 3m. im Or.; yflum 423[9] 453[33] 120[21] = yfelum **361**[10] 129[5] 261[20] 361[12]; yflena 3m. in C = yfelena 8m. in H.

2) Stämme auf voc. + *no:* kurzsilbige syncopieren nicht: opene **273**[22] openan 439[21]; die langsilbigen adjective des stoffes schwanken: ærenan 094[13] stænenan **125**[18] sweflene 088[30] ðy fyrenan sweore 304[7], gegen gyldnum **171**[22] ða isernan **165**[9]; agnan **225**[2] ða druncenwillnan 401[29] gi(e)lpna **149**[19] **217**[11] gilpnan **217**[14] hæðnan 0126[27.32] 0296[18] *Chron.* 871 welhæwnan 411[28]; auch *cristen* schwankt: cristena 0296[30], cristne 074[34] = cristene 0100[24] cristnan 054[33] 064[11] etc. 7m. im Or. = cristenan 0116[11] 0210[5]. Die ppp. später.

3) Stämme auf *-ro:* fægre 134[1] se tydra 455[30] se snottra **37**[16] -an **283**[5] **285**[5.17] 372[23] 389[16] 343[6] = snotran 373[23] 445[17] 342[6], sonst mit svarabhakti fægere 135[1] fægeran 387[15] biteran 303[17] 307[1].

— Hierher auch der uralte comparativ nsf. *winestre:* sio winestre (hand) **323**[14] 389[10.11.21], ds. winestran 82[13] 389[17] = winstran 83[13] 389[25].

4) Die comparativi flectieren (bis auf *ûterra* = *ûterrena*) sämmtlich schwach: nur *betera* und einmal *gemôdsumera* zeigt den mittelvocal vielfach; sonst ist dieser syncopiert, wie der superlativ auch lauten mag. Comparativi sind:

a) Die positivlosen *betera*, *mâra*, *lǽssa*, *wyrsa:*

— *betera* hat folgende formen: betera 5m. in H, 1m.



in C (**109**[9]) gegen betra 1m. in H (**235**[9]), 5m. in C; beteran 18m. in H, 1m. in C, 8m. im Or. gegen betran 1m. in H, 12m. in C neben bettran 3m. in H (113[23] 267[13] 365[21]); bettrum 395[17]; betere 11m. in H, 2m. im Or. gegen betre 4m. in H, 8m. in C, bettre 274[12].

— *mâra* hat nichts besonderes; bloss der n a s n. mare hat auch die bedeutung *plus:* **67**[3] 459[6] 0100[25.27] 0130[28] nauht mare 425[3]. Substantive das neutr. *mâ.*

— über *lǽssa* ist auch nichts zu bemerken; læsse (minus) 411[4], sonst *lǽs* substantive.

— *wiersa*, *wyrsa* folgt der gewöhnlichen flexion. Sieh die belege I § 32 und 35.

b) Die übrigen comparative sind:

— von *o*-stämmen: *bealdra* (-an 302[14] **361**[14]), *brâdra* = *brǽdra* (-e 090[4.4] 0234[9]), *uncûþra* (-e 0120[28]), *forcûðra* (-e **189**[7] **301**[18] -an **339**[25] 066[25]), *dióþra* (-an 461[8]) undruncenra **295**[8], *eargra* (-an 066[26]), *earmra* (-an 070[4]), *strengra* v. einem *jo*-st., (*un*)*fæstra* (-e **37**[15] 409[36] 467[8] 080[29] 0148[23]), *fûlra* (-e 421[3] ‘sordidior’), *geornfulra* (-an 080[20]), *manigfaldra* (-an 457[3]), *gingra* (-a 090[19] -an 180[14] **267**[8] **291**[14] **357**[4] 0128[18] 0278[21] -um 181[14]) *geongra*, *giongra* (-ena 0266[8] -um 451[28]), *hâtheortra* (-an **291**[22]), *hí*(*er*)*ra* (hiera **189**[17] hirra 409[23] hierra 0190[28] 0242[29] hieran 7[15] 52[14] 56[15] hierran 6[15] 53[14] 57[15] 411[36] hír(r)án 070[1] hierre 301[21] 0236[7] hirrum 411[22]), *hlûdra* (-e **267**[24]), *hwætra* (-an 0116[25]), *ieldra* (-an **5**[14] 01[1] 08[1] 0170[29] 0212[24] 0296[21] -ena 064[14] 090[12] 0128[16] 0168[11] 0212[22] -um **189**[22]), *lâðra* (-an 066[26]), leofra *Chron.* 755, *liófra* (-e **217**[12.14.15] 411[8] 044[14] 066[19] 096[30] 0106[25] 0110[30] 0120[34] 0174[26] 0190[22] 0210[23] 0220[26] 0244[13] 0286[7] 0288[7]), leóhtra (clarior) 0248[11], *leóhtra* (levior, -an 407[31] 0244[15]), *gelî*(*c*)*cra* (-an **227**[24]), eaðmodra **183**[17] 305[9], *gemôdra* (-an **361**[20]), *gemôdsumra* (-an 360[13]) = *gemôdsumera* (-an 361[13]), *sârra* (-e **273**[22]), snelra 078[27], *orsorgra* (-an **271**[19] 302[14]*h* 401[2]), strangra 423[22] strongra 218[16], *su-*, *swîðra* (-e **323**[15] 389[11.14.20.21] 046[12] -an **81**[19] **83**[12] 389[17.26] 08[10]), leof-, lioftælra **359**[24], (*un*)-*trumra* (-a **239**[9] -an 407[25]), (*un*)*wærra* (-e **31**[1] -an **243**[25]),

unwiðerweardra (-an **361**[20]), (*med-*, *ryht*)*wîsra* (-a **93**[19] **347**[11] 393[3] 423[23] -an **205**[7.7] **245**[1] **365**[20] 305[19]), *unwerodra* (-e 447[19]), *unâgenra* (-e **321**[9]), gefægenra 305[7.8], *sweotolra* (-an **53**[14]), *ðearlra* (-an 433[33]), *bi*(*e*)*terra* (-e **165**[1]), *fægra* (-an 0216[5]), *ǽm*(*et*)*tegra* (-an **191**[14] 401[7]), *hefigra* (-igre **63**[15] **247**[9] **269**[7] -igran 421[5.5] 439[2] 457[8] -egran **23**[2]), ungesæligra **231**[22], unscyldigra **379**[11], *ungestæððigra* (-e **273**[11]) *synnigra* (-an 411[3]), ungeðyldegra **217**[3] -igran **291**[22], *welegra* (-e 072[26] -an 084[22]), *unaberendlicra* (-e **343**[11]), *bismerlecra* (-e 0220[20]), *dyslicra* (-e **353**[1]), *fæstlecra* (-e 0240[8]), *frêcenlicra* (-e 457[22]), *aliéfedlicra* (-e 427[26.27]), *rædlecra* (e- 096[15] 0212[16]), *gerisenlicra* (-e 082[31]), *ryhtlicra* (-an 058[22]), *trumlicra* (-e 411[1]), *þrymlicra* (-an 070[30]), *unweorðlicra* (-e **131**[20]), *wîslecra* (-e 0154[18]).

— von *jo*-stämmen: *lusðbǽrra* (-an 303[8] -e 303[6]), *unwæstmbǽrra* (-an **293**[7]), *blîðra* (-an **255**[2]), clǽnra 425[33] -an **103**[25], dió[r]ra 411[27] dierran 0216[5], *gefrêdra* (-e **123**[19]), freor(r)a **131**[16], *iéðra* (-e **203**[17] **239**[10] **277**[25] 433[29] 080[11]), *lǽnra* (-e **321**[9]), *lîþra* (-an 0244[16]), mærra **301**[12] (widmærran **53**[15]), (*un*)*nyt*(*t*)*ra* (-e **37**[15] **207**[6] 275[12] -an **211**[21]), (*un*)*stilra* (-e **273**[11] -an **271**[19]), *strengra* (-e 467[9] -an 433[35] 046[13]), *ungetǽsra* (-an 066[26]), ðristra 218[16], *monðwǽrra* (an **291**[21]), deorwyrðra **359**[23] -e 439[29], *untǽlwyrðra* (-an **215**[1]), *wyldra* (-an 0162[18] -e 0156[22]), *earfoðra* (-e 455[6] 453[11]). *Dígelra* (-an **25**[19]) neben *diógolra* (-an 461[8]).

— von *wu*-stämmen: *gearra* (-an 401[6]).

— von part. praesentia: nsf. wandigendre **127**[4].

— von adverbia: *ǽrra* passim, *fyrra*, *firra* (-e 014[1] -an 0206[6.33]), *neárra* (-e 014[3] 0220[6]), *æfterra* (-e 04[35] 058[12] 060[2] 0186[27] 0202[31] -an **85**[15] **313**[16] 086[10] 088[2] 0108[15] 0122[18] 0140[12] 0160[26] 0172[17] 0180[3.27] 0182[21] 0184[1.20] 0198[5.11] 0204[36] 0228[22] 0268[24] 0276[17]), se æftera *Chron.* 827, *innerra* (-an **13**[8] **357**[9] 12[5] 126[8.11.13.15] 136[12] 140[15]) = *innera* (-an 13[6] 127[8.11.13.15] 137[12] 141[15] 417[14] 222[11]), *uferra* (-an **101**[20] **281**[13] -e(n)na **33**[12]) = *ufera* (-an 0168[6]), *ûterra* (-e **169**[12] **363**[11] -an **13**[7] **127**[9.14] **137**[13] **139**[4.17] **357**[9] **363**[13] 389[2] 417[14] 222[10], -ena **139**[23]).

— Ein starker gen. pl. in ðara uterra weorca, ðinga **127**[12] **141**[8.16] þara utera gefeohta 088[24] bildet eine scheinbare ausnahme.

5) Stämme auf *-ig* mit schwacher flexion sind die kurzsilbigen *dysig*, *hefig*, *lytig*, *monig*, *welig*, die langsilbigen *æfstig* (aus *æfêstig*), *ǽmettig*, *cræftig*, (*un*)*cystig*, *ungedyrstig*, *eádig*, *hâlig*, *oferhŷdig*, *ælmiehtig*, *môdig*, *scyldig*, *ungestæððig*, *synnig*, *wêrig*, *wintrig*, *wîtga* sieh die subst., *ælðeódig*, (*un*)*geðyldig*.

— *iga:* weliga 309[3] 337[23] æfstiga 231[22] æmetiga 191[18] cræftiga 53[15] eadiga *Chron.* 35, 45 haliga **185**[22] 51[17] ælmiehtiga 467[11] geðyldiga 227[14]. — *ega:* dysega 220[9] lytega **225**[24] **229**[7] 431[9] 463[11] 465[9] welega **183**[9.10] 336[23] æfstega 230[22] æmettega 190[18] cræftega **271**[15] 52[15] 048[16] eadega **253**[6] halega 93[1] 99[17] (un)geðyldega **217**[11] 218[16] 220[9] 226[14]. — *ga:* halga **163**[6] **291**[6] 50[17] 92[1] 98[17] *Chron.* 714, 814; *wîtga* bei den substantiva.

— *igan:* unmodigan 209[10] synnigan 357[10] werigan 070[11] elðiodigan 415[19] disigan 279[19] æfstigan 233[14.23] ungedyrstigan 209[10.15] oferhydigan 301[8]. — *egan:* dysegan **175**[17] **265**[25] **355**[17] 405[21] 278[19] lytegan **161**[18] **163**[14] **203**[9.13.18.24] **205**[3] **233**[18] **237**[5.6] **239**[3] **241**[14] **243**[10] 15[19] 203[6] 309[16] 433[17] monegan 03[25] 0142[8] 0186[15] 0214[15] 0218[3] welegan **13**[24] **181**[3.5.13.17] **183**[6.16.18] **323**[21] 391[13] 0126[17] ða æfstegan **15**[17] **175**[20] **229**[12] **231**[15] 228[11] 232[14.23] æmtegan 401[24] uncystegan 453[29] (un)gedyrstegan 208[10.15] eadegan 173[15] 360[15] halegan 377[15] 42[24] unmodegan 208[10] scyldegan **91**[2.10] ungestæððegan **17**[13] **177**[3] 305[11] synnegan 356[10] (un)geðyldegan **15**[14.15] **175**[19.20] **215**[6] **225**[4] **229**[3] 214[3.4.5] 218[15.23] 220[8.18.25] 292[15.16] 224[15]. — *gan:* lytgan 202[6] æfestgan 229[11] (un)cystgan 453[27.27] eadgan 172[15] 361[15] 435[18] 459[29] halgan **13**[17] **19**[3] **31**[10.11] **55**[4] **77**[8] **87**[14] **101**[1.22] **115**[8.15.16] **133**[16.17] **135**[13] **161**[10.20] **169**[2] **171**[2.10.14] **173**[4.6] **177**[12] **205**[11] **243**[14] **253**[16] **363**[7] **365**[1.5.13] **367**[6] **369**[25] **371**[4] 43[24] 389[10] 427[5] 433[12] 443[2.13.16] 459[21] 103[10] 376[15] *Chron.* 626, 876 oferhydgan (Cod. oferhygdan) 300[8] (un-, ofer)modgan **209**[4.5.8] 302[16]*h* 068[18] scyldgan **113**[23] **115**[5] **117**[12] **151**[3] **353**[15] ællðeodgan **39**[3] (un)geðyldgan 215[3.4.5] 225[15] 293[15.16].

— *igum* fehlt; *-egum:* dysegum 459^{27} welegum **181**^{14} æfstegum **233**^{16} **235**^{11} wintregum 012^{34} ungeðyldegum **215**^{6} 453^{24}; *-gum:* halgum **371**^{2} 102^{10}.

— *ige:* hefige **279**^{2} **329**^{18} lytige 415^{10} halige **45**^{6} **65**^{24} **81**^{18} **95**^{6} **101**^{22} 309^{12} 367^{8} 381^{15}; *-ge:* halge 366^{8}.

— *igena* fehlt; *-egena:* dysegena 461^{6} monegena 0218^{20} welegena **185**^{2} scyldegena 383^{1}; *-gena:* halgena 459^{30}.

— Wir finden also von diesen adjectiva folgende formen mit *i*, *e* oder syncope:

— *dysig:* disigan 1 H, dysega 1 C, dysegan 4 H, 4 C, dysegum 1 H, dysegena 1 H; *hefig:* hefige 2 H, 2 C; *lytig:* lytige 1 H, -ega 5 H, 2 C, -egan 17 H, 13 C, lytgan 1 C; *monig:* monegan 5 Or. -egena 1 Or.; *welig:* weliga 2 H, welega 2 H, 3 C, welegan 10 H, 9 C, 1 Or., welegum 1 H, 1 C, welegena 1 H, 1 C; also bei den kurzsilbigen 48 H, 37 C, 7 Or., bloss einmal in C syncope, 6 *i* in H, 2 *i* in C, 42 *e* in H, 34 *e* in C, 7 *e* im Or.

— *æfstig:* -iga 1 H, -igan 2 H, -ega 1 C, -egan 4 H 7 C, -egum 2 H 2 C, æfestgan 1 H; *ǣmettig:* æmetiga 1 H, æmettega 1 C, æmtegan 1 H; *crœftig:* -iga 1 H, -ega 1 H 2 C 1 Or.; *uncystig:* -egan 1 H, (un)cystgan 2 H; (*un*)-*gedyrstig:* -igan 2 H, -egan 2 C; *eádig:* -ega 1 H 1 C, -egan 1 H 1 C, eadgan 3 H 1 C; *hâlig:* haliga 2 H, 1C, -ige 8 H 5 C, halega 2 H, halegan 1 H 1 C, halga 2 H 5 C, halgan 43 H 35 C, halgum 1 H 2 C, halge 1 C, halgena 1 H; *oferhŷdig:* oferhydigan 1 H -dgan 1 C; *œlmiehtig:* -iga 1 H; (*un*)*môdig:* -igan 1 H, -egan 1 C, (ofer)modgan 4 H 3 C 1 Or.; *scyldig:* -igan 1 H 1 C, -egan 2 H 2 C, scyl(d)gan 5 H 5 C, scyldegena 1 H; *ungestœððig:* -egan 3 H 2 C; *synnig:* -igan 1 H -egan 1 C; *elðiódig:* -igan 1 H, ællðeodgan 1 H 1 C; (*un*)*geðyldig:* -iga 1 H, -ega 1 H 4 C, -egan 7 H 18 C, (un)geðyldgan 6 H, -egum 2 H 1 C; *wêrig:* -igan 1 Or.; *wintrig:* -egum 1 Or. Also bei den langsilbigen (123 H, 106 C, 4 Or.) 70mal syncope in H gegen 53m. syncope in C und einmal im Or.; 23 *i* in H, 6 *i* in C, 1 *i* im Or. gegen 30 *e* in H, 47 *e* in C,

2 *e* im Or. Zusammen kurz- und langsilbige: bei 171 adj. in H 70mal syncope, 29 *i*, 72 *e;* bei 143 adjectiven in C 54mal sync., 8 *i*, 81 *e;* bei 11 adj. im Or. 1m. sync., 1 *i* und 9 *e*.

6) Stämme auf *-lic* mit schwacher flexion sind, ausser ðа swelcan **159**^{11} 265^{17} **293**^{22} = swylcan 264, folgende adjective: *godcundlic*, *cynelic*, *gecyndelic*, *deádlic*, *earfeðlic*, *egeslic*, *eorðlic*, *fâcenlic*, *fǽrlic*, *flǽsclic*, *gâstlic*, *grimlic*, *hefonlic*, *hirdelic*, *hwîlendlic*, *lîchomlic*, *lîðelic*, *gelômlic*, *mǽrlic*, *ungemetlic*, *mildheortlic*, *ofermôdlic*, *niðerlic*, *oftrǽdlic*, *openlic*, *unarîmedlic*, *unryhtlic*, *gesǽliglic*, *scamleáslic*, *scandlic*, *gesceâdlic*, *ungesewenlic*, *tweógendlic*, *ðyllic*, *uplic*, *inweardlic*, *gesceâdwîslic*, *gewîtendlic*, *woroldlic:*

— das *i* ist theils fest theils mit *e* wechselnd:

— *lice:* gecyndelice, eorðlice, flæsclice, he(o)fenlice, hwilendlice, unryhtlice, gesceadwislice, uplice, gewitendlice, egeslice, facenlice, ungemetlice. Kein *-lece.*

— *licum:* eorðlicum, gastlicum, hefenlicum, ryhtlicum, ungesewenlicum, uplicum. Kein *-lecum.*

— *lica:* egeslica, eorðlica, færlica, gastlica, uplica. Kein *-leca.*

— *lican:* godcundlican **27**^{17} cynelican 85^{14} (recte C) deadlican **159**^{5} 405^{34} earfeðlican 48^{15} egeslican **91**^{23} **379**^{5} eorðlican 16mal in H, gegen 12mal in C, færlican 455$^{14.20}$, flæsclican 8m. in H, 7m. in C, gæstlican 4m. in H, 4m. in C, hefonlican 10m. in H, 7m. in C, mildheortlican **247**^{10}, hi(e)rdelican 3m. in H, 4m. in C, hwilendlican 7m. in H, 4m. in C, scamleaslican 34^{24}, lichomlican **377**^{21}, liðelican **205**^{18} **213**^{14} **297**^{18}, gelomlican 306^{17}*h*, ungemetlican **189**$^{2.2.6}$ 455^{12}, ofermodlican 423^{36}, niðerlican **81**^{14} 395^{25}, openlican **105**^{9} **259**^{24}, scandlican 405^{2}, gesceadlican **297**^{17}, uplican 11m. in H, 9m. in C, inweardlican **363**^{11}. Im Or. mærlican 0140^{5} ungemetlican (04^{6} etc.) 4mal, oftrædlican 0132^{32} únarimedlican 082^{19}.

— *lecan:* ciriclecan *Chron.* 716, eorðlecan 81^{15} 431^{15} 130^{8} 268^{11} gæsðlecan 29^{21} grimlecan 042^{28} hirdelecan 23^{11} **27**^{10} hwilendlecan 112^{11} scamleaslecan 35^{24} ðyllecan **227**^{24} úplecan



65[6] 69[24] 83[7] wor(o)ldlecan **25**[19], also 11 lecan in H, 6 *lecan* in C, 1 im Or. gegen 84 *lican* in H, 66 *lican* in C, 7 *lican* im Or.

— *licena:* eorðlicena **263**[10] 348[20] 401[5] flæsclicena 411[21] hefonlicena 393[35] eorðlicna 349[20] flæsclicana 409[17] gæstlecena **27**[1].

— wahrscheinlich gehört zu den bildungen auf *-lic* das wort *illca*, das immer mit dem artikel oder dem demonstrativpronomen *ðes* verbunden ist und schwach flectiert wird. Merkwürdig ist die form mit *ll*, welche nur im cod. H begegnet: 83[3] 121[9] 125[24] 173[22] 187[21] 203[19] 257[2] 259[4] 399[33]; sonst, wie in C, einfaches *l*.

7) Stämme auf *-isc: Africanisc*, *Babylonisc*, *Crécisc*, *Denisc*, *Egyptisc*, *Galatisc*, *Gallisc*, *hǽðenisc*, *heofenisc*, *Mœcedonisc*, *mennisc*, *Nazarenisc*, *Persisc*, *Rômanisc*, *Sabinisc*, *Samaritanisc*, *Sciþþisc*.

— *isca:* Nazarenisca 443[23].

— *isce:* Affricanisce 060[7] Babylonisce 060[5] mennisce **113**[24] **243**[18] **277**[5] 391[6] 447[32] 78[8] 254[25] = menisce 79[8] 255[25] heofenisce 01[6] Crecisce 060[3.7] Sabinisce 072[8] Deniscæ 0268[10] Sabinisce 068[32] Sciþþisce 0130[10] Mæcedonisce 05[2] 0208[5].

— *iscum:* Galliscum 094[14] hæðeniscum 0202[6].

— *iscan:* Galatiscan **367**[3] menniscan **161**[21] **245**[20] **311**[3] **363**[18] 69[20] 359[20] 411[32] Nazareniscan 443[5] Samaritaniscan **125**[7] hæðeniscan 0102[12] 0296[20] þa Deniscan (Dani) *Chron.* 835, 837, 840, 870, 871, 871, 871, 871, 885 Persiscan 084[21] Romaniscan 0204[7].

— *iescan* nur in Egyptiescan 02[21].

— *escan* nur in mennescan 68[20] 358[20] und þa Denescan *Chron.* 833.

8) Stämme auf dental + *o;* nur superlativi und schwache participia.

— Superlativi: einsilbige: *mǽst:* se mæsta 088[17] etc. ðæt mæste 453[34] etc. þone mæstan 0142[20] heora mæstan 0110[33] þæm mæstu*m* 0208[6].

— *niéhst:* ni(e)hsta, ni(e)hstan, ni(e)hstum, ni(e)hstena; sieh auch die subst.

— *lǽst* (-*s*ð)*:* læstan, læste, læstena, læstum.

— *hiéhst:* se hehsta 012[15] ðæt hehste 467[1] 0116[13] ðæs heahstan 103[16], sonst hiehsta 2 H, hiehstum 2 H, hi(e)hstan 6 H, 7 C, 2 Or.

— Ein- und zweisilbige:

— *betst:* betsta 05[23] 0224[24] *Chron.* 891 betstan **135**[18.20] 399[11] 280[22] betste **209**[10], aber ðone betestan 281[22].

— *ieldest:* ie[l]dstena 0182[11], aber ieldestena 0196[29], ieldesðe, -ste **27**[8], ieldesta **313**[15] 05[20] 0164[30] 0224[2], þa ieldestan 0196[4.5].

— *strengest:* strengstan 03[16] 0132[17] 0138[3], aber strengestan 433[9] strengeste 0206[34].

— Zwei- und mehrsilbige:

— *-osta* und *-usta*, auch daneben *-esta* haben nur: ðone gecopustan 282[2] neben gecopestan H, ðæs fracoðlicostan 32[21] neben fraceðlecestan H, leofusta 23[9] neben leofesta C, se gesælgosta 463[13] neben þa ungesælgestan 0214[9] 0220[12], aber ðæt helicuste 131[19] = healecoste C.

— *-esta*: æresta 060[11] -e 060[5] -an 309[17] 417[19] 0252[8] *Chron.* 787, æðeleste **133**[11.22] -an 042[28] 0142[34] -um 467[17], bitresta 0142[20], undiorestan 439[32], æwfæstestan 26[3], monigfealdeste 0158[17], fulestan **283**[17], gleawestan 0168[12], hnescestan 0212[28], hwatestan 048[6.14], gingestum **301**[14], laþesta 0244[1], mærestan 0130[12], mildesta 0280[34] 0296[30], ricestan 0114[33] -ena 0258[14], ryhtestan 405[15], s(o)elestan 0212[28] 0272[25], æt siðestan (-sðan) **331**[24], æltæwestan 0166[1], (un)weorðesta 090[29] -an 0182[13], wyrreste 399[11] -an **153**[20] **353**[12] 0120[5], unryhtwisestana 062[6] gelæredestan 0110[21] 0258[4] 0270[27]. — Ebenso von stämmen auf *-ig:* cræftgestan 048[6], hal(e)gestan **135**[9.12.20], ofermodgestana 062[6], welegestan 0194[3], geðyldegestan **227**[19]; — von stämmen auf *-lic:* bismerleceste 094[21] -an 0146[34] 0162[11] 0218[10], ungefoglecesta 074[18], pleolecestan 088[29].

— die superlativi auf *-mest* behalten natürlich ihr aus *i* entstandenes *e:* æftemestan 0176[2] -æstan 0252[14] eastemestan 0252[5] fyrmestan 0176[2] innemestan **77**[5] **155**[7] medemestan 399[15] (v. medeme), midmestan 0242[3] norþmeste 0252[12] ni(o)-,

nyðemestan **283**[17] 134[24] -um 135[24] **99**[26] siðemesða, -ta **31**[20] 02[4] -an 086[17] = siðmesta 050[29] -e 060[5] -an 0254[1], suðmestan 0252[15], westemestan 0254[2] yfemestum 134[24] = ymestun 135[24] ytemesta 401[6] -an **245**[20] 307[11] 309[6] 333[1.4] 467[17] 0146[35] = ytmestan 332[1.4].

— Ueber die schwach flectierten part. später.

9) Schwach flectierte *jo*-stämme sind *æðela*, die compos. mit *-bǽra* (*deáðbǽra*, *grambǽra*), *bêna*, (*ofer-*, *un*)*blîða*, (*un*)*clǽna*, *kêna*, *diégla*, *dyrna*, *druncenwilla*, *êc*(*e*)*a*, *fremda*, (*ofer*)*gîfra*, *wîdgilla*, *hnesc*(*e*)*a*, *siwenîg*(*g*)*ea*, *i*(*e*)*rra*, *scinlǽca*, *lǽna*, *ânlêpa*, *lîða*, *gemǽna*, *mǽra*, *ofer-* und *ormǽta*, *ofermêda*, *niwa*, *norþerna*, (*un*)*nytta*, *rêða*, *þrierêðra*, *rîca*, (*fela-*, *ofer*)*sprǽca*, *swêta*, *swîg*(*g*)*ea*, *æltǽwa*, *ðweortiéma* ('perversus'), (*un*)*ðrîsta*, (*un*)*geðwǽra*, *manðwǽra*, *wêsta*, *hâlwenda*, *ânwilla* ('pertinax'), (*un*)-*nyttwyrða*, und endlich *heáleda*, *unmedema*. Die belege folgen hier; wenn ich keine zahlen gebe, sind diese in der übersicht zu finden.

nsm. æðela **205**[6] **237**[18] etc. deaðbæra 303[16] kena 218[16] unclæna **185**[3] **285**[22] di(e)gla **27**[20] **39**[19] 429[9] dierna **79**[13] ec(e)a **27**[20] 447[33] anlepa **191**[18] mæra **245**[4] **293**[2] niwa 04[11] 0176[33] norþerna *Chron.* 890 reða **165**[20] **317**[12] 048[15] oferspræc(e)a **279**[21] felaspræc(e)a **281**[14] sweta **125**[19] se arwierþa *Chron.* 716.

nsn. æðele **133**[14] unclæne **241**[19] ece **255**[13] **263**[16] etc. liðe **271**[4] mære 050[9].

nsf. diegle **259**[25.25] **273**[21] mære 0128[28] ofermæte 0104[17].

gsmn. æðelan **365**[9] unclænan **241**[8] di(e)glan **25**[5] **191**[2] 421[25] ecean **87**[5] **105**[15] etc. siwenig(g)ean **69**[1] lænan **321**[22] **323**[13] unnyttan **241**[20] **243**[6] unðristan **213**[3]; gsf. dieglan 461[5] ecean **351**[25] etc. nyttwyrðan 415[28].

dsmn. di(e)glan **87**[7] etc. ecean **77**[7] etc. gemænan **337**[3] etc. mæran **253**[13] niwan 0188[33] monðwæran **287**[23] ðæm unnytwyrðan & ðæm unwisan men(n) **3**[illegible]**7**[13]; dsf. dieglan 459[20] ecean **351**[5] etc. hnescean **143**[21] scinlæcan 03[19] ormætan 082[7] niwan 0196[23].

asm. æðelan **97**[4] clænan **369**[9] di(e)glan **93**[10] etc. ecean

265[23] hnescan 453[25] nyttan 092[2] halwendan **365**[9]; asf. unclænan **211**[5] ec(e)an **247**[12] lænan **351**[15] etc. ofermætan 459[19] 084[3] halwendan 401[31] ny(t)twyrðan **45**[18] westan 092[32] ofermedan *Chron.* 750.

is. gemænan, halwyndan.

np. bena wæron 0146[36] grambæran **17**[9] etc. (-a 289[17]) bliðan **175**[14] etc. unclænan **249**[15] di(e)glan **131**[17] **163**[13] etc. ecan 393[29] etc. fremdan 0130[19] (ofer)gifran **177**[4] 308[15] etc. i(e)rran **289**[10.25] lænan **321**[8] anlepan **191**[13] gemænan 0118[15] ni(e)wan **171**[13] unnyttan 391[9] rican 070[4] fela(idel)spræc(e)an **175**[21] **271**[21] 174[25] -æn 175[25] oferspræc(e)an **271**[14] **277**[3] swig(g)ean **175**[24] **271**[9.10] etc. æltæwan **199**[3] ðiestra[n] 461[6] unðri(e)stan **209**[5.7] **211**[15] (un)geðwæran **17**[25.24] etc. monðwæran **17**[8] 176[1] etc., -a 177[1], ánwillan **17**[12] etc.

gp. ecena, þriereðrena, ricena, ðweortiemena; unnyttan?

dp. ðæm ofer-, unbliðum, (un)clænum, dieglum, druncenwillum, ecum, (ofer)gifrum, nyttum, healedum, unmedemum; (ofer)bliðan, di(e)glan, gifran, widgillan, (un)nyttan. — Zu den *jo*-stämmen gehören auch die part. praesentia, worüber später.

10) Die ordinalia declinieren schwach; über besondere casusendungen in der übersicht; sieh weiter unten bei den numeralia.

§ 51. Ich gestatte mir die freiheit einige bemerkungen voraus zu schicken, welche die eigentliche flexion nicht betreffen, sondern theils den wortgebrauch illustrieren theils zur syntax gehören.

1) *âna* 'solus' findet sich stets verbunden mit *hê:* he ana **33**[2] **191**[11] **193**[21.22] 0134[24] (sonst ist es immer stark, es sei 'unus' oder 'solus'); ob wir es hier mit einem schwach declinierten nsm., wie ahd. *eino*, oder mit einem adv. zu thun haben (ebenso ahd. *eino*), ist also weder aus der C. P. noch aus dem Or. ersichtlich.

2) *wana beón* wird als *deesse* gebraucht **291**[25]: ðæt him wana wæs; als ächtes subst. erscheint es **127**[22] **361**[9]. *Bewuna* sieh beim nap.



3) *gelîca* als schwaches substantiv ist öfters belegt; aber auch vom adjectiv findet sich die schwache flexion im Or. 182[16]: þæt ure (tida) ne sien ðæm gelican; vergl. got. *ibna*.

4) schwache flexion endlich in untygða **257**[18], he bið geðafa 306[14]*h*, hi nyllað geðafan beon 305[15].

5) substantiviert sind *cûða*, *gelîca*, *niéhsta*, *ðearfa:* ðine cuðan **323**[20] his gelica **109**[12] etc. ðin niehsta **349**[10] etc. sumes ðearfan **185**[18] a p. Cristes ðearfan **327**[6].

6) schwache declination findet sich weiter:

a) ohne vorhergehenden artikel: (se wæs Romano) ieldesta biscep 05[20] 0224[2], unnyttan men 391[9]; in den adverbialen bestimmungen æt nihstan 056[17] 086[27] etc. etc., æt siðestan, -sðan **331**[24], æt yt(e)mestan **333**[1], to geleafsuman (gereccan, (ge)secgan) 463[13] 0128[20];

b) nach *ân:* an lytele burg 399[23] on anum nearwan londfæstenne 080[14] æt anu*m* earman men 084[15]; anu*m* nicealtan huse 0286[30].

c) nach *þes:* ich gebe bloss die zahlen (für den gen. plur. sieh unten): **23**[12] **65**[7] **83**[5] **91**[6] **133**[18] **139**[19] **183**[1] **263**[13] **323**[16] **333**[14] **351**[8.11.16] **355**[9] **365**[15] 387[6.20.28] 389[13.22.26.30] 391[31] 393[32] 395[8.18] 431[3] 441[19] 467[24] 054[33] 092[2]; der dat. plur. auf *-um* beweist natürlich nichts.

d) nach den possessiva: *ûre* **109**[4] **313**[15] 417[19] 451[11], *eower* 64[17] 449[34], *his* **13**[9] **25**[7] **141**[11] **169**[9] **243**[18] 395[9] 423[25.27] 445[18] 449[29] 453[7] 0286[14], *hi(e)ra*, *heora* **103**[20] **211**[16] **231**[13] **377**[1] 064[11.15] 0110[33] 0118[15] 0160[18] 0214[20] 0244[17] 0252[8.8] 0270[1]; sieh weiter beim gp.; der dp. auf *-um* beweist nichts. Man bemerke schliesslich: ðara (*quorum*) openlican weorc we gesioð **105**[9].

Uebersicht der schwachen declination.

nsm. se mildheortaa Dryhten 419[1].

dsn. ðæm nigeþam geare 0262[29] on þæm þreoteoðon geare 0200[33] æt þæm feorðam cirre 0182[12].

is. (on) ðys andweardan life 159[24] **229**[19] **331**[25] **339**[18.21] (-un 158[24]), on ðys earfeðlican, eorðlican life **49**[15] mid ðæs

folces eorðlican ðeowote **131**[14] þy forman dæge 0198[4] þy feorþan geare 0260[8] mid ðy halwyndan wætre **261**[8] mid ðys hwilendlican onwalde **113**[11] 391[36] be ðys ilcan **169**[19] **253**[11] **353**[24] **355**[18] 391[13] þy ilcan geare 086[20] 0276[13] 090[15] dæge 0248[8] on ðys gemænan middangearde **331**[2] mid hiera *ge*mænan feo 190[35] mid swa micle maran unryhte 407[17] ryhtan edleane **133**[5] mid ðy unryhtan niðe **227**[3] mid swa micle strengran cwide 433[35] ðy ðearlan dome **39**[23] þy þriddan dæge 0198[6] siþe 0210[16] ufer(r)an dogore **281**[13] 0168[6] þy æfterran geare *p*.

vs. ðu earma **181**[11] ðu gionga 385[10] ðu goda wer 467[18] ðu leofusta broður **23**[9].

nap. ða felaidelspræcæn 175[25] ða etendam 318[9] hira úntruma[n] gewít 451[36] ða manðuæra 177[1] ða sca*m*leasa 207[1] ða unfæsðræda 305[11] ða grambæra 289[17] ða fæsðhafula 339[7] ða ðurhtogena 21[1]; bena wæron 0146[36] muss wohl wie an. *bǽna vera* beurtheilt werden; in bewuna wæron 0116[15.32] erscheint das adjectiv «indeclinabel».

gp. ðæra ærrena 445[29] ðara (e)aldena **205**[8] 082[18] ðæra dysegena 461[6] ðissa eorðlicena **263**[10] 348[20] 401[5] ðara ecena 389[8.36] ðara scamfæstena **207**[22] ðissa flæsclicena 411[21] ðara synnfullena 435[32] ðæra gæstlecena **27**[1] ðara godena 5[19] 433[23.25] oðerra monna godena weorca 235[20] ðæra halgena 459[30] ðara hefonlicena 393[35] hiera ie[l]dstena wietena 0182[11] þara ieldestena 0196[29] ieldrena 064[14] 090[12] 0128[16] 0168[11] 0212[22] þara geongrena 0266[8] þara læssena 058[25] ðara læstena **199**[15] ðara scamleasena **207**[17] 206[21] ðara triowleasena 261[9] þara monegena 0218[20] þara miclena 080[6] 096[27] 0246[6] ni(e)hstena **45**[11.13] **61**[17] **79**[1] **87**[11.12.16] **103**[17] **105**[11] **167**[3] **229**[15] **335**[15] **349**[6] **363**[21] **379**[11] þara miclena þriereðrena 096[27] 0246[6] ðara ricena **185**[5] þara rícestena 0258[14] ðara rumena 135[6] ðara scyldegena 383[1] ðara untrumena 22[3] ðara ðweortiemena **107**[12] ðara uferren(n)a **33**[12] ðissa uterrena **139**[23] ðissa andweardena 393[28] ðara toweardena 395[1] ðara welegena **185**[2] ðara, ðissa ryhtwisena 423[13.14] swa fela ðearfena **335**[15] ðara yf(e)lena **13**[4] **107**[6] **333**[19] **353**[13] **355**[7.24] 423[1] hiera yf(e)lena **267**[15];

ðara gedonena 403[31] ðara awier(ge)dena **249**[23] ðara ungetydena 102[15] ðara ofertruwedena **209**[13]. — ðara flæsclicana scylda 409[17] þara unryhtwisestana cyninga 062[6] þara miclana dulmana 050[10] þara ofermodgestana (cyninga) 062[6] ðara treowleasana manna 260[9]; — ðissa eorðlicna gesceafta 349[20] hira godna weorca **211**[21] ðara sca*m*leasna scylda 207[21]. Obligatorisch ist die contraction bei *ho*-stämmen: his ealdgefana su*m* 0118[34] ðara wona weorca **69**[7].

— his unnyttan færelta **257**[9] deute ich nicht mit Sievers PBB. IX, 260 als gen. plur. Erstens ist der gen. pl. auf *-an* in unsern quellen unbelegt, zweitens ist hier ein plur. von *færelt* (cf. 255[20] on ðære let[t]inge his fæoften, ebenso 257[6] his færelt gælð) unpassend.

dp. die gewöhnliche endung ist *-um;* natürlich folgen hier nur entweder die belege mit dem bestimmten artikel, denn sonst kann ein starker casus vorliegen, oder formen, bei denen die möglichkeit starker flexion ausgeschlossen ist (wie beim comparativ): ðæm æfstegum **233**[16] **235**[11] ðæm æðelestum 467[17] ðæm unbealdum 305[15] 306[2.8.12]*h* bettrum weorcum 395[17] ðæm ofer-, unbliðum **187**[15.16] 455[22] ðæm godcundum ðingum **83**[14] ðæm (un)clænum **317**[20.21] ðæm di(e)glum **135**[5] **243**[20] ðæm dysegum 459[27] ðæm ealdum **199**[3] ðæm ecum 393[31] 395[5] 429[17] ðam eorðlicum **133**[4] **155**[23] ðam anfealdum **243**[17] þæm monigfealdum 0162[26] 0260[29] ðæm geleaffullum **139**[16] ðam syn(n)fullum **325**[25] **327**[3.3.8] **377**[5] ðæm gæstlicum **131**[9] ðæm (ofer)gifrum 308[16]*h* 309[11] ðæm godum **55**[24] **103**[14] **107**[12] **361**[9] 423[4] 453[32] ðæm gyldnum **171**[22] ða*m* unhalum 397[17] ðæm halgum **371**[2] 102[10] ðæm healedum **73**[9] ðam hiehstum 99[26] 301[23] ðæm hefonlicum **99**[18] 195[18] ðæm hirrum 411[22] ieldrum **189**[22] **191**[1] ðæm ilcum **105**[20] 391[28] gi(o)ngrum 181[14] 451[28] ðæm gingestum **301**[14] ðæm læssum 403[5] ðæm læstum **301**[13] ðam arleasum **325**[25] ðæm lytlum 437[24.31] þæm mæstu*m* 0208[6] þæm unmedemum **41**[5] ðæm miclum 437[25.33] 439[8] 467[15] ðæm eaðmodum **299**[4.20] **301**[14] **325**[25] ðæm nyttum 46[12] hiera, his ni(e)hstum **45**[19] **47**[1] **49**[14] **127**[15] 449[28] ðæm niðemestum **99**[26] 135[24] þæm no(r)-

þernum 012[35] ðæm ungesewenlicum **99**[21] ðæm (an)stræcum 305[13.18] 306[7.9]*h* ðæm stillum **299**[20] ðæm met-, untrumum **253**[9] 397[24] ðearfum **317**[4] **325**[10] **335**[23] ðæm ðearfum **335**[17] ðæm ungeðyldegum **215**[6] 453[24] ðæm uplicum **243**[20] ðæm welegum **181**[14] ðam dru(n)cenwillum **121**[13] þæm wintregum 012[34] ðæm ungesceadwisu*m* **363**[10] ðæm bilwitum **243**[16.20] ðæm wlacum 447[9] ðæm yf(e)lum 120[21] 129[5] 261[20] **361**[10] 423[9] 453[33] ðæm yfemestum 134[24]; — ðæm cwelendum, weldo(e)ndum monnum, ðæm ðerscendum oxum, ðæm upahæfenum, ðæm ðurhtogenum, ðæm gelæredum, ðæm awiergedum, ðæm fortruwodum, ðæm gewundedum, sieh die part.; — ðæm ymestun 135[24] isoliert? viele dativi haben die kürzung *ū*, welche ich als *um* aufgelöst habe. Dieser stattlichen anzahl von dativi auf *-um*, zu denen vielleicht auch hiora yfelu*m* weorcum 361[12] hiera woom wegum 267[5] ðissum ungewissum welum **181**[15] etc. gehören, stehen folgende belege auf *-an* gegenüber (wenn kein subst. folgt, ist hier oder da ein dativ sg. nicht undenkbar): on þæm ærran tidu*m* 064[1] to beteran tidun 086[5] ðæm bliðan **187**[19] ðæm oferbliðan **189**[4] ðæm di(e)glan edleanum **105**[10] ðam ealdan treowum **37**[6] ðissum eorðlican (sg.?) 395[24] ðæm æwfæstestan 26[3] ðæm anfealdan stræcum 305[13] ðam flæsclican burcotum **99**[10] ðam gifran (vielleicht sg.) 309[2] ðæm widgillan wegum **135**[14] godan weorcum **25**[4] **141**[22] **229**[16] **231**[17] 465[18] ðæm godan tidan 04[18] tidun 0182[15] þæm hæðeniscan þeawu*m* 0296[20] ðæm halgan gewritum 103[10] ðæm hefonlican neatum 194[18] ðæm hefonlican (sg.?) 395[24] hefigran witum 421[5] ðæm hi(e)hstan ðingum 98[26] geearnungum **121**[2] ðam hal(e)gestan **135**[9] ðæm gehiersuman **251**[23] þæm hwatestan monnu*m* 048[14] ðæm (ðissum) ilcan scyldum **67**[19] monnum **117**[16] **261**[4] **265**[22] ðingum 385[13] 441[25] bocum 449[35] beorgan 016[13] tidun 0120[18] folcum 0128[23]; ðæm innemestan halignessum **77**[5] ðam inner(r)an (weorcum) **127**[15] his gingran 180[14] ðæm lytegan (plur.!) **203**[9] **205**[3] ðæm læssan ðingum **375**[23] ðæm ealra læstan ðingum **199**[23] ðæm maran ðingum **377**[1] to maran (scyldum) 437[21] þæm maran landu*m* 016[25] ðæm miclan

stormum **59**[3] ðæm eaðmodan (pl.!) **299**[24] ðæm nihstan feondum 0150[14] ðæm niðerlican (sg.?) 395[25] ðæm nieðemestan sg.? ‘ima’ 134[24] ðam (un)nyttan weorcum **37**[21] 47[12] þæm oftrædlican gefeohtum 0132[32] ðæm unrotan **189**[5] ðæm scamleasan **205**[22] ðan scearpan ramman, -um **163**[17] ðæm ungesibsuman 349[5] ðæm strengestan cempum 433[9] ðæm ungeðyld(e)gan **293**[15] ðæm uplican (sg.?) 395[25] ðam uterran **127**[14] 417[14] to wædlan 0214[10] ðæm medwisan **203**[10.22] **205**[4.10] þæm wyrrestan tidum 0120[5] ðam yflan mannan 121 ðæm, his, hiora yfelan bisnum, dædum, weorcum 128[5] 260[20] 360[12]; ðæm, his, hiera won (wón, woon) wegum, weorcum **71**[10] **73**[13] 266[5] **267**[12.16] — ðæm welwillendan monnum **231**[4] ðissum gewitendan ðingum 389[7] ðæm flowendan yðon **61**[20] for his ærgedonan weorcum 443[27] ðæm ofergesettan **189**[23]. — Isoliert stehen: for hira ærron yflun 425[35] ðæm ymestun 135[24] und ðæm ǽwfæstam 27[3] (letzteres schreibfehler).

vp. ge ryhtwisan 461[1] ge ungewitfullan Galatæ **207**[14].

Die declination der participia.

Die participia praesentia.

§ 52. Das participium praesens wird entweder stark nach der *jo*-declination oder schwach decliniert; erstere declination ist im nom. sg. und plur. stark vertreten:

nsm. praed. bebeodende 397[27] biddende **257**[16] 084[14] biernende 309[10] 086[23] 0262[2] blotende 0296[13] ondrædende 084[9] dreogende 050[26] 068[31] 0224[28] farende 044[6] 076[20] 0124[9] 0170[14] 0174[2] 0188[12] 0234[11] 0236[9.20] 0284[31] færende 074[6] feohtende 423[18] 0132[24] 0212[4] gefeonde **207**[18] fleonde 052[27] 0128[8] frignende 385[25] gongende **93**[6] 0154[34] hreosende 076[2] (n.?) iernende 074[18] rædende **125**[5] forsacende 054[9] sawende **359**[25] sittende 385[25] 0186[4] slæpende 431[16] sleande 0120[13] 0168[29] 0200[20] sprecende **49**[20] **81**[10] **89**[10] **93**[3] **287**[10] 443[26] 080[34] 084[33]



standende **81**[15] astig(g)ende **101**[14] suigende **39**[16] **151**[24] **261**[11] swi[n]cende 445[15] onteonde 088[20] ðeonde **59**[11] weaxende 0232[27] wepende 0166[17] 0200[32] 0240[9] winnende 044[4] wrecende 058[17] donde **357**[21] 054[22] 056[1] 0188[19] 0260[29] gemunenende 413[22] 0110[11] unwitende 0248[14] 0250[12] 0294[11] bærnende 0120[13] 0168[34] brædende 0166[19] cirrende 0118[1] 0236[15] cnyssende **59**[4] cwielmende 054[8] demende **97**[13] ferende **47**[4] æfterfylgende 074[33] 076[30] 0168[32] 0216[21] 0236[29] fremmende 0168[17] giernende 03[32] 0166[25] 0280[29] hienende 0120[12] 0130[30] 0168[29] hiertende **53**[16] ieldende **153**[5] lærende 385[26] 082[29] mænende 0242[19] oliccende **127**[6] 415[18] rempende **149**[12] secende **173**[1] settende 064[2] sellende **337**[4] sierwende 0118[20] stellende 064[24] sti(e)rende **123**[21] swencende 0208[13] tælende **207**[22] ðencende **13**[2] **97**[21] 0188[13] 0292[23] (sin)þyrstende 076[33] 0130[31] wendende 064[2] wenende 076[15] 0188[11] 0194[22] wyrcende **81**[11] 445[16] asciende **185**[9] bradiende 0234[10] egesiende **53**[16] geomriende **253**[6] 080[34] gidsiende **61**[11] hergende 0118[19] 0168[34] hreowsi(g)ende **379**[23] lacni(g)ende **61**[3] locniende 403[6] searigende 0178[24] siofi(g)ende **369**[4] geðafi(g)ende **27**[21] 397[28] ðeahtigende **225**[22] ðreati(g)ende **127**[7] **315**[23] 383[8] ðrowiende **13**[1] **97**[20.23] wandi(g)ende **149**[14] **295**[12] **297**[15] waniende 0166[20] 0244[4] wilni(g)ende **99**[4] 082[7] 0194[22] 0202[10] 0290[7] witni(g)ende **125**[5] wuni(g)ende 395[31] 0220[2] *Chron.* 855; — attributiv: fleogende fugel **331**[17] ure Dryhten Hælende Crist 0250[25].

nsf. in praedicativer stellung, also endung *-e:* bugende 012[33] farende 076[28] fleonde 076[28] flowende 012[23.35] gangende 415[14] irnende 08[15] 012[22.26.32] 014[32] 074[3] sprecende 074[25] þencende 076[24] ðionde **87**[25] weaxende 0104[18] cwaciende 088[11] giniende 0102[29] sætigende **161**[24] wuniende 441[22] 076[21].

nsn. praed. fleonde **91**[6] **333**[14] 427[22] scinende **67**[24] slæpende 431[18] swincende 433[6] wepende 0166[18] gewitende **299**[8] æft*er*fylgende 050[23] ofþyncende 0232[21] gnorni(g)ende **225**[10] micliende 0252[12] wandriende 415[21] wuniende 393[33] geðafigende 417[11] yðgiende 409[35] yðegende **169**[11]; — attributive: byrnende fyr 0160[24] 0234[8] nan, micel licgende feoh 0116[32] 0196[30].

gsn. deaðberendes atres **281**[7] weaxendes & growendes 0226[10] nanuht libbendes 0158[18] þæs licgendes feos 0146[26].

dsm. be him lifgendum *Chron.* 718 ðæm hælendum Criste 97[13] Gode fultomiendum *Chron.* 797 uru*m* Hælendu*m* Criste 0194[28] anum hreowsiendum 411[13] ge in(n)gongendum ge útgongendu*m* **93**[9] him þa ofþyncendum 052[18] 080[23].

dsn. on wólberendum setle 435[22].

asm. fleondne 399[14] slæpendne 0258[12] ænigne libbendne 0290[30] úntweogendne 423[26]; attributive: fundi(g)endne monnan **257**[6]. Daneben mit nominativform: fundon hie hiene hlystende & frinende 385[23] þeh þe hie hiene meðigne on cneowum sittende metten 0134[31].

napm. biddende **321**[19] 048[23] ondrædende 070[1] 098[17] drincende 076[18] dreogende 058[4] 090[18] 0134[7] 0140[27] 0182[4] 0202[31] 0214[15] 0238[3] ergende *Chron.* 876 farende 084[17] 0130[20] feallende 439[15] feohtende 042[33] 050[13] 080[25] 082[12] 092[10] *Chron.* 755 gefeonde **213**[13] fleonde 076[15] 082[26] 0200[21] frinende 0166[12] irnende 0222[6] ieogende **151**[21] sittende 050[13] 056[26] sleande **353**[15] 046[6] 092[16] 0158[10] 0190[4] swigende **117**[17] **259**[19] winnende 042[31] 044[27] 046[5] 086[29] 088[22] 090[8.10] *Chron.* 835 donde 0230[18] gemunenende **151**[21] un-, welwillende **215**[7] **235**[17] witende 429[27] 0140[7] andettende 415[6] bærnende 094[2] æfterfylgende 084[9] 092[14] 0190[4] hlydende **91**[22.23] lærende **171**[13] libbende **191**[4] 429[24.27] 064[8] 0122[1] olicende **185**[7] secgende 0122[10] wedende **297**[4] 0158[7] wergende 088[26] acsiende 0166[12] bodi(g)ende **91**[23] **171**[10] tilgende *Chron.* 876 uncwaciende **41**[7] æfterfolgiende 044[16] giddiende 094[29] her(i)g(i)ende 044[19] 092[15] 094[1.2] 0100[31] 0114[30] 0172[34] hwærfigiende 0286[19] ofermodgiende **345**[22] 405[31] ricsiende 058[30] 062[30] upsceawi(g)ende **101**[21] forsugiende 0122[10] geþafiende 088[21] 0230[17] ðearfende **327**[8.9] þ(e)owiende 064[11] 0112[29] þoliende 066[18] þrowiende 054[26] unwandiende 381[25] wilniende 094[9] (ðurh)wuni(g)ende **171**[9] 072[2].

napf. attributiv: welstincenda 439[33]; praedicativ: biddende 066[2] farende 0246[7.8] feallende 066[2] iernende 054[2] 066[1] weaxænde **123**[16] wendende 048[10] (*wîf*), donde 050[1] 0108[29] brociende 070[11] eaciende **231**[19] hangiende **93**[15].

napn. attributiv: libbendu wætru 467^{30}; praedicativ: færende 0226^{6} gewitende 441^{20} gesionde 405^{25} lærende 0162^{27} cyþende 0104^{19} wraciende 050^{21}.

gpm. substantive: ridendra 0112^{6} gongendre 0112^{6} ðara ðweandra **105**^{24} ðara (a)gyltendra **107**^{10} **167**^{6} ðara gehi(e)-rendra **93**^{20} ðara tohlystendra **97**^{8}; attributiv: oþerra creopendra wyrma 0174^{14}; gpf. ealra creopendra wuhta **153**^{21} **155**^{13}.

dpm. ðearfendum monnum **315**^{22} **343**^{5} on hweorfendum sigum 0106^{3} him ofþyncendum 0112^{27} 0244^{16}; substantiviert: ðearfendum **327**^{20}, also vielleicht consonantisch wie *fold-bûendum* etc.

dpn. feldgongendum deorum **39**^{23}.

— adverbialisch ðreagende **159**^{18}?

§ 53. Die schwache declination ist weniger vertreten:

nsm. se efsi(g)enda **141**^{3} se gitsigenda **149**^{18} se lacnigenda **153**^{4}; nsn. ðæt irsi(g)ende mod **63**^{13} licgende feoh 072^{4} ðæt yfelwillende mod **243**^{7}.

gsmn. ðæs ondrædendan monnes **265**^{2} ðæs (to)flowendan welan **55**^{8} 391^{11} þæs licgendan feos 0260^{31} ðæs ðiondan monnes, modes **161**^{24} **257**^{5} ðæs cidendan monnes **357**^{1} ðæs geðafiendan monnes **357**^{2}; substantiviert: ðæs agyl-tendan **165**^{19} Dryhtnes Hælendan Cristes **213**^{15} ðæs sellendan **325**^{14} ðæs fæstendan **311**^{24} **313**^{23}.

gsf. ðisse gewitendan worulde 387^{24}.

dsmn. ðæm lifiendan breðer **43**^{23} ðæm hælendan Criste 96^{13} on hiora licgendan feo 0196^{18} ðæm wólberendan setle 435^{19}; substantiviert: ðæm forgiefendan 220^{25} ðæm iersien-dan **293**^{15}.

dsf. ðære wolberendan oliccunge 415^{12} ðære syngiendan sawle 403^{16}.

asm. subst.: ðone widfarendan **315**^{14}; asf. ða birnendan Sodoman 397^{35} ða biernendan ceastre 397^{33} ðas gewitendan (sibbe) **351**^{13} ða suigendan stefne **39**^{18} þa genigendan eorþan 02^{32}, ða ðurhwuniendan (sibbe) **351**^{13}.

nap. ða creopendan wuhta **155**$^{14.17.21.25}$ ða s(c)nicendan

(wuhta) **155**[17] ða geeacniendan wíf **367**[9] ða i(e)rsi(g)endan menn **295**[9] ða á libbendan fatu **77**[7]; substantiviert: ða etendam, -an **319**[9] ða gyltendan **123**[23] ða wohhæmendan 401[27] ða fæstendan **177**[4] **313**[18] ða wiergendan 401[29] ða i(e)rsi(g)endan **293**[17] ða scyldi(g)endan **151**[23] ða wellibbendan **107**[14] ða (for)hæbbendan 387[35] 453[30.31] ða welwillendan **15**[16] **175**[20] **229**[10.12].

dp. ðæm cwelendum monnum **377**[6] ðæm ðerscendum (ðyrstendum H) oxum **105**[8] ðæm weldo(e)ndum monnum **13**[3] **107**[5]; substantiviert: ðæm fæstendum **311**[14] **315**[20] ðæm tohlystendum **97**[18] ðæm secgendum **237**[10] ðæm hyngriendum **315**[14] ðæm syngiendum **91**[11] ðæm forhæbbendum **317**[24] ðam unryht-, welwillendum **89**[22] **231**[10]; — ðæm welwillendan monnum **231**[4] ðissum gewitendan ðingum 389[7] ðæm flowendan yðon **61**[20]; substantive: ðæm fæstendan 309[1] s.?

Die part. perf. pass. auf -no.

§ 54. Starke declination:

a) der kurzsilbigen:

nsmn. Endung *-en*, sieh die belege unter den verba.

nsf. Endung *en* attributive: ðurhtogen syn 417[16].

asm. ofercu-, cymenne **229**[20] forgietenne **159**[9] benumenne *Chron.* 658 adrifenne *Chron.* 658 ofslægenne *Chron.* 755.

asf. tobrocene **65**[4] 0202[4] onlocene **155**[6] gesewene 413[15].

napm. geborene 0214[22] for-, tobrocene 389[26] 405[4] gebogene 078[7] gecorene **27**[18] 467[32] (ofer)cumene 0178[5] 0224[6] adrifene **25**[12] **249**[15] fretene **235**[11] tofarene 078[12] 0116[29] útafærene 385[8] forgi(e)fene **135**[14] 0162[15] gegripene **19**[11] **375**[16] ongietene **235**[17] (up)aha-, (up)ahæfene **181**[8.22] **197**[3] **205**[1] **211**[3.11] **271**[21] **315**[12] **321**[11] 391[12] 393[1] 096[5] forlorene **233**[22] 387[29] forlegene 403[34] belifene 086[26] belocene **227**[25] 399[29] gesceapene **201**[12] 218[25] **233**[21] **249**[17] 405[27] togescofene **375**[20] gesewene **241**[17] gesetene 0104[27] ge-, for-, ofsla-, slægene **137**[23] **205**[14] 433[35] 044[29.31] 056[9] 064[32] 070[17] 080[22] 088[3] 0178[30] 0230[33] und in der Chron. 8mal, besmitene **103**[24] 409[7] (ge)snidene **205**[13] **253**[14] oferstigene **111**[16] beswicene **363**[13] 431[1.2] 0176[8] 0196[2]

a-, getogene **171**[18] 389[30] geði(e)gene **19**[10] **375**[15] 389[25] unaðrotene **171**[9] aðwægene 435[1] gewi(e)tene (euntes) 310[4] **277**[4] **313**[16] awritene **79**[6] 0258[14].

napf. forgifena 411[11] begietena 066[24] gesewena **241**[1] unwriðena **125**[16] wietena (notae) 152[1]; praedicative mit der masc. endung *-e:* belocene 0112[35] forbrocene 405[1] (un)forgiefene 419[4] gesewene 413[15.16] *Chron.* 773 ge-, tosetene 0130[16] 014[18] ðurhtogene 457[8] gewrecene 220[18] awritene **5**[13] witene 153[1]; nur einmal syncope unforgifne 220[17].

napn. praedicative, wie das masc.: fulborene 383[35] forsæcene, -sacene **349**[16] gesewene 04[22] 0184[20] aðwægene **105**[17] ofslægene *Chron.* 2.

gp. his, ðara a-, gecorenra **43**[22] **219**[7] **237**[21] 381[21] 465[10] 467[11] ofslægenra *Chron.* 871 ðara forðgefarenra **77**[19] þara ge*f*arenra 0162[24]. — ofslagenre 094[12].

dp. gecorenum 218[23] **237**[20] geseten*um* 010[19] ðurhtogenum 403[15].

b) der langsilbigen:

nsmn. Endung *-en*, sieh die verba.

nsf. Endung *-en*: praedicative befangen 08[7] ymbweaxen 0132[10], sonst *-enu:* oðfeallenu **3**[13] (ge)hatenu 0112[10] 0116[5.12] 0162[31] 0168[21] 0132[26] 0134[2] toworpenu 0128[28].

gsn. hwæt welgedones **111**[3].

ds. twispunnenu*m* **83**[23].

asm. gebundenne 0146[32] 0196[28] 0230[29] 0238[13] Chron. 796 aworpenne *Chron.* 867 forcorfenne 199[17] (-edne C) gehealdenne 409[7] 411[4] *ge*wealdenne 0138[7] gewunnenne **227**[6].

asf. gewunnene 056[27] gebune 096[4].

ism. mid gewealdene fultume 0192[12].

npm. gebundene 19[7] **139**[24] **177**[21] **179**[4] **205**[4] 393[23.24] 070[29] forcorfene **339**[19.20] afeallene 391[18] anfundene 239[24] gefongene 070[30] toflowene **271**[18] (ge)hatene **121**[3] **139**[15] **183**[5] **187**[16] 044[25] 0118[2] 0146[22] 0150[8] 0176[16] 0196[2] a-, beheawene **253**[18] 411[17] forlætene 439[14] forsceadene 134[16] besuncene 088[14] gesponnene 399[2] aðundene **181**[22] **211**[3] 302[10]*h* **321**[11] aweallene **271**[15] bewopene 092[30] for-, gewordene **117**[3] 064[33] toworpene

134[3] oferwunnene 387[26] 0222[28] gedone **179**[22] gebundne 18[7] **117**[23] 393[20] 399[36] 401[20] 413[8] 417[31] 433[36] (á)druncne 0130[25] 0226[11] befealdne **271**[12] onfundne 238[24] be- gefongne **171**[15] **377**[23] 393[2] 0154[7] gehealdne 403[15] forsceadne 135[16] besolcne **289**[15] oferðungne **111**[15] a-, toworpne **133**[11] **235**[4.13] 135[3] **247**[2]. Also unsyncopiert 27 H, 19 C, 12 Or. gegen syncope 20 H, 12 C, 3 Or. *Accedit* ða anbestungne 171[11].

napf. praedicative theils *-e*, theils *-a:* bearneacene (wíf, n.?) 367[3] hatene 046[16] a-, fulwe[a]xene 383[30] 401[14] gedone 0214[11]; — gebundne **123**[16.17] bearneacne (wíf, n.?) 366[3]; — toworpena 05[11]; — forlætna **163**[20] welgedona **231**[1].

napn. ge-, onfangnu 303[10] 234[7]; — acorfena 0160[15]; — onfongne 235[7] **235**[4] ágoldene 0250[31] fulweaxne 381[17].

gp. gefangenra 0126[4].

§ 55. Schwache declination:

nsm. se foresprecena *Chron.* 885 gefarena **43**[18] upahafena **121**[10] **183**[14] forholena **377**[7]; — aworpna **357**[23].

nsf. (un)ðurtogene **329**[14.14]; nasn. upahafene **257**[15] scorene **215**[8] gesewene **259**[24] ofsetene **119**[20] geslægene 441[25] toslopene **283**[12] beswicene 415[35] aðundene 184[13] tweo-, geðræwene **87**[22] **89**[2] gedone 425[5]; — underfongne **59**[13] **367**[11] aðundne 185[13].

gs. gefarenan **43**[22] underfangenan 37[14] ofslægenan **167**[3.21] beswicenan 465[8]; — underfangnan 36[14] fordruncnan **295**[6] aworpnan **301**[18].

ds. anfangenan 120[10] gefarenan **43**[14] upahæfenan305[2] forlegenan 405[15]; — anfangnan 121[10] aworpnan **113**[4] **357**[16] 405[16] gedonan 407[9].

as. fo(r)lorenan **123**[11] **251**[14] ungesewenan **257**[8] ðurhtogenan 435[13].

is. ðy ðurhtogenan weorce **367**[12].

nap. unborenan **367**[20] gecorenan 381[18] 409[12] gefarenan 086[28] upahafenan **15**[12] **17**[11] **177**[2] **181**[20] **209**[2] **299** (*septies*) 301[3.6] 302 (*ter*)*h* 304[1]*h* ðurhtogenan **177**[22] 20[1] 419[17]; — aworpnan **249**[18] gedonan **257**[21] etc. bearneacnan 367[14] (-can C) anbestungnan 170[11]; — ða ðurhtogena scylda 21[1].

gp. ðara gedonena scylda 403[31].
dp. ðæm upahæfenum **299**[5] 301[16] 303[17] **371**[5] ðæm ðurhtogenum scyldum 413[8] for his ærgedonan weorcum 443[27].

Alles zusammen, starke und schwache decl., bei kurzsilbigen nur einmal syncope des *e*, bei langsilbigen syncope 40 H, 28 C, 3 Or. gegen nichtsyncopierung 36 H, 25 C, 26 Or. vor vocalischer endung.

Die participia praeteriti auf -do.

§ 56. Starke declination:

a) der kurzsilbigen der ersten klasse:

nsmn. *-ed*, sieh die verba; gsn. fulfremedes **65**[15]; gdsf. fu(l)lfremedre 385[18] 413[7]; asm. ful(l)fremedne **73**[7]; npm. gecnysede 0142[6] ful(l)fremede **177**[14] 467[12] a-, onstyrede **213**[16.23] 423[9] 451[30] 461[29] getrymede **85**[20] aðenede **175**[7]; npf. praed. getrymede **245**[21]; apn. getrymedu & ymbtrymedu **245**[8] *praed.* onstyrede 052[11]. Also nirgends syncope.

b) der langsilbigen der ersten klasse:

nsmn. *-ed*, sieh die verba; nsf. unliefedo 397[30] aliefedu 397[31], unflectiert geieced 0116[11] etc. praedicative; gsmn. unali(e)fedes **61**[14.15] 155[12] **191**[6] **339**[4] 425[9], unalifdes 154[12]; ds. gefrætwedum 070[26]; asm. berædne *Chron.* 887 onbærnedne **295**[25] gegieredne 0164[31] gesuencedne **295**[25]; asf. betynede **379**[21]; is. mid forhwirfede 369[23] forhwerfde C mode.

napm. gecierde **271**[12] afærde 441[24] afi(e)rrede **139**[5] (ge-, un)lærede **9**[4.17] **373**[17] 0132[1] 24[14] unlærde 25[14] arærde 443[35] atiefrede 153[23] (in C unflect.) **157**[7] for-, gedemde 190[15] **191**[17] -ede 191[15] 0190[35] a-, gefliemde 044[24] 0174[23] 0176[11] 0180[10] 0192[31] 0200[24] 0208[11] 0216[20] 0230[25] -ede 0208[12] 0238[21] gesemede 064[34] totwæmde 0118[20] onbærnde 26[18] -ede H gedrycnede 0102[10] forhiende 0200[29] genemde **359**[11] 358[12] (H unflectiert) 429[26] genemnede **91**[5] genemnde *Chron.* 891 stænde **205**[12] onælde **283**[2] 330[12] -ede **45**[16] 331[12] bedælde 332[6] -ede H gefylde **41**[15] 250[1] 324[11] **331**[12] -ede 251[1] 325[11] gehælede 399[18] ge-, untælde **25**[12] **351**[21] 387[32] drygde 69[2] gefegde 361[21] -ede **253**[14] 360[21] behrin(c)gde **163**[16] gemengde 399[3] getigde

134[15] -ede H gewægde 415[1] awiergde 329[6] -ede C adræfde 0240[6] gedrefde 213[5] **271**[14] 443[12] 455[15.18] 0178[5] -ede **127**[21] 212[5] **293**[24] gehwi(e)rfde **205**[1.1] **267**[20] -ede *Chron.* 30 unaliefde 77[21] 433[12] -ede 383[6] 76[21] oferswiðde **21**[8] **205**[4] 429[30.34] 431[12] 457[17] 0182[7] -ede **179**[3] gesmeðde **253**[14] aliesde 301[9] 0214[24] = aliesede 300[9] agælwede 0194[10] gegi(e)rede **93**[14] besierede 0120[27] ascrencte **133**[1] **129**[7] **215**[12] besencte **233**[18] geswencte **259**[19] ge-, for-, ofðrycte **51**[24] 118[15] **271**[17] 302[7]*h* -ccede 119[15].

napf. gefylda 4[10] -æ H -*e* 449[8] gehælda **271**[1] -ede **183**[21] nemnede 072[12] betyneda 0106[19.21] -e **245**[21].

napn. aræredu 311[10] -ede C ofersylefreda 0146[23] únárimede 0102[22] asyndrede 268[19] (H unflect.) genemde 014[24] forbærndu 222[24] -ede 094[14] acende 96[3] -nnedu H todældu 413[27] -e 233[4] -ede 232[4] gehælede 395[34] adrygde 445[3] gehwirfdo 164[17] -edo H unali(e)fedu **265**[10] geiewde, geeawde **195**[18].

gp. awiergedra **251**[7]; dp. geætredum 0134[34] ætiewdu*m* **155**[10] awiergdum 401[25].

c) der einsilbigen und stets syncopierten:

nsf. geðoht syn 417[16]; gsmn. gehyddes **153**[15] **157**[18]; ds. ðæm ungetydum folce **365**[22], asm. gehæftne 423[19] gesc(i)endne **229**[21] gesetne 441[31] gewildne 218[21] 0132[22]; asf. gesette 0160[8]; is. áwende mode **39**[22].

npm. Bloss afyrhtede 0194[10] ohne sync., sonst syncopieren die stämme auf *d*, *t* regelmässig: anidde *Chron.* 823 gebielde 0156[16] ofdrædde **109**[23] **239**[7] afédde 0152[29] ahi(e)rde **363**[20] alædde **267**[15] geeaðmedde 423[10] 443[12] geni(e)dde **11**[10] **47**[22] **49**[1] **137**[19] 302[11.19]*h* 455[19] 0250[14] gereorde **137**[24] **283**[12] gesciende 389[31] aðiedde **355**[8] underði(e)dde **39**[7] **79**[7] **103**[20] **107**[15] **109**[15.24] **111**[4.7.13] **135**[10] **159**[6] **189**[22] **191**[5] **195**[2.3] **201**[17.21] 302[15.18]*h* 0184[35] gewende 405[30.36] be-, oðfæste **7**[12] **191**[24] gehæfte 307[7] **329**[9] gelic(c)ette **149**[3] gesette **117**[19] **119**[25] **171**[19] **197**[1] **319**[19] **321**[7.10] 0200[12]. Gebrohte **269**[25] acwealde 088[5] ge-, oferreahte **205**[3] 307[6] **377**[22] astreahte **109**[23] getyde 0152[29] únbeðohte 435[2] forþohte 0190[17]; npf. ungebetta 220[17] gebrædda **31**[13], sonst praed. mit masc. endung: brohte **343**[4] geworhte 449[7] ge-

sealde 0214[5] 0240[7] gesette **167**[2] geniedde 0110[1] fortende 046[14] áwende 0250[30] ungewilde 0284[6].

npn. besett **195**[19] (?) geworht weorc **235**[15]; sonst wie das masc. gebrohte **179**[18] mette **355**[5] gesealde 364[14] (unflect. H) gewarhte 0216[4] onhielde **61**[12] gesciende 245[24] (unfl. C) gewende **57**[12].

gp. ðara underðied(d)ra **147**[1] ðara ungetydra 103[15].

dp. forworhtum **37**[1] to gewildum 0134[4] 0148[9] 0154[6] to gewildon gedón (schreibf.) 0132[9], *subactam*, wie -um 0134[32].

d) der participia der zweiten klasse:

nsmn. Sieh die verba; nsf. gelytladu 0188[22]; gs. gehorsades 0132[30] 0134[6]; asm. unadrugodne & unastiðodne 383[32] gehalgodne **197**[20] aholodne **217**[19] ðurhðyreludne 153[18] -odne C gewundodne 0132[22]; asf. geholode 209[19] -ude C unlacnode **61**[4] gewilnode **19**[14] 387[3].

napm. geæmetgade 401[7] geárode **137**[24] gebetrode **205**[23] abisgode **135**[26] **239**[7] **363**[9] gebismrade 0192[31] gebrocade 0156[36] -ode 0196[17] geclænsode **77**[6] 425[32] costode 204[13] -ade H, geegsade 078[13] 0222[21] geful(l)wade 425[35] 443[16] -ode 427[1] gega(d)drode **347**[6] 437[14] fullgearowode 385[4.7] gehadode *Chron.* 664 gehalgode 425[32] *Chron.* 887 áheardode **15**[24] **263**[4.8] **265**[17] geherg(e)ode **267**[14] ge-, behorsude *Chron.* 866, 885 aidlode **271**[10] gelacnode **269**[25] gelaðode **345**[19] **351**[8] geleaþade *Chron.* 449 gemacode 134[8] gemanode **193**[2] **259**[19] unmidlode 302[10]*h* 453[21] genedode 417[30] geunrotsode **321**[20] gescóde **45**[12] getacnode 439[33] geðreade **145**[4] gewæpnode **83**[12] gewintrede **375**[15] **19**[10] awyrtwalode **339**[18] geweorðode **41**[12] 45[15] **85**[24] 131[9] -ude C gewergade 0230[23] witnade 0160[14] ungewitnode **117**[23] for-, gewundode 431[14] *Chron.* 882.

napf. praedicative mit masc. endung: ungeendode 407[30] gehalgode **353**[16] gehef(e)gode **317**[10] gehnescode **183**[21] gelaðede 0108[32] (von *wîf*) gestrongade 0292[8] geðreade **211**[20] geweorðode 30[13] -ade H unwitnode **123**[6].

napn. geag(e)nudu bearn **263**[22] gereafodu **343**[3.8], sonst praed. mit masc. endung: gecræftgade 060[23] geeacnode

367[21] gefriðode 399[28] gehnescode 403[34] gesomnode 397[9] aðistrode **29**[7] gewlitegode **87**[4].

gp. gehorsedra 0124[34] 0126[3] 0138[17] 0156[18] 0158[29] 0178[1] 0186[21] 0230[11].

§ 57. Schwache declination:

a) der ersten klasse:

— nicht syncopiert: nsm. se ancenneda 47[3] se forhwi(e)rfeda **79**[19] se gelæreda **59**[2] se aliefeda 401[4]; nsf. sio ful(l)fremede **263**[20] sio gesirede 435[13]; nasn. ðæt ahrerede **297**[16] ðæt gehwelede **275**[5] ðæt (un)aliefede **145**[10] 425[15.16]; gs. ðæs forhwirfedan 66[16] ðæs fulfremedan 385[18] 417[18] ðære unliefedan 397[13]; as. ðone aliefedan 397[13] ðone unliefedan 397[36] ða gedrefedan 425[26] ða gesiredan 435[13]; nap. eowre agæledan honda 64[17] ða unge-, gelæredan **9**[18] **25**[16] **29**[18] 385[2.26] ða unali(e)fedan **21**[4] **177**[25] 427[8] 431[22] ða awiergedan 248[15] 373[25]; gp. ðara awiergedena 248[23]; dp. ðæm gelæredum **205**[8] ðæm awiergedum 375[6].

— syncopiert oder einsilbig: nsm. se ancenda 46[3] se getyda 397[15] se aw(i)ergda **361**[16] 463[30]; nsf. sio unliefde 401[5] sio geðohte 419[11.15]; nasn. ðæt gehæfte **257**[11] ðæt forhydde **377**[6] ðæt unliefde 427[11] ðæt ungetyde 389[33]; gs. ðæs forhwirfdan 67[16] 435[24] ðæs aliefdan **339**[5] ðæs geswenctan **87**[25] ðæs awi(e)rgdan **285**[19] ðære beðohtan 435[5]; ds. anu*m* nicealtan huse 0286[30] þæm adræfdan 0232[23] ðam forhwi(e)rfdan **243**[4]; as. ða geðohtan 419[16] þa besengdan 092[32] ða geeaðmeddan 425[26]; nap. ða afyrdan 407[33] 409[1] ða ofergyldan **171**[22] ða gehæftan 443[10] ða gesettan **175**[15] **191**[6] **189**[15.16] ða awierdan 249[15] 372[25] hiera awiergdan **269**[19] (*maledicta*) ða geworhtan **19**[24] 413[3] hiera geworhtan 413[5.7] ða underðioddan **131**[19] etc. (8 HC), ða geðohtan **19**[24] etc.; gp. ðara awierdena 249[23] ðara ungetydena 102[15]; dp. ðæm awierdum 374[6] ðæm ofergesettan **189**[23].

b) der zweiten klasse:

nam. se anscoda **45**[8] se gehorsoda *Chron.* 876 se foreda 67[9.12] 123[13] -uda 66[9] -oda 122[13]; nsf. sio forude **67**[9] sio ungemetgode **89**[9]; nasn. ðæt gebrocode **257**[14] ðæt geðreatade



167[13] -ude C; gs. þæs gehorsedan 0124[12] ðæs anscodan **43**[17] ðæs gewundedan 457[16]; ds. ðæm gebrocodan 257[24] -edan C þam gehorsudan *Chron.* 877 ðære ungemetgodan **67**[6]; as. ðone gewundedan **125**[7] ða ungemetgodan **281**[1] ða forrotedan **125**[11]; nap. ða adrugodan **61**[19] ða geeacnodan 383[34] ða fortruwodan 209[4.5] 208[9.20] -udan 209[9.20] 208[5] -edan 208[4]; gp. ðara ofertruwedena 209[13] -udena C; dp. ðæm fortruwodum monnum 385[16] ðæm gewundedum 0134[36] — modum 403[30].

Die pronomina.

§ 58. Persönliche ungeschlechtige pronomina: **ns.** ic **3**[16] **5**[1]; ðu **23**[9.10] (þa 0156[3.27]); **gs.** min **9**[13] **23**[10] **151**[21] etc.; ðin 409[33]; **ds.** me **5**[22] 0102[14]; ðe **3**[2] **85**[26] **161**[9] etc.; **as.** me **23**[9] **123**[8]; ðe 441[31]; **np.** we **3**[12] **5**[1] wé 117[18]; ge **27**[23] **31**[1.2.3] etc.; **gp.** ure **45**[13] **47**[4] **233**[12.16] 407[15] ure selfra **45**[11] 220[7] urra selfra 220[5] urne hwelcne **63**[1] ures nanes **211**[14]; eower, iower **33**[10] **203**[19] **247**[22] etc. iowra selfra 048[21]; eowres ælces blodes **379**[14]; **dp.** us, ús **5**[5.15] **33**[17] etc.; eow, iow **7**[6] **93**[26] etc.; **ap.** us, ús **117**[21] **159**[9] etc.; eow, iow **345**[17] etc.; **nd.** wit **201**[6]; **gd.** —; incer 399[34]; **dd.** —; —; **ad.** unc **201**[5]; inc **349**[12] 399[35].

§ 59. Geschlechtiges pronomen der dritten person. Der stamm ist *hi-;* der gsm. is 43[17] hat keine autorität; wo sonst zwischen auslaut und anlaut statt eines doppelten einfaches *h* geschrieben wird, ist natürlich das pron. mit *h* anzusetzen: ðeah e 235[23] (he C), ðurh ira 239[5] (hiera H); vergl. den umgekehrten fall in ður hine 133[19] (ðurh C), ður hiera 229[1] (ðurh C), ðea hi 449[23].

nsm. he, neben zweimaligem hi in C und hie (sieh I § 29, 1, *adde* hie 234[18]); gsm. his **3**[1] etc. [h]is 95[24]; dsm. him *p.* hi*m* 51[22] 57[6.7] etc. hin ðá 443[14] cf. on ðæn ðæt 251[4]; asm. hine, hiene *p.;* nasn. hit *p.*; gsn. his 443[14] 0100[26.26].

nsf. heo, hio (sieh I § 38, 2), he 012[25.26] **351**[1]; gdsf.

hire, hiere (sieh I § 29, 3; hier (ejus) 076[25], *l.* hire); asf. hie, hi (sieh I § 38, 1), he 280[8], hio 54[17].

napm. hie, hi *p.* hii 301[26], hí 403[24], hie 094[24], hio, heo 87[4] 270[20] und im Or. 4m. (I § 69), he (I § 75); napf. hie, hi *p.* und heo 2m. im Or. (I § 69), hio 342[4]? napn. hie, hi (I § 69); gp. hira, hiera, heora, hiora *p.* (§ 29, 3); hera 307[20], hieora 0140[12]; dp. him; hím 0150[27].

§ 60. Die possessiva *mîn*, *ðîn*, *ûre*, *eówer* sind schon unter den adj. behandelt.

§ 61. Demonstrativa.

1) *se*, *seó*, *ðæt*, welches auch als artikel und relativum gebraucht wird.

nsm. se *p.;* sé (ὁ) 64[23] 401[6], þe (ὁ) 0252[17]; sio 49[12] (fehlerhaft).

nasn. ðæt, im Or. þæt *p.*; ðet (τό) 421[2] þæt tæt ilce *Chron.* 755.

gsmn. ðæs, im Or. auch þæs *p.*, ðes (τοῦ) 78[13].

dsmn. ðæm, ðam (ða*m*), im Or. auch þæm, þam (I § 89, *d*)*;* on ðæn ðæt 251[4].

asm. ðone, im Or. þone; ðane 297[2] 339[14] ðóne 279[19] ðon*ne* (ὅν) 169[6] wið one 47[7].

ismn. ðy *p.* þy in C 4[24] 14[23] und Or., auch in forðy etc. mid ðy **55**[11] etc. be ðy **57**[15]; vor dem comp. ðy, þy = ðe, þe (ðe in H); daneben ðon theils in verbindungen wie ðon ma, ær ðon, æfter ðon, toðon, forðon, on ðon 0122[32], bi ðon **63**[23], mid ðon 052[17], furþon 0136[29] 0152[34], theils als artikel: to ðon Timotheo 290[16] on ðon eastrice 062[13] for þon gebode 0280[19] to þon anwalde 0262[9]. 0272[28]. Neben zweimaligem furþon einmal ferþan 0250[18], 2m. forðan 37[17] 29[13], sonst furðum, furþu*m* (I § 8, 3). Die form ðan auch in ær þan 0158[24], und regelmässig in siððan *p.*

nsf. seo, sio (I § 38, 2); gdsf. ðære, im Or. auch þære, ðær (τῇ) 13[6] ðærre (τῆς) 39[15]; asf. ða, in Or. þa.

nap. ða, in C (104[5.6] etc.), und im Or. auch þa; gp. ðara, im Or. auch þara; neben ðæra (I § 89, *d*), ðære woruldsorga 401[21]; dp. ðam, ðæm, im Or. auch þæm, þam (I § 89, *d*), mid ðan scearpan ra*m*man 163[17].

2) *ðes*, *ðeós*, *ðæt;* im Or. auch mit *þ* geschrieben.

nsm. ðes, im Or. þes; nasn. ðiss neben ðis, þis 9[8] und im Or. (I § 29, s. 53; die form mit *ss* 4m. in H, 5m. im Or.); gsmn. ðises 2m. in H, 1m. in C, þises 5m. im Or., gegen ðisses *p.* in H, C, þisses 9m. im Or. und ðyses 3 H, 2 C, þyses 3m. im Or. neben ðysses 2 C; dsmn. ðisum 6mal in C, sonst ðissum in HC, im Or. þissu*m* 0136[7]; daneben ðysum 5mal in **H**, 2m. in C, ðiosum 4m. in H, ðeosum (-u*m*) 2m. in H, ðeosun 121[9], ðioson 73[19] 125[6] und þiosan 5m. im Or., þeosan 5m. im Or.; asm. ðisne, im Or. þisne 01[1] 08[1] 058[18] 0104[27] 0142[22] 0296[7]; daneben ðysne 218[15] þysne 092[2]; is. ðys (ðýs 395[8]) *p.*, aber ðis 352[24]; nsf. ðios 10m. in H, 7m. in C gegen ðeos 3m. in H, 5m. in C; gdsf. ðisse, im Or. þisse; asf. ðas (ðás 329[25], 387[11]); napm. ðas; napf. ðas, þás 0136[30]; napn. ðas; ðás 062[11] þás 058[31]; gp. ðissa, im Or. þissa; dp. ðissum *p.*; ðisum 0196[10] 0202[24], ðy[s]su*m* 83[11] ðiosum 145[17] 169[16] ðiossum **339**[6]. In der *Chron.:* þisne 851, þis gear 6, dsn. þissum 682, 871, 889.

3) **geon* in to geonre byrg 443[25].

§ 62. Als relativum dient das demonstrativum *se*, *seó*, *ðǽt:* z. b. se — se, se se (*is* — *qui*) 10[17] **325**[13], se (ὅς) **59**[4], sio (ἥ) **79**[20] 090[19] 0124[29] etc. etc., mid þæm (quocum) 0148[3] (quibuscum) 0174[9]; auch mit der partikel ðe, in C und Or. þe: se ðe, ðæm ðe etc. *p.*, oder verdoppelt se se ðe (þe) **59**[8.10] etc. etc.; gleichfalls se — se se (is qui) **57**[7] etc. Bemerkenswerth ist sio hiord se ðe folgað **81**[3]. Die partikel ðe, þe genügt sonst um die relative verbindung auszudrücken: þe — on *Chron.* 81, 891; ebenso *and* z. b. *Chron.* 722 etc. (dies gehört aber nicht zur flexionslehre); þe verbindet sich mit *ðæt* zu ðætte (ὅ, auch ὅτι, als conjunction); die nebenform ðæte begegnet auch 329[18] (ὅ); ðæte (ὅτι) 107[22], ðette (ὅτι) 25[3] = þætte C.

§ 63. Das interrogativum ist *hwá*, *hwæt* und bedeutet auch *aliquis*.

nsm. hwa *p.* hua 25[18]; nasn. hwæt *p.* huæt 133[12] hwǽt

(aliquid) 111[3]; gsmn. hwæs *p.;* dsmn. hwam, hwæm (I § 89, *p.* 105 *adde* hwæm 64[24]); asm. hwane 189[9] 346[9] = hwone 4m. in HC (I § 5, *p.* 15); ismn. hwy *p.* hwi 43[6] hwie 251[24] forhwi 054[33] 0120[1]; hu *p.;* of huan (unde) 65[24], sonst *hwon* in forhwon, tohwon *p.*

— bemerkenswerth sind: hwa (τινες) 0232[18]; hwæt ge sint **27**[23], anes hwæt **347**[6], on anes hwæm **37**[15].

— über *hwæðer* und *hwelc* bei den adjectiva.

§ 64. Die indefinita sind, sofern sie in der flexion etwas besonderes haben, unter den adjectiva angeführt: sieh *ǽnig*, *swæðer*, *ǽgðer*, *âðer* etc. *suis locis.* Von *gehwâ* findet sich ein dsm. gehwam 0102[24]; von *ǽghwâ* ein gen. sg. æghwæs **71**[23], ein ds. æghwam 465[29]. *Hwæthwugu p.* hat hwæthugu 71[22] neben sich; für die genitivendung ist sehr interessant hwæthuguningas 155[15] -unges C. Dæghwa*m*lice 0296[13].

§ 65. Das pronomen *self* wird schwach und stark flectiert. Die schwache flexion erscheint nur im nsm. selfa: Crisð selfa **27**[5] God selfa **51**[21], und nach dem bestimmten artikel in der nicht häufigen verbindung ðæt selfe **323**[21] **327**[14] on ðæm selfan hrægle **77**[15]; sonst gilt dafür *þæt ilce.* Dreimal erscheint im Or. die form mit *eo:* dsm. me seolfu*m* 0244[1] asm. hiene seolfne 0242[28], npm. hie seolfe 0220[26], sonst *self*.

nsm. ic self **39**[17] he self 03[14] etc. etc.; nasn. hit self **69**[21] **243**[7]; nsf. sio Soðfæsðnes self **103**[11] **125**[6] **347**[14] hio self **277**[25] heo self 074[25] 076[2]; gsm. his selfes **35**[7] **229**[20] etc. auch mit nachfolgendem subst. **49**[3] **55**[6] etc.; dsm. me, ðe, him selfum **5**[22] **113**[9] **55**[3.24] etc. *Chron.* 3; dsn. him selfun 405[5]; dsf. selfre **25**[11] **277**[24]; asm. hine selfne **35**[7] 51[15] (selfe C) **55**[24] etc. etc. ðe selfne **193**[17]; asf. hie selfe **67**[8.20] **95**[10] etc.; napm. ge selfe **325**[10] 0296[25] we selfe **5**[6] hi(e) selfe **17**[14] **31**[14] **43**[1] und sehr oft, eow selfe **53**[13] **159**[12] Romane selfe 0220[20]; daneben auch hi(e) self 137[23] 449[23] 096[6] Sciþþie — self 0116[25]; gp. ure selfra **45**[11] 220[7] urra selfra 220[5] iowra selfra 048[21] hira selfra **109**[19] **191**[18] **215**[13] **333**[21] 062[30] 076[18]; dp. us selfu*m* 082[2] eow selfum 306[8] **317**[2.3] **325**[9] 0122[16] 0296[19] him

selfum **77**[5] **135**[26] **151**[15.17] etc. him selfum *Chron.* 867, 874. Scheinbar undecliniert steht *self* (wie in np. hi(e) self) in: he hiene self hæfde áwierged 0294[11] he bið ðonne him self gewita 55[2], wo aber *self* auf das subject bezogen ist.

§ 66. Das substantiv *wuht* ist schon bei den *i*-stämmen behandelt, sieh II § 24:

ns. ænig wuht 1 H 1 C, ælcuht 1 Or.; gs. hwelcre wuhte 1 H 1 C; ds. ælcre wuhte 1 H 1 C; as. nane wuht 7 H 5 C, ænige wuht 1 C, ænig wuht 2 H, ælc wuht 1 Or.; np. wuhta 3 H, 3 C, wyhta 1 Or.; gp. wuhta 1 H 1 C. Als pronomen in der bedeutung *nihil* gilt *nanwuht* neben *nanuht*, *nawuht* = *nowiht*, *nowyht*, *nowuht*, neben *nauht*, *nawht*, *naht* = *noht*, gs. nawuhtes 302[9] = nohtes **87**[16], ds. to nauhte **279**[4] = nohte **97**[6] **163**[19] 0114[37] 0128[4] 0200[30]. *Aliquid* ist *awuht* neben *auht.*

— für die bedeutung bemerke man ðæt nawht, nauht **241**[18], hwelc na(w)uht **299**[6].

Die numeralia.

§ 67. Die cardinalia sind:

1) *ân*, sieh bei den adj.

2) *twegen:* napm. twegen **169**[22] **291**[14] 457[9] 086[26] etc. etc. twegen Chron. 6mal, ða twegen **49**[2] 0114[10] 0272[14]; napf. twa 435[8] 010[27] 046[15.16] und öfters; hiora burga twa 0278[15] tua bisc(ep)scira *Chron.* 709; napn. twa 48[12] tua H, twa 058[9] 070[27] 0174[32] etc. on twa 012[32] 014[22] 088[23] tu folcgefeoht *Chron.* 887 tu heofodricu 062[12] tu winter *Chron.* 887 tu hund 078[28] þara scipa tu *Chron.* 882 an (on) tu **49**[11] 453[17] 046[16] 0116[16] 0268[4] 0280[25] *Chron.* 885 on tú 076[25], sieh weiter butu (buta); gp. twegea **87**[9] 87[13] 48[10] 188[9] 074[19] 0108[22] 0128[32] 0210[32] 0294[6] twega 457[25] tuega 49[10] 189[9] tweagea 86[13] twegera 87[3] twegra 86[3] 02[31]; dp twam, twæm, tuæm (sieh I § 89, s. 105), þæm twæm consulum, eaum 070[13] 0218[23]

etc. — Als bruchzahl of þriddan healfre hyde *Chron.* 891. — wie *twegen* wird *begen* flectiert: napm. begen **29**[8] **45**[12] 0126[3] 0146[12] 0196[1] 0228[12] 0274[21]; daneben nap. hi butu (*fem.*) **125**[3], (masc.) 078[20], hie butu ge þone ċyning ge þa cwene 0148[12] þa folc butu 0198[34] butu *Chron.* 871, auch *buta*, fem.: buta þa clusan 0114[28] und 010[21]; gp. begra 457[14]; dp. bæm **83**[9.21] 0114[21] 0126[2] 0264[21].

3) napm. þrie *Chron.* 891, 9m. im Or. gegen 1m. þreo 0238[11] (I § 69, § 38, 2); napf. ðrio 417[20] þrio 0194[7] und þreo 0152[19] 0184[3] 0240[18]; napn. þreo 7m. im Or. gegen þrio 0190[12]; gp. ðreora **167**[2.17.19] þreora 010[4] þriora 04[10]; dp. þrim (I § 69 s. 90).

4) feower **23**[19] **169**[20.21] **171**[3.4.5] 171[3] 409[10] 415[5] 425[20] 429[23] *Chron.* 882 fiower 170[3], im Or. feower 017[16] 050[5] 058[9] etc. etc.; gp. feowera sum 0202[16], aber þara feower heafedrica 0252[3].

5) on fif dagum 017[20] fif gear, winter 0158[30] 0178[8] 0238[17].

6) siex mila 070[25] siex monað 094[2]; sieh unten bei *hund* und *þûsend.*

7) seofon *Chron.* 891 siofan 465[4] (þa) seofon legian 05[35] 0238[16] 0240[11] niht 0234[6], gp. seofan geara 01[11].

8) eahta 465[23] eahta monað, legian 0186[4] 0246[7] 0280[6] 0286[2].

9) nigon 411[13] 413[10] nigon mila brad 072[34] nigan 0124[21].

10) mid tien bebodum **125**[18].

11) endlefan 078[24] gear 0288[5] enlefan guðfonan 0158[11].

12) ðara twelf heahfæd(e)ra **77**[16] onuppan twelf ærenum oxum **105**[2] ða twelf oxan **105**[5] ymbe twelf monað 046[9] þa XII apostolas *Chron.* 30 oþre XII men *Chron.* 687.

14) feowertiene géar 0142[23] XIIII dagum ær *Chron.* 538.

15) fiftene gear 044[19] fieftiene 0128[22] Vtiene 058[11].

17) als compos. seofontienewintre 0190[30].

18) eahtatiene 0234[33.34] 0284[1] eahtatyne 0142[5]. Als bruchzahl nigon teoþe healf gear *Chron.* praef. 855.

19) nigantiene 0128[24].

20) twentig 0176[12] þara twa & twentigra monna 0256[2] VI & XXgum 0120[20] mid XXIII scipum *Chron.* 878 XXgum

wintru*m* 056[13] on þæm XXV wintrum 0114[5] XXII cyninga 0238[8] etc.

30) ðritiges geara eald 385[15] on twa & on þritig þeoda 014[23] þritig cyninga (30 reges) 0152[23] mid XXXgu*m* cyningum 0240[23] feower hunde scipa & þritigu*m* 0172[31] þritiga sum *Chron.* 878.

40) feowertig 064[20] 0138[14] burga 0198[1] V hunde wint*rum* & feowertegu*m* 0188[30] feower & feowertig M 0190[8] ðæt hunteontig & feowertig & feower ðusendo 409[9]

50) ón fiftegum mancessa 9[1].

60) æfter siextegu*m* daga 0172[4] feower hunde wintru*m* & feower & siextegum 0154[2] M wint*ra* & C & IIII & siextegu*m* 0296[28] mid III hund scipa & LXgu*m* 0176[25] LXIIIIgum wintra 050[27].

70) np. hundseofontig mila 074[16]; ap. hundsiofantig (-ontig C) wintra 317[1] seofon & seofontig wintra 0152[17] þreo & seofontig wintra 0152[17]; dp. LXXIItigu*m* wintra 0164[10].

80) nap. III hund & hundeahtatig 0108[32] hundeahtatig scipa, þusenda 0170[34] 078[17] twa & hundeahtatig 058[9]; dp. II, III hunde wintra (wintru*m*) & hundeahtatigum 086[20] 044[4]. — nap. eahtatig burga 0198[15] coortena 0242[2] scipa 0246[7] þusenda 0232[2] M 0126[4.4] 0158[28] 0232[13] án C (hund) & eahtatig 0116[4] 0124[13] IIIIXM feþena & eahtatig 0156[18] eahta & eahtatig 0240[32] *Octoginta* ist mit eahta C übersetzt 0134[6].

90) nigon & hundnigontig ryhtwisra 411[13].

100) ðæt hunteontig & feowertig & feower ðusendo 409[9]. Sonst *hund:* in mid XXX elpenda & Cgum 0178[1] gehört -gum zu XXX i. e. þritigum (*centum triginta*).

nas. an hund monna 070[36] an hund þusenda gehorsedra 0124[34]; nap. twa hund talentana 0170[27] scipa 0144[20] tu hund þusenda 078[28] 0132[30]; nap. þreo hund gisla 0228[30]; ap. feower hund éa 074[1]; np. V hund monna 0240[33]; ap. siex hund gisla 0122[3] siex hund M folces 0124[18]; nap. seofon hund guðfonena 0156[19] wintra 0252[6.13.16]; np. eahta hund M 0184[11]; np. fieftiene hund þusend monna 0128[22]; np. nigan-

tiene hund M monna 0128[24] nigonX hund þusenda 084[29].

— dazu noch fifte healf hund 0222[30] und oðer healf hund M 0138[16].

— pluralische flexion findet sich im dp. hundum: æfter L wintra & feower hundum 0182[19]; sonst nur entweder indecliniert *hund:* mid III hund scipa 0176[25] mid siex hund monna 0128[13] IIII hund wintrum 0110[14], oder *hunde:* mid twam hunde scipa 0178[27] twa hunde wintra 078[1] mid þrim hunde scipa 04[5] (Cod. -a) 04[8] 0176[10] monna 0216[18] mid þrim unde wífmonna 0130[10] (mid) feower hunde scipa 0172[30] wintrum 0154[2] 0160[16] etc. (mid) V hunde monna 0176[4] wintrum 0180[15] 0188[30] 0194[1] etc. siex hunde wintrum 042[25] VII hunde wintra 0244[20] 0248[4] 0258[20] etc. VIII hunde wintra 0260[26] 0262[7.30]; etc. etc. Aber *hunde* steht auch für *hund:* ymb feower hunde wintra & ymb feowertig 064[20]. Schliesslich bemerke man III hunde wintra & án 090[5]!

— nach kleineren zahlen kann *hund* folgen: IIII & an hund scipa 0176[13] XXX & C gearora 0172[5] XX wintra & C 0214[13] mid XXX elpenda & Cgum 0178[1] (sieh oben) XLI daga & C daga *Chron.* 755 æfter L wintra & feower hundum 0182[19] L & C 0176[28] etc.; gewöhnlich aber gehen die hundertzahlen vorher und folgen die kleineren zahlen mit *ond:* 044[4] 050[5] 058[11] 064[20] 068[4] 072[15] 086[20.21] 0104[12] 0108[3.32] 0110[4] 0116[4] 0124[13] 0136[32] 0172[30] 0176[25] 0180[15] 0188[30] 0202[30] 0214[25] 0210[13] 0244[20] 0260[26] 0284[1] etc. *Chron.* Praef.; mit wiederholung der praeposition 074[1].

— die zahlen von 1—9 folgen auf hund, gehen aber gewöhnlich den zehnern voran: feower hund & twa & hundeahtatig 058[9] IIII hunde wintra & VI & XXgum 0120[20] feower hunde wintrum & feower & siextegum 0154[2]. Aber ðæt hunteontig & feowertig & feower ðusendo 409[9] und vergl. 062[16].

120) hund twelftig 0124[21] hund twelftiges fota lang 0174[17].

350) feorðehealfhund scipa *Chron.* 851.

1000) *ðúsend* wird als neutr. subst. flectiert: as. monig þusend 0110[33] an þusend 046[34]; n a p. ðusendo 409[10] þusenda,

þusend (unten) II, III, V þusendo *Chron.* 33, 614, 648, V þusendu *Chron.* 4, 508; gp. fela ðusenda 0104[11] 0118[8] *Chron.* 871 (fela þusend monna 0268[17] unflectiert), CXI þusenda *Chron.* 71; dp. mid monegum þusendu*m* 0224[19]. — Nach zahlwörtern: an þusend 046[34] twa þusend monna 076[30] IIII þusend monna 080[13] feower þusend wintra 058[9] eahta þusend 0158[11] 0192[24] endlefan þusend monna 078[24] eahtatig þusenda 0232[2] hundeahtatig þusenda 078[17] an hund þusenda gehorsedra 0124[34] tu hund þusenda Persea 078[28] twa hund þusenda monna 0132[30] seofon hund þusenda 078[10] VIII C þusenda 080[4] fieftiene hund þusend monna 0128[22] nigonX hund þusenda (*decies novies centena millia*) 084[29] ðæt hunteontig & feowertig & feower ðusendo 409[10]. — Als bruchzahl fifte healf M 0124[12].

— Verbindungen mit andern zahlen: V þusendu wintra and CC wintra *Chron.* 4 V wintra and DCCC and L wintr. *Chron.* 655 an M & II hund 080[6] M wintra & an hund & XXVIIII 0288[28] M wintra & I hund & XVII 0286[23] M wintr*a* & C & IIII & siextegu*m* 0296[28] M wintra & VIII 0274[8] M wintra & X 0274[16] M wintra & C & LX & folnæh feower 062[16] IIIIX M feþena & eahtatig 0156[18] (?) feower þusend wintra & feower hund & twa & hundeahtatig 058[9]; aber *þûsend* kann auch folgen: an C & an M 0176[13] V hund monna & an M 0240[33].

§ 68. Die ordinalia sind:

1) *forma:* se (heora) forma **137**[15] **173**[6] 068[5.6.6] 0154[32], sio forme boc 058[12], þæt forme 060[2] 0156[4] etc. his forme 0110[31]; gsm. ðæs forman **115**[7]; dismn. ðæm forman 435[18] 0108[5] þy forman dæge 0198[4]; npf. ða forman **339**[7].

2) se æfterra (sieh bei den adj.); *óðer* flectiert stark (sieh bei den adj.).

3) nsm. ðridda **23**[20] þridda 058[29] 0224[7] etc. *Chron.* 827; nsf. sio þridde boc 0152[35]; nsn. ðridde **41**[15] 0244[26]; gsm. ðæs ðriddan **99**[8]; dsmn. þæm þriddan 0182[11] 0184[17] 0278[4]; asm. þriddan dæl ($\frac{1}{3}$) 052[33]; ism. þy þriddan dæge 0198[6] þriddan siþe 0210[16].

4) nsm. feorþa 22[21] 0224[7] *Chron.* 827 se feorða 058[30]; nsf. seo feorþe (boc) 0152[36]; nasn. feorðe **41**[15] 0244[27]; dsmn. on heora feorþan 0138[2] þæm feorþan 0212[14] 0290[32] æt þæm feorðam cirre 0182[12]; is. þy feorþan geare 0260[8].

5) nsm. fifta 0224[8] *Chron.* 827; nsn. fifte **41**[17] fifte healf hund, M (oben); dsmn. ðæm, his fiftan **315**[25] 05[30] 0248[4] 0260[14]; asm. þone fiftan 01[12].

6) nsm. sixta 0224[8] siexta *Chron.* 827; nsf. sio sixte 0250[32]; nsn. si(e)xte **41**[18]; dsmn. þæm si(e)xtan 05[32] 0232[30] 0278[2].

7) nsm. seofeða dæl 074[16] seofoða 0224[8] seofoþa *Chron.* 827; nsf. seo siofoðe 0250[32]; nsn. siofoðe **41**[19]; dsmn. ðæm siofoðan **315**[25] þæm seofeþan 0260[16] 0262[9]; dsf. þisse seofeþan bec 0252[1], on þære seofoðan wiecan *Chron.* 878; asm. þone seofoþan 0236[5].

8) nsm. eahteþa 0224[9] 0160[8] *Chron.* 827 eahtoþa *Chron.* 827; ds. þæ*m* eahtoþan 0286[28]; asf. þa eahteðan 0160[7].

9) on þæm nigeþan geare 0260[19] nigeþam 0262[29].

10) on þæm teoðan geare 0176[5] teoþan 0194[6] *Chron.* 855.

11) on þæ*m* enleftan geare 0288[25].

12) on þæm twelftan geare 0254[10] 0256[9] ofer tuelftan niht *Chron.* 878.

13) on þæm þreoteoðon geare 0200[33].

17) on þæm seofonteoþan dæge 0276[18].

18) on þæm eahtateoþan geare 0256[15].

19) nigonteoðe, -teoþe *Chron.* praef, 855.

29) on ðæm nigon & twentiogoðan psalme 465[14].

31) on ðæm an & ðritigoðan psalme 419[6].

40) fehlerhaft: on þone feowertegan dæg *Chron.* 763.

42) on þæm twæm & feowerteoþan wintra 0250[23] on þæm twæm & on feowerteoþan wintra 0252[31] on þæm twæm & on feowerteogþan geare 0254[4].

50) ón ðæm fiftegoðan psalme 425[25].

54) on ðæm feower & fiftiogoðan psalme 429[23].

77) on ðæm siofan & hundsiofantiogoðan psalme 465[4].

79) on ðæm nigon & hundsiofantigoðan sealme 413[10].

74) on ðæm feower & [h]undsiofantigoðan psalme 425[20].
94) on ðæm feower & hundnigontigoðan psalme 415[5].
118) on ðæm eahta & hundælleftiogoðan psalme 465[23].

Die verba.

Allgemeines.

§ 69. Der infinitiv hat die endung *an; on* begegnet in ehton 362[1] ge*ond*wyrdon 0102[14], *a* in (ge)læra 217[4] 303[7] 304[2]*h* besinca 0100[23]; fehlerhaft *-en* in forlæten 312[7]; bisweilen beruht das *n* auf correction: (for)bera[n] 171[1] 295[10] gehæla[n] 303[14] gehira[n] 401[10] afealla[n] 397[22]. Beom 57[9] in der HS.? cf. benomam (privaverunt) 086[30].

§ 70. Das gerundium endigt gewöhnlich auf *-anne;* daneben erscheint *-ane*, *-onne*, *-enne*, *-ene*, selten *-an;* für die belege sieh die starke und schwache conjugation:

— *an:* to forlætan 23[1] to manian 246[5] 272[2] 298[1] 374[17] to ryman 366[15].

— anne: to (for)beranne 4 H 3 C, to biddanne 1 H, to gebindanne 1 HC, to buganne 2 H, to brecanne 1 H, to ceorfanne 1 HC, to ondrædanne 2 H, to drincanne 1 H, to etanne 1 H 2 Or., to feohtanne 2 HCOr., to fleoganne 1 H, to flitanne 1 Or., to ganganne 2 HC, to giefanne 1 H, to gieldanne 1 HCOr., to ongietanne 5 H 1 C, to h(e)aldanne 2 HC 3 Or. 1 *Chron.*, to helanne 1 H, to hladanne 1 HC, to lætanne 3 H, to miðanne 1 HC, to scadanne 1 HC, to singanne 2 H 1 C, to sniðanne 1 HC, to spananne 2 H 1 C, to sprecanne 5 H 7 C 1 Or., to stondanne 1 H, to stieganne 1 HC, to swicanne 1 Or., to swinganne 1 HC, to weorpanne 1 H, to winnanne 4 Or., to wrecanne 1 H; to bærnanne 1 Or., to brenganne 1 H, to cidanne 2 HC, to cyðanne 23 H 7 C 1 Or., to dælanne 2 H, to demanne 1 H, to drencanne 1 HC, to frefranne

1 HC, to tymbranne 1 *Chron.*, to fremmanne 3 H, to fultemanne 1 H, to giemanne 2 H, to hælanne 1 H, to heri(ge)anne 3 HC, to gehieranne 6 H 2 C 2 Or., to gehlystanne 1 H, to hwettanne 1 Or., to lædanne 3 H, to læranne 18 H 1 C 1 *Chron.*, to gelæstanne 1 Or., to geliefanne 1 HCOr., to licettanne 1 HC, to onliesanne 1 H, to oleccanne 1 H, to geræceanne 1 Or., to ræranne 1 H, to recc(e)anne 2 H 1 C, to retanne 2 HC, to gerimanne 1 Or., to rymanne 1 H, to gescildanne 1 Or., to sec(e)anne 4 H 2 C, to secg(e)anne 11 HC 6 Or., to sellanne 2 HC 1 Or., to settanne 1 H, to spyri(g)anne 1 HC, to gestrienanne 1 H, to swenc(e)anne 1 HC, to tælanne 1 H, to tyhtanne 1 HC, to ðenc(e)anne 7 H 3 C, to ðicg(e)anne 2 H 1 Or., to wyrc(e)anne 7 HC; — to blissianne 1 H, to fandianne 1 Or., to clænsianne 1 H, to clipianne 1 H, to dielgianne 1 H, to hreowsianne 1 H, to lici(g)anne 3 H 2 C, to locianne 1 Or., to lufianne 3 H 2 C, to manianne 130 H 140 C, to gemetgianne 1 H, to midli(g)anne 1 HC, to myndgianne 1 H, to offrianne 1 HC, to plantianne 1 HC, to plegianne 1 H, to reafi(ge)anne 1 HC, to ricsianne 1 Or., to sceawianne 1 HC, to smeag(e)anne 3 H 2 C, to sparianne 1 C, to amansumianne 1 Or., to syngianne 1 H, to tilianne 1 H, to trymm(i)anne 1 HC, to geðafianne 1 H, to ðeowi(ge)anne 1 HC, to ðolianne 1 HC, to ðrafianne 1 HC, to ðreageanne 4 H 5 C, to ðreati(ge)anne 2 HC, to wearmianne 1 H, to weorðianne 2 H 1 COr., to wilnianne 1 H, to wundi(ge)anne 2 H 1 C, to wundrianne 1 Or., to wreðianne 1 HC, to habbanne 4 HC 3 Or., to ætiewanne 1 H, to libbanne 1 H, to gemunanne 1 HC, to wi(e)tanne 12 H 5 C 3 Or., to bewitanne 1 Or. — Zusammen 359 H, 254 C, 46 Or.

— to wyrceane 191^{25} to moniane $19^{1.3}$ 21^{1} $15^{7.16}$ to maniane 375^{17}: fälle wie to læra[n]ne 49^{3} sind unter *-anne* gebracht.

— to beronne 1 C, to bugonne 2 C, to ondrædonne 2 C, to etonne 1 C, to gifonne 1 C, to be-, ongietonne 6 C, to h(e)aldonne 1 HC 2 Or. 1 Chron., to forlætonne 2 C,

to spreconne 1 C, to cyðonne 1 H 12 C, to dælonne 2 C, to gehieronne 2 C, to lædonne 2 C, te læronne 1 H 12 C, to settonne 1 C, to tælonne 1 C, to monionne 2 C, to wi(e)tonne 1 H 6 C; für die alten ô-stâmme also nur ein beispiel; zusammen 4 H, 57 C, 2 Or., 1 Chron.

— to ondrædenne 1 H, to farenne 1 Or., to gangenne 2 H 1 C, to giefenne 1 H, to be-, ongietenne 2 H 1 C, to healdenne 2 H 1 Or., to lætenne 1 H, to sprecenne 3 H, to onælenne 1 H, to gebrædenne 1 H, to demenne 1 HC, to giemenne 1 HC, to herigenne 2 H (laudandus), to gehierenne 1 H, to lærenne 1 H, to mengenne 1 C, to amierrenne 1 Or., to secenne 1 C, to secgenne 6 Or., to geðencenne 2 H 3 C, to geþicgenne 1 Or., to hergenne (vastandus) 1 Or., to lufigenne 1 H, to mani(g)enne 95 H 1 C, to sparienne 1 H, to geðafienne 1 C, to smeagenne 1 C, to habbenne 1 H, to libbenne 1 C, to witenne 2 H 1 C. Zusammen 122 H, 14 C, 11 Or.

— to bigietene 71[22] to maniene 337[5] 349[18] 365[7] 427[20].

— Ueber to bionne, to donne, to fleonne, to fo(o)nne, to ganne, to beleanne, to sionne, to sleanne, to ðreanne 1 H, to aðweanne ist nichts besonderes zu bemerken.

Uebersicht.

-an 1 H, 5 C.
-anne 359 H, 254 C, 46 Or., 2 Chron.
-ane 7H.
-onne 4 H, 57 C, 2 Or., 1 Chron.
-enne 122 H, 14 C, 11 Or.
-ene 5 H.

§ 71. Die part. pf. pass. werden mit dem praefix *ge-* gebildet, ausser in der composition (nominal- oder partikelcomposition, wie *fulboren*, *fulweaxen*, *twiðrâwen*, *unscôd*, *unðingod*, *unclǽnsod* etc.); daher sind *geandwyrd*, *geanmêt* von *andwyrdan*, *anmêtan* ganz richtig. Doch finden sich auch einfache formen ohne *ge-*: *funden*, *sungen*, *cumen*, *drifen*, *hered*, *cwielmed*, *lǽfed*, *send*, *sôht*, *witen*, *drŷged*,

stǽned, *forod*, *losod*, *wîtnod;* mit und ohne *ge-*: *cweden* und *gecweden*, *hâten* und *gehâten*, *sniden* und *gesniden*, *nemned* und *genemned*, *mêt* und *gemêt*. *costod* und *gecostod*, *brôht* und *gebrôht*. *Scoren* 'abruptus' hat adjectivische bedeutung und bildet darum keine ausnahme.

§ 72. Die erste person sg. praes. ind. endigt auf *-e;* nur einmal cweðo ic 397[27].

§ 73. Die zweite person sg. praes. ind. endigt auf *s*, *st;* daneben auch *sð* in H, worüber später ausführlich. Dieselbe endung hat die 2 sg. praet. der schwachen praeterita *ðû tǽldest* C, *-sð* H, *gemengdest* HC, *ahwyrfdes* H, *cîddest* C, *-sð* H, *worhtes* HC, *fortrûwdes* H, *fultemodes* H, *-st* C, *cleopodest* C, *-sð* H, *geniðrades* H, *meahtes* HC, *adydes* H, *-st* C, ebenso *ðû cans* H, *gemanst* C, *-sð* H, *bist* HC *bis* H.

§ 74. Die dritte person sg. praes. ind. endigt auf ð (*þ* auch im Or.); ob *d* in *wind* 346[12] *bid* 309[15] druck- oder schreibfehler sind, weiss ich nicht; ohne endung steht hæf 467[26] (hæf[ð] 395[19]). Statt ð erscheint selten *t: leget*, *deret*, *ðyncet*, *gerôtsat;* über diese und die syncopierten formen später ausführlich.

§ 75. Der plur. praes. ind. endigt auf *að* (*þ* in bioþ 31[9] und sehr oft im Or.); bisweilen fehlt «the stroke of the ð», wie z. b. in straciad 303[10], wilniad 319[18], ongietad 411[4], wie oben zur 3 sg. bemerkt wurde. Auch kommt *t* statt ð vor: lærat 171[16] agniat 25[12] bodiat 19[6] dót 61[15]. Folgt auf das verbum unmittelbar *wê* oder *gê*, so steht öfters *-e* statt *-að*, sieh *bindan*, *healdan*, *gefyllan*, *agyltan*, *wênan*, *gîtsian*, *hnappian*, *gesyngian*, *habban*, *beón*, *dôn*. *Wille wê*, *wille gê*, die imperativ- und praeteritalformen auf *-e* (letztere mit indicativischer bedeutung: ne spilcte ge worüber später) beweisen, dass wir es hier nur mit ursprünglichen formen auf *-n* (*-m*) zu thun haben; folglich ist nicht ð, sondern *n* ausgestossen

§ 76. Der plural praet. hat den ausgang *-on*, woneben oft *-an*, selten das alte *-un* erscheint. Ueber soloecismen

wie *gemunað*, *witað*, bei den anomala. Benomam 086[30] ist zu beurtheilen wie beom (esse) 57[9]. Awriten statt awritun 0268[19] ist fehlerhaft. Vor unmittelbar folgendem *wê*, *gê* fällt mitunter *n* aus; die endung ist in diesem falle *-e*, also eigentlich ein conj. (adhortativus), wie oben bemerkt ist.

— Endung *-un: onfêngun* 1 C, *gefeóllun* 1 C, *gulpun* 1 HC, *swulgun* 1 H, *weópun* 1 H, *wurpun* 1 H, *sculun* 5 H 1 C, *si(e)ndun* 2 H, *wietun* (nostis) 1 C, *fæstun* 1 H, *hiérdun* 2 C, *sealdun* 1 H, *fortendun* 1 Or., *tôtodun* 1 C. Oefters in der Chronik: *(ge)fuhtun* 4m., *fêngun* 3m., *heóldun* 1m., *sǽtun* 1m., *tô-*, *gedǽldun* 3m., *fêrdun* 2m., *gehiérdun* 1m., *hæfdun* 3m., *wǽrun* 17m.

— Endung *an: bǽdan* 4 Or., *bǽran* 1 Or., *ofbeótan* 1 Or., *abrǽcan* 3 Or., *bebudan* 3 Or., *(ge)bugan* 2 Or., *forburnan* 1 Or., *côman* 15 Or., *acwǽlan* 3 Or., *gecwǽdan* 1 Or., *andrêdan* 4 Or., *bedulfan* 4 Or., *gefeóllan* 1 Or., *be-*, *ge-*, *of-*, *tôfôran* 32 Or., *anfundan* 1 Or., *ageáfan* 1 Or., *be-*, *for-*, *ongeátan* 6 Or., *angunnan* 7 Or., *hǽlan* 1 Or., *a-*, *upahôfan* 2 Or., *lǽgan* 1 Or., *gelumpan* 1 Or., *forluran* 1 Or., *bemǽtan* 4 Or., *(ge)nâman*, *genôman* 3 Or., *gesâwan* 5 Or., *(be)sǽtan* 4 Or., *gescruncan* 1 Or., *besuncan* 1 Or., *(ge-*, *of)slôgan* 7 Or., *(a)spônan* 2 Or., *gesprǽcan* 1 Or., *bestǽlan* 1 Or., *beswican* 1 Or., *(oð-*, *ge)swôran* 5 Or., *atugan* 1 Or., *wǽran* 6 Or. 1 Chron. neben *nǽran* 1 Or., *onwôcan* 1 Or., *witan* (imputabant) 1 Or., *(ge-*, *ofer)wunnan* 7 Or., *durran* 1 Or., *magan* 2 Or., *sceolan* (debemus) 1 Or., *witan* (scimus) 2 Or., *bebyrgdan* 1 Or., *gegremedan* 1 Or., *oferhlæstan* 1 Or., *gelǽrdan* 1 Or., *gelǽstan* 1 Or., *neálǽhtan* 1 Or., *gerestan* 1 Or., *sendan* 1 Or., *gesettan* 1 Or., *gesôhtan* 1 Or., *swenctan* 1 Or., *getimbredan* 1 Or., *betŷndan* 1 Or., *(be)þôhtan* 1 Or., *wêndan* 1 Or., *gewendan* 1 Or., *awêstan* 6 Or., *cûþan* 1 Or., *dorstan* 3 Or., *(an-*, *ge)dydan* 6 Or., *eódan* 1 Or., *mehtan* 1 Or., *noldan* 8 Or., *geâgnedan* 1 Or., *geâcsedan* 6 Or., *gebeótedan* 1 Or., *bysmredan* 1 Or., *folgodan* 1 Or., *(for-*, *ofer)hergedan* 4 Or., *hi(é)rsumedan* 1 Or.,. *lûtedan* 1 Or., *gemicledan* 1 Or.,

ofersylefredan 1 Or., *ofredan* 1 Or., *tâwedan* 2 Or., *ge-þingodan* 2 Chron., *geþoftedan* 1 Or., *wundredan* 1 Or.; — *hlôdan* 1 H, *cunnan* 3 H, *gemunan* 1 H, *sculan* 2 H, *brôhtan* 1 H, *dêmdan* 1 H, *afrêfredan* 1 C, *sindan* 1 H, *fægnodan* 2 H, *sparodan* 1 H, *wîtgodan* 1 H.

— Endung *-e*: *ne fæste gê*, *ǽte gê*, *spilcte gê*, *sôhte gê*, *nyte wê* sieh die betreffenden verba *fæstan*, *etan*, *spilcan*, *sêcan*, *witan*.

§ 77. Der conj. plur. hat den ausgang *-en*, woneben auch *-æn*, *-e* und *-on*, *-an* erscheinen:

— *æn* in oncnawæn 265[23] wrecæn 151[17] úpáspryttæn 67[23].

— *e*: *wê geârige* (honoremus) 1 H, *bite* 1 Or., *gebrytnige* 1 HC, *(be)côme* 3 Or., *dyde* 3 Or., *gefæstnige* 1 HC, *gê fênge* 1 Or., *fôre* 1 Or., *fuhte* 1 Or., *gegadrige* 1 HC, *hæbbe* 1 H, *gehiére* 1 C, *forlǽte* 1 C, *mehte* 4 Or., *wê môste* 1 Or., *nolde* 1 HC, *wǽre* 3 Or., *nǽre* 1 Or., *gerecce* (regant) 1 HC, *tilige* 1 HC, *awende* 1 Or., *wurde* 1 Or.

— natürlich fehlt *n* öfters im (adhortativen oder dubitativen) conj. vor unmittelbar folgendem *gê*, *wê*: *beó gê*, *ne dô gê*, *hû durre wê*, *gebinde gê*, *ne côme gê*, *ne brêde gê*; *ne gilpe gê*, *nime gê*, *cweðe wê*, *gê*, *ne gremige gê*, *ne hebbe gê*, *ne lǽte gê*, *ne healde gê*, *gehiére gê*, *ne scule gê*, *ne untreówsige gê*, *ne wêne gê*, *hû wêne wê*, *ne ge-wunige gê*, sieh die belege.

— *on*: *onbærndon* 1 Or., *tôbrǽcon* 1 Or., *wê*, *hie gecierdon* 1 HOr., *cunnon* 1 HC, *cûðon* 2 HC, *cwǽdon* 1 Or., *cweal-don* 1 Or., *geendodon* 1 Or., *gegaderedon* 1 Or., *begeáton* 1 Or., *guldon* 2 Or., *wê gîdsodon* 1 C, *hæfdon* 1 Or., *hiérsumedon* 1 Or., *hreówsodon* 1 H, *gelendon* 1 Or., *geliéfdon* 1 Or., *wê lufodon*, *-edon* 1 HC, *wê*, *hie me(a)hton* 11 H 8 C 6 Or., *môton* 1 HC, *gê*, *hîe môston* 2 H 1 C 1 Or., *genièddon* 1 Or., *besǽtedon* 1 Or., *setton* 1 Or., *slôgon* 1 H, *(ge)striéndon* 1 HC Or., *syngodon* 1 H, *tǽldon* 1 HC, *teladon* 1 H, *þigedon* 2 Or., *þôhton* 2 Or., *geþoledon* 1 Or., *aþrŷtton* 1 Or., *wê*, *gê*, *hîe wǽron* 3 H 6 C 4 Or., *nǽron* 3 Or., *gewîcadon* 1 Or., *gefultumadon* 1 Chron., *wiston*

1 Or., *wê*, *hîe woldon* 3 H 4 C 2 Or., *noldon* 3 HC 1 Or., *gewiton* (irent) 1 Or., (*w*)*uton* (age) 1 H 2 Or., (*for*)*wurdon* 1 H 2 Or., *weorþedon* 1 Chron., *ûþon* 1 Chron.

— *an: âscian* 1 Or., *gehiéran* 1 H, *gehulpan* 1 Or., *gestíran* 1 H, *þigedan* 1 Or., *wê smeágean* 1 H, *swôran* 1 Or.

Starke conjugation.

Die starken verba.

Uebersicht der starken verba.

§ 78. Inf. *gebîdan*, *drîfan*, *flîtan*, *grîpan*, *mîðan*, *rîdan*, *rîpan*, *rîsan*, *scînan*, *slîtan*, *snîcan*, *spîwan*, *stîgan*, *swîcan*, *wîtan*, *wrîtan*, *snîðan*, *bewreón*, *beódan*, *dreógan*, *fleótan*, *geótan*, *sceótan*, *aþreótan*, *hreówan*, *ceósan*, *fleón*, *forleósan*, *teón*, *brûcan*, *bûgan*, *onlûtan*, *scûfan*, *slûpan*, *bindan*, *drincan*, *findan*, *onginnan*, *sincan*, *singan*, *stingan*, *swincan*, *swingan*, *þringan*, *winnan*, *bringan*, *byrnan*, *iernan* (*tôrinnan*), *delfan*, *gieldan*, *helpan*, *sweltan*, *befeolan*, *beorcan*, *ceorfan*, *feohtan*, *weorpan*, *weorðan*, *beran*, *brecan*, *helan*, *niman*, *scieran* (tondere), *stelan*, *cuman*, *etan*, *-gietan*, *sprecan*, *wrecan*, *biddan*, *licgan*, *sittan*, *plión*, *seón*, *cweðan*, *faran*, *-sacan*, *spanan*, *wadan*, *leán*, *sleán*, *ðweán*, *hebban*, *hliehhan*, *standan*, *hâtan*, *scâdan*, *ondrǽdan*, *lǽtan*, *rǽdan*, *slápan*, *fôn*, *hôn*, *feallan*, *healdan*, *wealdan*, *weallan*, *weaxan*, *gangan*, *beátan*, *heáwan*, *blôtan*, *flôwan*, *grôwan*, *wêpan*, *cnâwan*, *crâwan*, *sâwan*.

Gerundium. Sieh § 69.

Part. praes. *rîdende*, *scînende*, *s*(*c*)*nîcende*, *stîgende*, *gewîtende* (iens), *ðeónde*, *beódende*, *creópende*, *dreógende*, *fleógende*, *leógende*, *fleónde*, *hreósende*, *teónde*, *bûgende*, *drincende*, *stincende*, *swincende*, *winnende*, *biernende*, *iernende*, *feohtende*, *hweorfende*, *berstende*, *ðerscende*,



fri(g)nende, *berende*, *cwelende*, *etende*, *giefende*, *sprecende*, *wrecende*, *biddende*, *licgende*, *sittende*, *gefeónde*, *siónde*, *farende* = *færende*, *-sacende*, *sleánde*, *ðweánde*, *standende*, *ondrǽdende*, *rǽdende*, *slǽpende*, *feallende*, *weaxende*, *gangende*, *blôtende*, *flôwende*. *grôwende*, *wêpende*, *sâwende*, und die substantivierten *swelgend*, *Scieppend*, *Waldend*, *rôwend*, *-bûend;* — weaxænde 123[16].

1 sg. praes. ind. *ic awrîte*, *ic bebeóde*, *ic swinge*, *ic tôweorpe*, *ic weorðe*, *ic cume*, *ic angite*, *ic sprece*, *ic wrice*, *ic bidde*, *ic geseó*, *ic cweðe*, *ic lǽte;* — *ne cweðo ic.*

2 sg. praes. ind. *ðu spricsð*, *-gietsð* = *-gitst*, *hǽtst* = *gehǽtest*, *findst*, *cwist*, *gesihst* = *gesiehsð*, *wyrst* = *wyrðest*, *weorðesð.*

3 sg. praes. ind. *hê acwilð*, *hilð* = *heleð*, *stilð*, *bi(e)rð* = *bireð*, *færð* = *fæereð* (*fereð*), *cymð* = *cymeð*, *nimð*, *spænð* (*spenð*), *stæpð*, *bricð*, *sæcð*, *spricð*, *wri(e)cð*, *itt*, *frit*, *-gi(e)t(t)*, *sitt*, *bidt* = *bideð*, *trit*, *drægð*, *li(e)geð* = *líð*, *gi(e)fð*, *upahefð* = *-hefeð*, *gefihð*, *gesi(e)hð* (*gesyhð*), *aðwi(e)hð*, *cwið;* *gecnǽ(w)ð*, *flêwð* = *flôweð*, *grêwð*, *hiéwð*, *hríwð* = *hreóweð*, *sǽwð* = *sâweð*, *fi(e)lð* (*felð*), *swilð*, *wi(e)lð* = *welð*, *onginð* = *ongi(e)nneð*, *onhrînð*, *iernð*, *ablinð*, *scînð*, *winð*, *gilpð*, *grîpð*, *hi(e)lpeð*, *belimpð*, *rîpð*, *slǽpð*, *aswǽpð*, *wi(e)rpð* (*wyrpð*) = *weorpeð*, *wêpeð;* *brýcð*, *drincð*, *belýcð*, *besincð*, *geswîcð*, *swincð* = *swinceð;* *bi(e)rst*, *bîtt*, *fi(e)ht*, *giét(t)*, *hǽt(t)* = *hâteð*, *lǽt(t)*, *onlýt(t)*, *sciét*, *slît*, *besmît*, *aðriét*, *gewît(t)*, *bebi(é)t(t)* = *beódeð*, *bint* = *bindeð*, *wiðbrîtt*, *ondrǽt(t)*, *gefielt* (v. *fealdan*), *glît*, *hi(e)lt*, *tôsceát*, *stent*, *tôstrêt(t)*, *aðint(t)*, *gewielð* = *wilt* (v. *wealdan*), *wi(e)nt* (v. *windan*); *birgð*, *býgð* = *býgeð*, *gedrígð*, *gedríhð* (v. *dreógan*), *li(é)hð* (v. *leógan*), *singð*. *asîgð*, *aspryngð*, *stîgð* = *stîgeð*, *swilgð*, *swingð* = *swingeð;* *drîfð* = *drîfeð*, *gedýfð*, *gehwi(e)rfð*, *tôscýfð*, *fêhð*, *fli(é)hð* (v. *fleón*), *sli(e)hð*, *ti(é)hð*, *ðîhð*, *wiexð* (*we(a)xð*, *wihst*); *snîð*, *wi(e)rð* = *wyrð* (v. *weorðan*) = *weorðeð*, *ciést*, *gehrîst*, *forli(é)st*, *gerîst.*

Plur. praes. ind. *drîfað*, *flîtað*, *grîpað*, *hnîgað*, *rîsað*,

scînað, *sîcað*, *sîgað*, *wê aslîdað*, *besmîtað*, *ôþwîtað*, *ðióð*, *wê onwreóð*, *beódað*, *dreógað*, *wê geótað*, *leógað*, *wê ceósað*, *fleóð*, *hreósað*, *forleósað*, *teóð*, *brûcað*, *gedûfað*, *onlûcað*, *underlûtað*, *drincað*, *findað*, *wê*, *hîe onginnað*, *singað*, *wê gestincað*, *swincað*, *aðindað*, *winnað*, *bringað*, *iernað*, *gilpað*, *helpað*, *beorgað*, *wê*, *hîe ceorfað*, *feohtað*, *wê weorpað*, *wê*, *hîe weorðað*, *ætspornað*, *berstað*, *ðerscað*, *fri(g)nað*, *berað*, *cwelað*, *he(o)lað*, *nimað*, *terað*, *fretað*, *giefað*, *wê*, *hîe ongi(e)tað*, *wê*, *gê*, *hîe sprecað*, *hlecað*, *wê biddað*, *licgað*, *wê*, *hîe sittað*, *gefeóð*, *seóð*, *wê*, *hîe cweðað*, *farað*, *wiðsacað*, *sc(e)acað*, *leáð*, *gê*, *hîe sleáð*, *ðweáð*, *gê*, *hîe hebbað*, *wê*, *gê hliehhað*, *stæppað*, *gê*, *hîe stondað*, *wê*, *hîe hâtað*, *wê tôsceâdað*, *gê*, *hîe ondrǽdað*, *wê*, *hîe lǽtað*, *rǽdað*, *wê slâpað*, *fôð*, *feallað*, *gê*, *hîe healdað*, *waldað*, *weaxað*, *gangað*, *gê spannað*, *wê heáwað*, *flôwað*, *cnôdað*, *wêpað*, *wê tôcnâwað*, *crâwað*, *sâwað*; — *gebinde wê* HC; — *ongietad* 1 H; — *gehâteð*, *afealleð* fehlerhaft

Praes. conj. sing. *bîde*, *drîfe*, *gnîde*, *grîpe*, *onhrîne*, *arîse*, *scîne*, *scrîfe*, *slîte*, *besmîte*, *spîwe*, *stîge*, *geswîce*, *wîte* (imputet), *gewîte* (eat), *wrîte*, *gewrîðe*, *snîðe*, *beóde*, *gióte*, *leóge*, *aðreóte*, *gehreówe*, *fleó*, *forleóse*, *teó*, *ic brûce*, *bûge*, *onlûce*, *ðû tôlûce*, *sûge*, *ic sûpe*, *binde*, *finde*, *onginne*, *besince*, *stinge*, *swince*, *swinge*, *winne*, *belimpe*, *bringe*, *bierne*, *ierne*, *tôrinne*, *abelge*, *gielde*, *gilpe*, *helpe*, *swelge*, *ceorfe*, *feohte*, *hweorfe*, *ðû*, *hê weorpe*, *weorðe*, *berste*, *frigne*, *bregde*, *bere*, *brece*, *hele*, *nime*, *cume* (*cyme*), *ete*, *gi(e)fe*, *ongi(e)te*, *sprece*, *wrece*, *bidde*, *licge*, *ic*, *hê sitte*, *seó*, *cweðe*, *ic*, *ðû*, *hê fare*, *óðsace*, *spane*, *sleá*, *hebbe*, *stæppe*, *ðû*, *hê stande*, *hâte*, *forsceâde*, *ondrǽde*, *ðû*, *hê stande*, *hâte*, *forsceâde*, *ondrǽde*, *ðû*, *hê lǽte*, *rǽde*, *slǽpe*, *fô(o)*, *fealle*, *healde*, *wealle*, *weaxe*, *gange*, *flôwe*, *wêpe*, *gecnâwe*, *mâwe*, *sâwe*.

Praes. conj. plur. *bîden*, *wê arîsen*, *scînen*, *aslîden*, *stîgen*, *geswîcen*, *wê óðwîten*, *gewîten* (eant), *snîðen*, *bióden*, *hiófen*, *hreówen*, *fleón*, *forleósen*, *teón*, *wê brûcen*, (*wê*) *bûgen*, *belûcen*, *anlûten*, *binden*, *onginnen*, *singen*, *swincen*,



aðinden, *winnen*, *bringen*, *iernen*, *gielden*, *gilpen*, *helpen*, *swelten*, *ætfeolen*, *feohten*, *wê weorpen*, *wê*, *gê*, *hîe weorðen*, *beren*, *acwelen*, *wê*, *hîe helen*, *wê nimen*, *cumen*, *gifen*, *ongi(e)ten*, *gê ameten*, *wê*, *hîe sprecen*, *wrecen*, *licgen*, *sitten*, *gefeón*, *seón*, *cweðen*, *aðweán*, *hebben*, *stæppen*, *standen*, *hâten*, *ondrǽden*, *lǽten*, *fô(o)n*, *ahôn*, *feallen*, *healden*, *weaxen*, *gangen*, *hliépen*, *blôten*, *wêpen*, *oncnâwen*; — *wrecæn*, *oncnâwæn*; — *bîte*, *lǽte*; — *gebinde gê*, *gielpe gê*, *brêde gê*, *nime gê*, *cweðe wê*, *cweðe gê*, *hebbe gê*, *ne lǽte gê*, *ne healde gê*.

Imper. sg. *bîd*, *arîs*, *astîg*, *geswîc*, *wrît*, *bebiód*, *drinc*, *blin*, *sting*, *bring*, *iern*, *weorp*, *brec*, *nim*, *ongiet*, *geseoh*, *far*, *hefe*, *hât*, *ondrǽd*, *lǽt*, *befôh*, *ahôh*, *heald*, *gang*.

Imper. plur. *gewîtað*, *bebiódað*, *weorðað*, *berað*, *biddað*, *sittað*, *farað*, *hladað*, *aðweáð*, *stæppað*, *lǽtað*, *healdað*, *weahsað gê*, *gongað*.

Praet. ind. sg. *bâd*, *drâf*, *glâd*, *behlâd*, *gehrân*, *mâð*, *râd*, *arâs*, *slât*, *spâw*, *stâg*, *beswâc*, *ætwât*, *gewât*, *wrât*, *teáh*, *beád*, *dreág*, *geát*, *gehleát*, *leág*, *sceát*, *aðreát*, *ic*, *hê geceás*, *fleáh*, *hreás*, *forleás*, *teáh*, *breác*, *beág*, *gedeáf*, *beleác*, *band*, *dranc*, *-gann*, *ablon*, *besanc*, *sang*, *sprong*, *-stang*, *aswand*, *swong*, *þrang*, *wand*, *wan(n)*, *clom*, *gelamp*, *barn* (*born*, *bærn*), *orn*, *abealg*, *geald*, *healp*, *swealt*, *fealh*, *cearf*, *feaht*, *hwearf*, *wearp*, *wearð*, *bærst*, *frægn*, *brǽd*, *bær*, *bræc*, *hæl*, *nam*, *stæl*, *côm*, *cuôm*, *ǽt*, *geaf*, *-geat*, *mæt*, *spræc*, *wæg*, *wræc*, *bæd*, *sæt*, *pleah*, *seah*, *cwæð*, *fôr*, *-sôc*, *spôn* = *speón*, *onwôc*, *-wôd*, *lôh*, *slôg*, *hôf*, *scôp*, *stôp*, *swôr*, *stôd*, *hêt* = *hêht*, *gelêc*, *ascêd* = *sceád*, *gesweóp*, *ondrêd*, *lêt*, *fêng*, *hêng*, *feól(l)*, *heóld*, *weól(l)*, *weóx*, *hleóp*, *fleów*, *greów*, *speów*, *weóp*, *bleów*, *oncnêw*.

Praet. ind. plur. *bidon*, *drifon*, *ridon*, *ripon*, *arison*, *scrifon*, *wê sigon*, *stigon*, *gê*, *hîe beswicon*, *gewiton*, *writon*, *snidon*, *tugon*, *budon*, *crupon*, *hluton*, *curon*, *flugon*, *forluron*, *tugon*, *brucon*, *gedufon*, *bundon*, *druncon gê*, *-gunnon*, *astungon*, *besuncon*, *swuncon*, *swungon*,

wundon, *wunnon*, *burnon*, *urnon*, *gebulgon*, *dulfon*, *gul-don*, *gulpon*, *hulpon*, *gemulton*, *swulton*, *fulgon*, *curfon*, *fuhton*, *hwurfon*, *scurfon*, *wurpon*, *wurdon* (*wyrdon*), *brûdon*, *brǽcon*, *acwǽlon*, *hǽlon*, *nâmon*, *stǽlon*, *tǽron*, *cômon*, *gê ǽton*, *geáfon*, *-geáton*, *genǽson*, *sprǽcon*, *gê fortrǽdon*, *bǽdon*, *sǽton*, *gê*, *hîe sâwon*, *cwǽdon*, *drôgon*, *-sôcon*, *spônon*, *slôgon*, *ðwôgon*, *hôfon*, *swôron*, *stôdon*, *hêton*, *ondrêdon*, *rêdon*, *fêngon*, *wê*, *gê hêngon*, *feóllon*, *heóldon*, *wieóldon*, *weóxon*, *hleópon*, *bleóton*, *weópon*, *ge-cnêwon* = *gecniówon*; — *gulpun*, *swulgun*, *wurpun*, *gefuhtun*, *fêngun*, *feóllun*, *weópun*; — *beswican*, *witan*, *budan*, *forluran*, *tugan*, *bugan*, *-gunnan*, *gescruncan*, *besuncan*, *wunnan*, *gelumpan*, *burnan*, *dulfan*, *bǽran*, *brǽcan*, *acwǽlan*, *hǽlan*, *nâman* (*nôman*), *stǽlan*, *côman*, *geáfan*, *-geátan*, *-mǽtan*, *sprǽcan*, *bǽdan*, *lǽgan*, *sǽtan*, *stǽlan*, *sâwan*, *cwǽdan*, *fôran*, *hlôdan*, *spônan*, *onwôcan*, *lôgan*, *slôgan*, *hôfan*, *swôran*, *ondrêdan*, *feóllan*, *ofbeótan*; — *awriten?* — *ǽte gê*.

2 sg. praet. ind. *ðû tôbrǽce*, *forgeáfe*, *forlête*, *onfênge*.

Praet. conj. sg. *bide*, *drife*, *arise*, *gerise*, *beswice*, *snide*, *bude*, *crupe*, *gute*, *fluge*, *forlure*, *tuge*, *bunde*, *-gunne*, *swunce*, *aðunde*, *wunne*, *burne*, *abulge*, *dulfe*, *hulpe*, *swulte*, *fuhte*, *hwurfe*, *wurpe*, *wurde*, *brûde*, *bǽre*, *brǽce*, *hǽle*, *nâme* (*nôme*), *sceáre*, (*ic*) *côme*, *geáfe*, *-geáte*, *trǽde*, *wrǽc(c)e*, *bǽde*, *sǽte*, *sâwe*, *cwǽde*, *fôre*, *ascôke*, *onwôce*, *slôge*, *hôfe*, *scôpe*, *stôde*, *hête*, *ondrêde*, *forlête* (*-lǽte*), *slêpe*, *fênge*, *feólle*, *heólde*, *fleówe*, *speówe*, *gecneówe*, *sêwe*.

Praet. conj. plur. *drifen*, *gripen*, *geswicen*, *buden*, *lugen*, *flugen*, *forluren*, *tugen*, *gê druncen*, *-gunnen*, *wunnen*, *hulpen*, *burgen*, *fuhten*, *wurden*, *brǽcen*, *hǽlen*, *nâmen*, *sceáren*, *geáfen*, *-geáten*, *wrǽcen*, *bǽden*, *sâwen*, *cwǽden*, *fôren*, *-sôcen*, *slôgen*, *ondrêden*, *gê*, *hîe forlêten*, *fêngen*, *feóllen*, *heólden*, *weóxen*, *fleówen*, *bleówen*, *on-cnêwen* = *gecniówen*; *bite*, *fuhte*, *ne côme ge*, *côme*, *fôre*, *gê fênge*; — *gewiton*, (*w*)*uton*, *guldon*, *brǽcon*, *-geáton*, *cwǽdon*, *slôgon*; — *witan*, *hulpan*, *swôran*.

Part. perf. pass. *-drifen*, *-hliden*, *-lifen*, *-sliten*, *-smiten*, *-spiwen*, *-stigen*, *-swicen*, *gewiten*, *-writen*, *-wriðen*, *(ge)-sniden*, *-ðigen* = *ðungen*, *-boden*, *-goten*, *-scoten*, *-ðroten*, *-coren*, *-flogen*, *-froren*, *-hroren*, *-loren*, *-soden*, *-togen*, *gebogen*, *-locen*, *gescofen*, *-slopen*, *-bunden*, *-druncen*, *funden*, *-gunnen*, *besuncen*, *sungen*, *-spunnen*, *-stungen*, *-swunden*, *-swungen*, *aðunden*, *-wunden*, *-wunnen*, *-burnen*, *-bolgen*, *-golden*, *geholpen*, *geborgen*, *-corfen*, *-fohten*, *-hworfen*, *-solcen*, *-worpen*, *geworden* (*gewurden*), *-bro(g)-den*, *geboren*, *-brocen*, *-holen*, *-numen*, *scoren*, *-cumen* (*-cymen*), *freten*, *-gi(e)fen*, *-gieten*, *gesprecen*, *gewrecen*, *-beden*, *-seten*, *gesewen*, *cweden*, *-faren* = *-færen*, *-sacen* = *-sæcen*, *-spanen*, *-lagen*, *-slagen* = *-slægen*, *-ðwægen*, *-hafen* = *-hæfen*, *gesceapen*, *gesworen*, *(ge)hâten* (*hêten*), *-scâden*, *-swâpen*, *-lǽten*, *-fangen*, *-hangen*, *-fealden*, *-feallen*, *-heal-den*, *gewealden*, *-weallen*, *-weaxen*, *-gongen*, *gesponnen*, *-heáwen*, *-hleápen*, *-flôwen*, *-swôgen*, *-wôpen*, *-cnâwen*, *-ðrâwen* = *-ðrœwen*. — *hâtan* 1 Or., *gesceapan* 1 H; — asm. *forcorfedne* statt *-enne* 1 C; — Steckt in ða unalifen-dan 176[25] mehr als ein schreibfehler?

I Klasse.

§ 79. Verba auf *î* + consonant.

1) (ge)bidan 017[17] 0168[23], cj. (án)bide **153**[15] **275**[13], imp. gebid 385[12], 3 ind. bitt 220[10.14] 226[11] bít 227[11], pt. (ge-, on-) bád 017[15] 0102[30] 0140[20] 0240[23] 0292[25], gebidon 0160[31] 0192[34], pt. cj. bide 082[29] gebiden 0140[17].

2) *bîtan:* 3 sg. abitt 0246[27], pt. cj. 3 sg. abite 0246[25], 3 pl. abite 0286[12].

3) (awega)drifan **267**[2] 401[13] 070[29], 3 pl. drifað 0120[14], 3 sg (a)drifeð 2 HC, driefð 1 H, drifð 3 C, cj. drife **379**[6], pt. (a-, be-, for)draf **293**[1] **297**[3.10] 072[30] 0146[17] 0292[18], 3 pl. (a-, be)drifon 05[10] 098[12] 0152[8] etc., cj. drife 0246[28] -en 0122[7], ppp. (be-, a-, for)drifen **59**[5] **79**[23] 012[34] 088[4] etc.

4) flitan **331**[5] to oferflitanne 0284[1], 3 pl. fli(e)tað **177**[6] **319**[15], 2 pl. imper. **347**[24].

5) *glîdan*, 3 sg. glit **279**[2], pt. glad 0174[7].

6) *gnîdan*, cj. gnide 0212[27].

7) (ge)gripan **41**[5] **53**[6] **55**[12] etc., 3 pl. (ge)gripaꝺ **11**[11] **53**[3], 3 sg. gegri(e)pꝺ 3 HC, praes. cj. gegripe **71**[12], pt. cj. gegripen 0260[31].

8) *hlîdan:* pt. behlád 0102[32] tohlád 0102[26] 0160[24], ppp. tohliden 0188[26].

9) *hnîgan:* 3 pl. underhnigaꝺ 405[3].

10) *ge-*, *onhrînan:* 3 sg. ge-, onhrinꝺ 4 H 2 C, cj. ge-, onhrine **207**[8] 240[14] **297**[15] ónhriene 241[14], pt. gehran 423[16].

11) *lîfan:* ppp. *belifen.*

12) bemiꝺan **39**[12] to miꝺanne **151**[8], pt. ic máꝺ **23**[11]. Ohne gramm. wechsel.

13) (óf)ridan 070[28] *Chron.* 877, *ridende*, pt. (a)rad 0118[33] *Chron.* 787, 877, (ge-, on)ridon *Chron.* 755, 871, 878.

14) ripan **285**[24], 3 sg. ripꝺ 3 H 2 C = ripeꝺ 1 C, pt. ripon 0188[27].

15) upárisan **263**[18], 3 pl. arisaꝺ **249**[4], imper. arís **115**[11] 443[25], cj. praes. arise **169**[15] arisen **157**[8] we arisen 425[16], pt. árás **43**[12] **197**[20] 062[8] aryson 309[13] arison **375**[2], cj. arise 443[32]. Ohne gramm. wechsel.

16) *gerîsan*, decere: 3 sg. gerist **61**[10] gerisꝺ, -stꝺ **75**[8], pt. cj. gerise 054[30]. Ohne gramm. wechsel.

17) scinan **85**[1.2] etc., scinende, 3 sg. sci(e)nꝺ 3 HC, 3 pl. scinaꝺ **45**[24], praes. cj. scine **85**[3] sci(e)nen **171**[17] 467[14].

18) *scrîfan:* scrife (curet) **323**[16], pt. scrifon 427[31].

19) *sîcan:* 3 pl. sicaꝺ 092[35].

20) *sîgan:* 3 pl. sigaꝺ **143**[16], 3 sg. asigꝺ 'labitur' 72[9], pt. we sigon 425[15].

21) *slîdan:* we aslidaꝺ **313**[17], cj. praes. asliden **133**[1].

22) slitan **227**[11] **279**[7], 3 sg. (to)slit 3 HC, cj. slite **125**[15] **359**[24], pt. toslat **35**[20] **155**[5], ppp. a-, tosli(e)ten **289**[7] **351**[23] 405[5].

23) *besmîtan:* 3 sg. besmít 1 HC, 3 pl. besmitaꝺ 419[25], cj. praes. besmite **75**[20] **77**[1] **79**[18], ppp. besmiten **97**[6].

24) snican 311[1], *s(c)nicende.*

25) aspiwan 419[28] 447[2], cj. spiwe **45**[2], pt. aspaw 419[27.29], ppp. utaspiwen 447[17.19].

26) (a)stigan **361**[4] **363**[19] 445[10] 0202[2], to gesti(e)ganne **203**[17], astig(g)ende, 3 sg. oferstigð 3 H 1 C astigeð 3 HC, 3 pl. (á)stigað **105**[11] **301**[15] 429[26], imper. astig **81**[12] 463[20], cj. (a-, ofer)sti(g)ge **23**[16] **99**[3] 0142[20] -en **101**[23], pt. (á-, ofer)stag **35**[16] **101**[13] 0172[21] stigon **101**[20], ppp. astigen **103**[18] 0264[8].

27) be-, geswican **17**[23] **227**[12] etc. etc., to beswicanne 0282[9], imper. geswic **295**[15], 3 sg. (be-, ge)swicð 2 HC, cj. be-, geswice **57**[22] **191**[9] etc., -en 304[5]*h* **367**[23], pt. beswac, beswác 02[5] 04[26] 066[10] etc., be-, geswicon 086[21] 0154[34] 0192[3] ge beswicon 443[7] -an 0218[18], cj. beswice 0152[14] 0188[13] 0100[6] ppp. be-, geswicen **59**[24] **111**[6] **241**[3] etc.

28) *swîgan??* ppraes. swig(g)ende wird wohl zu *swîgian* gehören, wie *ðearfende* zu *ðearfian.*

29) wietan, witan (imputare) **207**[19] 0164[25], 3 pl. oþwitað 0182[15], cj. wite **207**[19], we oðwi(e)ten **209**[22], pt. æt-, oðwát **27**[13] **89**[16] **267**[14] 443[10] witan 0260[22].

30) *wîtan* (ire): gewitende, 3 sg. gewit 2 H 1 C, gewitt 1 H, imper. gewitað **27**[23] **329**[6], cj. gewite **357**[2.11], gewi(e)ten **171**[20] **197**[3] **317**[25], pt. gewát 078[18] pl. gewiton *Chron.* 885, cj. gewiton 054[4], ppp. gewiten 074[27]; cj. aor. wuton 415[6] uton 082[1] 084[34].

31) (á)writan **161**[13] **79**[2], ic awrite **23**[12], imper. writ **161**[3.10], cj. write **9**[7] 423[33], pt. (a)wrat **283**[20] 423[32.33] 080[2] 0156[27] 0234[5] *Chron.* 84, writon 0164[3], awriten (*statt* -on!) 0268[19], ppp. awri(e)ten **33**[13] **77**[9.16.17] **345**[10] etc., sieh § I 29, p. 49.

32) *wriðan:* cj. praes. gewriðe **123**[21], ppp. gewriðen **123** (*quater*), *unwriðen.*

§ 80. Mit grammatischem wechsel und theilweise mit contrahiertem praesens:

1) sniðan **185**[25] **187**[1.3] **377**[18], to sniðanne **187**[7], 3 sg. snið 2HC, praes. cj. sniðe **187**[9] **185**[26] -en **367**[19] **377**[24], pt. snidon (sindon H) 366[3], cj. snide **187**[3], ppp. *sniden*, *gesniden.*

2) *teón:* nach der *eó*-klasse pt. teah 0206[23], tugon 0168[16].

3) *ðeón:* 3 pl. cj. geðeon 304[3]*h*, ðeonde (ðionde), 3 sg. oferðihð 411[36], 3 pl. ðioð 'polleant' 344[8], ppp. *geðigen*, oferðungen **213**[11] (cf. Aelfr. Gr. 220[15]).

4) bewrion, bewreon **329**[4], we onwrioð, onwreoð **369**[8].

II Klasse.

§ 81. Verba auf *u* (*o*) + consonant:

1) (a-, for)beodan **63**[23] 303[9] **211**[24] 455[7] 0178[10], ppraes. bebeodende 397[27] ðinne bebiodend 405[25], ic bebeode 4[2] **97**[13.14] mit *io* 5[2] **9**[2], 3 pl. forbeodað 319[1], mit *io* C, cj. (be)beode 459[6] **189**[18] -en **189**[19], imp. bebiod 385[30] bebeodað **181**[18], 3 sg. (be)beodeð 4 HC (I § 102, 1) = be-, forbiet 4 H 2 C bebitt 1 C; pt. (ge-, be-, for)bead **49**[3] **51**[17] **213**[25] 054[21] 0126[7] etc., ge, hie (ge-, be-, on)budon **145**[5] 03[4] 0208[32] 0240[2] etc. -an 098[30] 0164[26] 0204[25], cj. (for)bude 0264[28] -en 0140[1], ppp. (a-, be-, ge-, for)boden **43**[23] **45**[1] **73**[16] 0178[14] etc.

2) *creópan:* creopende, pt. crupon 092[30], cj. becrupe 0126[27].

3) adreogan, adriogan, sieh I § 101, ppraes. dreogende, 3 pl. dreogað **263**[14], 3 sg. gedrigð, -hð **347**[18], pt. dreag 465[19].

4) *fleógan:* to fleoganne 383[29], fleogende **331**[17].

5) fleotan 445[11].

6) geotan, giotan **125**[9] **137**[10] **373**[14], we uttogeotað **375**[10], cj. geote, giote **125**[11] **373**[17] 459[14], 3 sg. giet(t) 2 HC, pt. geat 0258[16], cj. agute **95**[24], ppp. agoten **97**[10] **269**[12] begoten *Chron.* 734.

7) *heófan:* 3 cj. hiofen 393[30].

8) *hleótan:* pt. gehleat 0202[34] hluton 0202[33].

9) *leógan*, leogende, 3 pl. leogað **13**[12] 149[2] **289**[17] liogað 148[2], cj. leoge **217**[16], 3 sg. li(e)hð 4 HC, pt. aleag 0108[19], cj. ge alugen 0122[13].

10) a-, ofsceotan **227**[9] 0294[25], 3 sg. (úta)sciet 71[7] 08[25] -scieð 70[7], scýt, scyt 5 Or., pt. (a-, be-, of-, þurh)sceat 02[32] 0108[10] 0118[3] 0134[27] 0216[22] etc., ppp. a-, of-, þurhscoten 0112[15] 0144[27] 0134[23].

11) aþreotan 0218[21], 3 sg. aðriet 1 H, cj. aðreote **353**[11], pt. aðreat 129[4] **355**[16], ppp. *unaðroten*.

— In diese klasse ist übergetreten hreowan 411[5] 413[29], 3 sg. gehreoweð 1 HC hreowð 1 H hriwð 2 H 1 C, cj. gehreowe 220[16] **325**[8] hreowen 417[35].

§ 82. Mit grammatischem wechsel und theilweise mit contrahiertem praesens:

1) (ge)ceosan 044[22] 0150[10], we geceosað **65**[21] 3 pl. 407[34], 3 sg. gecist 51[4] 202[23] 407[7] gecistð 50[4] geciesð 203[23], pt. ic geceas **315**[13] **181**[12] he geceas **33**[21] etc. (a-, ge)curon 046[30] 056[29] 072[15] 078[24] etc., ppp. acoren **85**[18] 0256[2], gecoren *Chron.* 785.

2) fleon **23**[11] **31**[14] etc. flion 288[21], to fleonne **273**[17] 054[1], fleonde **91**[6] **333**[14] etc., 3 pl. fleoð **11**[4.5] **41**[10] etc. ge fleoð **89**[14] 439[26], 3 sg. (ge)fli(e)hð 5 H 4 C, cj. fleo **167**[16.18] fleon **263**[12] 441[14], pt. (oð)fleah **33**[12.17.20] 0140[14] etc. (oð)flugon 441[15] 092[23] etc. cj. fluge 052[34] 0176[2] 0198[26] we, hie flugen **33**[22] 0116[28] 0206[17], ppp. be-, oþflogen 401[21.22] 0206[13].

3) *freósan:* ppp. oferfroren 0208[1].

4) *hreósan:* hreosende 076[2], 3 pl. hreosað 457[9], 3 sg. gehrist **31**[1] gehri(e)sð **289**[9], pt. gehreas 0160[19] 0184[25], ppp. gehroren 443[29] 074[26].

5) forleosan **299**[11] 068[28], 3 sg. forli(e)st 5 H 8 C, -sð 7 H 2 C, 3 pl. forleosað **235**[12] **347**[1] etc., cj. -e **25**[7] **117**[5] etc. -en **281**[22] **323**[2], pt. forleas **39**[24], forluron **333**[18] ge forluran 0212[22], cj. forlure **49**[19] 431[30] 0264[2] *Chron.* 81 -en 0154[18], ppp. forloren **95**[19] **123**[10] etc.

6) *seóðan:* ppp. asoden **181**[12] **183**[2].

7) (a-, ge-, of-, þurh)teon **61**[6] **73**[6.8] **81**[16] etc. 064[17] 082[11] etc. 8 H 9 C 8 Or., -tion **291**[25] etc. 4 H 1 C, teonde 088[20], 3 sg. (of-, ðurh)ti(e)hð 8 H 6 C, 3 pl. (ge-, of-, to-, ðurh)teoð **21**[10] **51**[22] etc. 5 H 7 C, -tioð **377**[2.5] etc. 10 H 3 C, cj. ge-, ðurhteo **71**[15] etc. 4 H 5 C, -tio **171**[1] etc. 6 H 3 C, 1—3 pl. (ge-, ðurh)teon **323**[1] 445[11] gegen -tion 303[6], 417[20] etc. 4m. in H, pt. (ge-, wið-, ðurh)teah **91**[14] **255**[23] 391[2] 090[17] etc., ge atugon 0296[24], 3 pl. (a-, ge-, to-, ðurh)-

tugon **159**[20] 058[6] 0106[16.3] 0128[7] 0142[23.9] etc. -an 0226[18], cj. a-, on-, ðurh-, úpatuge **37**[9] **291**[20] 435[4] 443[1] -en 0180[13], ppp. a-, be-, ge-, of-, ðurhtogen **321**[24] **95**[5] **101**[25] **143**[18] **23**[2] etc.

§ 83. Statt *eó* haben *û:*

1) brucan **81**[13] **133**[3] etc., 3 pl. we, hie brucað **247**[10] **319**[10] **337**[19], cj. ic bruce 308[8]*h* we brucen **337**[4], 3 sg. brycð **57**[7] 399[8], pt. breac **339**[2.5] brucon **333**[15].

2) for-, an-, gebugan **51**[6] **83**[15] **255**[5] etc., to on-, ferbugonne 202[18] 294[21] -anne H, bugende 012[33], cj. (for-, on)-buge **51**[7] **331**[16] 307[15] 0148[32] for-, anbugen 403[29] 054[19] we forbugen **35**[2] **293**[22], 3 sg. forbygð **297**[20] gebygeð 301[22], pt. (for)beag 017[13.18] **261**[8] (ge)bugan 054[1] 082[25], ppp. *gebogen* 078[7].

3) *dûfan:* 3 pl. gedufað 437[33] 439[8], 3 sg. gedyfð 427[27], pt. gedeaf (Cod. gedearf) 0176[19], gedufon (Cod. gedurfon) 0176[28].

4) *be-*, *onlûcan:* 3 sg. belycð 220[13] anlycð **91**[13], 3 pl. be-, onlucað **271**[22] **337**[22], cj. be-, onluce **155**[2] 0284[9] ðu toluce 'evellas' 441[31] belucen **271**[23] 0114[23], pt. beleac 0166[23], ppp. belocen **277**[18] 0106[9] *Chron.* 755, *onlocen.*

5) onlutan **5**[18], 3 sg. onlytt 1 H onlýt, -lyt 1 H 2 C, 3 pl. on-, underlutað **51**[25] **155**[16], cj. anluten 467[7], pt. leat 0290[14].

6) bescufan 054[32] 0224[16], 3 sg. toscyfð 1 HC, ppp. *togescofen.*

7) toslupan **289**[2], ppp. *toslopen.*

8) *sûgan:* cj. suge **125**[12].

9) *sûpan:* cj. ic supe 447[1].

III Klasse.

§ 84. Verba auf nasal + consonant:

1) (ge)bindan **131**[2] **185**[23] etc., to gebindanne **275**[11], 1 pl. ind. gebinde we **353**[23], cj. gebinde **253**[23] anbinden 413[9] 2 pl. gebinde ge **345**[17] ne forbinden ge 105[7] -e ge C, 3 sg. ind. gebint 2 H 2 C, gebindeð 1 H 1 C, pt. geband

0112[12] 0160[14] 0196[28] gebundon 0236[11], cj. gebunde 0244[13], ppp. gebunden **75**[6] **77**[10.11] etc.

2) (a)drincan **31**[7] **319**[6] etc. 080[10] etc., to drincanne 447[19], drincende 076[18], 3 pl. drincað **31**[3], 3 sg. drincð 4 HC, imper. drinc **373**[3] drync 076[34], pt. dranc 309[13], ge druncon **317**[2] dru(n)con ge **317**[2], cj. ge druncen 31[3] -on C, ppp. a-, oferdruncen 082[27] **295**[3] **381**[4] etc.

3) findan (niemals *fīðan*) **185**[16] 433[29] 455[4] und so stets; 3 pl. findað **249**[4], cj. finde **379**[20] 401[6] 453[13], 2 sg. ðu findst, -tst **331**[5], ppp. funden **7**[1] **273**[15] **285**[2.4] 0126[5] 0196[30] onfunden **217**[2] **241**[15] etc. Das praeteritum lautet immer *funde* nach art der schwachen praet.: ind. (on)funde **39**[4] 399[19] 423[15] 445[22] 052[2.6.30] 092[2] 0128[13] 0166[30] 0258[12] 0282[10.12] 0294[1] (an)fundon 385[21] 0146[15] 0148[7] 0172[1] *Chron.* 755 -an 0160[4], cj. anfunde 0288[15] onfunden *Chron.* 755.

4) onginnan **179**[6.7] **231**[2] etc., 3 pl. an-, ongi(e)nnað **21**[16] **67**[3] etc. 1 pl. **197**[9] **331**[25], 3 sg. ongi(e)nneð **217**[9] ongi(e)nð 6 H 2 C 4 Or., cj. ongi(e)nne **61**[22] **225**[25] etc. -en **25**[20] **341**[3], pt. on-, angan 3 H 2 C 10 Or. 1 *Chron.*, -gann 3 Or., -gon 1 H 9 Or. 3 *Chron.*, -gunnon **229**[22] 445[7] 05[29] 0130[26] 0202[32] 0260[2] -an 096[1] 0106[1.6] 0140[33] 0150[31] 0160[9] 0164[25], cj. (be-, on)gunne **241**[22] 447[21] 060[25.26] angunnen 0116[28] 0150[31] 0208[34], ppp. an-, ongunnen **359**[18] 0204[30] 0254[7] etc.

5) *blinnan*: imper. blin **91**[19], 3 sg. (a)blinð 2 HC, pt. ablon 0194[19]; dazu unablinne(n)dlice **77**[20] **261**[3] etc.

6) *scrincan:* pt. gescruncan 0124[31].

7) besinca(n) 0100[23] 0160[30], 3 sg. besincð 012[28], cj. besince 012[22], pt. besanc 0152[10], besuncon 0100[19] -an 0216[3], ppp. besuncen 088[13].

8) singan 409[9.13] 056[32], to singanne 409[10] **347**[6], 3 sg. singð 2 H, 3 pl. singað **175**[8] 409[8], cj. singen **175**[8], pt. sang **335**[23], ppp. sungen 072[11.20].

9) *spinnan:* ppp. *twispunnen.*

10) *springan:* 3 sg. aspryngð 012[29], pt. asprong 088[31] 0220[15].

11) stincan O288[1], *welstincende*, we gestincað 433[20].

12) (of)stingan **187**[6] **295**[16], imper. sting **169**[24], cj. stinge **297**[12] **313**[5], pt. ofstang 296[10] O118[34] O156[11] O294[29] *Chron.* 755 ofstong 297[10] O258[10] etc. 4 Or. pl. astungon *Chron.* 797, ppp. understungen **113**[11].

13) swincan **129**[1] **203**[13] etc., swincende, 3 sg. swinceð 2 H 1 C, swincð 1 C, 3 pl. swincað **237**[7], cj. swince **191**[20] -en **191**[13], pt. swuncon **239**[19.21] cj. swunce **49**[23].

14) *aswindan:* pt. ic aswand **353**[6], ppp. aswunden **235**[20].

15) swingan O68[11] to swinganne **265**[15] ic swinge **253**[1], 3 sg. swingeð 1 HC = swingð 3 HC, 3 pl. swingað **253**[25], cj. swinge **261**[23], pt. swong O168[4] ofswungon O154[8], ppp. beswungen **125**[25].

16) *aðindan:* 3 pl. aðindað 439[5], 3 sg. áðint 2 H 1 C aðintt 1 C, cj. aðinden **319**[17], pt. cj. aðunde **313**[4], ppp. aðunden **25**[6] **111**[1] etc.

17) oþþringan O136[15], pt. an-, geþrang O134[18.26] þrong O244[12].

18) *windan:* 3 sg. (a-, ge)wi(e)nt 5 HC, pt. wand O216[24], bewundon O158[5], ppp. bewunden **241**[23] **243**[2].

19) (ofer-, wið)winnan **113**[21] **129**[9] 447[7] etc., to (ofer)-winnanne O46[17] O80[11] O82[33] O116[8], winnende, 3 sg. wi(e)nð 4 H 4 C, 3 pl. (wið)winnað **29**[21] **163**[2] etc. (**77**[21] *winnað* statt *winð* nach dem vorhergehenden *sceáwað*), cj. (ofer)-winne **61**[11] 383[6] etc. -en 307[5], pt. (an-, ge)wann O110[29] O112[16] O116[9] O136[2] O152[3] oferwan O204[15] O226[23] (ge-, ofer)-wonn O3[7] O5[18] O72[23] O78[8] O110[32] O130[8.12.14] O132[31] O278[9] O280[3.4] (ofer)won O3[14] O5[3.26] O78[3] O132[28] O194[6] O208[17] O276[13] O284[29] O292[17] (ge)won *Chron.* 597, 741, (ofer)wunnon **375**[2] O1[9] O72[23] O90[6.16] O98[32] O100[29] O108[4] O150[13] -an O88[2.23] O142[5] O148[27] O214[2] O222[27] O224[19], cj. (ofer)wunne **205**[17] O4[4] O110[31] etc. -en O114[26] O212[19], ppp. oferwunnen 417[25] O94[23.33] O114[6] etc.

20) *climban*, pt. oferclom O134[13].

21) *limpan*, 3 sg. (be-, ge)limpð 6 H 4 C, -eð 2 H 3 C, cj. belimpe **281**[12] 453[10], pt. (ge-, mis)lamp 197[11] O164[24] O170[10] gelomp 196[11] O62[4.11] gelumpan O162[6].

22) *bringan* sieh *brengan*.

§ 85. Mit metathesis des *r* 1) byrnan 0142[15], ppraes. bi(e)rnende 309[10] 086[23] 0234[8] 0262[2] byrnende 0160[24] etc. cj. bi(e)rne **87**[6] 401[34], pt. barn 0212[11] forbærn *Chron.* 754 forborn *Chron.* 816 forburnon 0252[21] 0270[2.4] -an 0226[5] cj. burne 309[3] 02[24] 0184[22], ppp. geburnen 0160[26] 0270[2].

2) i(e)rnan **103**[22] **373**[5] 0154[4] 0280[12], i(e)rnende, 3 pl. iernað **91**[21], 3 sg. i(e)rnð 2 H 1 C 2 Or., cj. i(e)rne **345**[20] 383[7.8.10] 431[23] -en **373**[6], imper. iern **193**[18], pt. orn **103**[4] 0234[5] urnon 0160[22] 0194[11] *Chron.* 755. Ohne metathesis torinnan 469[5] cj. torinne **277**[13].

§ 86. Verba auf *l* + consonant:

1) *belgan:* cj. abelge **93**[5] gebelge **185**[13], pt. he hine bealg **35**[16] abealg 220[26] gebealg 0164[32], hie hie gebulgon 092[11], cj. abulge 0266[10], ppp. ge-, abolgen 072[32] 080[17].

2) adelfan 0246[23], pt. dulfon 090[30] bedulfan 0108[19] cj. adulfe 459[23].

3) (a-, for)gi(e)ldan, -gyldan **281**[13] 393[15] 425[2] 459[25], to gieldanne **327**[18] 044[14], cj. (for)gi(e)lde **227**[1] **339**[11] 425[3] 1-3 pl. -en **323**[24] **335**[19], pt. an-, forgeald **227**[22] 0250[27] 084[19] (for-, on)guldon 054[14] 0184[9] 0100[33] etc. cj. guldon 044[19] 0248[21], ppp. angolden 0274[13].

4) *gi(e)lpan:* 3 pl. gi(e)lpað **145**[9] **243**[25] etc., 3 sg. gilpð 463[27], cj. gi(e)lpe **149**[20] gilpe ge **347**[23] gi(e)lpen **229**[14], pt. gulpon 04[18] -un **313**[1].

5) (ge)helpan **45**[5.7] **335**[16] etc., 3 pl. helpað 423[25] 449[28], 3 sg. hi(e)lpeð **173**[19], cj. helpe **137**[15] etc. -en **47**[3], pt. healp **45**[5] gehulpon 0102[16] cj. gehulpe **47**[4] 088[5] 098[15] etc. -en **37**[10] 0268[14] -an 0218[6], ppp. geholpen **225**[22] **251**[19].

6) *for-*, *gemeltan:* pt. for-, gemulton 0216[1] 0226[5].

7) *swelgan:* swelgend (*subst.*), 3 sg. forswilgð 417[10], cj. foswelge 439[3], pt. forswulgun 439[25].

8) *swellan:* 3 sg. asuilð **73**[10].

9) sweltan **93**[8], cj. swelten 403[16], pt. swealt 0170[30] 0244[5] *Chron.* 3 aswalt *Chron.* 46 swulton 0214[18] 0198[35] etc. cj. swulte **93**[8].

— Mit grammatischem wechsel: befeolan **7**[11], cj. ge æt-feolen **375**[5], pt. fealh 0186[26] 0236[12] fulgon *Chron.* 755.

§ 87. Verba auf *lc*, *r* oder *h* + consonant:

1) beorcan **89**[17].

2) *beorgan:* gebeorgað 457[5], 3 sg. birgð **297**[17], cj. burgen 080[32], geborgen **29**[6].

3) (a-, ofa-, for)ceorfan **93**[21] **195**[13] 222[15] **271**[3] etc. to ceorfanne **165**[25] we ceorfað 443[36] we áceorfað **167**[7] 3 pl. 409[2] cj. (a-, for)ceorfe 449[33] **139**[26] **141**[10] etc., pt. forcearf **197**[21] **199**[11] **293**[5] forcurfon 0178[23] *Chron.* 797, ppp. á-, forcorfen 0172[4] 308[2]*h* **341**[11] **367**[25] etc. (forcorfedne 0198[17]).

4) (ge)feohtan 407[24] 431[7] 072[17] etc. to (ge-, ofer)feohtanne **89**[21] **277**[25] 044[14] 096[12], feohtende, 3 pl. (ge-, wið)feohtað **161**[23] **227**[25], cj. feohte **89**[24] gefeohten 048[17], 3 sg. fi(e)ht **277**[25], pt. (ge)feaht 04[6.24] 0112[14] etc. (ge)fuhton 092[9] 096[32] 0100[5] etc. etc. (ge)fuhtun *Chron.* 495, 514, 628, 780 cj. fuhte 0188[23] 0238[9] pl. fuhte 0290[3] á-, gefuhten 096[35] 0230[21], ppp. oferfohten **279**[2] gefohten *Chron.* 658, 871.

5) *hweorfan:* to ymbhweorfanne **293**[3], *hweorfende*, cj. gehweorfe **167**[18], 3 sg. gehwi(e)rfð 1 HC, pt. (ge)hwearf **273**[14] 060[17] 0136[3] huerf *Chron.* 633 pl. tohwurfon *Chron.* 827 cj. gehwurfe 0260[7], ppp. onhworfen **133**[11.22] **135**[1].

6) *sceorfan:* pt. forscurfon 0226[9].

7) *seolcan:* 3 sg. cj. aseolce **275**[20], ppp. besolcen **239**[3].

8) (a-, be-, to)weorpan **339**[14] **233**[25] **55**[11] 076[32] etc., to teweorpanne 443[33], ic toweorpe 399[31], 3 sg. toweorpeð 1 HC towi(e)rpð 6 H 7 C (to)wyrpð 3 H 1 C, we aweorpað **65**[22] 3 pl. 419[32], imper. aweorp **225**[7], cj. ðu for-, toweorpe **325**[4] 441[32] 3 sg. to-, utaweorpe 220[21] 437[16] etc. we weorpen **369**[9], pt. (ge-, to)wearp 309[18] **311**[6] 0226[11] etc. a-, towurpon 048[8] 0176[20] -un 421[2] cj. (to)wurpe 441[33] 0174[10] etc., ppp. á-, to-, of-, oferworpen **31**[18] **133**[10] **181**[11] 0158[32] etc.

— Mit grammatischem wechsel: (for-, ge)weorðan **5**[23] **29**[11] 090[27] etc., ic weorðe 413[21], ðu weorðesð 181[9] wyrðest 180[9] wyrst 463[22], 3 sg. weorðeð **255**[5] werð 469[7] wi(e)rð 38 H



48 C wyrð 26 H 3 C 3 Or., we weorðað 385[7], 3 pl. **41**[21] **43**[9] etc., imper. weorðað 443[16], cj. weorðe **41**[24] **141**[20] etc. -en **21**[23] **23**[2] etc. wyrðen 191[15] 339[18] we, ge weorðen 385[4.7], pt. wearð ic 465[20], (for-, ge)wearð **197**[14] 01[14] etc. *Chron.* 655 (weard 0184[23] fehlerhaft) ðu wurde 463[22] (for-, ge)-wurdon **71**[2] 054[14] 084[22] etc. wyrdon 054[2] cj. (for-, ge)wurde **235**[10] 385[20] 062[17] 080[33] etc. -en **233**[22] **267**[20] 401[20] etc. -on 137[23] 088[4] 0210[24] -e 0106[9], ppp. geworden **91**[26] **99**[6] etc. gewurden 0166[3].

§ 88. Von *spornan* (mit schwacher praesensstufe) erscheint bloss 3 pl. ætspornað **129**[6].

§ 89. Mit versetztem *r:*

1) *berstan:* ppraes. berstende 088[11], 3 pl. utaberstað **199**[1], cj. forberste 459[8], 3 sg. (ut)abirst 1 H, 3 C -biersð 2 H, pt. tobærst 0234[7] 0244[3].

2) *ðerscan: ðerscende* 104[8], imper. ðerscað **161**[6].

§ 90. *Frignan* behält das zum praesenssuffix gehörende *n* im praeteritum: fri(g)nende, 3 pl. fri(e)nað **171**[25], cj. frigne 385[12] frine **103**[10] 0182[16], pt. frægn **103**[4] 0222[14].

§ 91. Verba auf *gd:*

1) *bregdan:* 3 sg. cj. wiðbre(g)de **79**[21] ne bre(g)de(n) ge **173**[10], 3 sg. wiðbritt **71**[18] **361**[2], pt. gebræd 0190[22] wiðbræd **131**[1] oþbrudon 0148[21] tobrudon 0160[21] cj. oþbrude 0260[32], ppp. gebro(g)den **331**[20] upabrogden **101**[2] ábroden 0134[14].

2) *stregdan:* 3 sg. tostret(t) **283**[19].

IV Klasse.

§ 92. Das ppp. hat *o* als vocal; vor *m* wird *o* zu *u:*

1) (a-, for-, ge-, to)beran **77**[23] **79**[5] **53**[2] **159**[25] 0158[19] **123**[15] etc., to (for)beranne **151**[10] **153**[1] **173**[11] 171[7] -onne C, *-berende*, 3 pl. -berað **77**[2.6] **151**[16] **175**[23] etc. 1 pl. 397[3] (mit *œ* 319[10]), imp. berað **161**[5] **163**[9] etc., cj. (for)bere **77**[14] **219**[2] etc. (ic bære 153[12]) (for)beren **105**[12] 395[33], 3 sg. (for)bireð 5 H 4 C (for)birð 2 H 5 C (for)bierð 6 H byrð 1 C; pt. (for)bær **37**[3] **79**[2.4] etc. bæran 080[7] cj. bære **207**[17] **337**[7], ppp. geboren 304[14] **367**[12] etc. fullboren **367**[18] *unboren* (sieh decl.).

2) abrecan 0132[12] 0206[15], to brecanne 307[9], imper. (ofer)-brec **315**[13] 0242[8], cj. gebrece 393[34], 3 sg. (a)bricð **277**[11] **279**[16] abrycð 218[17], pt. gebræc 389[24] abræ̃c 074[29] 0104[29] etc. abræcon 048[20] 066[21] etc. -an 02[27] 0100[3] 0234[32] tobræcon 098[27] ðu tobræce **267**[3] cj. (a)bræce 0166[34] 0238[8] abræcen 090[28] tobræcon 0294[18], ppp. a-, to-, gebrocen **59**[7] **137**[13] **277**[9] 403[20] 03[33] etc.

3) *cwelan:* (a)cw-, (a)cuelan **231**[20] **327**[6], 3 pl. cw-, cuelað **173**[21] 449[19], cj. acwelen 371[11], 3 sg. acwilð 445[25], ppraes. *cwelende* **377**[6], pt. acwælon 0230[30] -an 092[25] 0226[7] 0250[4].

4) helan **21**[19] etc. 3 H 1 C, he[o]lan 449[6], to hėlanne 459[9], 3 pl. helað **179**[9] etc. 3 H 1 C he[o]lað 449[5], cj. forhele **217**[8] -en **275**[3] (1 pl.' 451[4]), 3 sg. heleð 1 HC = hilð 2 H, pt. (for)hæl **185**[24] **381**[9] etc. hælon 427[29] -an 0164[2], cj. hæle 0196[16] -en 427[29], ppp. forholėn 427[22].

5) (be)niman 054[31] 062[23.28], 3 sg. (ge)nimð 4 H 1 C, 3 pl. nimað **161**[11] etc., imper. (ge)nim **161**[3.9] **163**[22], cj. nime **353**[11] etc. we nimen **369**[9] nime ge **131**[6], pt. (ge)nam 2 H 1 C 8 Or. 12 *Chron.* = (be-, ge)nom 1 H 14 Or. 4 *Chron.*, we namon **259**[8] 3 pl. (be-, ge)namon, -an 13 Or. 20 Chron. benomam 086[30] genoman 042[29] cj. (be-, ge)name **161**[7] 076[10] 094[4] 096[16] fornome 0174[26] (ge)namen 381[24] 066[21] 0290[2], ppp. a-, be-, genumen 222[9] **251**[10] **343**[5] etc.

6) scieran **139**[12], pt. cj. sceare **139**[25] -en 0204[8], ppp. *scoren* 'abruptus'.

7) bestelan 0292[29], 3 sg. be-, bistilð **283**[3], pt. bestæl **197**[21] 04[32] etc. bestælan 092[1] -on *Chron.* 876, 891.

8) *teran:* 3 pl. a-, toterað **359**[20] 405[6], pt. totæron 0142[23].

§ 93. Unregelmässig ist:

cuman **11**[17.18] **53**[21] **57**[5] **63**[22] etc. etc. (coman 070[24]), ebenso a-, be-, ofercuman, 3 pl. (be)cumað **27**[9.22] **29**[3] etc. imper. cum **325**[1] **379**[18] 1 sg. ind. ic cume **169**[17], cj. cume **23**[20] **59**[10] etc. 0120[4] -en **43**[20] **189**[4] **351**[5] 419[5], zusammen 26 H, 16 C gegen cyme 73[23] becyme 158[12], 3 sg. (be-, to)cymð **11**[19] **31**[23] etc. 43 H, 32 C gegen (forð)cymeð **67**[1] **73**[9] **87**[19]

107[21] 313[10], pt. coom 345[3] cuom 125[20] sonst com (com ic **301**[2]) *p.* öfters accentuiert in H und im Or., (be)comon **5**[5] **33**[14] 306[19], -an 048[14] 096[13] etc. 15mal im Or., in der *Chron.* com 565, 658, 855, cuom *Praef.*, 477, 501, 835, 851, 855, 860, 866, 871, 871, 877, cuomon *Praef.*, 2, 495, 514, 787, 891, 891, cj. come **65**[2] **217**[21] etc. ic come **353**[21] pl. comen 044[21] 078[16] 0132[21] etc. ne come ge **89**[18] (be)come 092[31] 0182[28] 0194[32], ppp. cumen **347**[25] 04[18] 082[14] 0234[3] 0182[14] -e 0224[6] becumen **87**[23] ofercumen 218[21] 070[23] -ne 228[20] -e 0178[5] gegen ofercymenne 229[20] utancymen 0218[1].

V Klasse.

§ 94. Das ppp. hat den vocal des praesens:

1) etan **317**[6] 419[26] etc., to`etanne 319[2] 042[29] 0142[25] -onne 318[2], *etende*, ge fretað 439[26], 3 pl. etað 306[10], imper. et **327**[2], 3 sg. itt 3 HC, frit 1 H, cj. ete **311**[25], pt. æt 309[13] ge æton **317**[2] æte ge 317[2] æton ge C, ppp. *freten.*

2) (a-, for)gi(e)fan **45**[4] **149**[21] 064[31] etc., to forgi(e)fonne 172[8] -anne H -enne 419[10], *forgiefende*, 3 pl. forgi(e)fað **17**[15] 220[19] 308[12], 3 sg. (for)gi(e)fð 3 HC, cj. agife 397[24] forgifen 220[20], pt. (a)geaf **41**[22] **45**[5] etc. 054[7] forgef 0268[21], ðu forgeafe 419[8], (for-, a)geafon 0180[12] 0258[27] 0280[7] -an 0224[14], cj. (a)ge(a)fe **373**[1] 0146[29] etc. a-, forgeafen 0140[16] 0210[21], ppp. forgi(e)fen 220[23] **265**[5] etc.

3) be-, for-, ongi(e)tan **3**[12] **183**[23] **19**[4] etc. óngiotan 5[12], to on-, begi(e)tanne 131[16] 239[2] **255**[16] 333[6] 377[22] -onne 68[14] 126[21] 130[16] 238[2] 332[6] 376[22] -enne 69[14] 70[22] 127[21] -ene 71[22], ind. ic angite 086[16] ðu forgi(e)tsð, -tst **207**[11] 3 sg. on-, forgi(e)tt 11 H 8 C on-, forgi(e)t 35 H 30 C, we ongietað **117**[1] **195**[3] etc. 3 pl. ongi(e)tað **19**[5] **109**[14] etc. be-, for-, ofergi(e)tað 387[5] **145**[2] **345**[2], imper. for-, ongiet **273**[9] 467[2], cj. on-, forgi(e)te **51**[8] **61**[21] **147**[4] etc. -en **119**[11.12] **139**[9] etc. 1 ps. 389[8], pt. on-, begeat **51**[17] 0112[10] etc. on-, forget 423[16] 0222[2] forgét 393[17], be-, on-, undergeaton **5**[15] 0112[36] 0268[14] etc. -an 088[24] etc. 6mal im Or., cj. be-, ongeate **49**[21] 0174[27] etc., ón-, ongeaten 443[11] 445[33.33] 062[32] ongeten 443[17]

begeaton 068[20], ppp. be-, ongi(e)ten **59**[8] **141**[19] **209**[18] etc.

4) *metan:* cj. ge ameten **53**[13], pt. mǽt 389[18] bemætan 0114[37] 0118[23] 0128[5] 0200[30].

5) *genesan:* pt. genæson 0188[2] (ohne gramm. wechsel).

6) (ge)sprecan **17**[5] **49**[8] **63**[7] etc. 062[9] 14 H 13 C (ge)-spræcan 271[8] 274[20], to sprecanne **89**[6] 93[24] **275**[12.15.18] 58[8] 274[14] 280[6] 048[4] -enne 59[8] 275[14] 281[6] -onne 92[24], sprecende, ind. ic sprece 062[32], ðu forespr[i]csð 399[31], 3 sg. spricð 6 H 5 C 1 Or. sprycð 1 C, pl. sprecað **177**[14] **273**[20] etc. we sprecað **371**[19] etc. ge besprecað 048[18], cj. sprece **89**[7] **93**[18] etc. 1-3 pl. -en **63**[6] **117**[18] **199**[9] etc. spræce 243[19] 370[15.15], pt. spræc **59**[14] **169**[18] etc. we spræcon **59**[12] **95**[10.14] etc. ge-spræcan 0202[23] cj. spræce **185**[19] etc., ppp. gesprecen **81**[7] **247**[16] **373**[22] 092[3].

7) *tredan:* 3 sg. trit 3 H 2 C, ge fortrædon **31**[2], cj. fortræde 228[9].

8) *wegan:* pt. wæg **77**[15].

9) (ge)wrecan **149**[21] **151**[2] **225**[21] etc., to wrecanne 381[24], wrecende, ic wrice 435[12], 3 sg. wri(e)cð 3 H 2 C, cj. wrece 220[23] 383[16] -en 429[6] -æn 151[17], pt. (ge)wræc **39**[20] 0184[7] 0256[5] etc. wrǽc 0262[2] cj. gewræce 0112[36] 0160[12] 0196[15] wræcce 0168[7] gewræcen 050[12] 0134[30] 0144[17], ppp. gewrecen 056[20] 0256[7].

10) *hlecan?* hlecað (glomerantur) **361**[20] hierher?

§ 95. Das praesens wird mit *jo* gebildet:

1) (a-, ge)biddan **61**[21] **285**[6] **257**[17] etc., to biddanne 419[13], ppraes. biddende **321**[19] etc., ind. ic bidde 413[19] 467[23] we biddað 304[4], imp. (ge)biddað **181**[18] 222[17], cj. (ge)bidde **325**[22] **273**[16] etc., 3 sg. bideð 3 C, bidt 1 H, bitt 3 H, pt. ind. (ge)bæd **103**[12] **255**[23] etc. bædon **197**[18] 064[25.28] 092[7] etc. -an 0102[28] 0112[21] 0114[21.26] cj. (ge)bæde 048[29] 0254[10] bæden 0100[6], ppp. abeden 080[6.31].

2) (ge)licgean **109**[23] **155**[22] 0138[32] 0152[15] licggean 0190[27], licgende, 3 sg. li(e)geð 2 H 1 C 5 Or. (to-, ymb)lið, -liþ 1 C 5 Or. 10 *Chron.*, 3 pl. liecgað 233[24] licg(e)að **111**[2] **179**[3] **155**[17] etc. cj. licge **271**[24] 395[6] -en **189**[20], pt. lęg 0224[16]

(for)læg **101**[16] **353**[19] etc. ðu forlæge 463[26] lægon 0214[18] 0218[7] etc. -an 0106[10] ge eow forlægon 463[33] cj. læge 017[8] forlęge 0126[26] -en **229**[2] 403[33], ppp. (a-, ge-, for)legen 463[29] 096[34] 0246[24] etc.

3) (be)sittan **77**[11] 0148[24] etc., sittende, 3 sg. sitt 3 H 2 C, sit, sít 3 H, we sittað 385[5], 3 pl. gesittað 401[30], imper. (be-, ymb)sittað **161**[4.19] **163**[10] 385[4], cj. ic, he sitte 0142[14] 435[24] sitten 435[21], pt. sæt, sǽt **255**[23] 309[13] etc. und 6m. im Or., (be)sætt 0116[16] 0126[17] 0196[24] 0198[12], be-, ge-, ymbsæton 02[26] 068[19] 0298[7] etc. etc. -an 056[18] 098[12] 0130[26] 0232[3] -un *Chron.* 855 cj. sæte 435[19] 0210[22], ppp. be-, for-, of-, ymbseten **65**[7] **313**[23] 066[18] 092[6] 0172[19] etc.

§ 96. Mit contrahiertem praesens und grammatischem wechsel:

1) *gefeón:* gefeonde, 3 pl. gefeoð, gefioð **183**[1], cj. gefeon **109**[2] 393[28], 3 sg. gefihð 417[2].

2) plion **229**[20], pt. ple(a)h **37**[7].

3) seon, sion und compos. (I § 25 p. 43), to gesionne **343**[11], gesionde 405[25], ic geseo, gesio **187**[21], ðu gesihst 1 H 1 C gesiehsð 1 H, 3 sg. gesi(e)hð 22 H 12 C ge-, besyhð 1 H 3 C, pl. seoð, sioð, cj. seo, sio, seon, sion und compos. (I § 25, p. 43), imper. geseoh **155**[8] **153**[20], pt. ge-, forseah **5**[9] **49**[25] **353**[17] etc. (forsieh 111[23]), ge forsawon **247**[22] 3 pl. be-, for-, ge-, wiðsawon 042[32] 092[31] 0162[17] 0256[25] etc. -an 03[23] 092[9] 0138[25] 0156[7] 0158[26] (-en 044[2]), cj. be-, for-, gesawe **151**[22] **155**[5] **235**[4] 423[17] 435[3] -en **319**[9] 443[17], ppp. for-, gesewen **81**[15] **119**[14] **135**[2] etc. 086[22].

§ 97. Mit grammatischem wechsel:

(for-, wið)cw-, cueðan (*) **43**[7] **51**[3] **63**[4] etc., cweðo ic 397[27] = ic cweðe 401[15] 405[14], we cweðað **263**[23] 3 pl. **209**[6] 403[23] etc., cj. cweðe **61**[22] **367**[22] etc. cweþen 0214[4] cweðe we **175**[5] cweðe ge **323**[8] 453[1], 2 sg. ðu cuist **331**[2], 3 sg. he cuið 27[23] for-, wiðcuið **43**[6] **47**[12] im ganzen 19 H, 10 C,

(*) In den übrigen formen führe ich nur entweder *cw* oder *cu* an; näheres über *cu* = *cw* unter *w*. Auch von anderen verba wähle ich nur eine form.



pt. ic cu-, cwæð **5**[22] **107**[18] 3 sg. **43**[2.3.4] etc. çwæ(ð) 391[3], we cuædon **45**[15] **51**[7] **59**[9] etc. etc. 3 pl. gecwædan 066[19], cj. cwæde **53**[12] **71**[13] etc. cwæden **5**[13] cwædon 058[1], ppp. gecweden **53**[23] **65**[22] etc. etc. cweden **71**[1] **203**[22] tocu-, tocweden **201**[21].

VI Klasse.

§ 98. Das praesens ohne *jo* bilden:

1) *dafan* im dem vom ppp. abgeleiteten adj. *gedafenlic*, sieh I § 10.

2) *dragan:* 3 sg. drægð 431[21], pt. drogon 431[17].

3) (a-, ge-, ofer-, ymb-, þurh)faran **59**[23] **85**[6] 072[29] 080[26.30] 0196[11] etc., to farenne 0292[27], farende *p.* færende 074[6] 0226[6], 3 pl. (mis)farað **29**[4] **349**[22] faraþ 017[12], imper. far 304[11] farað **43**[19], 3 sg. færð 6 H 4 C færeð 1 C fereð 1 H, cj. ic gefare 0156[31] (ind.?) ðu ðurhfare 467[1] 3 sg. (to)fare, fáre **89**[20] 0142[20] etc., pt. (á-, ge-, þurh)fór, -for **43**[21] **99**[23] **261**[24] 076[13] etc. (a-, be-, ge-, of-, to)foran 04[8] 092[28] 0120[29.29] 044[25] 0154[6] 0194[19.21] etc., im ganzen 32mal im Or., cj. 3 sg. (ge)fore, -fóre **43**[21] **255**[22] 082[29] 084[34] etc. 3 pl. (a)foren *Chron.* 876 0200[1] 0206[17] fore 0176[3], ppp. a-, ge-, ofer-, to-, ymbfaren 0292[30] 074[30] 0198[24] 0152[21] 0294[19] etc., *útafæren* 1 H.

4) *hladan:* to hladanne **373**[9], imper. hladað 469[7], pt. hlodan 467[32].

5) forsacan **43**[15] **187**[11], forsacende, 3 sg. for-, wiðsæcð 5 H 3 C, 3 pl. wiðsacað **41**[30], cj. oð-, wiðsace **45**[2] **47**[15] 0260[4], pt. wið-, forsóc, -soc **49**[5] **51**[9] 070[18] etc. -on 0144[18] cj. -en 0124[2], ppp. wiðsacen 068[25] *forsacen*, *-sæcen* **349**[16].

6) *scacan:* 3 pl. sc(e)acað **139**[19], 3 cj. pt. ascoke **311**[15].

7) aspanan 0126[10], to (for)spananne **249**[20] 405[34], 3 sg. spænð 3 H 1 C forspenð 1 H, praes. cj. spane, spone **83**[3] 407[18], pt. spon, spón 120[2] 222[8] **215**[10] **351**[11] 401[19] und (a-, ge)spon, -spón 052[5] 066[11] 068[13] 082[9] etc. 9mal im Or., speon 121[2] asponon 096[5] 0144[24] -an 090[7] 0152[13] cj. (ge)-spone **205**[18] 391[1], ppp. aspanen 0184[12].

8) *_wacan:_ ic anwóc 431[17] onwoc _Chron._ 547 onwocan 0160[22] cj. onwoce 0212[18].

9) oferwadan 072[33], pt. gindwód **9**[10].

§ 99. Mit grammatischem wechsel und contrahiertem praesens:

1) lean, léan **111**[6] **133**[5] 303[7] to beleanne **203**[8], 3 pl. leað 427[12], pt. loh 401[26] logan 0184[27], ppp. belagen 441[7].

2) (of-, wið)slean **121**[12] **199**[2] **295**[11] etc., to (of)sleanne 383[18] 0290[10], sleande, 3 sg. of-, utasli(e)hð 8 H 6 C (-flihð 70[6] ofslieð 167[1]), ge ofsleað 451[35], 3 pl. (of)sleað **167**[21] **367**[15] etc , 3 sg. cj. (of)slea **167**[4] **199**[21] etc., pt. (ge-, of)slog **115**[15] **123**[5] **199**[5] etc. 9 H 7 C, ofsloh 352[18], im Or. und in der Chron. ausnahmslos slog, slóg; (of)slogon **353**[17] 046[11] 048[20] ge ofslogon 443[8] (of, ge-)slogan 046[1] 078[13] 086[32] 098[6] 0150[36] 0224[20] 0272[14], cj. (of)sloge **197**[18] **199**[17.19] etc. -en 383[1] 196[20] -on 197[20], ppp. ge-, for-, ofslagen nicht in der C. P., -slagen neben slægen im Or., -slægen HC und in C 2mal -slegen, sieh I § 10, p. 24; -slægen 34mal in der Chron.

3) (ofa)ðwean, -ðuean **73**[18] **103**[25] **105**[3], to aðweanne **105**[11], _ðweande_, 3 sg. (a)ðwi(e)hð 6 H 3 C, 3 pl. ðweað 421[16], imper. aðweað 421[14] 427[2], 1-3 cj. aðwean **105**[18] 413[8] 419[25], pt. ðwogon **105**[22], ppp. aðwægen 105[1] **105**[23] **259**[25] 419[28] 421[2.4.21].

§ 100. Das praesens wird mit _-jo_ gebildet von:

1) ofer-, úpahebban **11**[16] **55**[17] 467[15] 0260[2] 2 pl. áhebbað **53**[14] 3 pl. (a-, up-, oð)hebbað **145**[7] **183**[18] 173[4] etc. hæbbað 172[4], 3 sg. (a-, upa)hefð 6 H 6 C -hefeð 7 H 1 C, cj. upa-, oðhebbe **23**[8] **115**[5] **189**[17] etc. ahebben 409[24] 318[17] hæbben 319[17] ne he[b]be ge 425[22], imper. hefe úp **91**[19], pt. ic, he a-, æt-, uppa-, oðhof, -hóf **39**[15] **113**[2.13] **253**[7] etc., úpa-, ahofon 391[9] 094[34] etc. -an 052[19] 0112[31], cj. áhófe **47**[9], ppp. (up)ahafen 14 H, 40 C, 1 Or. gegen (up)ahæfen 60 H, 17 C, 4 Or.

2) hliehhan, hliehchan **249**[1] hlihhan 0120[7], we hlihhað, hliehað **231**[7], 2 pl. hlehhað, hliehað **187**[19].

3) *sci(e)ppan:* se Sci(e)ppend; pt. ge-, áscop **33**[16] **201**[3] 072[14] gesceop **261**[5] **319**[1] 058[15.21] cj. gesceope 02[13], ppp. gesceapen **249**[22] **255**[19] 300[10] (-an 301[10]).

4) *stæppan:* 3 pl. stæppað **287**[13], imper. stæppað **65**[17], cj. stæppe **77**[22] -en **131**[25], 3 sg. stæpð 3 HC, pt. gestop 0134[19].

5) *swerian:* pt. ic swor 465[24] he swor 465[27] *Chron.* 874 geswor, swór 0178[9] 0186[9] 0190[22] sworon *Chron.* 876 (ge-, oð)sworan 050[11] 056[19] 070[15] 0162[10], als cj. 0190[26.32], ppp. gesworen 068[27].

§ 101. Mit infixalem praesens-*n*: (a-, ge-, under-, wið)standan, -stondan **3**[14] **41**[7] **91**[16] **89**[18] 455[31] etc. to wiðstondanne 399[21], standende, ge stondað **115**[25] **117**[2] hie stondað 399[4] etc., 3 sg. (ge-, for-, wið)stent 18 H 8 C, cj. ðu stande **97**[15], 3 sg. (ge-, wið)stande **23**[18] **89**[21] 399[6] etc. -en 443[35] 439[10], pt. (að-, ge-, for-, wið)stod **7**[23] **105**[2] 407[27] 0252[6.13.23] etc., -stodon **5**[10] 096[8] etc., cj. ge-, wiðstode 052[21] 0182[20] etc.

Reduplicierende verba.

§ 102. Bloss von *hatan* ist ein redupliciertes praeteritum erhalten. Sonst haben die verba mit *á* aus *ai* stets *é;* ausgenommen ist *swápan*, pt. *sweóp*.

1) hatan **43**[17] **45**[8] **181**[21], ind. ic hate **3**[2], ðu gehætest 1 C (ge)hætst 2 H, 3 sg. hateð 1 H 1 C 5 Or., (be- ge)hæt 4 H 3 C und im Or. mehr als 31mal, hætt 1 H 24 Or. hẹtt 08[21] (hett 0108[7]?) we hatað, -aþ 433[9.18] 0110[33] 0152[31] 014[24] etc. 3 pl. (ge)hatað 91[10] 012[24] (gehateð 90[10]), cj. gehate **193**[6] -en 409[30], imper. hat **169**[22] **291**[18], pt. (be-, for-, ge)het 85[17] 401[35.36] 451[8] 465[27] 467[28] und, wenn mir nichts entgangen ist, 17mal im Or. (010[4] 044[8] 054[29] etc), *Chron.* 643 gegen hett 84[17] 0108[12.7] 0128[16] gehett 307[11] 389[35] und heht **9**[14] Chron. 688, 3 pl. heton **97**[3] **125**[19] 03[18] etc. etc.

Chron. 865, cj. (ge)hete 389[34.36] 0122[1] etc., ppp. haten **169**[22] **291**[15] **295**[6] und im Or. 060[11] etc., gehaten **77**[23] 304[11.12] **367**[5] **379**[25] 383[17] 389[32] 421[35] (hatan 096[29] heten 0222[24]). Medium: hatte **107**[18] **213**[4] **271**[3] **295**[5] 409[32] 445[20] 08[25] 010[21] 066[31] 076[7] 082[13] 092[3] 096[13] 098[4] 0102[30] 0108[23.24] öfters in praeteritaler bedeutung; hatton **275**[16] 445[35] 070[8].

2) *gelâcan:* pt. gelec 0112[33].

3) a-, tosc(e)adan **77**[25] **115**[6] **149**[17] **359**[14] **347**[2.10], to tosc(e)adanne **363**[1], 3 sg. tosceat 453[17], we tosceadað **65**[19] 433[21], cj. forsceade 469[11], pt. á-, tosced **363**[7] 38[21] 290[20] 350[10] -scead 39, 291, 351, ppp. ascaden 399[26], *forsc(e)aden.*

4) *swâpan:* 3 sg. aswæpð **259**[17], pt. gesweop 0142[27], ppp. beswapen **83**[11.21].

§ 103. Verba mit *ǽ* aus *ê* + muta:

1) ondrædan **63**[10] **73**[21] **109**[11] etc., to an-, ondrædanne 105[25] 383[26] -onne 104[25] 138[3] -enne 139[3], ondrædende 070[1] 084[9] etc., 3 pl. ondrædað **15**[22] **89**[11] etc. 2 pl. **159**[15], cj. ondræde **83**[4] **93**[24] etc. -en **35**[2] **159**[20] **273**[6] etc., imper. ondræd **181**[9], 3 sg. on-, andræt 7 H 10 C, -tt 3 H, -dt 2 H, pt. on-, andred **49** (*quater*) **51**[18.22] etc. ondredon **213**[25] 048[16] 078[14] 0168[11] 1 pl. **255**[7] 2 pl. **249**[2] -an 01[27] 0136[7.22] ondrædan 0138[5], cj. ondrede **285**[24] -en **33**[23].

2) (a-, for)lætan **73**[14] **107**[8] **199**[1] etc., to forlætan 23[1] -anne 251[13] 391[29] 423[3] -onne 22[1] 250[13] -enne 457[7], ind. ic læte **351**[12], 3 sg. (for-, to)læt 37 H 20 C -lætt 5 H 6 C (über formen mit *ê* sieh I § 64, 2), 3 pl. (for)lætað **15**[23] **21**[2] etc. we (for)lætað **285**[11] 413[27], imper. ne læt ðu **249**[10] læt **287**[12] etc. forlætað **357**[8], cj. (for-, ut)læte **13**[7] **105**[15] **373**[16] etc., ðu forlæte **225**[13], -en **191**[22] **203**[14] etc. -e 236[17], (for)læte ge 222[11] 306[8], pt. (a-, for)let, -lét **37**[7] **99**[24] 423[15] 467[11] etc. 017[9] 084[17] etc. ðu forlete 465[22] (for-, út)leton **5**[24] 413[27] etc. ge leton **247**[22], cj. (for)lete **139**[25] **279**[12] (mit *œ* 264[3]) etc. -en 306[4] **321**[12] etc. ge forleten 0296[20], ppp. (an)forlæten **5**[17] **87**[13] etc.

3) rædan **33**[16] **45**[1], rædende, 3 pl. rædað **67**[4], cj. ræde 050[17], pt. redon 056[20].

4) slapan 192[25] 431[28] 0178[24], slæpende, 3 sg. slæpð **195**[7] 431[27], we slapað **195**[5], cj. slæpe 431[25], pt. cj. slepe 431[30]; daneben schwach slæpte **101**[18] und nach der zweiten klasse slapige **193**[19.24] und slapian 193[25].

§ 104. Verba mit *ó* aus *an* und grammatischem wechsel im praet.

1) fón, fon **51**[2] **203**[14] 0282[9] etc. und compos. onfon **81**[19] etc., gefón **227**[14], underfón **47**[19] **51**[23.25] etc., to on-, anfonne **43**[23] **203**[12], to gefonne **143**[14], to underfónne, -fonne **11**[11] **23**[13] etc. to underfoonne 48[18], 3 pl. (on-, under)fóð, -foð **177**[15] **41**[13] **31**[11] etc. -fooð **77**[4] 293[25], 3 sg. (be-, ge-, on-, under)fehð, cj. (be-, ge-, under)fo, -fó **43**[13] **33**[9] -foo 59[9] 167[4] 193[6] **199**[23] 199[14] 401[15], -fon, -fón **25**[17] **333**[1] 451[5], imper. befoh **169**[23], pt. feng **3**[18] 421[21] 048[2] 066[7] und compos., immer ohne accent, ðu ónfenge 391[15], we underfengon **233**[9] ge underfengon **263**[21] underfengon ge **263**[21], 3 pl. (ge-, on-, under)fengon *p.* -un 376[12] *Chron.* 519, 851, 796, cj. (under)fenge **23**[15] 0178[19] etc., pl. ge fenge 0296[21] we underfengen 307[12] 3 pl. ge-, onfengen 409[20] 068[9], ppp. be-, ge-, on-, underfangen 14 H, 12 C, 33 Or. gegen -fongen 3 H, 2 C, 5 Or.

2) áhon 0164[33], cj. 3 pl ahon 387[12], imper. áhoh **169**[21], pt. áheng 0222[30] 0294[10], ge ahengon 443[8], 3 pl. ahengon 0164[1], ppp. a-, behangen **93**[4] 03[29] 0256[15] *Chron.* 33 behongen **93**[12].

§ 105. Verba mit *a* + mehrfacher consonanz; das praeteritum hat den diphthong *eó:*

1) *fealdan:* 3 sg. gefielt 2 H 3 C, ppp. ge-, befealden **241**[25] **243**[1] etc.

2) a-, oðfeallan **5**[23] **297**[19] etc., feallende, 3 pl. (a-, be-, ge)feallað **29**[8] **96**[1] **143**[17] **287**[5] (afealleð 21[13]) etc., 3 sg. afelð 463[18] (a-, ge)fi(e)lð 5 H 3 C, cj. a-, befealle **189**[11] 395[11.25] etc., (a-, be)feallen **141**[10] 439[2.9], pt. (a-, be)fioll 393[12.14] 360[5], (a-, ge-, to)feoll **361**[3] etc. 5 H 2 C 7 Or. a-, gefeol 297[16] 393[16] 0150[1], 1-3 pl. (a-, ge)feollon 67[30] 425[15] 0198[4] 0256[17] -un 66[20] -an 072[11], cj. (a-, be-, ge)feolle

359[2] 459[24] 234[2] 0252[7] gefiolle 235[2], a-, befeollen 397[22] 417[33], ppp. a-, ge-, oð-, offeallen **7**[16] 441[10] und 5 Or.

3) (be-, ge)healdan **108**[3] **219**[6] **279**[4] etc. to (be-, ge)healdanne 119[2] 138[4] 431[8] 046[17] 0106[24] 0292[27] -onne **271**[16] 046[22] 0292[28] *Chron.* 886 -enne 139[4] 409[20] 0250[19] to haldanne 118[2] *Chron.* 874, 3 pl. (be-, ge)healdað **21**[12] **123**[2] **161**[14] etc. gehaldað 91[17], 2 pl. 218[24] 439[30], 3 sg. gehealð (gehælð, 'salvat') 399[15], sonst (ge-, oð)hielt 6 H 5 C, (ge)hilt 3 H 3 C, imper. (be)hald 273[9] 324[4] (be)heald CH, (be)healdað **129**[18] 435[9] etc., cj. (be-, ge)healde **57**[21] **275**[19] 409[27] etc. (be)halde 52[22] 93[17], (be-, ge)healden **59**[18] **119**[14] **229**[5] etc., 1 pl. **119**[4], ne healde ge **89**[13], pt. (be-, ge)heold **315**[1] 0254[7] *Chron.* praef., (ge)hioldon **3**[7] **5**[14] (ge)heoldon 441[19] *Chron.* 716 0152[28] 0186[3] 0222[17] -un *Chron.* 887 (be)heolde **355**[14] 068[3] -en 391[5] 0178[13], ppp. be-, gehealden **57**[4] **95**[14] **351**[2] etc.

4) (ge)w(e)aldan 220[5] **257**[4] 060[7] 0194[19], *Waldend*, 3 sg. wilt **377**[9] gewielð 218[21], 3 pl. waldað **89**[22], pt. weold 0148[24] wieoldon 391[4], ppp. gewealden **319**[6]. Gewe(a)ldan **119**[17] ist wie 3 sg. gewilt 218[17], ppp. *gewild* 218[21] schwach; das *a* ist fehlerhaft.

5) weallan **137**[11] 03[26] etc., cj. wealle 447[8], 3 sg. welð 447[18] wi(e)lð 3 Or., pt. (á)weol(l) 49[11] 0248[9] 0184[21], ppp. *aweallen.*

6) weaxan, weahsan **71**[16] **141**[1] **139**[13.25] etc., weaxende, 3 sg. wixst 2 C, wihst 1 C, wiexð 2 H 1 C, wihxð 1 H, aweoxð 1 H, wexð 1 H, weaxð 1 H, 3 pl. weaxað 401[18], cj. weaxe **341**[7] etc. -en **141**[6], imper. weahsað ge **109**[5], pt. (ge)weox 052[17] 0216[9] weox(s)on **113**[6] **293**[8], cj. (for)-weox(s)en **293**[6.6], ppp. ymbweaxen 0132[10], *a-*, *fulweaxen.*

§ 106. *Gangan* hat als praet. *eóde;* von *spannan* kommt *speón* zufälligerweise nicht vor:

1) gangan 072[16] ful(l)gongan 098[33] 0214[24], to ganganne 45[10] -enne **105**[14] to begonganne **67**[4] 126[19] -enne 127[19], *gangende* (*gongende*), 3 pl. be-, bigongað **127**[18] 0210[6], cj. (be)gonge **107**[17] **165**[24] gongen **41**[6] **103**[10], imp. gang, gong

153[19] **155**[8] 443[25] gongað **205**[16], ppp. ofergongen 0160[21].

2) *spannan:* 2 pl. spannað 'copulatis' **329**[23], ppp. *gesponnen. Speón* zu *spanan*, sieh II § 98.

§ 107. Verba mit *eá* aus *au:*

1) tobeatan 0212[10], 3 pl. pt. ofbeotan 088[26].

2) *eácan* in *bearneacen.*

3) heawan 0186[19] we heawað **167**[6], 3 sg. hiewð **167**[16], ppp. *a-*, *beheawen.*

4) pl. cj. hli(e)pen 'rapiantur' **215**[7], pt. áhleop 0130[29] -on 0244[17], ppp. behleapen **351**[14].

§ 108. Verba mit *ô:*

1) blotan **343**[9] 064[29] 0164[16] 0184[5] 0218[5], ppraes. blotende 0296[13], cj. bloten (hier fehlerhaft für bleoten) 0162[30], pt. ind. bleo(ton) 03[30].

2) (to)flowan **123**[16] **277**[7] etc., flowende; 3 pl. (to)flowað **69**[3] 439[6] 010[21], cj. (a-, ofer)flowe **277**[13] **373**[4] 459[15], 3 sg. (a-, to)flewð 4 HC, tofloweð 2 H 1 Or., pt. afleow 05[24] 0226[1], cj. (to-, uta)fleowe **49**[11] **279**[16] fleowen 467[30], ppp. (a-, to)flowen 72[11] **281**[1].

3) full-, gegrowan **67**[23] **337**[11], ppraes. *growende*, 3 sg. (ofer)grewð 3 HC, pt. ofergreow **337**[8].

4) *rôwan:* ða rowend 445[11].

5) *spôwan:* pt. (ge)speow **3**[8] 0166[33] 0168[20], cj. misspeowe 082[34].

6) *swôgan:* ppp. aswogen 411[17].

7) Hierher *cnodan?* 3 pl. cnodað **111**[3] (Sievers in Beitr. X, 497).

§ 109. Praesensbildung mit *-jo* in wepan **61**[15] **187**[20] 0120[6], wepende, 3 sg. wepeð 421[5], 3 pl. wepað **19**[24.25] **177**[22.23] etc. cj. wepe 395[21] (*ter*) -en 395[14] 421[17], pt. weop **133**[9] ge weopun, -on **315**[25], ppp. *bewopen.*

§ 110. Verba mit *â* + *w:*

1) *blâwan:* pt. forbleow 0226[10] cj. wiðbleowen 439[24].

2) ge-, on-, tocnawan **7**[8] **25**[21] **181**[16.18] 411[26] 435[23] etc., we tocnawað **65**[21] 433[21], cj. he gecnawe **205**[5] oncwawen 264[23] 403[14] (-æn 265[23]), 3 sg. gecnæ(w)ð **29**[1], pt. ind. oncnew

295[8] gecnewon 28[1] gecniowon 29[1], cj. gecneowe 0202[2] oncnewen 062[35], ppp. oncwawen **29**[2].

3) crawan 461[13] crawað 459[32].

4) *mâwan:* cj. mawe 092[15].

5) sawan **285**[23] sæwan 427[18], sawende **359**[25], 3 sg. sæwð 4 HC, saweð 1 HC, 3 pl. sawað **357**[14] **359**[22] **361**[6], cj. sawe 340[7] sæwe H, pt. cj. sewe **357**[17].

6) *ðrâwan:* ppp. *ge-*, *twiðræwen*, *-ðrawen.*

Die starke 2. und 3. person praesens sing.

§ 111. Die 2. ps. praes. sg. ist belegt von *sprecan*, *forgitan*, *hâtan*, *findan*, *cweðan*, *geseón*, *weorðan:* ðu forespr[i]csð 399[31], ðu forgietsð 207[11] forgitst C, ðu gehætst 193[3] hætst ðu 443[24], ðu findst 331[5] fintst C, ðu cwist, cuist **331**[2], ðu gesihst 230[22] 465[36] gesiehsð 231[22], ðu wyrst 463[22]; nicht syncopiert ist ðu gehætest 192[3], ðu wyrðest 180[9] und, ohne umlaut, ðu weorðesð 181[9].

§ 112. Die 3. ps. praes. sg. ist belegt von

a) den kurzsilbigen *o*- oder *jo*-stämmen: *acwelan*, *helan*, *stelan:* acwilð 445[25], (for)hilð 449[29] 459[26], bi-, bestilð **283**[3] neben heleð **337**[9]; *beran*, *faran:* (for)bierð 6 H, (for)birð 2 H 5 C, byrð 1 C neben (for)bireð 5 H 4 C, belege I § 32, 2; færð 6 H, 4 C neben færeð, fereð 1 H 1 C sieh I § 12, pg. 25; *cuman*, *niman:* (forð)cymð **67**[1] **73**[9] **87**[19] **107**[21] 313[10] (be-, ge-, to)cymð **11**[19] **31**[23] **33**[2] **35**[12] **57**[6] **63**[1] **75**[1] **121**[14] **129**[22] **133**[2] **167**[22] **187**[6] **189**[7] **241**[13] **225**[28] **245**[4.18] **275**[4] **281**[24] **283**[23] **299**[16] **313**[23] **317**[12] **329**[2] **331**[8] **341**[5] **345**[2] **349**[1] **355**[10] 307[3.16] 407[23] 413[30] 433[2.27] 435[16] 437[27.29] 455[13.14.23] 459[25] 463[11] 218[17.18] 312[10], (ge)nimð **187**[23] 405[11] 421[19] 437[26]; *spanan:* spænð **37**[18] 407[10] 417[23] forspenð 415[12], *stæppan:* stæpð **77**[18] **233**[6] **287**[15]; *brecan*, *sacan*, *sprecan*, *wrecan:* (a)bricð **277**[11] **279**[16] abrycð 218[17] (for-, wið)sæcð **139**[2] **247**[19] 344[13] 383[18.19] (be)spricð **243**[17] 275[14] **279**[8] **357**[21] **371**[20] **381**[3]

074[34] sprycð 274[14], wricð **149**[23] 166[23] 435[12] wriecð 167[23]; *etan*, *for-*, *ongitan*, *sittan:* itt **121**[13] **327**[3] **379**[4] frit 419[30], -gitt 57[8] 273[2] 228[20] 274[7.12] 282[6] 298[24] 330[18], -giett 35[6] 37[20] 47[14] 69[20] 141[15] 161[16.17] 165[20] 195[13] 110[9] 272[2], -git **29**[3.8] **105**[19] 69[16] 283[6] 407[24.26] 441[26] 34[6] 36[20] 46[14] 56[8] 62[8] 64[6] 68[20] 140[15] 154[9] 160[16.17] 164[20] 180[21] 274[14] 330[16] 370[20], -giet **183**[13.14.16] **241**[18] **259**[14] **275**[15] **295**[21] **297**[17] **373**[21] 63[8] 65[6] 69[24] 111[9] 155[9] 181[21] 229[20] 275[7.12.14] 299[24] 331[16.18] 371[20] 395[18] 407[3] 431[10] 437[26] 68[16] 194[13]; sitt **79**[15] **257**[3] 435[27] sit 435[21.22.24]; *biddan*, *tredan:* bidt 1 H bitt 3 H bideð 3 C (I pg. 59), (ófer)trit **357**[20] **359**[4] 433[5]; *dragan*, *licgan:* drægð 431[21] ligeð 155[25] 288[22] 08[2.29] 010[6.20.35] liegeð 289[22] lið, liþ 154[25] 012[32] 014[1.3.30] 016[23] *Chron.* 755, 755, 784, 855, 860, 860, 867, 871, 874, 888; *gifan*, *hebban:* (for)gifð 42[6] 106[2] 146[4] -giefð 3 H, up-, ahefð **39**[8] **55**[7] **245**[16] 383[30] 461[13] 465[8] 26[20] 68[25] 110[18], -hefeð **299**[14] 27[20] 69[25] 111[18] 389[26] 435[25] 463[19]; *gefeón*, *seón*, *ðweán:* gefihð 417[2], gesi(e)hð 22 H 12 C, ge-, besyhð 1 H 3 C (I pg. 59, 65), (a)ðwi(e)hð 6 H 3 C (I pg. 31); *cweðan*, (for-, wið)cwið **43**[6] **263**[24] **329**[8] 407[33] 409[33] 423[34] 453[2] 459[33] 461[1] 463[24] 46[12] 110[6] 120[11] 144[11] 248[3] 246[20] 328[2] -cuið 27[33] 47[12] 99[14] 111[5] 121[11] 145[11] 249[3] 247[20] 329[2]. Im allgemeinen überwiegt also die syncope; die unsyncopierten formen sind gar nicht belegt nach *n*, *p*, *c*, *t*, *d*, ð und *h* (nach *h* natürlich lautlich unmöglich).

b) den langsilbigen *cnâwan*, *flôwan*, *grôwan*, *heáwan*, *hreówan*, *sâwan:* gecnæ(w)ð **29**[1], a-, toflewð **97**[9] **259**[1] **273**[13] **277**[9] neben (to)floweð 469[4.6.7] 08[20]; (ofer)grewð **137**[7] **139**[17] **337**[9] hiewð **167**[16], hriwð **287**[11] 417[1] hreowð 429[17] neben gehreoweð **215**[11], sæwð **279**[9] **285**[17] **287**[2] **325**[6] neben saweð **357**[22]; *feallan*, *swellan*, *weallan:* (a-, ge)fi(e)lð **123**[12] **169**[4] **279**[4] 421[2] 463[17] afelð 463[18], aswilð **73**[10], welð 447[18] (up)wi(e)lð 012[24] 014[29.10]; *onginnan*, *ge-*, *onhrînan*, *iernan*, *blinnan*, *scînan*, (*ge*)*winnan:* ongi(e)nneð **217**[9], sonst ongi(e)nð **227**[4.11] 437[25] 447[3.4.4] 08[14] 058[12] 0152[36] 0250[32], ge-, onhrinð **77**[1] **271**[2] 421[23] 429[17] i(e)rnð **299**[16] 431[22] 08[17] 014[29] (a)blinð **71**[8] **337**[5] sci(e)nð **87**[9] **89**[1] **139**[18] wi(e)nð **189**[10] **227**[7] **347**[12] (d C)

445[14] 218[20]; *gilpan*, *grîpan*, *helpan*, *limpan*, *rîpan*, *slǽpan*, *swâpan*, *weorpan*, *wêpan:* gilpð 463[27], gegri(e)pð **69**[21] **143**[5] **373**[20], hi(e)lpeð **173**[19], (be-, ge)limpð **127**[22] **259**[23] **295**[9] **315**[5] 415[21] 335[22] -eð 334[22] **165**[16] **311**[8], ripð **285**[18] **287**[3] 325[6] -eð 324[6], slæpð **195**[7] 431[27], aswæpð **259**[17], (to)wi(e)rpð 70[22] 215[18] **217**[17] 244[20] **279**[18] **311**[11.13] 316[17] 445[18] (to)wyrpð 71[22] 214[18] 245[20] 317[17], toweorpeð **277**[24], wepeð 421[5]; *brûcan*, *drincan*, *on-*, *belûcan*, *besincan*, *be-*, *geswîcan*, *swincan:* brycð **57**[7] 399[8], drincð **121**[18] **327**[3] **373**[7.10], be-, onlycð 220[13] **91**[13] besincð 012[28], be-, geswicð **31**[17] **195**[11], swincð 284[13] neben swinceð **251**[4] 285[13]; *berstan*, *bîtan*, *feohtan*, *geótan*, *hâtan*, *lǽtan*, *onlûtan*, *sceótan*, *slîtan*, *besmîtan*, *aðreótan*, *gewîtan:* (ut)abirst 1 H 3 C, biersð 2 H (I pg. 60), abitt 0246[27], fi(e)ht **277**[25], giett **283**[6] 282[8] giet 283[8], (be-, ge)hæt (-hǽt) **71**[23] **77**[9] 403[3.5] 278[19] 010[2.8.9.14.28] 012[1.2.5.10.18.27.31.32] 014[6.34.35] 016[7.13.24.28] 046[14] 062[7] 0180[25] 0186[14] 0192[9] 0200[9] 0206[12.35] 0216[4] 0238[20.22] hætt 279[19] 012[6.9.14] 014[11.12.16.17.20.29.31] 016[3.9] 046[33] 078[25] 0104[26] 0108[20] 0120[26] 0124[23] 0132[6] 0134[5] 0156[5] 0194[8.14] 0196[24] hętt 08[21] (hett 0108[7]?) neben hateð **3**[1] 08[3.16.18.20] 010[7], (for)læt 37[17] **57**[24] **65**[14] **87**[15] **121**[14.21] 214[21] **217**[16.17] **219**[11] **243**[5] **249**[25] **279**[17] **287**[1] **289**[2] **331**[10] **347**[8] 275[5] 279[13] 291[10.11] 399[10] 403[5] 405[11] 407[6] 415[20] 417[13] 421[5.6] 425[27.29] 431[33.36] 447[6] 463[10] 465[3] 226[10] 278[14] 282[10] 290[10.11] lætt 227[10] 279[14] 283[10] 291[10.11] **111**[10] 445[17] 274[5] 278[13] forlét 215[20.21] 36[17] forlett 214[20], onlyt **157**[3] 156[2] onlytt 157[2], (a)sciet 71[7] 08[25] scieð 70[7] scyt 08[32] 010[35] 012[26] 014[14.16], (to)slit **11**[1] **37**[11] **125**[9], besmit **327**[21], aðriet 405[22], gewit 272[12] 435[7] 447[32] gewitt 273[12]; *beódan*, *bîdan*, *bindan*, *bregdan*, *ondrǽdan*, *fealdan*, *healdan*, *sceâdan*, *standan*, *stregdan*, *ðindan*, *wealdan*, *windan:* be-, forbiet **81**[10] 81[18] **369**[3] 451[2] bebitt 80[18] neben (be)beodeð **41**[20] **47**[13.18] **111**[2], bitt 226[11] 220[10.14] bít 227[11], gebint **37**[21] **193**[8] neben gebindeð **71**[21], wiðbritt **71**[8] **361**[2], ondræt **57**[5] **61**[9] **285**[17.25] **371**[25] 437[28] 441[28] 118[9] 188[9] 264[8] 284[18] 350[23] ondrædt 351[23] 285[18] ondrætt 119[9] 189[9] 265[8], gefielt **243**[7] **245**[15] 242[8], glit **279**[2], (ge-, oð)hi(e)lt **65**[10] **219**[11] **235**[22] **331**[10] **359**[5] **367**[6] **377**[9] 389[15] 433[2] 220[14], tosceat 453[17], (ge-, for-, wið)stent **81**[17] **91**[25] **123**[13] **163**[19]

215[16] **257**[9] **267**[9] **333**[8] 407[5.25] 411[19] 417[8.9.11] 421[3.21] 447[12] 455[16], tostrett 282[19] tostret H, aðintt 112[18] aðint **35**[3] 113[18], wilt **377**[9] gewielð 218[21], (a-, ge)wi(e)nt **167**[1.7.8.9] **241**[11]; *beorgan*, *bûgan*, *gedreógan*, *leógan*, *singan*, *asîgan*, *aspringan*, *stîgan*, *swelgan*, *swingan:* birgð **297**[17], forbygð **297**[29] neben gebygeð 301[22], gedrigð 346[18] gedrihð 347[18], li(e)hð **11**[18] **55**[14.23] **281**[3], singð 461[2.3], asigð 72[9], aspryngð 012[29], ofer-stigð **33**[13] 409[29] 433[8] neben astigeð **103**[16.18.19], forswilgð 417[10], swingð **251**[23] **267**[7.8] neben swingeð **253**[4]; *drîfan*, *dûfan*, *hweorfan*, *toscûfan:* adri(e)fð **255**[16] 220[12.13] neben (a)drifeð **263**[20] **285**[21], gedyfð 427[27], gehwi(e)rfð **373**[8], toscyfð **53**[16]; *fôn*, *fleón*, *sleán*, *teón*, *ðeón* und comp.: (on-, be-, ge-, under)fehð **59**[22.22] **75**[20] **91**[20] **95**[7] **105**[24] **119**[7] **239**[12] **241**[11.19] **267**[13] **381**[6] 391[15] 401[21] 421[20], (ge)fli(e)hð **107**[20] **245**[14] **247**[18] **283**[18] 395[30], (a-, of)sli(e)hð **167**[11.16] **267**[24] **347**[5] **361**[1] 383[14] 387[34] 71[6] 166[1], fehlerhaft ofslieð 167[1]? (of-, ðurh)ti(e)hð **107**[20] **169**[9] **175**[7] **241**[11.21] **327**[22] 427[26] 435[6], oferðihð 411[36], also bleibt palatales *h; snîðan*, *weorðan: snið* **187**[1] **307**[14], (for)wi(e)rð **35**[5] **71**[9] **95**[18] **109**[25.25] **111**[21] **133**[2] **191**[11] **195**[12] **215**[23] **217**[6.9] **251**[10.11.12.14] **255**[6] **265**[24] **257**[7] **275**[5] **277**[8.9.9.12] **279**[4.22] **283**[16] **287**[17.23.24] **289**[3.7] **299**[14] **331**[19] **381**[4] 121[25] 309[14] 413[30] 110[6] 136[3] 164[14] 168[23] 194[14] 222[2.3] 232[5] 330[7] 340[6.10.11] 366[25] wyrð **205**[22] **331**[20] 111[6] 137[3] 165[14] 169[23] 195[14] 233[5] 331[7] 341[6.10.11] 367[25] 383[28] 411[7.12] 413[31] 415[36] 417[1.7] 447[6] 451[33] 463[14.16.29.29] 120[25] 012[34.28] 0248[29], werð 469[7] neben weorðeð **255**[5]; *ceósan*, *-hreósan*, *-leósan*, *gerîsan*, *weaxan:* geci(e)st 51[4] 407[7] 202[23] gecistð 50[4] geciesð 203[23], gehri(e)sð **289**[9] gehrist **31**[1], forli(e)st **71**[25] **283**[9] 34[8] 152[5] 312[25] 332[11] 342[22] 350[2] 71[26] 359[6] 431[36] forli(e)sð 35[8] 153[5] 313[25] 333[11] 343[22] 351[2] 431[33] 358[6] 70[26], gerisð 75[8], gerist **61**[10], geristð 74[8] (a)wiexð 163[8.12] 278[10] wexð 445[8] weaxð 457[12] aweoxð 279[10] wixst 162[8.12] wihst 216[2] wihxð 217[2]. Wie man sieht, sind nicht syncopierte formen selten und begegnen gar nicht nach *l*, *h* und *s*.

Die schwachen verba.

Erste schwache conjugation.

A. Ursprünglich kurzsilbige verba.

§ 113. Praesensstamm. Das *j* (*i*) bleibt nur nach *r*, nach geminierten consonanten wird es syncopiert. Alle formen haben *i*-umlaut.

— nach *r: gebyrian* (accidere, congruere): cj. gebyrige **199**[13.22] 341[1] gebyrge 340[1] 453[14]; derian **143**[23] 363[16] derigean 362[16], 3 pl. deriað 423[27] 449[29], cj. derige **199**[13] **363**[11] -en 449[25]; erian **285**[7] 285[6] 284[10] erigan 284[6] erigean 285[10] ergende *Chron.* 876; herian 427[17] herigean **55**[7] **213**[7], to herianne 52[19] 302[19]*h* 352[25] 453[33] to herigeanne 53[19] 236[7] to herigenne 237[7] 353[25], ind. ic herige **53**[12], we heriað 230[7] herigað 231[1.7] herigeað 230[1], 2 pl. hergeað 0120[4], 3 pl. herigeað **21**[5] 110[5] 176[25] heriegeað 39[8] herigað 111[5] 177[25] 427[9.11.13] heriað 38[8] 427[16], cj. herige **367**[22] 451[4.4.13] herge 439[36], herigen 144[22] **211**[18.19] **231**[12] 451[7] heregen 145[22] herien 451[1] 453[33] herie (laudent) 453[34]; onhyrigean **119**[12] **231**[15], onhyriað 230[6] -igeað H, we onhyrigað 397[1], cj. onhyrien **61**[18] -igen **229**[15] **231**[3]; generian 399[23] 084[16]; æfterspyrigean 5[16] -igan C, to spyriganne 77[21] -ianne C; (a)styrigean **175**[12] 173[22] 308[10] -ian 172[22], styriað 292[20] -igað H, cj. (a)styrige **175**[10] **219**[7] -ien **63**[15]; werian (*to wear*) 0190[15]; *werian* (sepire) weriað 469[2] gewerige **283**[14]; (be)werian 098[4] 0104[5] 0136[29] etc., wergende 088[26].

§ 114. *M* und *l* werden verdoppelt und *j* fällt aus; aber auch einzelne formen mit einfachem *l*, *m*, ð und folgendem *i* kommen vor, sodass das verbum in die zweite klasse übergetreten scheint: (ge-, ful)fremman 445[4] 082[9], fremmende 0168[17], to (full)fremmanne 397[26] 425[28] 445[30], 3 pl. (ge-, full)fremmað 218[14] **359**[21] 423[6] 437[9], cj. (ge-, full)fremme **251**[5] -en **327**[13] 417[36] 435[26] 437[10]; *gremian:* cj. gegremige **165**[2] ne gremige ge, -en ge **189**[23]; *lemian*

lemiað ‘subigimus’ 303[11]; temian 303[12] atemiað **345**[24] cj. atemige 383[6]; getrymman **41**[4] **367**[2] 387[20] getrymian 385[1], to trymmianne 202[10] trymmanne H, imper. getrymiað **161**[19], cj. getrymme **213**[2] = getrymige 395[6], getrymmen 228[4] = getrymigen 229[4]; *dwellan:* gedwellað **369**[18], cj. gedwelle 387[13] -en **365**[23] 449[24]; *behelian: cj. behelien 141[19] -igen 140[19] **239**[25]; sylian 419[27]; aðenian 0174[16]; *wreðian: to wreðianne **127**[2].

§ 115. Die übrigen consonanten werden regelmässig verdoppelt und das *j* schwindet: wleccan 447[21]; awecgan, -cggan, -cggean **225**[6.7] 306[5.6.9]; *cnyssan*, cnyssende, cnyssað 405[6], cnysse **141**[14]; über andere urspr. kurzsilbige verba, aber mit syncopiertem praeteritum und ppp., später. Wurzelauslautendes *t* haben *ahwettan*, to ahwettanne 0212[30]; gelettan **265**[15]; *spryttan*, cj. úpásprytten, -æn **67**[23] und settan 048[9], gesette 459[11], settende 064[2], to settonne, -anne **165**[10].

§ 116. Bildung des praeteritums. Das praeteritum hat die endung *-ede: strewian*, strewede **103**[13]; *cewian ist durch *ciégan* verdrungen; *gebyrian*, gebyrede ind. **41**[1] 052[36] 0118[32] 0162[32] cj. **317**[25]; *derian*, derede 090[24] 0230[16]; *herian*, herede **53**[8] 0254[14] we heredon **213**[1], cj. hereden 451[21]; *styrian*, styrede 306[5]*h; werian* (to wear), werede 0164[35.34] 0284[28] -on 0280[21]; *nerian*, generede *Chron.* 755; *werian*, a-, bewerede 0134[19.25] 0172[14] -on 0210[33] 0220[24] *Chron.* 885 -en 0138[10] 0230[21]; *fremman*, gefremede 0172[2] -on 0146[33], cj. ful(l)fremede **265**[4] -en **329**[8]; *gremian*, gremede 0156[14], gegremedan 0158[26]; *trymian*, (ge)trymede **73**[2] 0158[1] 0194[14] *Chron.* 430, ge trymedon **89**[19] 3 pl. 0194[17], cj. getrymede **213**[22]; *be-*, *oferhelian*, be-, oferhelede **105**[4] 459[19]; *wenian, wenedon **239**[19]; *cnyssan*, cnysede *Chron. praef.* cnysedan 096[9].

— nach *d* wird *ede* zu *de: ahreddan*, ahredde 01[10].

— nach *t* wird *ede* zu *te: gelettan*, gelette 072[27]; *settan*, (ge)sette **93**[1] **261**[14] ic gesette **113**[9], -on 04[3] -an 088[18], cj. a-, gesette **131**[15] **253**[16] 0206[26] 0258[9] -on 072[3].

§ 117. Bildung des participium praeteriti: die endung ist in den flexionslosen formen *-ed: onerian:* ónered 411[18]; *herian:* hered 451[19]; *nerian:* genered **167**[17] 0176[19]; *on-, astyrian:* on-, astyred **159**[7] **215**[10] 0166[12] etc.; *werian* (sepire): gewered **279**[15]; *fremman:* (ful-, ge)fremed 445[21.23] 463[25] 0130[27]; *gremian: gegremed 220[16]; *trymman:* getrymed **83**[10] **161**[25.25] **165**[7] 0160[28]; *aðenian:* aðened **85**[25] **87**[15] **97**[23] etc.; *a-, *underwreðian: a-, underwreðed **113**[11] **125**[25] **141**[18].

— flectierte formen behalten das *e: gecnysede; fremede, -es, -an; a-, onstyrede; getrymede, -u; aðenede.*

— nach *d* verliert *ed* den vocal: *oftreddan*, oftredd 0260[18].

— *ted* wird vereinfacht zu *-tt, -t: ahwettan*, ahwet 0280[14]; *gelettan*, gelett 257[1] gelet C; *settan*, a-, be-, gesett **77**[13] 78[10] **119**[22] **127**[17] **195**[19] 220[4] 222[10] **319**[21] 338[14] 052[8] 0202[27] 0264[20] asét 79[10] 339[14] geset 086[32] 0274[24]; in der flexion wird das *e* gleichfalls syncopiert, sieh die declination.

§ 118. Der kurzsilbige imperativ endigt auf *-e: settan*, (ge)sete **163**[22] **165**[8] **275**[21] **327**[1] (mit anorganisch doppeltem *t* sette **161**[7]), pl. settað **131**[7].

B. Ursprünglich langsilbige verba.

§ 119. Praesensstamm: regelmässig erscheint der umlaut; nur nach *î* bleibt *j*.

— nach vocalen: *hlîgan, hlige **367**[19]; *tŷn*, 3 pl. cj. getýn, getyn **35**[12].

— *r:* gebæran **357**[7] we gebærað **195**[4]; (ge)ci(e)rran, -cyrran **103**[7] **209**[21] **267**[22] etc., cirrende, (ge)cierrað 405[10] 407[12] 1 pl. 407[13], cj. (be-, ge-, for)ci(e)rre, -cerre **175**[5] **191**[9] 433[7] 437[22] etc., we (ge)c(i)erren 461[10] 467[4] etc.; *fœran*, fære 453[19]; feran **255**[22], fērende; *afierran*, afierre 455[31]; *frêfran*, to frefranne, frebranne **181**[6], frefre **183**[2] 453[20]; fyrþran 0210[7]; (ge)hi(e)ran **31**[15] **57**[14] etc. etc. 0144[16.19] -a[n] 401[10], to gehi(e)ranne **281**[5] 303[6.9] **315**[23] 349[19] 439[31] 0120[3.9] -onne 236[11] 348[19] -enne 237[11], *gehí(e)rende*, ic gehiere 307[14], we gehirað 407[12], 3 pl. **67**[15.21] etc., cj. gehi(e)re **165**[10] **379**[17]

etc. -en **187**[18.20] **191**[1] **211**[19] etc. -an 159[18], gehiere ge **331**[5]; onhreran, onhræran **225**[5]; (for-, ge)læran **7**[14] **13**[19] **153**[11] **233**[22] etc. (ge)læra 303[7] 304[2]*h* 217[4], to læranne **49**[3] 25[15] 49[18] 119[2] 121[18] 173[5.8] 179[21] 205[21] 233[23] 277[3] 341[16] 385[9.11] 409[24] 441[30] 453[12] 455[6] *Chron.* 565 -onne **161**[12] 24[15] 48[18] 118[2] 120[18] 172[5.8] 178[21] 204[21] 232[23] 276[3] 340[16] -enne 441[6], lærende, ic lære **23**[13] **193**[17], we lærað **117**[24], 3 pl. lærað **29**[22.23] **371**[13], etc. lærat 171[16], cj. ðu lære **97**[15], 3 sg. lære **7**[13] etc. we læren **173**[18] 3 pl. (ge)læren **35**[12] **371**[3] etc.; (*a*)*mi*(*e*)*rran*, ic ámirre 0212[27], cj. mierre **325**[3], to amierrenne 0138[8]; *forpǽran*, 3 pl. forpærað **287**[5]; up-, úpáræran **65**[14] **67**[17] 0232[17], to ræranne 463[5], cj. rære 441[9] -en 443[36]; sciran 0114[32], cj. sciren **199**[9]; (ge)sti(e)ran **35**[19] **41**[4] **45**[22] **55**[10] etc. stioran 431[34], sti(e)rende, cj. sti(e)re **161**[1] **293**[25] etc., -en 116[14] -an H; *atiéfran*, cj. ati(e)fre **157**[12]; (a-, ge)timbran 441[34] 443[30] 445[1] 05[25] 074[9] 0126[21] 0130[17] 0132[25] 0226[16] 0284[7] *Chron.* 643, 654, to tymbranne *Chron.* 669, cj. ðu getimbre 441[32]; **ontýdran*, cj. ontydre 0182[26]; aðierran **75**[23].

— das *i* bleibt in **hyngrian*, ðæm hyngriendum **315**[14].

— nach *m: cwielman*, cwielmende; (ge)cweman 451[17] 054[21] 0116[2], cj. ic cueme **147**[20]; deman **45**[20] **159**[7] **185**[10], to demanne 307[17] -enne **131**[15], demende, ic deme 307[14], cj. deme **201**[1] -en **151**[17] 429[5]; geflieman 455[30] 0192[15.16], afliemað 457[6]; gi(e)man **129**[13] **181**[25], to giemanne 455[10.28] -enne **123**[24], gi(e)mað **41**[24] **83**[2] etc. 2 pl. **181**[24], cj. gieme **323**[17] 383[6] -en **119**[13] **191**[23] etc.; ierman **121**[12]; *hǽman*, *wôhhǽmende*, cj. hæmen **99**[14] 397[19]; benæman 046[36]; áriman 050[13], to gerimanne 080[12], hrimað 437[12], rimen **343**[16]; (ge)ryman **331**[1] **367**[4], to ryman 366[15] -anne 367[15], ryme **329**[21]; geseman **349**[12] 0114[27]; totwæman 0138[7]; *gewêman*, cj. gewe(e)me **183**[20]; *gewemman*, gewemmað 397[13] 413[2], cj. gewemme **73**[1] **79**[13] **323**[10].

— nach *n:* (for)bærnan **339**[14] 0268[22] 0292[8] forbærnnan 0168[27], to bærnanne 0188[11], bærnende, cj. forbærnen 453[26]; *bícnan*, cj. bi(e)cne **359**[3]; cennan **97**[8], cennað **383**[15], cj. cenne **43**[14]; *g*(*i*)*ernan*, gi(e)rnende, giernað **143**[22], giernen



341[9]; hienan 0160[10], hienende; *onlǽnan*, ic onlæne **351**[13]; *mǽnan*, mænende, gemænað 0120[4] 0136[19]; *nemnan*, nemnað Inscr. C, cj. (to)nemne 014[12] -en 010[23]; aræfnan 0120[9]; rinan 03[26] 0162[7]; strienan 397[10] 0130[12] 0154[7], to gestrienanne 399[4], gestri(e)nað **17**[22] **385**[3], cj. gestri(e)ne **43**[13.14] **333**[11] -en 131[8]; be-, ontynan **275**[23.24] **277**[2] **349**[19], we betynað 385[6], cj. ðu ontyne **157**[19], be-, ontyne **277**[2.16], -en **349**[20]; geðwænan **61**[19]; wenan **67**[2] **157**[20] **163**[14], wenende, ic wene **3**[16] **187**[2] **291**[12] wene ic 092[18] 094[16], wenað **103**[24] **149**[8] etc., wene we **281**[14] **353**[10] 058[26] 0164[3.5] wene ge 308[7.8] **329**[13] 050[1], cj. wene **107**[15] **185**[11] etc. -en **21**[21] **149**[18] etc. ge wenen **329**[13] ne wene ge **353**[21]; forwiernan **255**[25] **265**[15] 076[7], ic wirne, wyrne **381**[10], we wiernað 391[27], cj. forw(i)erne **379**[2.2] -en **377**[6].

— nach *l:* (on)ælan **43**[2] **291**[23], tó onælenne 453[26], ónælað 433[33], ge ónælen 435[9]; bytlan **153**[10]; *gekêlan*, cj. gecele 309[7]; (to)dælan **149**[19] **321**[8] **375**[4] etc., to dælanne, -onne **321**[7.11] ic todæle **23**[19], (to)dælað **177**[8] 1 pl. **375**[9] etc., cj. gedæle 459[12], ðu todæle **373**[24], -en **321**[14] **341**[2] etc.; gedieglan **207**[23], ic di(e)gle **381**[11], gediglað **379**[4]; eglan **75**[10], cj. egle **199**[13]; afylan (inquinare) 419[26]; a-, gefyllan **317**[5] 084[14], we gefyllað 397[2], 3 pl. (ge)fyllað **251**[7] 383[35], 2 pl. gefylle ge **291**[12] 395[35], cj. (ge)fylle 469[9] -en **191**[22]; gri(e)llan **293**[19]; gehælan **275**[10] 457[2.17] -a[n] 303[14], to gehælanne 391[32], *hǽlend(e)*, cj. (ge)hæle **125**[12] 389[20] 425[19]; gesælan **333**[20] 427[24]; (ge)siglan 017[13.17.20.22]; forspillan 0128[6]; gestillan **297**[4] **333**[13] **341**[17] 0140[8]; *symblan*, symblað 309[8]; tælan **199**[21] **239**[6] etc., to tælanne 197[2] -onne C, tælende **207**[22], tæle ic **41**[2], tælað **21**[5] **137**[4] etc., we tælað **211**[17] ge tælað **159**[16], cj. tæle **45**[3] **151**[14] etc. -en **195**[24] etc. we tælen **211**[20]; *gewriexlan*, cj. gewri(e)xle **323**[18].

— nach tönenden spiranten und *ng:* gebig(e)an 306[4] 0294[23] gebiggiean 0222[29], cj. gebigge, -biege **185**[15]; bregean 417[36], to breg(e)anne **181**[7] **183**[3]; bebyrg(e)an 0100[7] 0128[16] 0166[8] 0176[31]; *ciégan*, cig(g)ende **379**[19]; adryg(g)ean **75**[21], we adrygað 307[1], cj. adryge 451[22]; upfegean 445[3], cj. gefege

253[23]; fylg(e)an 308[16] 309[12], fylgende, 3 pl. (ofer)fylg(e)að **295**[9] 399[33] **105**[7], cj. oferfylge **297**[14]; ge-, formengan 303[19] 395[4] 401[24], to mengenne 124[13], gemeng(e)að **361**[12] 397[11] 399[16], cj. gemencge 79[9] -enge C, -engen **291**[5]; *pyngan*, pynge 'pungat' **296**[8]; wi(e)rgean 'maledicere' **257**[17], *wiergende;* adræfan *Chron.* 755; gedrefan 425[30], gedrefað **31**[6] **355**[13], cj. gedrefe **83**[17] -en **355**[10]; hwierfan 086[13], a-, for-, gehw(i)erfað **369**[18.23] 368[21] 403[22], gehwyrfað 369[21], gehwierfe **265**[21] -en 302[17] 364[9] **369**[4], gehwyrfen 365[9]; *lǽfan*, cj. lǽfe **43**[13]; á-, geliefan **253**[9] 389[33] 0210[20] 0238[7], to geliefanne 239[11] 080[12] to gelyfeanne 238[11], ic geli(e)fe **5**[2], geliefað **207**[2], gel(i)efen **25**[2] 387[16] 407[29] 413[32] 0214[11.14]; (ge)cyðan 3[2] **33**[6] **91**[4] **163**[3] etc. kyðan 2[2] 150[14], to kyðanne 306[2] 363[10] to (ge)cyðanne 187[15.16] **189**[1] **201**[15] 201[19] **217**[12] 253[8] **263**[9] **281**[23] 287[3] **299**[4] 299[6] 301[14] 305[13.15.18] 311[14] 315[20] **349**[5] 369[14] 441[11] 0296[4] to (ge)cyðonne 186[15.16] **201**[18] 200[19] 252[8] 286[3] 298[6] 314[20] 362[10] 368[14] to kyðonne 300[14] 310[14], cyþende. we cyðað 304[2] 3 pl 20[20] 447[24] kyðað 21[20], cj. (ge)cyðe **81**[3] **157**[20] etc. -en **299**[13]; *líðan*, cj. li(e)ðe **125**[12]; geneðan 046[31]; oferswiðan **227**[13] 467[17] 0160[5] 0292[8], oferswiðað 439[4], ðu oferswiðe **225**[13], 3 sg. **79**[22] **85**[14] etc.; al(i)esan 044[9] 048[34], to ónliesanne 443[10], Ali(e)send, aliesað **327**[14]; *berǽsan*, beræsað **295**[20], cj. (be)ræse **95**[9] **297**[12] **313**[21].

— nach *d: bǽdan*, bædað **135**[10]; (*ge*)*brǽdan*, to gebrædenne 463[36], brædende, cj. bræde **367**[13]; cidan **185**[8] **357**[8], *cídende*, to cidanne **185**[17] **355**[21]; fedan **377**[11] 0228[8], fedað **327**[6] **349**[24], fede **43**[7] ge feden **137**[17]; gefredan **139**[21] 224[2] **277**[22], we gefredað **139**[20], cj. gefrede **187**[10] 303[15] **331**[21] -en **251**[21]; *hlýdan*, hlydende; oðhydan 094[11], 2-3 pl. (ge)hydað **89**[15] **379**[5], cj. a-, gehyde **59**[16] **377**[14] -en **239**[25] **377**[5]; alædan 304[9], to lædanne 77[4] 249[20] 305[5] -onne 76[4] 248[20], gelæde **239**[1] -en **63**[2] 413[15] -e **171**[14]; geeaðmedan **183**[15] **321**[13] 425[24], (ge)eaðmedað **35**[4] **301**[15], cj. geeaðmede **357**[10] 425[28]; geniedan 090[14] 0134[17], ni(e)dað **271**[16], niede **59**[10]; arædan (legere) **7**[13.17]; *snǽdan*, snæde 222[15]; geði(e)dan **49**[16] underðiodan 304[9], we geðiedað **353**[23] **355**[7], cj. (a)ðiede **349**[5]

351[21] geðeode, geðiode **175**[3], ge-, underðieden **375**[6] 387[21]; *wêdan*, wedende; *onbryrdan*, cj. onbryrde **169**[8]; *gehierdan*, gehierde 393[35]; behyldan 0174[15]; *(for)i(e)ldan*, ieldende, cj. fori(e)lde **151**[1] **323**[24] -en **281**[19] forelden 413[9]; gepyndan **283**[13]; (ge)scildan 086[4] 0158[10], to gescildanne 0174[12], sci(e)ldað **245**[10]; gesc(i)endan **341**[14], gescende, gescynde **93**[25] **205**[1]; scyndan **21**[22.24] 453[6] 455[1]; (on)sendan **9**[1.15] **49**[3], cj. ic sende **353**[22]; *forspildan*, 2-3 cj. forspilde **333**[12] **441**[32]; wendan **5**[21] **7**[18] **183**[12] (a- **267**[16] 305[18] an-, on- **267**[5] 0264[19]), wendende, cj. gewende **147**[2] we (a)wenden **7**[8] 389[4]; geweldan 118[17]; *gewierdan*, cj. gewierden **365**[12]; and-, ondwyrdan **63**[4] 0126[30] -on 0102[14].

— nach *w:* gegierwan 052[24], cj. ðu gierwe **323**[22]; *rǽswan*, ræswað **239**[6], cj. ræswe 447[28]; sierwan 052[3], sierwende, 3 pl. ymbsieriað 435[30]; *smierwan*, we smi(e)rewað **69**[11]; geortriéwan, geortriewe ic 086[4].

— nach tenues: *clyppan*, clyppað **299**[6]; *drŷpan*, drype 0182[24]; *rempan*, rempende; gesci(e)rpan **237**[23]; *yppan*, we yppen 451[4]; ácwenceán 0200[17]; *drencan*, to oferdrencanne **381**[6], drencen 449[26]; *adwœscan* 435[10] 0182[25] adwæsc(e)að **359**[22] adwæsce **321**[22] 0182[26]; *hlêcan*, hlecað (glomerantur) **361**[20] hierher? *hrǽcan*, hræce **43**[15]; (ge)í(e)c(e)an **291**[25] 463[7], (ge)i(e)c(e)að **233**[24] **289**[14] 423[12], cj. (ge)i(e)ce **125**[15] **313**[11] **331**[16] **315**[18] 455[12] 453[20] -en **229**[16] **275**[1] **237**[15] 332[5] (ieicenn 333[5]); *screncan*, cj. ascrence **317**[8] screncen **59**[19]; tostencean **219**[5], cj. tostence 441[32]; geswencean **361**[24], to swenc(e)anne **361**[14], swencende, cj. (ge)swence **87**[17] 453[22]; *ðryccan*, cj. ðrycce 455[21]; *ofðryscean*, ofðrysc(e)að **145**[1] **409**[1], cj. ge-, ofðrysce **83**[18] **85**[12] 401[6]; forwlencean **183**[17]; (ge)betan **153**[2] **165**[13] **195**[6.15] **235**[24] etc. fŷr betan 0286[30], we (ge)betað 425[5] 445[24] 3 pl. 423[29], cj. (ge)bete **195**[9] 433[6] etc. -en 403[20]; *cnyttan*, cj. (be)cnytte **59**[13.15]; acræftan 046[29] 082[1]; gedæftan **97**[19]; ehtan 363[1] (-on C) 0274[4], ehtende, ehtað 222[18] **361**[24] cj. ehte **167**[7]; fæstan (utroque sensu) und compos. **5**[4] **115**[19] **311**[24] **345**[24], fæstende, ic fæste **313**[6], ge fæstað **315**[4], cj. befæste **25**[1] **379**[7] 2 sg. **5**[4] -en **137**[25]; *fǽtan*, fætað 419[33]

g. fæten 343[24] (sætten C); gretan **3**[1] 0216[25], cj. grete **27**[6] 293[19]; gegyltan 385[17], (*a*)*gyltende*, we ágyltað **201**[2] agylte we **201**[3] 3 pl. agyltað **75**[13] etc., cj. a-, gegylte **145**[15] 056[3] etc. -en **31**[12]; gehæftan **283**[13] 3 pl. gehæftað 469[3]; onhætan 0186[19]; *gehierstan*, gehierste **165**[2]; *hiertan*, hiertende; *hâthiertan*, cj. hathi(e)rte **297**[6]; oferhlæstan 0246[11]; hlystan **95**[22], to gehlystanne 381[19], hlystende, hlystað **93**[25] **95**[20]; (ge)læstan 0122[15] 0242[6] *Chron.* 874, to gelæstanne 0122[16]; *liéhtan*, liehten (luceant) **365**[16]; gelihtan (levigare) **159**[20]; *lystan*, cj. lyste **229**[14] **285**[9] 050[17]; *mæstan*, mæstað **335**[14]; *amêtan* (delineare), amete **157**[12]; *gemêtan* cj. gemete **165**[20] **317**[12] -en **167**[21]; *nǽtan*, cj. næte **353**[10]; *restan*, restaþ *Chron.* 738 restað **67**[11]; *rêtan*, to retanne **181**[6.19]; geryhtan **153**[11] **293**[22]; *spǽtan*, spæten **45**[4]; swætan 0188[25]; tyhtan 0228[8], to tyhtanne **91**[15]; *þyrstan*, sinþyrstende; *gewǽtan*, cj. gewæte 309[6]; awestan 090[14], cj. -en 0114[31].

— Wie *anmêttan* ist ursprünglich mehrsilbig (ge)fylstan 054[22] 064[28] 0146[3] 0158[27] 0166[30].

§ 120. Bildung des praeteritums. Nach syncopierung des umlautwirkenden *i* (ausnahme: aræ̂rode *Chron.* 718) tritt *-de* an die stammsilbe heran: *-ede* steht bei elision des *w* oder vor einer silbenbildenden liquida.

— nach vocalen oder tönenden consonanten bleibt *de.*

— nach vocalen: *getŷn*, pt. getyde 0244[24].

— nach *r: arǽran*, aræ̂rode *Chron.* 718; *fǽran*, afærde 0172[21]; *fêran*, (forþ)ferde *Chron.* 63, 835 ferdon 044[23] 046[9] 072[14] 088[9] *Chron.* 734 -un *Chron.* 661, 737; *gehi*(*é*)*ran*, ic hierde 0138[18] (ge)hi(e)rde **89**[19] **253**[17] etc. *Chron.* 835 oferhierde 054[28], we hi(e)rdon **381**[8] 0286[7] *Chron.* 851 -un 210[9] 3 pl. (ge-, ofer)hi(e)rdon **3**[33] 0210[2] 0236[17] etc. -un 212[20] *Chron.* 755, cj. gehierde **295**[16] -en **213**[21] 443[12] 0202[21]; *lǽran*, lærde **125**[7] **173**[16] etc., -on **197**[18] **239**[18] etc. -an 0184[1], cj. lærde 385[28]; *sti*(*é*)*ran*, (ge)sti(e)rde **33**[10] **53**[9] **257**[12] etc., cj. 0190[21].

— nach *m: dêman*, demde 0266[11] gedæmde 0258[10] -an 415[5], cj. (ge)demde **185**[20] 307[18], we demden 415[8]; *fliéman*,



a-, gefliemde 05[18] 082[5] 084[20] 0236[28] etc. etc. *Chron.* 552 etc., geflemde 0198[18], -on 044[15] 054[6] 098[16] etc. *Chron.* 797, 514 etc., cj. gefliemde 0126[13]; *giéman*, giemde 0224[21]; *gehǽman*, gehæmde 415[17], hæmdon 397[20]; *benǽman*, benæmde 0146[25] 0284[22]; *(a)rîman*, (a)rimde **99**[7] 0156[22], we (a)rimdon **75**[16] **179**[11]; *(ge)rŷman*, (ge)rymdon **3**[8]; *gesêman*, cj. gesemde 0114[18.24].

— nach *n: (for-, on)bærnan*, (for-, on)bærnde 01[6] 052[7] 094[15] *Chron.* 685 -on 094[6] 0144[32] 0292[3], cj. forbærnden 092[20], onbærndon 0200[15]; ind. forbærdon 0222[9] forbær[n]don 068[23]; *diernan*, diernden 0234[1]; *gi(e)rnan*, gi(e)rnde 0148[30] -on 098[2] 0278[10]; *hiénan*, hiende 0130[20] 0214[13] 0258[6] -on 0160[12]; *mǽnan*, mænde (meant) **132**[18] **291**[19] etc., (complained) **201**[4] 05[23] 0224[24] etc.; *rînan*, cj. rinde 0268[16]; *(ge)striénan*, gestriende, gestrynde **9**[11], stri(e)ndon **333**[15.17] **343**[23] 046[10], cj. -on **333**[18] 056[26]; *be-, ontŷnan*, ontynde 309[17] 06[5] 0166[23] 0248[5] -an 0262[27], cj. be-, fortynde **275**[22] 459[22]; *wênan*, ic wénde 465[15.21], 3 sg. **39**[2] **113**[15] -on **133**[24] **213**[6] -an 0268[13], cj. wende **39**[5] 433[30] -en **215**[1] 305[19] 0218[19]; *(for)wiernan*, (for)wiernde 0164[29] 078[9], -on 064[27] 0216[31] 0232[26], cj. wiernde 0290[22].

— nach *l: tôdǽlan*, todældon 01[2] 08[3], ge-, tod(a)eldun *Chron.* 718, 12, 12; *afŷlan*, afŷlde 421[9]; *gǽlan*, cj. gælde **171**[23]; *gehǽlan*, gehælde 399[14]; *tǽlan*, ðu tældest 22[10] -sð H, (ge)tælde **39**[21] **131**[13] **207**[17] etc. -on **333**[23] cj. **355**[17].

— nach *g, ng, f: gebígan*, gebigde **99**[22] 0124[9]; *(ge)brêgan*, (ge)bregde **53**[11] 443[19]; *(be)byrgan*, (be)byrgde 0108[21] -an 0184[7]; *ofadrŷgan*, ofadrygde **71**[11]; *oferfylgan*, oferfylgde **295**[14]; *gemengan*, gemengde **167**[23] ðu gemengdest **355**[3]; *tengan*, cj. tengden 0108[9]; *adrǽfan*, adræfde **37**[4] 0228[12] 0282[10] *Chron.* 755 -on 066[35] 0232[30] *Chron.* 874; *gedrêfan*, ge gedrefdon **31**[2]; *(ge)hwi(e)rfan*, (ge)hwi(e)rfde 38[22] 98[22] **257**[18] *Chron.* 601, cj. 364[18], gehwyrfde 39[22] 99[22] cj. 365[18], ðu ahwyrfdes 465[19]; *lǽfan*, læfde *Chron.* 755, læfdon **5**[15]; *a-, (ge)liéfan*, a-, geli(e)fde **379**[10] 397[20] 451[29] 457[33] 0118[9] 0296[23], -on **5**[6] **363**[6] etc., cj. -en 389[36] 467[30] 0202[23] -on 0102[19]; *oftyrfan*, oftyrfdon 0172[28].

— nach *s: wyrmsan*, wyrmsde, wyrsmde **259**[1]; *ûtrǽsan*, utræsde *Chron.* 755.

— ð + *de* wird bisweilen zu *-dde: cýðan*, (ge)cyðde **35**[23] **93**[13] **103**[3] etc. ((ge)kyðde 146[18] 150[23]) 32 H 19 C 2 Or., (ge)cyde 389[21] 435[8] cyððe 380[10], gecyðdon 0296[3] cyþdon *Chron.* 755; *ge-*, *fornéðan*, geneðde 0188[3] = genedde 0156[10], forneðdon 0222[1].

— *d* + *de* bleibt nach vocalen: *gebrǽdan*, gebrædde 0218[25] cj. 0132[4]; *cîdan*, ic cidde **247**[23] **355**[15] ðu ciddest, -sð **23**[10] 3 sg. cidde **27**[13] **89**[17] 443[4], cj. **187**[5]; *fêdan*, feddon 046[10]; *gefrêdan*, ic gefredde 431[17]; *a-*, *gehýdan*, gehydde **33**[15] 0116[26] ahyddon *Chron.* 418; *lǽdan*, (ge-, for)lædde **39**[3] **125**[8] 304[7]*h* 052[27.32] etc. -on **333**[19] 0218[34], cj. lædde 423[19]; *geeáðmêdan*, geeaðmedde **301**[5] 064[9] 0112[32]; *geniédan*, geniedde 415[22] 066[30] 082[18] etc. genieddon 044[18] 070[32] etc. cj. -on 0240[19], im ganzen mit *dd* 27mal im Or.; *geðiédan*, *underðiódan*, geði(e)dde **39**[23] **353**[3] underðeodde, -iedde **119**[18] 0264[25] 0284[5] *Chron.* 47 underðiode fehlerhaft 417[27]; (*be*)*þýdan* (be)þydde **295**[17] (cj. **297**[14]) -an 0158[6], *awêdan*, aweddon 0234[16].

— nach consonanten wird aber *dd* vereinfacht, ausgenommen ist *begyrdan*, begyrdde *Chron.* 189: *gebendan*, gebende 0236[13]; *hi*(*e*)*rdan*, hirde 212[8]; *ieldan*, i(e)lde **151**[22]; *gelendan*, gelende 098[23] 0166[33] *Chron.* 886, cj. -on 056[25]; *gescildan*, gescilde 399[20]; *a-*, (*for*)*sendan*, a-, (for)sende **9**[14] **37**[8] **143**[4] **227**[10] 307[10] 405[33] 429[13] 044[7] 0112[13] 0120[13] -on 04[28] 046[20] 092[6] 096[11] -an 0114[17], cj. sende **49**[6.17] etc.; *forspildan*, forspildon 0222[12]; *fortendan*, fortendun 046[12]; (*a*)*wendan*, ic awende **7**[25] 3 sg. **9**[13] 222[10] **241**[5] 465[28] 078[6], wendon **5**[32] **7**[2.3.5] 405[30] 044[17] -an 054[6], cj. wende **193**[13], pl. awende 082[22]; *gewieldan*, gewylde 0224[31]; *andwyrdan*, ic andwyrde **5**[22], 3 sg. (ge)ondwyrde **39**[20] **197**[19] 443[25] 0156[30] 0178[19] 0232[8] -on 443[13] 044[11] 0156[3], cj. geandwyrde 0204[33]; *tornwyrdan*, tornwyrdon 054[2]. Nach *r d*[*d*] in hierd[d]e 213[8], cf. begyrdde *Chron.* 189.

— nach langem vocal bleibt *w: forslǽwan*, cj. he

forslæwde **285**[4]; *getriéwan*, getriewde 0148[17] getriewdon 082[25] (fortruwdes ðu 463[25] ist compromiss zwischen fortriewdes und fortruwodes?); *aþêwan*, áþewde 0294[2]. Nach *r* fällt *w* aus: *gierwan*, giredon 0106[17], geredon 0202[13], cj. gerede 0246[30] [gierdon 469[1]?]; *sierwan* (be)si(e)rede **37**[9] 393[8] 084[24] 0110[30] 0116[25] 0170[2] 0274[3] besyrede 076[19] -on 0138[6] 0144[35], cj. gesirede 435[4]; *smierwan*, smirede **101**[16].

— nach *p*, *c*, *t* wird *-de* zu *-te*: *slǽpan*, slæpte **101**[18] oder zu *slâpian*? *gewierpan*, pt. cj. gewierpten **229**[2]; *hyspan*, hyspton 0256[24]; (*a-*, *ofer*)*drencan*, (a-, ofer)drencte 413[11] 090[21] 0294[4] -on 0222[6] *Chron.* 890; (*ge*)*iécan*, (ge)i(e)cte **129**[20] **161**[18] **233**[21] 0216[16] -on 0234[31]; *besencan*, besencte 0172[10]; *spilcan*, ne spilcte ge **123**[10]; *tostencan*, cj. tostencte **217**[22]; *swencan*, swenctan 0102[19] geswencton 0214[19]; *geðryccan*, cj. (ge)ðrycte **213**[22]; *wŷscan*, wyscte **29**[11] 0256[26]; *gebêtan*, gebette 0154[11], cj. gebeten (fehlerhaft) **137**[22] gebetton 098[27]; *mêtan*, mette ic 445[21] 3 sg. (ge)mette **117**[5] 393[5] 415[23] etc. -on 078[25] *Chron.* 755, cj. gemette 433[31] 0242[12] -en 0116[32] 0134[31]; *spǽtan*, spætton **261**[10]; *aþrŷtan*, cj. aþrytton 0238[10]?

— nach cons. wird *-tte* zu *-te*: *êhtan*, ehton **375**[3] 0262[11]; *fæstan*, befæste *Chron.* 886, ge fæston, -un **315**[25] ne fæste ge **317**[1]; *agyltan*, agylton **123**[5]; *hiertan*, hierte **53**[11]; *oferhlæstan*, oferhlæston 0176[27] -an 0176[18]; *gelǽstan*, gelæste 074[1] 076[25] 0178[11], gelæston 0280[22] *Chron.* 878 -an 044[15] cj. gelæsten 082[12] 0190[20.32]; *gelîhtan*, gelihte 419[30] 'levigabat'; *lystan*, lyste 459[3]; *anmêttan*, geanmette 0140[23]; *gerestan*, gerestan 070[9]; *tyhtan*, tyhte **51**[21] **53**[8]; *awêstan*, á-, aweste 062[2] 090[20] 098[1] -on 048[8] 0204[13.22] -an 044[16] 056[12] 092[2] 098[21] 0142[19] 0144[36], cj. -en 0114[31]; *fylstan*, (ge)fylste 0152[6] 0154[27] 0170[18] -an 0162[20], cj. gefylste 0148[8] 0150[34].

— es schwankt *ðyrstan*, ðyrste **329**[3] 260[16] ðyrstte 261[16], cj. ðyrste **31**[7].

— silbenbildendes *r* findet sich nicht; es wird dafür *re* geschrieben: *afrêfran*, áfrefredon, -an **125**[25]; *hyngr*(*i*)*an*, me hyngrede **329**[2]; *timbran*, (ic a)timbrede **39**[17], 3 sg.

(ge)timbrede **215**[18] 443[3] 062[15] 0252[17.25] *Chron.* 722, -on 048[10] 046[19] 060[21] 0226[21] -an 02[15], cj. timbrede 0262[22] 0266[17] 0284[9]; *ofersylefran*, ind. ofersylefredan 0138[31].

— silbenbildendes *m* in *þrysman*, þrysmde 0142[22] neben aþrysemodon 0224[34] in C; und *wyrsman*, wyrsmde 258[1] neben wyrmsde H.

— silbenbildendes *n* wird zu *ne: gebícnan*, gebi(e)cnede **311**[5] 0156[25]; wird aber syncopiert in nemde **347**[15] **357**[23] 385[35] 439[32] tonemdon 08[4].

— silbenbildendes *l* wird zu *le* in *bytlan*, bytledon **153**[9]; *symblan*, symblede **337**[24] 309[5]; *wrixlan*, wrixleden 0178[16]; bleibt in *eglan*, eglde **235**[8] 309[3]; *seglan*, *siglan*, seglde 0202[1] siglde 017[16.19], sigelede *Chron.* 877.

— auslautender geminierter stammconsonant wird vereinfacht: *ci(e)rran*, (be-, ge-, to)ci(e)rde **33**[15] **99**[10] **197**[15] **297**[9] 0246[21] *Chron.* 716, 886 -on 017[21] 046[5] 088[22.25] 0112[5] 0124[8] 0152[13] 0192[3.6] 0228[26] *Chron.* 823, 835, 867, 878, cj. gec(i)erdon 405[17] 082[10] -en 445[33]; *(a)mi(e)rran*, ámirdon 0162[26], cj. mierde 0262[21]; *cennan*, cendon 046[10]; *fyllan*, gefylde **51**[9], cj. afielde 0258[7], gefylden **137**[22].

— es schwankt *gestillan*, gestillde 183[25] gestilde **353**[20] 182[25].

§ 121. Bildung des participium praeteriti: Die unflectierte endung ist *-ed* (fullfremodeste 41[23] steht isoliert da); syncope des *e* findet sich nur nach vocalischer endung: *getŷn*, *getŷd* (sieh decl.), untyd **371**[6]; schwankend nach *d*, *t*, und einmal in *getǽld*. Es sind belegt: *cirran*, ge-, beci(e)rred, -cerred, -cyrred **27**[2] **31**[21.22] **57**[10] **99**[19] **251**[10] **269**[2] 411[2] 0138[25] 0148[17]; *asyndran*, asyndred 269[14]; *afrêfran*, afref(r)ed 395[22]; *gehi(é)ran*, geh(i)ered **81**[17] **93**[7.9] **147**[15]; *lǽran*, (un)gelæred **59**[1] **217**[3] **279**[22] etc.; *amierran*, amierred **243**[5] 415[36]; *(upp)arǽran*, (upp)aræred **107**[23] **169**[5]; *bescieran*, besciered *Chron.* 821; *scîran?* gesci(e)red 'digestus' **295**[7]; *stiéran*, gestiered **71**[16] **117**[20] **205**[22] **269**[20] **341**[11] 0288[24] 0218[4]; *asyndran*, asyndred **81**[20.21]; *atiéfran*, ati(e)fred 152[23] **157**[4.10] **161**[21] atæfred 467[19]; *timbran*, getimbred 01[7] 042[25] 078[1];

cwielman, cwielmed 309[7]; *dêman*, ge-, fordemed **185**[11] **377**[16] 399[32]; *fliéman*, á-, gefliemed 01[26] 078[29] 092[13] etc. etc. *Chron.* 836, geflemed 0172[33]; *i(e)rman*, gei(e)rmed **189**[16]; *gesêman*, gesemed 052[25] 070[6]; *gewemman*, gewemmed (423[24] gewemed) **113**[20] **133**[22] **313**[25] 405[6]; *for-*, *onbærnan*, for-, onbærned **5**[9] **165**[3] **293**[14] etc. *Chron.* 687; *acennan*, acenned **107**[19] 312[20] *Chron.* 1 akenned 313[20]; *hiénan*, gehi(e)ned **67**[19] **165**[7] **299**[14] 391[7] forhiened 0118[22.26] 0252[24] gehened 465[29] 53[18]; *(ge)lǽnan*, gelæned 387[12] 389[6.30]; *(ge)nemnan*, genemned **7**[19] **75**[7] 385[31] *Chron.* 449, 477, 552 nemned *Chron.* 477, 508, 794; *be-*, *ontŷnan*, be-, ontyned **157**[15.22] **277**[22] 0250[21]; *geðwǽnan*, geðwæned **373**[10] 413[12]; *færwiernan*, færwirned 387[8]; *onǽlan*, onæled **159**[8] **163**[20] **165**[6] etc. 9 H und 7 C; *be-*, *tôdǽlan*, be-, todæled **37**[9] **67**[10] etc. 9 HC; *bediéglan*, bediegled 303[15]; *(a-, ge)fyllan*, a-, gefylled **23**[6] **43**[21] **111**[3] etc. 10 H 8 C 3 Or.; *fyllan* (caedere), gefylled 0174[15]; *agǽlan*, ágæled 0134[20]; *gehǽlan*, gehæled **267**[10.11] **275**[6] 397[30] 0136[1]; *gehwêlan*, gehweled bið **273**[22] 'fervet'; *oferstǽlan*, oferstæled **47**[16]; *gestillan*, gestilled **227**[15] 0106[5] 0260[5]; *tǽlan*, getæld **337**[23] getæled **339**[1] 439[27]; *gebígan*, gebi(e)ged 29[10] 67[18] 133[2] 245[13] 439[17] gebigged 28[10] 66[18] 132[2] 244[13]; *gebrêgan*, gebreged 443[22]; *bebyrgan*, bebyrged 03[6]; *ciégan*, gecigged, gecieged **379**[19]; *gefêgan*, gefeged **99**[25] **253**[19] **361**[18]; *glengan*, geglenged **337**[25]; *ymbhringan*, ymbhringed **111**[8]; *gemengan*, gemenged **115**[1] **289**[19] **321**[23] **323**[16]; *tiégan*, geti(e)ged **111**[19] 31[18] getigged 30[18]; *awiergan* ('maledicere'), awierged **343**[3] **377**[16] 377[25] awyrged 376[25]; *awiergan* 'strangulare', awierged **331**[12] 0294[11]; *adrǽfan*, ádræfed 0150[23]; *(ge)drêfan*, un-, gedrefed **31**[7] **105**[21] **165**[21] **231**[23] **251**[12] etc.; *be-*, *gehwierfan*, be-, gehwi(e)rfed **167**[13] 182[10] **185**[6] 222[3] etc. *Chron.* 34 gehweorfed 183[10]; *lǽfan*, læfed 088[6]; *aliéfan*, áliefed 04[34] 0202[20] etc.; *bewǽfan*, bewæfed **83**[8]; *cŷðan*, gecyðed **211**[14] 409[3] 0100[8]; *oferswíðan*, oferswiðed **123**[4] **135**[23] **227**[2] etc. 0112[23]; *aliésan*, aliesed 062[5]; *(a)tǽsan*, a-, getæsed **297**[18]; *bǽdan*, gebædd **251**[13]; *tôbrǽdan*, tobrædd **171**[4] tobræd 0188[12]; *cídan*, geçid(d) **123**[9]; *afêdan*, afedd **55**[5] 380[7] aféd 381[7]; *hŷdan*,

gehyd **197**[12] 0288[32] gehyded **55**[23]; *lǽdan*, (ge, -for)læd 465[7] 467[21] 441[27] a-, keled **57**[9] gelædd 0230[3] 0266[11] 0286[18] ge-, forþlæded **99**[7] 0290[10]; *geeáðmêdan*, geeaðmeded 34[6] -med **299**[12] -medd 35[6]; *gen(i)édan*, geni(e)ded **39**[10] gen(i)ed **81**[5] 467[20]; underðiédan, underði(e)ded **35**[10] **47**[15] **73**[16] 112[19] 044[5] 060[8] 0106[23] 0112[11], underði(e)dd **51**[13] 048[32] a-, underðied 113[19] 305[9] **349**[6] 0112[20], underði(e)d(ed)nes sieh decl.; *gebendan*, gebend 0220[1]; *ablendan*, ablend **69**[16] **241**[3]; *onbryrdan*, onbryrd **169**[10] 423[22]; *begyrdan*, begyrded **47**[11] begyrdd 171[5] begyrd 170[5]; *gepyndan*, gepynd **277**[6]; *(ge)scildan*, gesci(e)lded **141**[7] gescild 076[1] 0100[23]; *gesc(i)endan*, gesc(i)ended **27**[11] 63[21] **95**[21] **101**[4] **165**[5] **181**[10] **183**[14] 244[24] gescend 082[6]; *(on)sendan*, (on)sended 429[15] 441[30] 0200[28] 0234[15] *Chron.* 430 (a)send **213**[18]; *a-, on-, gewendan*, on-, gewend **181**[11] **267**[5] 405[26.35] awended **35**[13]; *gewi(e)rdan*, gewi(e)rd **69**[8]; *(ge)andwyrdan*, geandwyrd 443[23]; **frætwan*, gefrætwed 0252[27]; *gierwan*, gegiered 469[8] 070[34]; *nierwan*, genierwed **231**[21] 304[17]; *besirwan*, besi(e)red 0140[22] 0166[3] gesired 435[16]; *ascirpan*, ascirped **69**[13]; *yppan*, geypped 0108[31]; *(ofer)drencan*, ge-, oferdrenced **373**[11] **381**[7] 431[20]; *(ge)iécan*, gei(e)ced **315**[16] **361**[12] **373**[12] **381**[2] 0116[11]; *besencan*, besenced **135**[24]; *sticcan*, gesticced 'transfixus' **217**[6]; *swencan*, geswenced 62[21] **87**[24] **107**[3] **127**[24] **315**[6] **377**[8]; *ðryccan*, geðryced (sollte sein geðrycced) 268[9]; *ðryscan*, geðrysced **165**[19] 269[9]; *onwǽcan*, onwæced **83**[20]; *oferwlencan*, oferwlenced 044[12]; *(ge)bêtan*, ungebett 210[7] -bet H; *fæstan*, befæst 192[7] 320[14] 419[9] gemetfæst 88[5] -sð 89[5] 193[7] 321[14]; *gehæftan*, gehæfted **85**[8], in der form gehæft 'captus, captivus' **193**[5] 415[17.25] 465[5.6] wohl das agerm. *gihaft:* cf. gehæfð 126[14] (-ft H); *onhǽtan*, onhæt 411[7] 054[28]; *amæstan*, amæst **381**[3]; *anmêttan*, geanmet 0152[4]; *gemêtan*, gemét 385[25]; *nǽtan*, genǽt 111[6] **189**[16] genætt 110[6]; *unrêtan*, geunret 0140[6]; *geryhtan*, geryht **279**[22]; *atyhtan*, atyht **301**[19] **293**[13]; *awêstan*, awest 072[25] 094[20] 0128[27.29.30] 0268[6] awested 064[21].

— nur flectiert kommen vor *afŷred*, *afǽred*, *afirred*, *geǽtred*, *tôtwǽmed*, *gedrycned*, *stǽned*, *drŷged*, *gewǽged*,

gesmêðed, *agǽlwed*, *ascrenced*, *ofersylfred*, *unarîmed*, *berǽd*, *ofergyld*, *gewild*, *gereord*, *ahierd*, *gebield*, *ofdrǽd*, *fortend*, *onhield*, *nîceal(c)t.*

— flectiert wird das *e* nach *d*, *t* regelmässig ausgestossen (bloss einmal *afyrhtede* 1 Or.), sonst schwanken nach langer stammsilbe syncopierte und nicht syncopierte formen: *geǽtredum*, *geci(e)rde*, *afǽrde*, *afirrede*, *ahrêrede*, *gelǽrede*, *-a*, *-an*, *-um*, *arǽrde* 1 H, *-ede*, *-edu* 1 HC, *ofersylefreda*, *asyndrede*, *atiéfrede; for-*, *gedêmde* 1 H 2 C *-ede* 1 H Or., *a-*, *gefliémde* 9 Or., *-ede* 2 Or., *unarîmede*, *gesêmede*, *tôtwǽmde; forbœrnde*, *-u* 2 C *-ede* 1 H Or., *acenneda*, *-u* 2 H *acende*, *-a* 2 C, *gedrycnede*, *ða afýrdan*, *forhiénde*, *(ge)nemnede* 1 HC Or., *genemde* 2 HC Or., *stǽnde*, *betýnede*, *-a; onǽlde* 2 HC *-ede* 1 HC *be-*, *tôdǽlde*, *-u* 2 H 1 C *-ede* 2 C, *gefylde*, *-a* 4 H 5 C *-ede* 2 H, *agǽledan*, *gehǽlda* 1 HC -ede 3 H 1 C, *gehwêlede* 1 HC, *ge-*, *untǽlde; (a)drýgde*, *gefêgde* 1 H *-ede* 1 H 2 C, *behringde*, *gemengde*, *besengdan*, *getígde* 1 C *-ede* H, *gewǽgde* 1 H, *awiergde*, *-an*, *-um* 6 H 3 C, *-ede*, *-edan*, *-edum*, *-edena* 2 H 3 C, mit syncope des *g* awierdum 374[6] awierdan 249[15] 372[25] awierdena 249[23]; *adrǽfde*, *-an*, *gedrêfede*, *-an* 4 H 3 C, *-de*, *-an* 4 H 1 C 1 Or., *ge-*, *forhwirfdǫ*, *-e*, *-an* 5 HC, *-edo*, *-eda*, *-edan*, *-edes*, *-ede* 3 H 2 C, *aliéfde*, *-an* 5 H 2 C, *aliéfede*, *-es*, *-a*, *-an*, *-o*, *-u* 20 H 8 C; *gesmêðde*, *oferswîðde* 6 H 2 C 1 Or., *-ede* 1 HC; *aliésde* 1 C Or. *-ede* 1 H, *gefrœtwedum*, *agǽlwede*, *gegi(e)rede*, *ge-*, *œtiéwde*, *-um*, *ge-*, *besi(e)rede*, *-an* 2 H 1 Or.; *nîcealtan*, *besencte*, *ascrencte*, *geswencte*, *-an*, *of-*, *ge-*, *forðrycte* 3 HC *-ede* 1 H. Unmittelbar nach tonlosem schlussconsonanten wird also *d* zu *t*.

§ 122. Der langsilbige imperativ erscheint in der 2 sg. gewöhnlich ohne endung; auslautender geminierter cons. wird vereinfacht: *cirran*, gecier **295**[15] 405[14], 2 pl. cirrað **99**[17]; *fêran*, fer, fér **349**[11]; *gehi(é)ran*, gehi(e)rað **243**[13.15] etc.; *arǽran*, arær 467[25]; *giéman*, giem **193**[1] -að **335**[21]; *tôdǽlan*, todæl **37**[16] **373**[5.12]; *gefyllan*, gefyllað **109**[6]; *tǽlan*,



tæl **225**[12] **291**[17.18]; *ahwyrfan*, ahwyrf 413[17]; *cŷðan*, cyðað **43**[19]; *aliésan*, alies **193**[17]; *fêdan*, fed **43**[4]; *lǽdan*, lǽd, læd **315**[14] **373**[5]; *screncan*, screnc 453[1]; *smirwan*, smiriað, smirewað **69**[10]; *gebêtan*, gebet 445[20] gebetað **325**[11]; *hlystan*, hlyst **381**[14].

— es schwanken aber: *lǽran*, lære **291**[16] 385[30], lær **291**[18], pl. (ge)lærað **159**[11] **311**[19]; (*on*)*sendan*, (on)send 49[9] **161**[6] 309[6], sende 48[9]; *gegierwan*, gegierwe 372[5] gegier 373[5].

C. Die mehrsilbigen.

§ 123. Ueber *anmêttan* und *fylstan* ist schon gehandelt Es bleiben übrig verba auf *-ettan* und *-læcean*, und *oleccean*.

— praesens: (ge)ondettan **103**[21] (aus *andahaitjan*) 419[10.12], andettende, ondettað **105**[12], ondette **105**[15]; (ge)licettan **151**[13] 232[11] **239**[13] -ittan 233[11], to licettanne **151**[9], (ge)licettað **13**[12] **149**[2] 302[8.9]*h* 427[17] 439[20] 449[10] geliccetað 449[21], cj. licette **51**[3] -en **365**[22]; onettan, cj. onetten **281**[21]; *sic*(*c*)*ettan*, sic(c)ettað **65**[11]; olec(ce)an **183**[16], to oleccanne 453[32], olec(c)ende, olic(c)ende, oleccað 421[27] 467[5], cj. olicce 127[7] 383[12] -ecce 126[7] -eccen 453[33]; *gemetlǽcean*, we gemetlæc(e)að **101**[12]; *neálǽcean*, nealæcen 461[7]; *ðrîstlǽcean*, ðrisð-, ðristlæcen **197**[5].

— als imperativ erscheint bloss onette **193**[18].

— das praeteritum syncopiert ohne ausnahme: *firmettan*, firmetton 0186[6]; *lîcettan*, licette **101**[8] **121**[17] **185**[18] 222[3]; *sârettan*, sarette **153**[9] **267**[2]; *c + te* wird auch zu *hte*: *oleccean*, olecte **181**[10] olehte **207**[10] 415[30] 421[33]; *neálǽcean* (ge)nealæcte 0236[18] -en 0170[25], nealæhtan 056[30].

— Das participium praeteriti von *lîcettan* ist gelicet **149**[9.11].

D. Verba mit praeterita ohne themavocal.

§ 124. Die verba, welche schon im urgermanischen das praeteritum und participium praeteriti ohne *i* zwischen

wurzelauslaut und suffix bildeten, haben bloss im praesens umlaut: ausnahmen kommen vereinzelt vor.

a) kurzsilbige:

— gebycgg(e)an **327**[16] 449[15] 0152[34], pt. gebohte 0252[28].

— acwellan **377**[11] 0108[27] 0166[28] 0258[15], cj. cwelle **343**[10] acwellen 370[11], pt. acwealde 066[33] 0112[16] 0186[4] 0206[31] 0208[16] 0212[8] 0262[24] 0264[12] -on 0184[10] 0196[5] 0250[3] 0256[19] 0260[25] cj. (a)cwealde 0120[34] 0190[23] 0206[28] -on 0164[18], ppp. acweald 03[15].

— *(ge)leccan:* 3 sg. gelecð, pt. le(a)hte **293**[7].

— recc(e)an **73**[23] **113**[21] 196[10] arecc(e)an **3**[16] etc. berecc(e)an **209**[23] etc. gerecc(e)an **179**[13] etc. to recc(e)anne **265**[22] 441[12], reccend (subst.), 3 pl. gerecc(e)að **91**[6], cj. ic recce **41**[2] 3 pl. gerecce **319**[21], pt. gereahte 104[8] 405[15] reahte, rehte 395[11.26] we reahton 72[21] 172[14] 407[1] reahton we 178[11] rehton 73[21] 173[14] 179[11] cj. oferreahte **205**[17], ppp. gereaht 116[10] **47**[17] **65**[20] gereht 117[10] geræht 054[5].

— (forð)sellan **17**[21.22] **81**[24] **173**[1] **285**[7] **379**[7] etc. to sellanne **251**[24] **341**[13] 0116[15], sellende, ic (ge)selle **325**[2] **351**[12.13] 407[35], we sellað 397[2] 3 pl. **17**[18] **177**[5] etc. sel(l)að 449[14.15], cj. selle **83**[1] **249**[21] **285**[12] etc. -en **321**[2.15.18] **343**[6.17] 449[27], imper. sele **325**[22.24] **373**[24] sellað **325**[10]; pt. ind. salde **85**[21] 307[9] 56[7], sechsmal in der Chron., (ge) saldon 328[3.3] viermal in der Chron., sonst (ge)sealde, -on sieh I pg. 10, sealdun 329[3], cj. (ge)sealde 389[34] 0102[28] 0196[13] 0198[17] 0228[30] 0236[6] -en 0180[13] 0202[22] 0228[11] -on 0192[23] 0204[4] 0214[19]; ppp. gesald 365[14], sonst geseald, sieh I pag. 10.

— *stellan:* astellan **33**[18], stellende, cj. astellen **191**[5] 449[23], pt. on-, ást(e)alde **103**[6] 078[32] 0262[12], ppp. asteald 074[25] onsteled 0100[11].

— *astrecc(e)an:* astrecc(e)að **65**[17], pt. astre(a)hte **115**[10].

— (a)tellan **79**[1] 092[18] 0140[30], cj. tellen **323**[3], pt. tealde, ppp. geteald, sieh I pg. 11, geteled 0110[12].

— wrecc(e)an **193**[21], cj. awecce 461[15], pt. aweahte **139**[1] **353**[13] 443[9], ppp. aweaht 309[15]; imper. awece **193**[18].

— secg(e)an, secg(ge)an **67**[3] **357**[23] 419[7] 449[5] 213[9] 237[8] etc. neben sæcgean 212[9] 236[8] 238[3] (das *æ* aus sægde), im

Or. (ge)secg(e)an 03[18] 044[8] 060[9] etc., to secg(e)anne **151**[10] 215[6.12] 220[25] 231[10] **231**[4] **233**[17] 235[10] 237[13] **239**[11] 261[3] 459[9] to sæcg(e)anne 214[6.12] 230[10] 234[10] 236[13] 260[3] to secganne 082[3] 0102[23] 0134[15] 0220[9] 0238[2] 0240[17] to (ge)secgenne 050[16] 052[8] 074[7.14] 094[17] 0208[21], secgende, ic (ge)secg(g)e 381[12] 0110[13] 0120[18] sæcge 380[12], we secg(e)að 211[17] **211**[22] 291[13] 295[13] 333[21] 3 pl. 111[11] 449[5] 054[33] 060[25] 062[10] 084[26] 086[7.9] 0126[34] (mit æ in den parallelstellen von C), cj. (ge)secg(g)e 185[12] 0260[6] (mit æ 184[12] 206[1]) etc. -en **209**[17] etc., pt. sæde **35**[18] **131**[13] etc. 012[30] 017[1.3.7] etc. sede 0128[11] sægde 355[13] 050[15] 068[27] 0124[23] 0130[28] 0264[2] we sædon **33**[6] **373**[23] 393[2] etc. ge sædon 0296[18] 3 pl. **71**[2] 017[31] etc. we sægdon **73**[19] 062[20] 072[22] 3 pl. sedon 0164[12], cj. sæde **187**[3] 443[28] sæden 0140[1] sægden 08[5] (060[12] als ind.) sædon 0162[29], imper. (ge)secg(e)að 181[14.18] **301**[16] 094[24] (mit æ 180[14.18]), ppp. gesæd **109**[4] **121**[9] 309[4] etc. 010[3] 014[26] etc. gesægd 058[7].

— *onsecgan* cj. onsægden 056[16].

— lecg(ge)an **143**[13] 0280[21], (a)lecgeað **157**[9] **161**[12], cj. lecgge 308[4]*h*, pt. legde **219**[6] cj. alegde 0246[32], ppp. be-, underléd **113**[25] **143**[17] 0122[26]; imper. lege **161**[3] **327**[1].

— *þicgan:* geþicgean *Chron.* 755 to ðycganne 391[25] to ðicgganne 451[29] to þicgeanne 0234[5] to geþicgenne 0108[28], cj. ðigden 451[29] þigedon 0272[22.23] þigedan 0110[1].

b) langsilbige:

— geræcan 096[33] 0124[11] 0134[8] to geræceanne 0212[29], cj. ðu geræce 467[24], pt. gerahte 074[6] neben geræhton *Chron.* 885, cj. geræhte 0134[9]; ic ræhte **247**[21].

— *rêcean* erscheint nicht; dafür mit doppeltem *c* (nach Sweet verwechslung mit *reccan*) 1-3 pl. recceað **145**[21] 178[9] 194[6] reccað 179[9] 447[27] 449[22] re[c]cað 195[6], cj. recce **357**[11] 405[12] rec[c]e 383[12], pt. rohton *Chron.* 891.

— secean **101**[22] **197**[13] 076[11] (ge)secan 070[16] 078[11.23] 094[25] 0136[28] 0156[32] 0192[23], to (under)seceanne 150[11] 171[8] **209**[13] to secanne 441[18] to secenne 170[9] to seccanne 151[11], secende, sece ic 307[10], 2-3 pl. seceað 26[8.6] 52[12] 108[19] 170[25] **239**[8] **249**[4] 293[20] secað 27[8.6] 53[12] 109[19] 171[25] 292[20], imp. seceað **345**[15],

cj. sece **147**[15] 0100[27] -en 387[10], pt. sohte **3**[12] 389[22] 465[28] -on **251**[20] 385[21] -an 01[20] ne sohte ge **123**[10] cj. (ge)sohte **185**[19] 0122[28] -en 391[5], ppp. soht. **91**[17].

— tæc(e)an **41**[12] 0102[25] betæcan 0236[4], pt. (ge)tæhte **161**[6] **165**[9] 405[29] betahte 0294[31] 0296[1] betæhte 0292[27] cj. 082[32], ppp. getæht 467[20] betaht 0296[2.3].

— wyrc(e)an **55**[20] **111**[24] **119**[10] etc. to wyrc(e)anne **11**[14] **55**[15.22] 190[25] (-ane 191) **249**[6] **285**[1] **373**[9] 423[8], wyrcende, 1, 2, 3 pl. wyrc(e)að **21**[12] **177**[11] **179**[5.6] **233**[10] etc., cj. (ge)-wyrce **63**[11] **125**[14] **235**[19] etc. -en **27**[22] 393[27], imper. wyrc **169**[20] wyrc(e)að **161**[5] **163**[5] **311**[17], pt. worhte **25**[3] **57**[12] **103**[13] etc. ðu worhtes **207**[11] we, ge worhton 445[29] **323**[9] 3 pl. (for-, ge)worhton **343**[18.23] **369**[6] cj. worhte 0102[12], ppp. be-, for-, ymb-, geworht **63**[1] **83**[22] **143**[3] **171**[7] **277**[21] 074[21] etc. (*gewarht* sieh decl.; bet gewyrh 070[20]).

— (forð-, ge)brengan, pt. indic. (ge)brohte **9**[8] **35**[17] etc. -on **249**[19] **333**[20] ge brohtan 123[11] cj. (ge)brohte **253**[15] -en **91**[4] 190[8] etc. -e 191[8], ppp. broht **217**[24.25] **259**[20] 0208[18] 0230[11] forðbroht **367**[11] gebroht 0128[30]. Ueber das praesens später.

— (a-, ge)ðenc(e)an **3**[18] **23**[7] **45**[19] etc. 046[31] etc., to (ge)-ðenc(e)anne 29[7] 53[17] 118[3] **273**[4] **275**[17] 302[20] 385[24] 463[32] -enne 28[7] 52[17] **59**[21] 119[3], (fore)ðencende, we geðenceað **49**[2] **45**[13] 425[9], 3 pl. **363**[12] 393[25] etc., cj. ic ðence 308[8] ðu ofðence **349**[10] he (ge)ðence **117**[15] **57**[12] etc. we ðencen **101**[11] 467[7] hie (ge)ðencen **77**[5] **181**[15] etc., imper. geðenc **5**[5] 467[1.2] geðen-c(e)að **203**[1] **329**[12] geðence ge **159**[14], pt. geðohte **57**[8] **101**[10] ge geðohton **151**[21] hie (be)þohtan 092[22] 0174[30] cj. þohte **77**[12] -en 0178[17] -on 044[32] 056[22], ppp. geðoht 423[3] 435[28.29] 0158[24].

— ðync(e)an **255**[3] **261**[19] 306[7]*h* etc., ofþyncende, 3 pl. ðync(e)að **47**[9] 407[31] etc., cj. ðynce **93**[19] **193**[22] -en **23**[13] **135**[18] etc., pt. (ge-, of)ðuhte **51**[15] **113**[10] **233**[20] etc. 084[12] 096[15] etc. ðu ðuhtest **113**[9] cj. ðuhte 465[1] 0120[10], ppp. geðuht **113**[16.17.18.18].

— Defectiv ist gefeccean 03[18] 086[2] gefeccan 0246[1], pt. gefetton 0140[8], ppp. gefett 0174[20]. Sieh Anglia VI, 177.

§ 125. Die 2. und 3. sg. ind. sind belegt:

a) von kurzsilbigen. Syncope nur nach *s*, *t*: *gebyrian*, gebyreð **39**[6] **41**[21] **105**[19] **109**[25] etc. 24 H 17 C; *derian*, dereð **31**[10] **115**[3] **173**[19] 236[10] etc. 10 H 8 C deret 237[10]; *ferian*, fereð **369**[13]; *herian*, hereð **347**[8] **373**[2] 457[27]; (*a*-, *on*)*styrian*, -styreð **63**[13] **79**[20] **175**[7] **189**[3] **225**[24] **285**[22]; *fremman*, (ge)fremeð **73**[13] **351**[1] 407[7]; *gremian, (ge)gremeð **63**[13] 218[14] **289**[6]; *temian*, temeð 433[12]; *trymman*, tryme ð 309[12]; *dwellan*, (ge)dweleð **89**[8] **93**[20] **95**[20]; *behelian, beheleð **241**[20]; *cnyssan*, cnysð **143**[19]; *hwettan*, hwett 186[5] hwæt H; *lettan*, (ge)lett **257**[5.22] 256[4] lætt 257[4]; *settan*, geset **193**[20] onsett 383[33].

b) von langsilbigen. Syncopierung ist die regel, volle formen sind ausnahmen: *gebǽran*, gebærð **225**[17]; *c*(*i*)*erran*, ge-, beci(e)rð, -cerð **121**[24] 433[5.7]; *gehiéran*, gehierð **111**[11] **229**[21] **267**[12] 427[16]; *hyngr*(*i*)*an*, hyngreð **283**[12]; *lǽran*, forlæreð **239**[16], sonst (ge)lærð **27**[12] **81**[8] **85**[11] **163**[6] **193**[12.14] **225**[25] **227**[1] **255**[12] **257**[14] **275**[6] **373**[9] **381**[4] 381[22] 451[3] 453[15] 455[4] 463[30]; (*a*)*mierran*, amierreð 39[1], sonst (a)mi(e)rð 38[1] **97**[17] 401[17] 453[4]; (*up*)*arǽran*, (up)arærð 122[13] 162[12] 346[9], -ræð H; *scîran*, scirð **329**[7]; *stiéran*, (ge)sti(e)rð **53**[16] **79**[15] **275**[6], stiereð **269**[14] 433[4]; *atriéfran*, ati(e)freð **157**[13]; *timbran*, timbreð 383[32]; *cwielman*, cwilmð **61**[7]; *dêman*, demð **39**[11], demeð 401[30]; *afliéman*, afliemð 455[33]; *giéman*, gi(e)mð **61**[8] **139**[1] 345[12] gemð 344[12] giemeð **141**[16]; *hrêman*, hremð 429[1]; hierher rechne ich auch wiðtremð 441[27] von *wiðtremman* (cf. *fôtes trem*, nicht *treme*); *forbærnan*, forbærnð 222[22]; *bícnan*, bicneð **357**[20]; *giernan*, gi(e)rneð **55**[21] gi(e)rnð **331**[15] 395[20]; *hi*(*é*)*nan*, hi(e)nð 116[16] 218[19] henð 117[16]; *nemnan*, nemneþ *Chron.* 519, 584 nemneð 010[1.3]; *striénan*, strienð **55**[10]; *geðwǽnan*, geðwænð **137**[8]; *wênan*, ðu wenst 463[21] wenstu 63[1] 113[25] 231[23] 425[1] 459[10] wenst ðu 112[25] 230[23] wenestu 405[12] wenest ðu 62[1], 3 sg. wenð 69[22] **111**[14.16] **121**[15] **185**[25] **187**[10] **285**[2] 391[7.24.25] 451[25] 457[11] weneð **149**[10] 68[22]; wiernan, (for)wi(e)rnð **257**[9] **377**[19] **379**[1] **381**[6] 391[19.26.35] 411[30]; *onǽlan*, onælð **259**[12] **291**[8]; (*be*-, *tô*)*dǽlan*, (be-, to)dælð 69[23] **323**[15] **335**[23] **341**[6] 423[5] bedæleð 68[23]; *gediéglan*, gedie-

gleð 451[19]; *fyllan*, (ge)fylð **93**[2] **251**[5.6] **291**[7] gefylleð **283**[24]; (*a*)*gǽlan*, (a)gælð **257**[6.6] **283**[25] 445[29]; (*ge*)*hǽlan*, (ge)hælð **125**[10] **183**[22] **261**[1] (gehealð 'salvat' 399[15]) gehæleð **261**[13]; *gestillan*, gestilð **183**[22] gestilleð **173**[21]; *tǽlan*, tælð **117**[22] **273**[1] 453[3]; *gebiégan*, gebigð **29**[17] gebiegeð 401[4]; *gebrêgan*, gebregð 463[31]; *ciégan*, gecigð **39**[9], ciegeð 407[11.14]; *adrŷgan*, adrygð 419[15]; (*ofer*)*fylgan*, (ofer)fylgð **71**[20] 145[9] **167**[15] 407[8] fylgeð 144[9]; *gemengan*, gemengð **269**[3]; *wiergan* 'maledicere', wiergð **377**[13]; *gedrêfan*, gedrefeð 37[13], gedrefð 36[13] **169**[13] **227**[19] 425[27]; *gehwierfan*, gehwi(e)rfð 122[13] **249**[23] 255[15] 387[24] gehwyrfð 123[13] gehwierfeð 254[15]; *lǽfan*, læfð **317**[4]; *a-*, *geliéfan*, a-, geliefð 111[11] **331**[20] 403[26] 437[26] geliefeð 110[11] alief(ð) 391[24]; (*ge*)*cŷðan*, (ge)cyð **156**[21] **163**[15] **369**[12] 427[25] gecyðð **163**[11] 358[7] gekyðð 359[7]; *gesmǽðan*, gesmeð **125**[10]; *forswîðan*, forswið 387[22]; (*be*)*rǽsan*, ræsð **149**[12] beræsð 142[6] -st H; *wyrmsan*, wyrmseð **153**[3]; *ge-*, *ofer-*, *tôbrǽdan*, ge-, to-, oferbræt **337**[13.15] 405[9] 407[12]; *cîdan*, cit, cít **185**[14]; *fêdan*, fét 303[1]; *gefrêdan*, gefred 139[18] 249[7] 407[25] gefret 138[18] 248[7] 431[19.22] 441[10]; *hlŷdan* hlyt **347**[5]; *hŷdan*, (ge)hyt **337**[9] **377**[9] 184[25] **187**[5.9] 376[13] **243**[9.10] **241**[12] hytt 377[13] hyd 185[25]; *lǽdan*, lædeð 28[8] lǽt, læt 29[8] **133**[20] 294[20] 449[30] gelæd 295[20]; (*ge*)*eáðmêdan*, (ge)eaðmed 79[16] 425[29] -met 78[16] 391[31]; *ge-niédan*, geniet **93**[10] 220[11]; *ge-*, *underðiédan*, ge- underðied 103[17] 417[24] -iet 102[17] 421[6]; *bieldan*, bi(e)lt **129**[11]; *ablendan*, ablent **129**[15]; *forieldan*, forielt 283[25] forielð C; *gelendan* gelent 445[13]; (*ge*)*sc*(*i*)*endan*, gesc(i)ent 66[8] **69**[9] 206[6] **215**[16] 411[32] gesci(e)nd 67[8] 207[6]; *sendan*, sent 307[18]; *forspildan*, forspildeð 332[9] forspildt 333[9]; (a-, ge)wendan, awendeð 54[13] gewend 225[22] (a-, an-, ge)went 55[13] 224[22] **227**[6.15] 395[17] 403[4.5] 407[7] 411[24]; *gewildan*, gewilt 218[17]; *awierdan*, awiert 415[24]; *sierwan*, ge-, ymbsireð 435[5.6]; *geortriéwan*, geórtreowð, -triewð 447[9.11]; *beclippan*, beclipð 389[11.14]; *ascirpan*, ascirpð, ascyrpð **69**[8]; *geyppan*, geypt 220[10]; (*ofer*)*drencan*, (ofer)drencð **261**[14] **369**[10] **381**[4]; *adwǽscan* adwæscð **279**[11] 427[7]; *geiécan*, gei(e)cð **93**[21] 411[30] 429[15]; *scencan*, scencð 451[24]; *a-*, *gescrencan*, ascrenceð 415[11] gescrencð **73**[2] screnc(ð)

453[3]; *swencan*, (ge)swencð **347**[7] 391[20]; *ge-*, *ofðryccan*, ge-, ofðrycð 67[13] **77**[21] 389[13] 239[15] 455[25] ofðryceð 66[13] (letztere form falsch gebildet); *geðryscan*, geðryscð **239**[17] 238[15]; *wŷscan*, wyscð 220[15]; *gebêtan*, gebett 35[9] 272[21] 423[35] 437[27] gebet 34[9] 273[21]; *gebi(e)rhtan*, gebi(e)rht **369**[15]; *êhtan*, ðu ehtst 443[24], 3 sg. eht 362[3] (eft H); (*be-*, *gelîf*)*fæstan*, -fæst **313**[1] 316[3.19] 465[2] 258[12] -fæsð 317[3.19] 259[12]; *grǽdan*, græt 459[32]; *grêtan*, gret **175**[9] grett 292[19] (recte H grete); *agyltan*, agylt **347**[18]; *gehæftan*, gehæft **273**[17] **283**[16]; *hlystan*, hlyst **97**[1]; (*on-*, *geond*)*liéhtan*, -li(e)ht **243**[17.21] **259**[10.11.12] **365**[15] **369**[15]; *lystan*, lyst **279**[6.7] 350[8] 441[22] 445[29] 0102[25] lysð 351[8] 391[25]; *gemêtan*, gemett 272[17] **283**[24] gemet 273[17] 415[24]; *gemieltan*, gemielt **259**[6]; *hine* (*ge*)*restan*, resteþ *Chron.* 716, gerest 463[10] restð 142[21] resð 143[21]; *swǽtan*, swæt **285**[13]; *gesuêtan*, gesuet 303[13]; *tyhtan*, tyht **129**[10] **289**[5].

c) von mehrsilbigen: *ondettan*, ondetteð **105**[20]; *lícettan*, licet **11**[14] **27**[4] **55**[8.24] **225**[11] **269**[4] 54[15] 56[1] 120[22] 220[24] 453[5], licett 55[15] 57[1] 121[22]; *onettan*, onet **93**[18]; *scofettan*, scofett 169[13] -eð C; *oleccan*, olecð **183**[22] **313**[12] 463[9]; *neálǽcean*, -læcð 461[3].

d) schliesslich von *geleccan*, gelecð **137**[8]; *recc*(*e*)*an*, recð **65**[9] **113**[22], gerecð **333**[14]; *sellan*, selð **327**[4.10.20.21.23] **369**[10.11.13] **335**[23] 368[13] 397[3] = (ge)seleð **249**[24] **361**[22] 369[13]; *stellan*, steleð **191**[12]; *atellan*, ateleð 463[12]; *weccan*, wecð 461[14]; *secgan*, (a-, ge-, fore)sægð **163**[7.13] **225**[23] **273**[20] **295**[4] 443[25] 046[33] 050[20] 0128[23]; *lecgan*, legeð 143[14] **343**[20] 342[20] 342[21] legð 142[14] 343[20] 293[17] leget 343[21] (liegeð 292[17]); *gerǽcean*, geræcð 463[13]; *rêcean*, recð 421[14] 451[26]; *sêcean*, secð **55**[2.9] 66[6] **153**[6] **161**[22] **225**[20] **227**[14] **251**[14] **259**[10] **351**[9] **371**[24] 399[5] 451[15] 463[34] 0136[30] sec[ð] 67[6]; *wyrcean*, (ge)wyrcð **71**[10.24] **157**[15] **163**[5] **269**[3] **283**[8] 435[22] 08[18] 012[23]; *ðencean*, ðenceð **55**[12] 154[25] (ge)-ðencð **11**[14] **55**[15.19.20] **57**[16] **77**[18] **79**[14] **107**[1.22] 155[25] **227**[23] **343**[21] 415[35] 447[17] 451[17]; *ðyncean*, (ge-, of)ðyncð **7**[6.6] **57**[6] **85**[26] **105**[24] **129**[1] **161**[2] **177**[18.19] **203**[15] 202[14] **225**[19] **227**[21] **231**[20] **241**[4] **285**[4] **295**[4] 415[31.32.34] 427[26.27] 449[14] 092[27] 094[30] 0182[22], ðynceð **321**[24] 24[9] ðyncet 25[9] (ðync ðætte 203[14]); über *gebreng*(*e*)*ð*, *ætiéwð*, *hyg*(*e*)*ð* sieh *brengean*, *ætiéwan*, *hycgan*.

Zweite schwache conjugation.

§ 126. Hierher gehören die verba *ǽrendian*, *ârian*, *âscian*, *baðian*, *gebeótian*, *ablăcian*, *bodian*, *brâdian*, *bryttian*, *acealdian*, *ceápian*, *ceorian*, *clifian*, *clipian*, *acôlian*, *costian*, *cunnian*, *cwacian*, *gecwucian*, *adeorcian*, *fordîcian*, *adimmian*, *drohtian*, *adrûgian*, *dwolian*, *eácian*, *eahtian*, *eardian*, *aeargian*, *geearnian*, *geedniwian*, *endian*, *facian*, *monigfaldian*, *fandian*, *feormian*, *afeorrian*, *folgian* (verg. *fylgan*), [*forian* begegnet nicht], *frætwian*, *friðian*, *lustfullian*, *ful(l)wian*, *fundian*, *gearwian*, *giddian*, *ginian*, *gôdian*, *grâpian*, *greátian*, *onhagian*, *hâlian*, *hangian*, *hatian*, *hâwian*, *beheáfdian*, *healtian*, *geheápian*, *aheardian*, *hergian*, *hîgian*, *hîwian*, *hlǽnian*, *oferhlîfian*, *hlinian*, *hnæppian*, *hnescian*, *hnipian*, *behôfian*, *aholian*, *holian* (arcescere), *hopian*, *forhradian*, *ahrisian*, *onhûpian*, *hwearfian*, *hwîlian*, *geimpian*, (*be*)*lâdian*, *laðian*, *longian*, *leánian*, *a-*, *forgiémeleásian*, *lîcian*, *gelîsian*, *gelîðian*, *geloccian*, *lôcian*, *lofian*, *losian*, *lufian*, *lûtian*, *macian*, *mangian*, *manian*, *gemearcian*, *ameldian*, (*be*)*murc*[*n*]*ian*, *notian*, *onpennian*, *pînian*, *pinsian*, *plantian*, *plegian*, *portian*, *racian*, *arafian*, *arâsian*, *reáfian*, *reahtian*, *aredian*, *rotian*, *andsacian*, *sârian*, *ofersceadian*, *scamian*, *sceáwian*, *wiðsceorian*, *ofscotian*, *onscûnian*, *a-*, *forseárian*, *sibbian*, *siófian*, *sîcerian*, *aslacian*, *a-*, *forslâwian*, *slidrian*, *a-*, *ofsmorian*, *sorgian*, *sparian*, *godspellian*, *stalian*, *stician*, *gestîðian*, *strâcian*, *gestrangian*, *stûpian*, *amân-*, *gemôd-*, *hiérsumian*, *andswarian*, *asweartian*, *swêtian*, *beswîcian*, *talian*, *tâwian*, *teohhian*, (*ge*)*tio*(*go*)*ðian*, *tilian*, *oftorfian*, *tôtian*, *untrumian*, *tweónian*, *getŷgþian*, *ðaccian*, *ðafian*, *ðancian*, *ðeahtian*, *ðeowian*, *ðingian*, *geþoftian*, *ðolian*, *ðrâfian*, *ðreáwian*, *ðreápian*, *a-*, *geðreátian*, *beþridian*, *ðrôwian*, *geman-*, *geunðwǽrian*, *uppian*, *wacian*, *awâcian*, *gewǽpnian*, *awyrtwalian*, *wanian*, *wânian*, *wandian*, *warian*, *watrian*, *wealcian*, *wealwian*, *wearmian*, *weorðian*,

wîcian, *wincian*, *wîsian*, [**witian*], *wlâcian*, *worpian*, *wracian*, *wunian*, *wundian*, *batian*; — *gebetrian*; — *astyfecian*, *bedecian*, *ieldcian*; — *geæfstgian*, *geǽmetgian*, (*a*)*bisegian*, *gecræftgian*, (*a*)*dil*(*e*)*gian*, *dysegian*, *eftgian*, *hâlgian*, *ahefegian*, *belytegian*, *gemetgian*, *ofer-*, *geeádmôdgian*, *gemyndgian*, *scyldgian*, *sârgian*, *syngian*, *geðyldgian*, *gewelegian*, *gewêrgian*, *wîtgian*, (*geun*)*wlitegian*, *ŷðegian*; — *gebrîdlian*, *hagalian*, *aîdlian*, *gelytlian*, *gemîdlian*, *miclian*, *gestaðolian*, *gesueotolian*, *twinclian*, *ðurhðyrelian*, *yflian*; — *gemedemian*; — *âgnian*, *brosnian*, *gebrytnian*, *bisnian*, *gedafenian*, *fæstnian*, *gnornian*, *gehrifnian*, *hudenian*, *lâcnian*, *geopenian*, *gerênian*, *gesomnian*, *tâcnian*, *ðe*(*g*)*nian*, (*be-*, *ge*)*warnian*, *wil*(*l*)*nian*, *wîtnian*; — *bismrian*, *biterian*, [*cafstrian*], *gadrian*, *geômrian*, *leahtrian*, *gemartrian* (im Or.), *geniðrian*, *offrian*, *swîðrian*, *tintrian*, *aðiéstrian*, *wandrian*, *wundrian*; — *geblêtsian*, *blîssian*, *blîðsian*. *clǽnsian*, *efsian*, *egesian*, *gîtsian*, *healsian*, *hreówsian*, *i*(*e*)*rsian*, *mǽrsian*, *miltsian*, *rîcsian*, *ge*(*un*)*rôtsian*, *untreówsian*; *genédian*.

§ 127. Zweisilbige formen sind die 2., 3. ps. sg. ind. und 2. sg. imper.:

— 2. sg.: eardasð 381[14] -st C, lufastu 43[3] -ast ðu C, weorðasð 123[7] -st C, ðu wilnasð 225[13] -st C, ðu ricsa(s)ð 311[3] -st C.

— 3. sg.: Ein beispiel auf *-oð*: ofersceadoð 336[11]; auf *-at:* gerotsat 417[9] — ærendað **143**[1] arað **45**[21] **327**[4] ascað **173**[2] clifað **361**[17] (richtig von Zupitza als sg. gedeutet) cli(o)pað, cleopað **247**[18] 381[22] 407[9.14.16] 429[1] acolað 447[10.20] costað **79**[22] drohtað **133**[4] dwolað **129**[9] eahtað **227**[17] eardað 381[16] geearnað **325**[13] **329**[15] geedni(e)wað **255**[17] (ge)endað 447[3] 010[11] 058[11] 0152[35] -aþ 0250[31] gemanigfaldað **329**[18] folgað **81**[3] **87**[12] **189**[5] 309[2] 417[10.12] fundað **55**[4] **57**[5] **67**[14] **277**[7] (ge)-gear(u)wað **93**[16] **261**[18] grapað **187**[1.5] onhagað **289**[16] 417[13.14] hi(e)gað **83**[14] **87**[10] **331**[14] 463[36] hlænað **313**[20] oferhlifað **111**[1] hnappað **195**[8.10.11] hnescað **271**[4] onhupað 441[28] geimpað **133**[25] ladað **241**[9] gelaþaþ 0248[19] agi(e)meleasað **87**[11.12] **137**[14] **287**[14]

etc. (mis)licað **145**[10] **231**[14] 303[4] **351**[7.7] locað **287**[18] losað **39**[1] **249**[7] **265**[11] lufað **55**[3] **57**[1.1] **61**[9] **87**[8] etc. lutað **157**[23] gemacað **121**[25] manað **251**[22] 407[9] murc[n]að **251**[16] arafað **245**[22] gereafað **261**[7] aredað **169**[3] rotað **153**[3] **171**[8] sætað **227**[13] sarað **71**[20] ofersceadað 337[11] -oð C sc(e)a-, scomað **25**[20.22] **227**[19] 403[18] 427[23] (scomaþ 25[20]) (ge)sceawað **77**[20] **187**[7] **275**[8] wiðsc(e)orað **59**[12] onscunað 437[30] forsearað **339**[19] sibbað **361**[22] sicerað 437[14] aslawað **283**[7] **287**[24] sorgað **37**[19] 415[20] sparað 405[18] stracað **187**[5] geandsworað 391[6] talað **227**[18] **335**[12.12] teohhað **281**[2] ti(e)-, tiolað **133**[8] 457[16] tweonað **103**[9] **187**[7] geðafað **143**[11.20] 417[25] 419[3.4] ðolað **97**[5] **255**[18] ðreatað **117**[16] 218[19] ðrowað **21**[25] **33**[2] **259**[22] 455[2] uppað **277**[7] wacað 391[21] 431[25.28] awyrtwalað **283**[4] wanað 445[9] (for)wandað **195**[9] 383[15] wealcað **155**[22] wincað **287**[16] wlacað 447[5] (ge)wunað **35**[13] 301[22] **337**[1] 437[29] 447[8] 469[4] gewundað **71**[20] **167**[10] **187**[10]; ieldcað 220[10]; (a)bis(e)gað **191**[21] **129**[15] dilegað 423[32] dysegað **347**[12] (a-, ge)hefegað **73**[10.15] **163**[12] 401[4] 419[29.30] gemetgað **279**[19] 423[5] ofermod(e)gað **299**[22] **313**[3] geeaðmod(e)gað **219**[2] gemy(n)dgað **333**[15] 465[32] sargað **227**[21] (ge)syngað **39**[2] **157**[25] **265**[12] **281**[15] etc. geðyldegað **343**[13] gewelegað **369**[15] gewergað **239**[13] (ge)unwlitegað **71**[18] **73**[10]; (ge)lytlað **175**[1] 447[14] gemidlað **279**[18] (ge)miclað **175**[1] **277**[6] tuinclað **87**[6]; agnað **335**[13]; bisenað **31**[6] gedaf(e)nað **53**[9] **75**[5] **147**[5] **173**[17] fæg(e)nað **55**[7] **111**[10] **129**[2] 463[28] gefæstnað **81**[10] gnornað **269**[1] lacnað **153**[3] 463[2] geopenað **91**[13] **217**[10] 220[11] **243**[19] **275**[5] (ge)tacnað **43**[18] **71**[4] **81**[20] **93**[12] **197**[22] 433[13] (154[24]) (ge)wilnað **11**[13] **27**[5] **53**[8.8.23] **117**[19] **145**[12] **175**[8] (11[11] 53[3]); gad(e)rað **55**[11] **329**[17] **343**[19] 457[15] 463[34] geniðrað 383[30] 389[27] geðiestrað **243**[23]; blissað **55**[8] ge(un)clænsað **79**[16] **317**[14] 427[7] hreowsað **259**[23] 415[27] 425[27.29] iersað **63**[3] ricsað **283**[4] geunrotsað 417[8] gerotsat 417[9].

— 2. sg. imper. cleopa **91**[19] cunna **225**[8] gecwuca 465[29] folga **295**[15] laða **323**[20.22] agi(e)meleasa **253**[2] loca **49**[9] **99**[17] **169**[18] 443[26] 467[18] geðafa **193**[18] ðreata **181**[2] **291**[18] eftga 421[10] ðurhðyrela **153**[17] bliðsa 385[33] healsa **181**[2] **291**[16] miltsa 309[5].

§ 128. Mehrsilbige formen:

— infinitiv: (ge)ærendian 62[5] 0258[5] gearian 0290[31],

ascian **103**[8] 0120[33] geahsian 094[12] baðian 0124[30] bodian 90[36] 385[18] 461[5] bryttian **321**[4] geceapian 0228[21] 0248[2] (ge)cleopian, -clypian **49**[22] **89**[11] acolian **139**[8] costian 465[11] drohtian 11[20] 75[2] geearnian 148[7] **151**[4] **239**[22] **255**[4] **257**[16] geendian 206[16] 264[7] 094[17] 0246[27] 0280[22] (ge)fandian **329**[5] 465[9] 017[7] 0164[28] (ge)folgian **255**[21] **311**[4] 383[27] 413[1] *Chron.* 755 friþian 0160[10.13] gearwian **139**[16] giddian 056[32] halian 259[1] hangian 94[3] **171**[3] hawian 403[2] beheafdian 0282[32] higian **169**[10] gehiwian 401[35] tohopia[n] 395[11] (irreán 189[6] leg. irre), beladian **241**[2.7] **347**[19] 429[4.5] 0126[25] laðian **379**[22] longian 084[27] (ge)leanian **227**[23] **337**[20] 391[10] lician 140[14] 142[6] **195**[22] 449[10] gelisian ‘paulatim decidere’ 437[20] loccian **183**[19] locian **247**[22] 0202[2] lufian 220[26] 222[7.21] **351**[17] 389[18] 395[28] 449[18] macian **99**[11] mo-, manian 175[12] **189**[16] **205**[10] **239**[3] **289**[20.23] **371**[11] 397[4] 417[36] 144[2] gemearcian 0100[12] arasian **143**[9] **241**[3] **245**[11] (ge-, be-)reafian **17**[19] 318[13] **329**[16] **341**[4] **371**[25] 0128[9] aredian **287**[7] gescomian 0210[6] 0296[16]. sceawian **101**[22] 415[14.19] forsearian **359**[15] aslacian **65**[14] sorgian **75**[11] godspellian **81**[12] stician **171**[1.18.22] stupian 0274[24] tawian 0102[21] geteoðian **101**[17] tiogoðian 439[28.29] (ge)tilian **61**[18] **147**[14] 250[4] 457[10.13.14.15.24] getygþian 0126[8] 0146[31] geðafian 58[21]. 184[26] **187**[8] 397[29] ðeowian 250[16] 401[17] (ge)ðingian **63**[9] 425[1] geðolian **217**[10] **325**[15] ðreapian, ðreawian **165**[17] (a-, ge)ðreatian 17[2] 182[15] **185**[24] 263[5] 292[10] 303[1] 302[12] *h* beþridian 080[28] 0112[28] 0294[21] ðrowian **33**[19] **61**[16] **121**[10] wacian 431[28]. gewanian **13**[6] **127**[8] wearmian 447[7] (un)weorðian **115**[18] 228[21] **265**[18] 449[34] wician 304[16]*h* 080[9] wisian **131**[24] wlacian 447[4] gewunian **73**[14] 0188[5] astyfecian 427[18] geæmettian 131[5] geæm(e)t(t)igian 130[5] **135**[5] adil(e)gian **349**[16] gemetgian **101**[15] **237**[23] **291**[24] 303[18] **341**[12] 423[36] 425[1] 453[12] 455[20] 064[13] ofermodgian 467[16] gemyndgian 0142[10] (ge)syngian **109**[17] **239**[21] 467[11] geðyl(d)gian **217**[6.8] **225**[14] witgian **91**[8] gemidlían, -ian **281**[3]. (ge)miclian 060[31] 0112[11] yflian 094[8] geagnian 0224[4] 0284[31] fægnian, fagenian **61**[17] afæstnian 0294[28] gehrifnian 0142[26] (ge)lacnian, -læcnian **25**[20] **61**[1] 124[11] **143**[16] **269**[23] 274[9] **365**[10] **371**[9] onscunian 437[20] 449[18] geopenian **91**[11] **207**[22] gerenian (Cod. -am) 0122[1] tacnian **171**[2] **185**[1] **259**[8] (ge)ðe(g)nian **27**[10] 198[13] **121**[9] **301**[3]

witnian **123**[4] wilnian **347**[17] 393[9] 457[26] 0178[7] (ge)gad(e)rian **51**[20] **341**[18] ofrian 0106[31] wandrian 415[23] gewæt(e)rian **137**[10] blissian 395[22] (ge)clænsian, -snian **49**[25] 196[24] **267**[19] efsian 138[14] geeg(e)sian **119**[5] gi(e)tsian **341**[4] hreowsian **199**[16] 417[34] 421[13] 425[24] 461[22] 0256[13] irsian **293**[13] miltsian **101**[9] (ofer)ricsian **57**[3] **109**[21] **119**[19] 01[3] 05[12] 060[18] 062[2] 098[17] 0270[9] 0288[12] *Chron.* 597 [slapian 1 H, eowian 6 H 1 C, geleornian 2 HC].

— plegean 309[14] hergean 0160[9] 0172[26].

— bodigan 163[2] costigan 0258[18] geearnigan 149[7] geendigan 207[16] hangigan 95[3] forherigan 044[10] gereafigan 319[13] tiligan 251[4] ðiowigan 251[16] (a-, ge)ðreatigan 183[15] 293[10] 302[12]*h* weorðigan 229[21] gelacnígan 275[9] geðenigan 199[18] geclænsigan 197[24]; also kein *igan* in C.

— ærendigean 63[5] bodigean 91[26] 162[2] drohtigean 10[20] 74[2] geendigéan 265[7] haligean 258[1] hatigean **353**[8] licigean 141[14] 143[6] **147**[22] lufigean **233**[1] manigean 145[2] 174[12] rea(h)tigean 0130[26] sceawigean 050[25] geðafigean 59[21] 185[26] (ge)ðreatigean 16[2] 153[6] 262[5] þurhwunigean 074[28] lacnigean 125[11] efsigean 139[14].

— gereniam (oben).

— Gerundium: to manian 246[5] 272[2] 298[1] 374[17].

— to clipianne 385[10] to fandianne 054[30] to licianne **242**[15] 370[21] 393[26] to locianne 074[13] to lufianne 132[15] 262[18] 441[15.29] to mo-, manianne **13**[20.22.24] **15**[1] etc. 130mal in H, 140mal in C, to plantianne **293**[3] to plegianne 391[27] to reafianne 326[25] to sceawianne **131**[21] to sparianne 140[9] to amansumianne 0284[1] to tilianne 457[22] to geðafianne 135[21] to ðeowianne 262[21] to ðolianne **217**[12] to ðrafianne **151**[12] to ðreatianne 151[11] 182[3] to wearmianne 447[17] to weorðianne **181**[20] 302[19]*h* 0126[32] to wundianne 276[17] 431[9] to dielgianne 429[16] to gemetgianne 453[23] to myndgianne 303[8] to syngianne 433[32] to midlianne 274[11] to wilnianne 393[28] to offrianne **369**[3] to wundrianne 0134[24] to blissianne 409[11] to clænsianne 419[24] to hreowsianne 415[35] to ricsianne 054[16].

— to maniane, monianne 15[7.1] 19[1.3] 21[1] 375[17].

— to maniganne 197[4] to liciganne 371[21] to ðreatiganne 188[3] to midligánne 275[11] also nur in H.

— to lufigeanne 263[18] to reafigeanne 327[25] to ðreatigeanne 150[11] to ðeowigeanne 263[21] to wundigeanne 277[17].

— to monionne 14[3] 20[4].

— to mo-, manienne 237[4] 247[3] 263[1] 271[6] 287[20] 319[16] 321[5] 351[3] 361[5] 387[8.16] etc. 67mal in H, to sparienne 141[9] to geðafienne 134[21]; nur ein beleg aus C!

— to maniene 337[5] 349[18] 365[7] 427[20]; also nur in H.

— to hergenne 0188[11]; — to lufigenne 133[15] to mo-, manigenne 220[18] 308[15]*h* 327[24] 339[24] 345[6.7] 355[9] 357[14.15] 365[5.13] 369[2.22.25] 371[2.8] 375[21.22] 383[31.34] 391[18.34] 393[13.23] 395[31] 397[8] 399[36] 401[31] 407[19]; nur ein beispiel aus C.

plur. praes. ind. getacnað 154[21.24] wilnað 101[23] (nach *ðæm ðe* 11[11] 53[3] nichts direkt beweisend).

— bodiat 19[6] agniat 25[12] (wilniad 319[13] Ed., recte?).

— batiað 172[20] bodiað **295**[24] **365**[7] 18[6] 90[22] 362[7] 364[4] 367[9] ceoriað 0142[7] clipiað **249**[3] we cli(e)píað **263**[23] eakiað **163**[8] eardiað **129**[23] we geedniwiað **313**[14] geendiað **21**[17] 250[7] 178[7] 441[3.5] fundiað **51**[22] (fandiað H male) folgiað **297**[4] 409[8] fundiað **127**[20] godiað 230[19] greatiað 68[2] áheardiað 174[23] higiað **329**[16] **365**[23] ge hi(e)giað **331**[24] hnæppiað **195**[2] (to)hopiað **187**[18] **299**[5] forhradiað 286[4] 383[22] ladiað **337**[19] 439[21] agiemeleasiað **137**[1] **345**[9] **377**[24] 401[9] 1 pl. **45**[13] 2 pl. **53**[13] (mis)liciað **159**[13] **209**[15] 208[14] **231**[3.9] **373**[22] lociað **183**[7] lufiað **45**[19] 144[6] 202[6] 232[13] **299**[6] 350[3] 441[12.14] 0210[6] we lufiað 230[1] 232[12] 411[16.18] ge (be)murciað 048[17] 0122[14] arasiað 144[1] (be-, ge)reafiað **27**[19] **41**[24] 176[6] **177**[7] **319**[16] **329**[10.13] **329**[13] 0152[32] scamiað **295**[2] we scomiað **63**[5] we sceawiað **115**[6] **167**[5] onscuniað **299**[9] 304[1]*h* **375**[22] 429[3] 238[24] a-, forseariað 308[1]*h* **369**[1] we forslawiað **283**[1] slidriað 276[5] sticiað **171**[6] **173**[2] we straciað 303[10] (-ad *Ed.*) gestrongiað **173**[23] we gemodsumiað **355**[7] (we) tioh(c)hiað 302[3]*h* 391[29] 445[8] 455[17] we tiochiað 391[28] ge tiogoðiað 439[28] tiliað 236[8] 362[9] 419[24] 423[2] we ðacciað 303[10] geðafiað 142[22] 397[5] ðonciað **319**[3] (ymb)ðeahtiað 21[9] 429[34] 433[32.34] 435[2] ðeowiað **139**[7] 401[27] 1 pl. **233**[10] ðreatiað 302[13]*h*

144^{3} ðrowiað **103**^{22} 407^{28} gewaniað 413^{2} (for)wandiað **19**^{9} **177**^{13} **375**^{14} 296^{1} wealwiað **289**^{6} wiciað 017^{5} gewundiað **69**^{4} we gewundiað 467^{10} wuniað **19**^{16} 94^{8} 232^{2} **321**^{3} 387^{4} abis(e)-giað **139**^{7} dilgiað 445^{7} ahefegiað **67**^{16} ofermodgiað **109**^{17} **201**^{16} **203**^{12} we (ge)myndgiað **211**^{21} **313**^{15} (ge)syngiað **123**^{1} 309^{9} **359**^{19} **375**^{23} **377**$^{4.4}$ 427^{14} 429^{16} 437$^{5.8.23}$ 439^{18} 1 pl. **117**$^{21.23}$ **229**^{22} 405$^{19.21}$ 425^{4}, 2 pl. 451^{35}, gelytliað 173^{23} gemídliað **271**^{13} **345**^{23} gestaðoliað 411^{2} gesweotuliað 90^{7} yf(e)liað **231**^{18} agniað 24^{12} bi(e)s(e)niað **191**^{7} 451^{28} fæg(e)niað **127**^{19} **243**^{25} **245**^{2} **293**^{21} (ge)fæstniað 360^{11} 2 pl. 395^{29} lacniað **371**^{11} (ge)-tacniað **105**^{5} **133**^{16} 154^{14} 155^{21} **245**$^{7.12}$ **311**^{9} **367**^{9} 409^{1} 449^{17} (be)wareniað 437^{7} 439$^{18.20}$ wilniað 10^{11} **17**$^{19.21}$ **19**^{14} **25**^{8} **43**^{1} **47**^{23} 52^{3} **59**^{18} **63**^{14} **101**^{21} 100^{23} **109**$^{20.20}$ **129**^{5} **135**$^{6.18.19.25}$ **177**$^{18.20}$ **239**^{25} **241**^{1} **249**^{20} **255**^{1} **299**^{8} 302^{18}*h* 318^{13} (-ad H *Ed.*) **327**^{25} **331**$^{11.21}$ **333**$^{4.6.7}$ **335**$^{2.6}$. **339**^{24} **351**$^{4.6}$ **365**^{21} **367**^{21} 383$^{27.29}$ 387$^{1.3.6.7.9}$ 391$^{19.34}$ 393^{33} 399^{3} 413^{33} 439^{35} we wilniað 230^{9} 375^{11} bismriað **243**^{25} abit(e)riað **341**^{24} gadriað **289**^{14} **349**^{23} 2 pl. **329**^{23} leahtriað 062^{33} 092^{28} aðistriað **29**^{15} **67**^{25} wundriað **39**^{7} 1 pl. **231**^{9} blissiað **187**^{22} geclænsiað **35**^{4} egesiað **145**^{2} gi(e)tsiað **63**^{16} **299**^{10} **335**^{8} hreowsiað **21**^{3} 413$^{24.24}$ 417^{32} 419$^{19.22.31}$ 421^{24} 423$^{30.31}$, 1 pl. 425^{5}, ricsiað **27**^{15} 26^{15}. — ricsieað 27^{15}. — batigað 173^{20} bodigað 363^{7} geendigað 251^{7} 179^{7} godigað 231^{19} greatigað 69^{2} hatigað 137^{4} **353**^{5} áheardigað 175^{28} forhradigað 287^{4} licigað 209^{14} lufigað 291^{1} 351^{3}, 1 pl. 231^{1}, notigað 389^{1} anscunigað 239^{24} gefæstnigað 361^{11} slidrigað 277^{5} tiligað 363^{9} geðafigað 143^{22} (ðeahtigað 55^{22}) ðreatigað 302^{11}*h* forwandigað 297^{1} we wilnigað 231^{9}; nur ein beispiel auf *igað* also aus C! — bodigeað 91^{22} 365^{4} 366^{9} hatigeað 136^{4} herigeað **73**^{19} locigeað **155**^{20} lufigeað 145^{6} 203^{6} 233^{13} 303^{20} we lufigeað 233^{12} lutigeað **159**^{24} arasigeað 145^{1} reafigeað 177^{6} gesueotoligeað 91^{7} tieligeað 237^{8} (ymb)ðeahtigeað 20^{9} (54^{22}) 429^{31} ðreatigeað 145^{3} wunigeað 95^{8} 233^{2} gelytligeað 172^{23} getacnigeað 155$^{14.24}$ we wilnigeað 374^{11} [fortruwiað 3 H 1 C, leorniað 4 H 2 C, eowiað 3 H].

— hnappige we **195**^{4} gitsige we **337**^{19} gesyngige ge 451^{36}.

— imper. plur. monigfaldiað **109**^{6} lociað 451^{32} lofiað

347[4] lufiaδ 222[16] gesceawiaδ **159**[11] gehalgiaδ **315**[17] gemetgiaδ **203**[1] syngiaδ 461[1] fægniaδ **347**[23] geclænsiaδ 427[2] hreowsiaδ 425[35] 427[1]. — geæmtigeaδ 399[35] healtigeaδ **65**[18].

— participium praesens: *hwilendlic*, dagegen *onscuniendlic; δearfende* 5 HC, *swîgende* 6 HC.

— asciende 1 HCO, bodiende 2 H, bradiende 1 O, brociende 1 O, (un)cwaciende 1 HCO, eaciende 1 HC, æfterfolgiende 1 O, *fundiende* 1 C, giddiende 1 O, giniende 1 O, hangiende 1 HC, hergiende 1 O, lociende 1 H, *maniende* 1 H, sceawiende 1 H, siofiende 1 C, (ge)δafiende 2 HCO, þeowiende 2 O, þoliende 1 O, δreatiende 1 C, δrowiende 3 HC 1 O, waniende (flens) 2 O, (un)wandiende 1 H 2 C, wraciende 1 O, wuniende 4 H 1 C 3 O 1 *Chron.*, ofermodgiende 2 H 1 C, *scyldgiende* 1 H, *syngiende* 2 H 1 C, yδgiende 1 H, micliende 1 O, gnorniende 1 C, lacniende 1 C, *anscuniendlic*, wilniende 5 O, witniende 1 H, geomriende 1 HCO, wandriende 1 H, egesiende 1 HC, gi(e)tsiende 1 HC, hreowsiende 1 HC, *irsiende* 1 H 4 C, ricsiende 2 O, *efsiende* 1 C [lifiende 1 H, geeacniende 1 HC].

— hergende 7 O, yδegende 1 HC, tilgende 1 *Chron.*

— bodigende 2 C, *efsigende* 1 H, *fundigende* 1 H, *genigende* 1 O, herigende 1 O, sarigende 1 O, sætigende 1 HC, sceawigende 1 C, siofigende 1 H, geδafigende 2 H, δeahtigende 1 HC, δreatigende 3 H 1 C, wandigende 4 H 2 C, wunigende 1 H 1 C, *scyldgigende* 1 C, gnornigende 1 H, lacnigende 2 H 1 C, *onscunigendlic*, wilnigende 1 HC, witnigende 1 C, *gitsigende* 1 HC, hreowsigende 1 H, irsigende 3 H.

— hwærfigiende 1 O.

— 1 sg. praes. ind.: ic bodige **363**[4] ic hatige **343**[2] ic hwearfige 467[22] ic locige 413[20] ic lufige **43**[4] **169**[18] **253**[1] **343**[2] ic healsige **137**[17] **213**[14] ic wilnige **23**[16] **147**[19].

— sg. praes. conj.: *-ie* nicht in C: ascie 185[10] clipie 379[17] losie 263[15] áslacie 119[4] tiohchie 341[22] δingie 63[12] wacie 193[21] 461[14] gemetgie 159[4] wilnie 23[14] [swúgie 1 H].

— δu geæmet(t)ige **5**[3] ascige 184[10] ahsige 0182[19] ærendige

63[7] bodige **95**[16.18] acealdige 447[6] clipige 378[17] **379**[17] acolige **151**[1] fordicige **361**[4] eahtige **147**[8] **119**[8] geearnige **329**[14] geedniwige 461[21] geendige **53**[23] fandige **153**[15] lustfullige **71**[23] fundige **93**[24] anhagige **341**[13] hatige **353**[9] hatige ic **353**[5] gehawige 308[3] geheapige **329**[20] higige **105**[14] gehiewige 401[34] hlænige **87**[17] gehnescige **155**[2] ahrisige 461[16] laðige **379**[20] 405[22] ic licige **147**[21] he, hit (mis)licige **71**[23] **131**[3] **141**[17] **143**[4.10] **147**[7.14] 303[5] 395[32] geliðige 159[3] geloccige **83**[18] ic locige **299**[20] ðu locige 413[20] he locige **111**[20] **299**[23] losige **85**[7] **151**[3] **247**[7] 262[15] lufige **43**[7] **55**[24] **65**[9] **143**[3] **145**[14.21] 144[16] **147**[10] **353**[1.2.8] ðu lufige **43**[5] (**135**[22] ?) lutige **153**[15] (ge)mangige **333**[9] pinige **199**[25] pinsige **63**[18] plantige 449[32] ðu geplantige 441[32] ðu, mon portige **265**[25] racige **275**[19] arasige **143**[19] reafige **341**[21] aredige **153**[4] (for-, ge)sc(e)amige **151**[17] **165**[5] **209**[23] **333**[22] **357**[6] 427[21.24] ic scamige **101**[5] ðu scamige 409[33] an-, onscunige **57**[2] **79**[12] **371**[21] aslacige 118[4] **143**[9] slapige 193[24] aslawige 461[15] teohhige 340[22] tilige 393[25] 453[23.26] 463[4] ðaccige 461[17] geðafige **261**[20] ðingige 62[12] geðolige **217**[4] ðrowige **71**[13] **75**[10] gemanðwærige **363**[21] wacige **141**[13] 192[21] **283**[7] 461[16] gewanige **127**[12] wandige **145**[17] bewarige 308[5]*h* weorðige **27**[6] ðurh-, gewunige **61**[20] **357**[3] gewundige **93**[19] 461[31] bedecige **285**[12] eftgige 421[11] gehalgige **315**[18] gehefegige **329**[20] gemetgige **23**[24] **25**[4] 158[4] **213**[2] gemyndgige **207**[4] ðu, he sargige **249**[13] **251**[8] (ge)syngige **149**[23] **341**[21] 407[4] 421[32] gemidlige 455[12] ðurhðyrelige **155**[1] fæg(e)nige **149**[18] **229**[7] **321**[24] **323**[6] fæstnige **363**[17] hudenige 461[16] gelacnige **371**[7] geopenige **39**[9] **159**[24] **167**[12] ðenige **323**[5] war(e)nige **189**[6] (ge)wilnige 22[14] **23**[15] **63**[20] **79**[1] **83**[4] **99**[6] **109**[12] **141**[17] 220[16] 457[30] ðu wilnige **331**[4] biterige 425[13] (ge)gad(e)rige **115**[3] **329**[19] **333**[12] offrige **73**[17] aði(e)strige **79**[19] **131**[22] blissige **321**[25] 395[23.23] clænsige **125**[12] (ge)egesige **127**[7] 395[2] 453[18] hreowsige **165**[21] 421[29] 427[4] 437[21] i(e)rsige **189**[8] mærsige **367**[14] ricsige **63**[19] **117**[10] [swigige 1 H 2 C, fortruwige 3 H 2 C, eowige 1 H 2 C, leornige 4 HC].

— lufge 145[16] geliðigie 158[3].

— p l u r. p r a e s. c o n j. ascien 0214[14] clipien **93**[16] 461[24] we adrugien 445[2] geearnien 27[19] folgien **365**[21] higien 178[17]



hiwien **319**[1] forhradien **281**[21] agi(e)meleasien 214[7] 387[10] (mis)licien 393[26] 146[6] lufien **375**[2] 290[1] we lufien 34[1] 48[13] murkien 467[13] reafien **17**[23] **177**[9] 334[4.7] 338[23] gesceawien 370[9] onscunien 230[13] aslawien 415[10] 453[24] gestrongien 307[20] talien 318[18] tilien 272[3] 290[3] geðafien 150[15] we geðingien **63**[2] (ge)-ðolien 407[29] 252[10] geunðwærien 370[12] worpien 296[2] adiligien 397[15] gehef(e)gien **135**[22] 158[21] ge gehefegien **129**[19] gemetgien 145[25] ge gemetgien **159**[15] syngien 415[33] 437[8] lytlien 290[2] brosnien 074[35] fægenien 228[13] afæstnien 447[31] wi(e)lnien **100**[18] **203**[8] 103[15] 146[9] 262[15] 350[19] we wilnien 366[22] ne wilnien ge 93[26] leahtrien 0136[31] (ge)gi(e)tsien **263**[10] **365**[22] [stihtien 1 H, swugien 1 H 2 C, fortruwien 2 H 1 C, eowien 1 H, geleornien 1 C]. — we gearigen 118[5] fordikigen 383[23] drohtigen **135**[18] eahtigen **197**[1] **371**[3] eardigen 399[2] geearnigen **195**[17] **247**[9.12] 26[19] 401[9] we g(e)earnigen **255**[12] higigen 179[17] hlynigen **27**[7] hnappigen **193**[19.24] behofigen 455[5] hopigen 415[9] agimeleasigen 215[7] licigen 147[6] we licigen **231**[10] lufigen 387[11] 449[25] we lufigen 35[1] 49[13] 387[21] 389[2] ge lufigen 395[29.30] notigen 389[2] reafigen 335[4.7] 339[23] aredigen **277**[1.2] forrotigen **235**[14.25] **237**[3] we scomigen 407[15] (ge)sceawigen **151**[16] 371[9] onscunigen 231[13] 403[14] we gestiðigen **211**[18] taligen 319[18] tiligen 273[3] 291[3] 307[5] 362[10] geðafigen 151[15] 303[20] ðreatigen 194[24] ðrowigen **87**[1] ðoligen 253[10] geunðwærigen 371[12] gewanigen **315**[9] weorðigen **197**[9] 451[9] worpigen 297[2] ðurhwunigen **197**[8] **263**[16] ne gewunigen ge 317[18] gewundigen **365**[11] gehefegigen 159[21] we gemetgigen 144[25] gebridligen **215**[7] lytligen 291[2] bisenigen **195**[23] fæg(e)nigen 229[13] 395[14.15] 409[14] we fægnigen 389[7] gefæstnigen 393[31] lacnigen **377**[24] warenigen **189**[1] (ge)wilnigen 102[15] 147[9] **147**[6] **247**[6.15] 263[15] **321**[20] **323**[13] 351[19] **367**[24] 401[33] 407[28] 453[32] we wilnigen 367[22] ne wilnigen ge 92[26] blissigen 409[15] [sugigen 1 H, fortruwigen 3 H 2 C, eowigen 1 H 2 C, leornigen 2 H 1 C].

— tilgen 363[10] [geliorngen 1 H] — tilige **237**[16] gegadrige **127**[5] gebrytnige **319**[20] gefæstnige **229**[5] we gearige 119[5] ne gewunige ge 316[18] ne untreowsige ge **99**[14] slapige **193**[19] 192[24].

— ascian 0214[11].



§ 129. Praeteritum. Das praeteritum hat als mittelvocal *o*, *a*, *u*, *e:*

— *oda* in manoda 168[16]; cf. *-ada* 2m. in der Chronik.

— *ode:* pt. ind. ge(un)arode **35**[20] **37**[1] (ge)ascode **49**[8] 443[22] *Chron.* 755 gebeotode 072[29.30] gebrocode 0220[26] cli(o)pode **27**[6] 94[10] **253**[6] **257**[12] 405[35] 0242[5] ic cli(o)pode **247**[20] geearnode **113**[1.5] **115**[19] gefandode **261**[15] gefri(e)ðode **167**[25] hadode *Chron.* 668 onhagode 417[17] 0168[21] hatode **355**[3] ic hatode **353**[7] hlinode **101**[20] hnipode **235**[6] ladode 308[7]*h* geladode 405[33] (ge)licode **35**[21] **147**[22.22] **165**[13] **213**[20] 415[16] 425[6] geloccode 415[18] lufode **355**[17] 441[28] ic lufode **355**[14] manode **97**[12] **137**[16] **159**[9] **173**[7] **205**[7] **281**[8] **345**[16] **357**[3] 399[34] 401[11] 405[27] (a)pinsode **51**[15] 413[26] arasode **39**[21] (be)reafode **333**[16] **339**[2] 0116[17] sceawode **51**[14] **103**[1] 054[29] ofsmorode 0294[9] (of)sticode 0168[4] 0284[26] andswarode 304[12]*h* 443[15] tiohchode 305[4.5] ti(o)lode **233**[22] **363**[1] (ge)ðafode **51**[10.16] **151**[22] **261**[11.12.13.21] 417[18.29] 443[9] 459[1] 465[5] 118[19] 122[6] 062[29] 066[30] 0194[23] geðingode **313**[17] (ge)ðolode **261**[4] 196[17] ðreatode **295**[14] þrowode *Chron.* 62 (for)wandode **379**[8] 296[2] 378[11] ic forw. **379**[15] warode 137[21] watrode 293[4] aþi(e)strode *Chron.* 538, 540, 664, 733, 827, 879, 885 wealwode 421[8] wunode **273**[17] 437[31] 0134[33] *Chron*, 755, 887 gewundode *Chron.* 755 gehalgode **35**[17] *Chron.* 670, 853 gehefegode 207[15] gemetgode **185**[4] **237**[11] myndgode **91**[18] sargode **267**[7] gesyngode 38[2] witgode **29**[10] **65**[10] gemedomode 301[13] gedafonode **99**[20] fæg(e)node **39**[14] geopenode 146[18] (ge)tacnode **279**[21] 397[32.35] 451[10] wilnode **29**[11] 49[14] **49**[15.16] **57**[11.18] **71**[10] **111**[22] **147**[22] **301**[11] 393[10] 431[18] 443[31] 451[21] 457[32] gegad(e)rode 078[33] 0116[3] 0124[10] 0126[11] *Chron.* 879, 885 ic wundrode 4[19] geclænsode 421[9] egesode 397[20] ricsode **33**[13] *Chron. praef.* (*ter*), 1, 189, 534, 588, 590, 640, 670, 672, 755, 784, 812, 827, 836, 855, 855, 860, 871.

— ðu cleopodesð 61[22] clipodest 60[22].

— sg. pt. conj.: gebodode 0206[10] brocode 0272[7] ceapode 0228[21] drohtode **133**[24] ðu geearnode **355**[4] geendode **31**[25] forgiemeleasode 459[23] licode **147**[24] lufode **323**[12] **331**[9] manode 465[35] plantode 443[1] sceamode 403[32] talode **313**[4] tiohchode



385[34] weorðode **115**[9] gewundode **311**[23] geæfstgode 235[3] gebridlode 391[33] yf(e)lode **37**[3] ðenode **301**[2] wilnode **73**[3] offrode **65**[1] efsode 141[3] hreowsode 198[18] miltsode **101**[10].

— pl. pt. ind.: clipodon 196[17] hatodon 355[14] for-, oferhergodon 03[1] *Chron.* 887 we forgiemeleasodon 467[8] lufodon 5[14] we l. 5[7] antsacodon 363[5] ásmorodon 0224[34] sparodon 352[16] totodon 105[5] geþancodon 0224[32] we weorðodon **255**[7] gewicodon 017[29] syngodon 427[32] þrowodon *Chron.* 69 witgodon 90[3] we lacnodon 267[9] wilnodon **209**[18] 443[13] gesomnodon *Chron.* 418 gegad(e)rodon 0118[16] 0200[23] 0240[14] *Chron.* 867 bliðsodon 387[28] ricsodon 26[14] *Chron.* 449, 409. — totodun 104[5]. — folgodan 0272[8] sparodan 353[16] witgodan 91[3] fægnodan 387[32.33] geþingodan *Chron.* 628, 694.

— pl. pt. conj. cunnoden 0118[14] áeargoden 0212[20] gelicoden 0214[12] áloccoden 0206[18] 0222[3] reafoden **329**[8] forsearoden 292[7] áslawoden 0212[19] þrowoden 0222[1] (ge)syngoden 417[35] 435[2] wilnoden **319**[8]. — geendodon 066[20] we lufodon 5[6] syngodon 427[30] we gidsodon 32[18] hreowsodon 425[36].

— *ada:* sg. pt. ind. in for-, oferhergeada *Chron.* 676, 687.

— *ade:* sg. pt. ind. (ge)ascade 066[34] 076[10] 080[16.28] 0116[22] 0126[30] 0132[10] 0146[10] 0148[15.16.34] 0152[5] 0156[1] 0200[11] 0224[26] 0230[4] 0236[8] 0242[31] 0282[7] 0284[32] 0290[25] (ge)bodade 072[19] 080[2] 0166[10] *Chron.* 636 geceapade 0228[14.17] cleopade 95[10] 0100[5] geendade 046[25] 074[11] 0184[28] 0292[11] 0294[5.30] facade 0152[7] folgade 0166[18] fulwade 0290[12] *Chron.* 639 anhagade 0190[34] (for-, ge-, ofer)hergeade 078[19.20] 090[25] 0104[25] 0118[12] 0126[15] 0172[1] 0176[22.29] 0216[9.10] 0228[31] 0280[7] *Chron.* 661, 796, 865 (ge)hergade *Chron.* 661, 830, 875 laðade 0148[15] (ge)licade 0106[23] 0116[6] 0156[25] 0214[16] 0250[19] lufade 052[1] manade 169[16] *ge-*, bereafade 0122[3] 0146[30] forsætade 0146[10] stalade 0230[9] (of)sticade 0156[13] 0246[30] andswarade 304[14]*h* getawade 0122[2] getygþade 098[20] 0200[32] geðafade 119[19] 123[6] *ge*þingade 0298[3] geþoftade 0148[34] 0230[8] ðolade 197[17] geðrowade 451[34] wandade 297[2] 379[11] gewicade 0174[2] 0188[9] 0194[8] (þurh)wunade 062[24] 0296[13] *Chron.* 755 gehefgade 206[15] belytegade 0112[26] gemyndgade 403[31] 082[15] ic gem. 0100[26] 0110[9] [ge]syngade 39[2] **165**[23] gewelgade

0246[36] hit hagalade, hagolade 0104[20] 0234[6] gelytlade 058[20] *ge*miclade 052[14] gestaþelade 0290[4] gemedemade 300[13] bisnade **165**[24] (ge)tacnade 084[31] 088[30] 0106[30] 0162[2] 0226[20] 0248[12.17.21.26] wilnade 05[22] 054[16] 086[6] 0130[3] 0224[18] (ge)bismrade 082[4] 0118[25] 0140[2] 0228[19] 0258[6] watrade 292[4] (ge)gaderade 052[31] 0112[5] 0124[11] 0126[9] 0146[4] 0148[15] 0166[30] 0170[34] 0174[5] 0224[12] 0240[30] 0286[9] leahtrade 0254[14] gemartrade 0272[8] geniðerade 084[12] 0114[35] tintrade 0118[25] áþeostrade 0256[19] wundrade 0134[12] ic w 5[19] *ge*bletsade 066[7] *ge*unclænsade 064[23] (*ge*)egsade 068[21] 0142[23] 0196[3] healsade 0178[14] hreowsade 411[12] ricsade 050[28.29.30] 052[13.14] 058[28.29] 060[28] 062[13] 078[6] 0254[1.4].

— ðu geniðrades 391[9].

— sg praet. conj. gefulwade 0290[11] gehiersumade *Chron.* 853 besceawade 0168[13] tigþade 0290[22] wanade 0296[32] wunade 0178[19] æfstgade 234[3] (ge)syngade 425[34] 0264[28] yfelade 0296[33] ðenade **121**[8] wilnade 0150[33] efsade 140[3] hreowsade 199[18] (unsicher: gereafade 0146[30] gesyngade **165**[23] oben).

— pl. praet. ind. gehergeadon 0180[4] oferhergeadon *Chron.* 832.

— pl. praet. conj. ahnescaden 0222[15] teladon 449[24] gewicadon 0104[4] wilnaden 0202[18].

— *ude:* sg. pt. ind. warude 136[21] geopenude 147[18] laðude 407[1] locude *Chron.* 755 bodude *Chron.* 634 gebocude *Chron.* 855 þrowude *Chron.* 110, 885 weorðude *Chron.* 878.

— sg. pt. conj. grapude **187**[4] ðrowude **95**[24] 391[14].

— *ede:* sg. pt. ind. for-, oferhe(a)rgede 04[9] 0104[24] ofermodgede 463[24].

— sg. pt. conj. gegaderede 0126[29] ofrede 0254[10].

— pl. pt. ind. (ge)acsedon 054[2] 068[25] 0138[9] 0150[12] 0162[9.24] 0198[23] bodedon **205**[15] geceapedon 0214[22] cleopedon 197[17] eardedon 0134[3] *Chron.* 491 geendedon 03[22] fundedon 0146[5] hatedon 222[17] 354[14] (ofer)hergedon 048[20] 0100[30] 0226[23] 0276 (*quinquies*) 0288[26] *Chron.* 686 ladedon 0216[31] agimeleasedon 429[14] lufedon 4[14] 441[25] 0106[24] pinedon 068[22] 0266[15] plegedon 03[24] 0118[29] 0154[2] andsacedon 362[5] anscunedon 0152[12] staledon 0100[2] ofsticedon 0244[18] (ge)h(i)ersumedon **3**[6] 0114[9] swetedon

425[14] getygðedon 064[30] 082[24] 0118[16] 0140[18] geðafedon **205**[11] weorþedon 0162[26] ge-, ðurhwunedon **267**[22] 080[30] (ge)wundedon 425[19] 431[16] gehalgedon 02[18] syngedon 425[22] we lacnedon 266[9] gesomnedon 0204[11] gewarnedon 0116[21] wilnedon 0136[10] 0174[23] 0180[11] 0290[20] bismredon **261**[6] gegaderedon 088[6] 098[11] 0150[12] gemartredon 0262[4] tintredon 048[13] ricsedon 27[14] 058[27.30] 066[25] 0142[18]. — (ge)acsedan 0154[10] 0156[29] 0160[1.10] 0170[17] 0196[9] g*e*beotedan 0144[34] (for-, ofer)hergedan 056[12] 094[5.12] 0104[3] lutedan 092[30] hirsumedan 094[26] tawedan 0154[7.12] geþoftedan 0150[29] g*e*miçledan 0164[20] geagnedan 0224[20] bysmredan 02[6] ofredan 0184[9] wundredan 0170[24].

— pl. pt. conj. hirsumeden 072[4] forseareden 293[7] beswiceden 0146[10] gesyngeden 417[6] bisneden 451[30] ofreden 056[16] 0162[30] we gitseden 33[18]. — besætedon 0146[11] we lufedon 4[6] hiersumedon 060[8] g*e*þoledon 0144[18] gegadered*on* 0144[17] weorþedon *Chron.* 2.

Uebersicht.

ode (*oda*) pt. sg. ind. 112 H 82 C 18 Or. 37 Chron.
ode pt. sg. cj. 22 H 15 C 3 Or.
odon, *-an*, *-un* pt. pl. ind. 16 H 7 C 8 Or. 8 Chron.
oden pt. pl. cj. 7 H 4 C 8 Or.
ade (*ada*) pt. sg. ind. 16 H 5 C 139 Or. 11 Chron.
ade pt. sg. cj. 3 H 3 C 8 Or. 1 Chron.
adon pt. pl. ind. 1 Chron.
adon pt. pl. cj. 1 Or.
aden pt. pl. cj. 1 H 3 Or.
ude pt. sg. ind. 2 H 1 C 6 Chron.
ude pt. sg. cj. 3 H 2 C.
ede pt. sg. ind. 1 H 2 Or.
ede pt. sg. cj. 2 Or.
edon pt. pl. ind. 12 H 11 C 53 Or. 2 Chron.
edan pt. pl. ind. 21 Or.
eden pt. pl. cj. 4 H 4 Or.
edon pt. pl. cj. 1 C 4 Or. 1 Chron.
pt. mit *o* 157 H 108 C 37 Or. 45 Chron.

pt. mit *a* 20 H 8 C 151 Or. 13 Chron.
pt. mit *u* 5 H 3 C 6 Chron.
pt. mit *e* 17 H 12 C 86 Or. 3 Chron.

— Dazu: swi-, swugode 6 H 4 C, -ude 1 C, -ade 1 C -edon 1 Or.; foreadihtode 1 HC; gestihtode 1 HC -ade 1 Or.; ðu fultemodes(t) 1 HC, cj. -ade 1 Or.; forhogode 1 C; getruwode 1 HC, -ade 4 Or., -edon 2 Or.; awæcnedon 1 Or.; geleornode 5 H 4 C 2 Or. -odon 4 H 7 C -edon 3 H 2 Or. Summa: pt. mit *o* 19 H, 30 C, 2 Or.; mit *a* 1 C, 6 Or.; mit *u* 1 C; mit *e* 3 H 6 Or.

§ 130. Das part. perf. pass. endigt auf *-od*, *-ad*, *-ud*. Afandon 443[6] neben afandod findet sich auch in den Leechd. I, 374: afandan = afandad; cf. *Andreas* 954?

— *od:* nsm. und flexionslose form: for(e)aldod **205**[9] arod 306[15]*h* (arodlice 173[4]) gearod 391[8] geascod 417[19] ablacod **135**[2] gebrocod 256[7] gecostod **105**[21] 417[7] 423[20.24] adimmod **69**[6] adrugod 413[13] geearnod 347[20] (oð *Ed.*) geendod **31**[21.22] **255**[6] 04[35] 05[6] 054[12] 070[12] gemanigfaldod **381**[2] 427[33] (un)gefandod **19**[20] 407[20] 409[16.22] 411[20] 403[7] gefeormod **337**[25] afeorrod **301**[20] forod 0174[11] gefrætwod **83**[10] gefriðod **107**[2] gegearwod **323**[19] **329**[7] gehadod *Chron.* 625, 759, 763, 830, 802, 803, 816 forher(e)god **5**[9] gehnescod 405[2] gehorsod *Chron.* 881 geimpod 99[18] geladod **151**[18] geliðod **151**[2] losod 204[9] gemacod 135[8] gemanod **379**[16] gemearcod 0226[18] arasod 451[19] bereafod **41**[21] aredod **297**[18] forrotod 168[23] ofscotod 0206[14] forsearod **341**[10] a-, ofsmorod 67[22] 0288[2] ofsticod *Chron.* 3 gestrangod **85**[24] asweartod **133**[21] getiohchod 387[18] 391[32] 419[9.12] 445[6] 465[24] oftorfod 0206[15] *Chron.* 34 geuntrumod 101[3] **101**[4] geðingod **63**[10] geðreatod **183**[14] 218[22] awacod **143**[8] gewanod **133**[23] **361**[10] (*unforwandodlic* **89**[23] 302[5]*h*) geweorðod 44[15] (wiotodlice *p.*) gewundod 34[22] **283**[16] 370[7] 0126[3] 0156[12] 0186[32] 0296[26] abis(e)god **13**[16] **37**[22] **103**[1] **129**[2] **159**[10] **169**[1] 168[11.17] úndilegod 423[33] gehalgod 0284[28] *Chron.* 731, 741, 785 ahefegod **73**[5] gemetgod **139**[11] gesargod **257**[23] gesyngod 405[23] aidlod 66[10] ðurhðyrelod **155**[3] **157**[15] 162[17] gebrosnod **249**[14] **251**[9] gefæstnod **87**[22] **361**[8] 399[7] 056[23] 0244[23] gelacnod 266[10] geopenod **273**[23]

gerenod **83**[24] gesomnod 0258[33] getacnod **31**[19] **83**[25] **87**[20] **93**[23] **153**[23] **163**[23] **185**[2] **367**[7] 459[13] 062[25] 0106[26] gewilnod 10[9] 46[21] witnod **59**[17] gecafstrod 218[22] gegaderod 078[29] 0124[24] 0246[19] geleahtrod 354[1] aðiestrod **365**[18] ge-, unclænsod **51**[1.6] 74[22] 413[31] geunrotsod 415[30].

— *ode:* geárode 1 HC, gebrocode 1 HCO, costode 1 C, ungeendode 1 H, gefriðode 1 H, gefullwode 1 H, fullgearowode 2 H, gehadode 1 Chron., gehalgode 1 H 1 Chron. aheardode 4 HC, geherg(e)ode 1 HC, gehnescode 2 H 1 C, geholode 1 H, gelaðode 2 HC, gemacode 1 C, gemanode 2 HC, gewæpnode 1 HC, awyrtwalode 1 HC, geweorðode 4 H 3 C, for-, gewundode 1 H 1 Chron., gebetrode 1 HC, abisgode 3 HC, gehalgode 1 HC, gehef(e)gode 1 HC, ungemetgode 1 HC, gewlitegode 1 HC, aidlode 1 HC, unmidlode 2 H, ge-, unlacnode 2 HC, gesomnode 1 H, getacnode 1 H, gewilnode 2 H 1 C, un(ge)witnode 2 HC, gegad(d)rode 2 H 1 C, genedode 1 H, aðistrode 1 HC, geclænsode 2 H 1 C, geunrotsode 1 HC.

— *oda(n):* foroda 1 C, gehorsoda 1 Chron., gebrocodan 1 H, adrugodan 1 HC, ungemetgodan 2 HC; — *odu:* gereafodu 2 HC; — *odne:* unadrugodne & unastiðodne 1 H, aholodne 1 HC, gewundodne 1 O, gehalgodne 1 HC, ðurhðyrelodne 1 C.

— *ad:* gebrocad 257[7] acunnad **375**[1] adeorcad **133**[10] geearnad 346[20] geedniwad **169**[10] geendad 060[16] 0140[26] 0148[26] 0150[27] 0152[22] 0158[16] 0202[31] 0212[13] 0238[4] 0292[2] sceonc-, scancforad **123**[9] gefulwad 0290[11] *Chron.* 626, 627, 632, 635, 636, 646 geherg(e)ad 0144[15] 0178[13] gehnescad **289**[3] geimpad 98[18] gelicad 0120[2] losad 205[9] ameldad 0166[29] onpennad **277**[8] forrotad 169[23] asmorad 66[22] tosticad 0128[14] getiohhad **251**[23] untiogoðad 439[29] geuntrumad 100[3] unðingad 423[35] beþridad 0182[31] geweorðad 304[18]*h* gewunad **65**[14] gewundad 35[22] 371[7] 431[4.16.18] *Chron.* 755, 755 abis(e)gad **127**[15] 169[11.17] 425[16.17] gehef(e)gad **135**[23] 467[26] ungemetgad **165**[18] gewitgad 0100[22] aidlad 67[10] **111**[9] gesweotolad 086[24] ðurhðyrelad 163[17] (að *Ed.*) gefæstnad 0182[22] gelacnad 267[10] 0118[11] gesomnad 0174[29] 0210[8]

getacnad 119[9] 0100[24] 0248[6.10] gewilnad 11[9] 47[21] gebis[m]rad 074[36] gegaderad 0188[6] 0192[2.7] 0248[26] 0270[17] 0282[34] geleahtrad 355[1] geniððrad 463[22] geswiðrad 090[2] tintregad 0168[3] geclænsad 75[22] gemærsad 0154[25].

— *ade:* gebrocade 1 O, costade 1 H, geful(l)wade 2 H, geleaþade 1 Chron., gestrongade 1 O, geðreatade 1 H, geweorðade 1 H, geæmetgade 1 H, gecræftgade 1 O, gewergade 1 O, gebismrade 1 O, witnade 1 O, geegsade 2 O; —*adu*, *ades:* gelytladu 1 O, gehorsades 2 O.

— *ud:* gefulluhtud *Chron.* 30, cf. arudlice 172[4]; — *uda:* foruda 1 C; — *ude:* forude 1 HC, geðreatude 1 C, geholude 1 C, be-, gehorsude 2 Chron., geweorðude 1 C; — *udu:* geag(e)nudu 1 HC; — *udan* 1 Chron.; — *udne:* ðurhðyreludne 1 H.

— *ed:* un(ge)ðinged 317[13] gewintred 0284[22] wæpned 0108[27]; — *eda:* foreda 3 H; — *edan:* gebrocedan 1 C, gehorsedan 1 O, forrotedan 1 HC, gewundedan 2 H 1 C; — *edum:* gewundedum 1 HO; — *ede:* gewintrede 2 HC, gelaðede 1 O; — *edra:* gehorsedra 8 O.

— Dazu: fortruwodan 2 H 2 C -odum 1 H -udan 2 H 1 C -edan 1 C -udena 1 C -edena 1 H; gefultumod 1 H, -ad 1 C; oferhogod 1 H; geeowad 1 H; geeacnod 1 HC -ode 1 HC -odan 1 C; geleornod 3 HC 1 O. -ad 1 O.

Uebersicht.

Alles zusammengefasst: part. praet. auf *-od:* 97 H, 82 C, 23 Or., 13 Chron.; flectiert 67 H, 50 C, 2 Or., 4 Chron.; — auf *-ad:* 37 H, 18 C, 37 Or., 8 Chron.; flectiert 6 H, 11 Or., 1 Chron.; — auf *-ud:* 1 Chron.; *-ud* + voc. 5 H, 8 C, 3 Chron.; — auf *-ed:* 1 H, 1 C, 2 Or.; flectiert 10 H, 6 C, 10 Or. — Summa in H 164 *o*, 43 *a*, 5 *u*, 11 *e;* in C 132 *o*, 18 *a*, 8 *u*, 7 *e;* im Or. 25 *o*, 48 *a*, 12 *e;* in der Chron. 17 *o*, 9 *a*, 4 *u*.

Verba contracta.

§ 131. — 1) freogean (liberare) 0190[33] we gefreog(e)að **117**[25], 3 sg. gefrioð **261**[10], pt. freode 0162[16] gefreode *Chron.* 885 gefreodon 0162[14] 0190[31.35]. Das ppraes. *friond* bei der decl.

2) [*scôgean* calceare], 2 pl. imper. sceogeað 44[9] (male H sceawiað), cj. anscogen **43**[16], ppp. an-, onscód **45**[8] und flectiert **45**[8] **43**[17], *gescód* **45**[12], *unscód* **45**[14].

3) [*tweógean*], úntweogende 423[26] [(ún)tweogendlic, adj.], 3 sg. tweoð **103**[7], pt. (ge)tweode **103**[4] 056[31] 0192[15] 0230[20].

4) und 5) smeagean **67**[4], ðreagean **31**[12] **117**[19] **143**[12] 152[6] **211**[23]; ðreagende **159**[18]; to sme(a)g(e)anne **59**[22] 99[19] **153**[13] to smeagenne 98[19], to ðreageanne 90[15] **127**[1] **157**[24] **159**[17] **265**[15] to ðreanne 91[15]; ppp. *geðread* 2 HC; ic ðreage ‘arguo’ **253**[1]; 3 sg. smeað **157**[11.14] **169**[4] **225**[20], ðreað **117**[21] **129**[12] **207**[5] **253**[3] **257**[13]; pl. smeag(e)að **55**[21] **173**[4] 431[14] 1 ps. **139**[22], ðreag(e)að **117**[12.24] **253**[25]; cj. smeage **75**[5], (ge)ðreage **125**[22] **195**[10] 383[19] 461[20], pl. we smeagen 100[11] smeagean 101[11], ðreagen **91**[9] 195[25]; pt. ðreade **27**[24] **91**[8] **133**[5] **151**[20] **181**[13] **245**[3] **257**[11] 387[25.29] 443[27] -on **255**[7].

Mischklassen.

§ 132. Zwischen starker und schwacher flexion schwanken: — Das praesens *bringan* neben *brengean:* inf. (ge)-bri(e)ngan **211**[15] **293**[11] 349[8.9] 403[27] 070[27.33] 086[28] 0108[1] 0174[16] 0224[15] 0272[25] 0282[16] 0292[24], imper. brieng 349[12], 3 sg. (forð-, ge)bringð **31**[24] **33**[3] **97**[7] **167**[12] **335**[11] 411[18.20] 415[27] 0142[24] 0246[34] 88[9] 122[11] 342[13] bring 341[23] 343[8] gebrinð 89[9] und mit correction 123[11] 215[9] 343[13], pl. ind. briengað 315[21] 369[17] 395[36] 403[25], cj. gebri(e)nge 53[17] 265[20.21] 317[7] 349[12] 453[28] -en 185[7] 419[1]; brengan **9**[14] 348[8.9] 455[17] 457[11] 0108[14] 0264[22] -ean 385[17] to brenganne 417[17], imper. breng 348[12], 3 sg. brengeð 340[23], (ge)brengð 214[9] 342[8] 459[27], pl. ind. brengað 314[21]

368[17], cj. gebrenge **359**[16] **363**[22] **379**[22] 453[25] 52[17] 264[20.21] 316[7] 348[12] -en 184[7] 453[29.30]. Ein compromiss ist gebringean 0218[32].

— *bûgean:* neben formen von [*bûan*]: gebugean **329**[25], iegbuendum **9**[9] foldbuendum 467[29], pt. ind. bude 017[2.3] *Chron.* 890 gebudon 044[26] cj. bude 017[9], ppp. gebúd 017[28] neben gebun 017[23] 060[34] -e 096[4].

— *swigian*, *s(w)ugian* bildet neben einmaligem *sugiende* ein part. praes. *swîgende:* (ge)swigian 88[7] 0218[20] suigigean 89[7] (ge)swugian 164[15] **279**[19] (ge)sugian 165[15] 0120[17], *suig(g)ende* 6 HC neben forsugiende 0122[10], 3 sg. (for)swigað 274[7] 275[12] -swugað 275[7] 274[12], 3 pl. swigiað **19**[5] **91**[11] 272[24] 365[7] swúgiað 273[24] **365**[3] 364[7] gesugiað 302[3]*h*. cj. swigige **89**[6] swugi(g)e **275**[13] suigien 237[9] swugien 144[12] 236[9] sugigen 145[12], pt. swugode **261**[17] forswigode **295**[5] ic swigode 379[24] ic swugode **151**[22] 378[24] forsugedon 0164[6], cj. geswigode 49[21] geswugade 48[21] swugode 151[24] swugude 150[24].

— *slæpan*, *slâpan*, *slâpian* sieh II § 103, 4.

§ 133. Es schwanken zwischen erster und zweiter klasse (näheres gehört zur allgemeinen germ. grammatik):

— habban **3**[12] **9**[6] etc. etc. 048[22] 096[7] etc. etc. be-, for-, ge-, wiþhabban 459[14] **281**[1] 401[32] 084[13], ger. to habbanne **177**[20] **249**[7] **351**[16] 354[22] 391[29] 054[12] 064[26] 0286[8] to habbenne 355[22], 2 sg. ind. hafast ðu 192[2] hafas ðu H, 3 sg. hafað 469[8], 1 pl. we habbað **5**[1.16] **7**[10] **45**[11] **49**[12] ge habbað **173**[9] **211**[14] **311**[17] 0122[11] hie habbað **19**[13.21] **41**[17] **159**[49] etc. 016[10.27.30.34] etc. gehabbað **107**[20], imper. hafa **373**[6.24] 0156[27] habbað **311**[18] **347**[14] **357**[9] habbað ge **93**[22] **95**[11];

— ppraes. ða (for)hæbbendan 387[35] 453[30.31] -um **317**[24], ind. 1 sg. ic hæbbe **237**[13] 441[31] 467[19] 010[3] 088[28] 094[16] 0250[26], ðu hæfst 403[17] 0156[3] 0102[24] 0156[3], he hæfð **11**[16] **57**[11] **149**[5] **213**[11] und öfters, 010[18] 08[9] etc. hæf 467[26] hæf[ð] 395[19] æfð 67[7] 289[8] [h]æfð 85[13] im ganzen, wenn ich nichts übersehen habe, 15 formen mit *æ* in H, 8 in C (vergl. hafað 1mal in H); hæbbe we **45**[12] 014[15.26], hie hæbbað 455[7] 463[7]; conj. ic hæbbe 0110[12] ðu hæbbe **323**[19] **331**[3] he hæbbe **11**[15] **23**[6] **25**[4] etc. *passim*, gehæbbe 445[13] hebbe 324[3] we hæbben 304[3]*h*,

ge (ge)hæbben **99**[15] **347**[22] **323**[8] hie hæbben **7**[11] **165**[11] und sehr oft, 092[36] 0192[28], hæbbe 323[1]; pt. ind. ic hæfde **7**[23] he hæfde **25**[5] etc. ic æfde 153[18] 293[1] 419[9] ge hæfdon **211**[9] 048[25] 0296[23] hie hæfdon **3**[5] etc. hæfdun *Chron.* 867, 885, 891 æfdon 27[25] 445[7], conj. hæfde 64[3] [h]æfde H hæfde 054[27] 0100[2] 0128[12] we hæfden **347**[16] ge hæfden **355**[17] hie hæfden 409[22] 046[4.13] und sehr oft, hæfdon 0168[25].

— componiert mit *ne:* ðu næfst 0156[3] he nafað **265**[2] gegen næfð **59**[24] **137**[6] **203**[16] 220[2] 401[22] 423[26.28] 431[8], we nabbað **231**[1.8] ge nabbað 074[28] hie nabbað 126[20] **287**[6] **289**[25] 298[7] 383[20] gegen næbbað 449[3], cj. he næbbe **215**[22] **347**[20] 395[15.17] hie næbben **209**[20] 409[15], imper. næbbe ge 356[5] gegen nabbe ge H, pt. he næfde **35**[21] **43**[21] **57**[25] 308[11]*h* 052[15] 0116[15] ge næfdon **211**[10] hie næfdon **27**[25] 048[13] 094[7] 0208[25] cj. næfde **251**[23] 391[32] ge næfden **331**[1] hie næfden 303[3] 054[4].

— *folgian* und *fylgan* sind in der 2. und 1. schw. klasse *suis locis* belegt.

— [*dihtian*] und [*stihtian*]: pt. gedihte Inscr. C, foreadihtode **9**[9]; 3 sg. stihtað **115**[2], cj. pl. stihten 130[8] -ien H, pt. gestihtode **99**[11] -ade 0272[20].

— (ge)fulteman, -uman **233**[8] 0114[25] to fultemanne 305[4], *fultemend(e)*, *-umend(e)* 2 HC *fultomiende* 1 *Chron.*, ppp. gefultemod 361[13] -ad C, 3 sg. gefultu-, gefultemað **137**[2] **327**[4] 387[11], we gefultumað **69**[13], cj. gefultume **213**[1], pt. ind. fultumode *Chron.* 836 ðu fulte-, -umodes(t) **355**[2] cj. gefultumade 0114[24] *Chron.* 853 -adon *Chron.* 868.

— for-, oferhycgean **103**[14] **351**[17], 3 sg. oferhyg(ð) **113**[2] **267**[13] 425[28] forhygeð 407[5] forhogað 407[18], pl. for-, oferhycg(e)að **201**[15] **299**[10] 307[5] **365**[20] 1 ps. 407[17.19], cj. for-, oferhycgen **203**[7] **247**[11] 387[15] 437[10], pt. forhogde 99[10] **295**[16] 441[29] 421[6] 405[32] forhogode 98[10] forhogdon 405[31] oferho(go)de 0290[21] cj. oferhogden 405[31], ppp. oferhogod 405[36].

— (á)libban **9**[18] **29**[18] **73**[23] **129**[5] **145**[15] **155**[17] **167**[18] **255**[9] **319**[22] **321**[5] **333**[1] 399[24] 0108[17] 0138[32], to libbanne 61[19] -enne C, *libbende* 6 H 4 C 4 O *lifgende Chron.* lifiendan 43[23], li(o)fað **61**[7] **283**[21] 0242[33], libbað **29**[22] **199**[21] **263**[7] 389[28] 449[19]

058[20], cj. libbe **23**[20] **167**[3] **193**[22] **243**[11.12] -en **319**[19] 1 pl. **43**[10.11], pt. lifde 445[25] -on 0136[20] 0152[23] cj. lifde 0152[15].

— [*getrûwian*]: 3 sg. (for-, ge)truwað **59**[2] 391[23] 415[33], pl. (for)truwiað **209**[6] 423[7] 463[7], cj. (for)truwige **57**[22] **327**[15] 447[10] -ien 46[2] 305[14] 413[32] -igen 47[2] **181**[15] **231**[12], pt. fortruwdes ðu 463[25] getruwode **51**[16] -ade 076[9] 0160[8] 0210[12] 0230[7] -edon 072[16] 0208[2]; ppp. fortruwodan 2 H 2 C -odum 1 H, -udan 2 H 1 C, -edan 1 C, -udena 1 C, -edena 1 H.

— (*œt-*, *oð*)*iéwan* etc. sieh I § 100.

Die verba auf -nan.

§ 134. Bloss *onwœcnan* hat die alte regel treu bewahrt: 3 sg. ónwæcneð 431[23], pl. imper. onwæcnað 461[1], cj. onwæcne 431[24] we onwæcnen 459[33], pt. awæcnedon 0144[13]. Aber *geeácnian* und *geleornian* sind gänzlich zur 2. klasse übergegangen.

— [*geeácnian*]: ppraes. (*ge*)*eácniende* 1 HC, 3 sg. geeacnað **219**[3], ppp. geeacnod **367**[17] und flectiert **367**[21] 383[34].

— geleornian **61**[20] **275**[24], 3 sg. geleornað **57**[16], imper. leorna **193**[1] pl. leorniað **53**[12], 3 pl. ind. leorniað **31**[4] 441[17] 291[1], cj. (ge)leornige **23**[18] **57**[25] **81**[25] **251**[4] -igen 186[16] **191**[1.4] -ien 290[1] geliorngen 187[16], pt. ind. (ge)leornode **25**[16] **27**[12] **101**[9] 393[18] 0284[24] 1 sg. **7**[20] -odon **7**[1.3] 8[19] **25**[13] 28[19] -edon 9[19] 29[19] 0136[14] 0152[22] cj. leornode 0286[4] -oden 319[8] -odon 318[8] 32[22] -edon 33[22], ppp. geleornod **5**[20] **7**[23] **341**[15] 0266[21] -ad 0158[3].

Praeterito-praesentia.

§ 135. 1) agan 0198[17] pl. agon **215**[13] cj. age **333**[9] (habeat); pt. ahte **37**[6] **43**[15] **197**[22] 0288[9.10] ahton *Chron.* 833 nahton 092[34]. Dazu agendlice **145**[5].

2) cann 97[19] 113[21] 365[17] 377[18] **325**[14] **341**[12] oncann **325**[16]; can 36[23] 96[19] 48[7] 128[3] 276[11] 376[18], cán 277[11] conn 49[7] 95[21] 129[3] **113**[22] **115**[2]; con 37[23] 112[21] 94[21] 364[17] 435[23]; cans 304[15]*h*; pl. we cunnon **5**[16] 3 pl. **19**[8] **25**[10] etc. -an 19[4.22] 25[21]; cj. cunne

45[2] **77**[24] **137**[9] etc. -en **7**[13] **131**[11] **287**[6] **341**[8] 383[21] 1 ps. **195**[7], -on **25**[23]; pt. ic cuðe **27**[15] he cuðe **101**[15] cuðon **9**[16] etc coðon 0190[1] cuþan 0162[27] oncuðon **355**[15.15], cj. cuðen **3**[14] 0214[6] cuðon 1 ps. **5**[25]. Das altgerm. praesens zu *cann* ist *kunnaian*, got. *-kunnan*, *-ais*, *-aid* (mit falschem praet. *-kunnaida*), ags. *cunnian;* cf. *witaian*, got. *witan*, *-ais*, *-aid* (mit falschem praet. *witaida*), lat. *vĭdēre*, zu *wait*, ags. *wât*, lat. *vīdi*.

3) dearr 31[12] 63[9] dear **63**[7] **143**[11] 30[12] 62[9], pl. durron **89**[11.12] 302[6]*h* -an 0136[28] hu durre we **63**[6], cj. durre **33**[5] **41**[5] **51**[2] **63**[18] -en **109**[16] 102[20] dyrre **265**[10] 295[16] 0260[1] -en **9**[17] **25**[14] 103[20] 427[18] 467[16], pt. dorste **199**[2] 393[6] 397[33] 046[31] etc -on 017[22.28] -an 0114[33] 0118[17] 0216[26], cj. dorste **51**[1] **265**[13] 0168[6] 0204[29] -en 385[27] 054[3] 076[16] 0194[12.16] 0232[27].

4) *mæg:* ic mæg **3**[17] mon mæg **5**[15] **17**[1] etc., ðu meaht **157**[17.18] 224[1] **331**[5] meaht ðu 267[1] **225**[14] meahððu 266[1], we magon **7**[9] **39**[11] etc. magon we **209**[21] 443[14] ge magon **237**[13] 401[17], 3 pl. magon **11**[3] **35**[21] **65**[15] 0192[27] 0194[27], we mægon 208[15] 387[31] hie mægon 176[16] magan 064[13] ge magan 074[27]; cj. mæge **43**[16] etc. ðu mæge **5**[3.4] **225**[9], pl. we mægen **7**[8] 118[5] **233**[13] 445[2] 082[1] ge mægen **69**[11] hie mægen **7**[11.12] und öfters, we mæge 119[5] ða ðe mæge **143**[25]; — praeter. ind. ic meahte 7[24] he meahte **185**[21] 112[14] 017[13.16] und in der Chron., mehte 113[14] 017[20] 046[35] etc. etc. sehr oft im Or., mæhte 052[31] 074[32] ic mæhte 6[24], ðu meahtes **241**[14], meahton **5**[12] 397[21] mehton 046[28] 048[22] etc. sehr oft im Or., mehtan 064[17], conj. meahte **9**[15] **33**[16] **49**[5.14] **73**[8] etc. (± 21mal in H, 19mal in C), mehte 048[30] 052[4] etc. sehr oft im Or., plur. meahten 105[3] 238[21] mehten 046[4] 048[34] etc. sehr oft im Or. męhten 046[29] mæhten 056[31] mehte 070[10] 096[7] 0140[8] 0164[28] 0170[21] ge, hie meahton **45**[23] **89**[18] **69**[5] **85**[22] **293**[18] 104[3] 239[21] **335**[16] **375**[21] 403[28] 449[14] 303[3] mehton 0104[3.5] 0148[9] 0162[8] 0168[24] 0232[23].

5) *man:* ge-, onmunan **200**[23] **343**[16] 397[8] 413[23] 064[14] to gemunanne **259**[20] gemunende **151**[21] 413[22] 0110[11] ic geman **23**[12] **107**[17] ðu gemansð 207[12] -st C he of-, geman, gemon

225[19] **227**[16] hie gemunan, -on **345**[1] gemunað **333**[22] we gemunað 467[10], imper. gemun 413[22] gemunað **205**[14], cj. gemyne **25**[3] **255**[18] ðu gemyne 0242[7], pl. gemunen 397[9] 403[28], pt. ic gemunde **5**[8.8.18.25] **7**[15] he gemunde 413[13] 052[22] cj. hie gemunden 082[18] onmunden *Chron.* 755.

6) *ic môt* begegnet nicht, hie moton 66[23] 409[3] 421[18] 060[7], cj. mote **57**[5] **167**[18] **227**[12] 457[14] we moten **255**[9] 303[11] hie moten 67[23] **109**[3] 419[3] **293**[21] 048[24] moton **171**[18]? pt. moste **57**[21] cet. -on 086[27] cet. cj. moste **119**[19] **127**[24] **251**[15] etc. mosten 443[13] 064[29] 082[23] 094[10] 098[32] 0100[7] 0102[20.21] 0164[28] 0212[4] 0286[27] 0290[21] we moste 0122[11] ge moston **319**[6] hie moston 405[28] 0202[28.27].

7) ic sceal 459[18] he, hit sceal **9**[22] **173**[14] **175**[12] etc., sceall 60[5] 188[16] 293[13], scel 125[4] 325[17] ic scæl 062[9] 0100[15] scęl 0246[27], ðu scealt **157**[20] 311[1] 443[26]; we sculon **49**[23] 85[19] 312[13] 086[13] etc. sculon we **183**[23] **211**[23] **255**[8] ge sculon **137**[20] sculon ge **203**[22] als 3 pl. die gewöhnliche form **25**[22] **49**[23] etc. etc., we sculun 84[19] 313[13] hie sculun 91[22] 175[2] 191[5] 435[31] sculan 75[10] 195[16] sceolon 61[17] 75[3] 131[20] 453[8] 170[10] we sceolan 080[35]; cj. scyle, pl. -en, neben sci(e)le, sci(e)len, sieh I, pg. 78; scule 198[20] sculen 237[8] ne scule ge **357**[7]; die praeteritalformen haben in der regel anlautendes *sce*, verhältnissmässig selten ist *sc* (fast nur in H): sciolde nur 77[11] scioldon 346[13]; belege für anlautendes *sc* sind: scolde 37[18] 73[19] 77[24] 81[24] 83[8.22] 85[1.2.4] 93[4.6.8] 97[12] 101[9] 117[5] 121[10] 125[8] 127[16] 129[4.12] 251[2] 379[7] scoldon 3[11] 41[12] 89[14] 95[3] 99[11] 109[10] 111[6] 127[17] 131[4.5.18.19] 135[8] 401[10] conj. scolden 91[8] 103[14] 161[13] 251[1] 381[25] 397[22] 405[29] 409[21] 443[4] neben scoldon **25**[23] 29[16.19]: von den mit *sce* anlautenden formen belege ich nur die conj. plur. auf -on: sceoldon **9**[19] 311[22] 4[23] 28[16.19] 0170[22] 250[1] 070[24.26.28.30] 078[18] 090[27] 0154[17] 0156[17] 0158[10.27] 0160[30] 0190[5.19] 0200[11] 0294[22], auf *-e:* sceolde 0166[14.30]. Die form sculdon begegnet **365**[10].

8) ðearf 202[15] beðearf 431[4] ðarf 203[15] *Ed.* ðurfon 304[6], cj. ðurfe **337**[21] 336[21] ðyrfe **37**[21] **67**[7] **83**[15.16] **167**[15] **265**[9] **313**[2] **325**[7] 337[21] **341**[14] 411[5] 457[29] ic ðyrfe 294[16] ðu ðyrfe 457[27] ðyrfen **253**[10] **273**[24] 302[18]*h* 305[14] 413[16], pt. ðorfte **193**[10] -on **9**[16] **325**[5] cj. beðorfte 455[27].

9) ofán(n) **269**[7], cj. unne **349**[14], pt. uþe 080[32] -on 0222[10] cj. geuþe 064[12] (ge)uðen 064[26] 098[31] uþon *Chron.* 755.

10) *witan:* über das verhältniss von *i*, *ie*, *io*, *eo* sieh die I hälfte. Inf. wi(e)tan, weotan **13**[11] **57**[14] **149**[1] etc., to wi(e)tanne 6[7] **51**[5] 135[5] **151**[8] 157[14] 203[8] 269[19] **273**[3] 293[14] 306[18.20]*h* **357**[5] 459[6] 0100[27] 0102[25] 0126[31] to wi(e)-, wiotonne 7[7] 94[1] 134[5] 156[14] 202[8] 268[19] 292[14] to wi(e)tenne **93**[26] 95[1], ppraes. (un)witende, ic wát 0242[32] ðu wast **43**[4] **381**[10] ðu wasð 304[16] he wát 39[11] 347[11.18] 429[21] 433[28] **217**[15] 447[33], we wi(e)ton, wioton **51**[11] **63**[11] **143**[1] etc. ge witon 207[20] 0122[12] hie wi(e)ton **203**[7] **377**[1] etc. we witan 058[21] 080[35] ge wietun 206[20], imper. wi(e)tað **93**[26], conj. ðu wite 385[12] he wi(e)te **67**[9] **111**[17] etc. (sieh I § 32 pg. 59) we wieten 194[7] ge wi(e)ten **53**[13] wi(e)te ge **121**[2] hie wi(e)ten **191**[2] **199**[7] etc., praet. wiste **213**[8] 242[3] 212[9] und im Or. 074[31] 080[20] etc. wisðe 243[3] wiston **5**[11] 0106[17] conj. wi(e)ste **201**[2] -en 0214[6] -on 0106[15]; daneben wisse 213[9] **355**[21] 443[9] 017[15], ppp. *wi(e)ten.*

— bewitan (sollte heissen *bewi(o)tian* mit sync. praet. *wiste*, sieh die bemerkung bei *cann*) 457[16] 066[35] to bewitanne 0296[2], cj. bewisten 072[4] 088[19].

— componiert mit *ne:* nat ic **27**[23] 0124[13] ðu nast **241**[12] he nát 25[18] 37[23] 65[9] 121[15] 243[3] 289[10] 343[21] 431[21] = nat in den parallelstellen von C und **63**[10] **265**[4] **287**[16] **371**[7], we nyton **105**[9] hie nyton **203**[8] **207**[1] **289**[10] **293**[24] 301[26] **323**[23] **361**[7] 403[11] 411[22] 429[26] 0136[20] nyte we 0134[23], cj. ðu nyte **331**[4] he nyte **27**[20] **151**[9] **217**[15] **241**[25] 411[27] 451[19] we nyten **195**[14]; pt. ic nyste 431[17] he nyste 41[1] **91**[13] 017[33] 0180[17] 0198[8] 0206[3] 0252[21] 0260[19] 0284[4] 0286[20] *Chron.* 787 nyston 0198[8] cj. nyste **213**[24] **215**[2] nysten 078[15]; daneben he nysse 40[1] 017[14.19] cj. he nysse **117**[2].

Die übrigen verba.

§ 136. — 1) *dôn:* inf. (a-, ge)don, öfters accentuiert und auch mit *oo* geschrieben (belege I pg. 95), ger. to donne **99**[21] **145**[12] **283**[7] **355**[21] 423[3], ppraes. donde, dp. weldoendum

13[8], ind. ic gedoo 207[11] -o C he deð, déð (I pg. 97) we dooð 101[12] 337[20] doð C und 413[28] 425[9] doð we **101**[12] ne dó we 337[21] do we C ge dooð 201[6] ge doð C und **201**[6] do ge **363**[2], 3 pl. doð, dóð *p.* dooð 137[5] neben dót 61[15], imper. do **115**[11] etc. dó **193**[16] etc. (a- ge)doo 225[11] 287[11] 325[25] **381**[14] dooð 77[2] sonst doð, doð ge **201**[24]; conj. he do, dó, auch (ge)doo 51[4] 75[12] 81[8.22] 99[12] 106[11] 193[13] 199[22] 211[1] 215[11] 225[16] 231[14] 235[23] 239[2] 383[4], ðu doo 4[2], he doe 8[3], we (ge)dón, don **117**[19] **213**[1] etc. ge dón **335**[22] ne do ge 425[21] hie doon 190[3] 319[22] sonst don, dón; praet. dyde *p.* ðu adydes 355[5] -st C we dydon 467[8] hie dydon *p.* (an-, ge)dydan 0106[14] 0154[6] 0184[2] 0214[8] 0218[4] 0276[14], cj. dyde *p.*, we dyden 451[6.8] ge dyden **207**[20] hie dyden 044[21] 0162[10] cet. neben dyde 056[24] 0120[26] 0290[3], ppp. gedon, gedón *p.* gedoon 211[22.23] 323[8].

2) *gân:* (be-, ge-, on-, in-, ut)gán **29**[16] 58[20] 65[13] **67**[10] **81**[5] **105**[3] 197[15] 383[9] 397[31] 453[16] 0120[31] 0124[15] 0134[18] 0212[6] sonst nicht accentuiert **287**[12] 407[31] und in den parallelstellen gaan 65[12] beg[e]an 73[4], ger. to (be)ganne 44[10] 401[16] 0286[8], 3 sg. (ofer-, inn-, be)gæð **29**[23] **61**[3] **69**[18.18] **71**[17] **93**[10] **129**[10] 222[1] **287**[14.16.17] **357**[20] 395[27] 447[30] 453[17] 463[30] gæþ *Chron. praef.* gǽð 91[24] 317[14.15] (niemals geng(e)ð), we gað **167**[4] hie (be-, for)gáð 29[14] 67[11] 167[10] 179[5] 381[16] 409[31], sonst ohne accent **59**[19] **121**[4] 429[27], imper. ga **191**[25] **325**[1], gað **163**[10] gáð 383[2] gáð ge 83[12], cj. begáa 123[22] ingaa 155[9] begá **23**[14] (for-, ful)ga **317**[16] 383[1] 395[10] 439[23] gán 135[18], ppp. ágán *Chron. praef.* began 193[18] gegan 192[18] **227**[6] 048[5]. Die einsilbige form *gân* ist also beliebter als *gangan;* nur *gânde* fehlt; — das praeteritum ist *eóde:* ind. ic eode **153**[21] **155**[13] he (inn)eode **49**[10] **79**[3] **101**[24] beéode 132[23] und (ge-, ofer)eode im Or. 088[8] 0110[17] 0218[3.7] etc , pl. (full-, ge)eodon 309[13] **353**[14] 046[18] 0146[24] etc. eodon *Chron.* 755 geeodon *praef.* etc. geodon *praef.* eodan 092[25], cj. (for)eode **197**[24] **319**[4] fuleoden 0192[1].

3) — *a*) inf. beon, bion (sieh I pg. 67) beom 57[9] bieon 107[24] (zweisilbig!), to bionne **301**[13] to beonne **25**[9] 056[22], 2 sg. bist **193**[4] bis ðu 323[23] bist ðu C, 3 sg. bið (bid 309[15]

Ed.), pl. ind. beoð, bioð; bioþ 31[9] beo we **259**[19] bio we 385[8] 425[6], imper. beoð, bioð **65**[18] beo ge, bio ge **189**[22] **237**[20] **325**[8], dazu ein 2 sg. (cj.) bio, beo **119**[23] 304[15] bio ðe 385[10] beo, bio ðu **119**[23] **169**[17] 445[20] 465[36], cj. beo, bio, beon, bion.

b) ic eom, iom (I, pg. 67) ic ne eom **63**[5] eam 074[26] 0156[28] ðu eart (I, pg. 11) = art 180[11] eart ðu 443[22] he, hit is, ís **7**[10.19] etc. his 215[19], nis **47**[10] **145**[14] **201**[19] **239**[10] etc. 050[15], sint wit **201**[6] sint we **119**[23] **115**[24] we sint **115**[25] **117**[1.3.4] **119**[25] **163**[16] **213**[12] 086[5] 0214[21] ge sint **27**[23] **85**[18] **207**[15] **345**[18] **379**[13] 425[32] 459[17] 0120[7.9] hie sint **13** (*ter*) **15** (*undecies*) **85**[23] **133**[11] **135**[21] **173**[18] 180[19.20] 186[16] 196[4] 401[1.31] und öfters im Or. (I, pg. 53, *adde* 010[25] 058[24] 064[14] 084[26]) sient 181[19.20] 197[4], sonst sindon, siendon (I, pg. 52), siendun 41[11] sindun 293[9] sindan 409[6]; die form auf -on auch in we si(e)ndon **301**[9] ge sindon **151**[20] **159**[11] 0212[23].

cj. si (I, pg. 90) sio 74[22] nach sio hond, sonst sie (ic sie **101**[4] ðu sie 463[21] 467[3]), pl. sin (I, pg. 90) ge sin 44[9], sonst sien (we sien **117**[19] etc. ge sien **53**[14] 0120[8] etc.), sie 118[15].

c) ind. ic wæs 465[22] he wæs **3**[13] **5**[25] etc., was 23m. in der Chron. wes *Chron.* 674 węs 0248[10] þu wære 463[25] 076[33] 0242[9] ge wæron **211**[11] etc. hie wæron **3**[3] etc. uuæron *Chron. praef.* wæran 056[26] 064[8] 0120[18] 0134[14] 0164[17] wærán 070[11] wæran *Chron.* 755 wærun *Chron.* 2, 690, 690, 718, 755, 755, 755, 755, 755, 755, 823, 855, 867, 871, 871, 871, 878, cj. ic wære 465[21] he wære **5**[9.25] etc. we wæren 5[7] 405[36] hie wæren **103**[25] 305[19] 465[34] 046[3] 092[23] etc. wære 060[8] 094[9] 0150[2] we wæron 4[7] ge wæron 0122[12] hie wæron **31**[15] 70[2] 125[3] **211**[4] 214[1] 352[16] 072[3] 0214[5] 086[8].

— componiert: nas (non erat) 108[10], sonst næs **53**[20] **323**[5] etc. 084[7] 0130[19] etc.; næron ge **151**[21] **207**[20] hie næron **5**[13] 0150[7] næran 0200[13], cj. nære **39**[6] **51**[11] **93**[9] etc. 054[9] etc. næren **3**[16] **25**[8] **355**[4] 056[25] etc. nære 0162[11] næron 086[10.11] 0194[31].

— *Næs* als negative partikel **27**[14.16] **41**[22] **51**[7] **85**[7] **97**[10] **109**[21] **111**[12] **127** (*quater*) **323**[5] **371**[16] 387[32] 397[23] 405[17] 467[8] 072[19] 098[30] aus *ne wæs?* cf. 0120[14] und nl. *maar*, deutsch *nur*.

4) [*willan*]: ppraes. *willende*, ind. ic wille **7**[25] **63**[4] **111**[24]

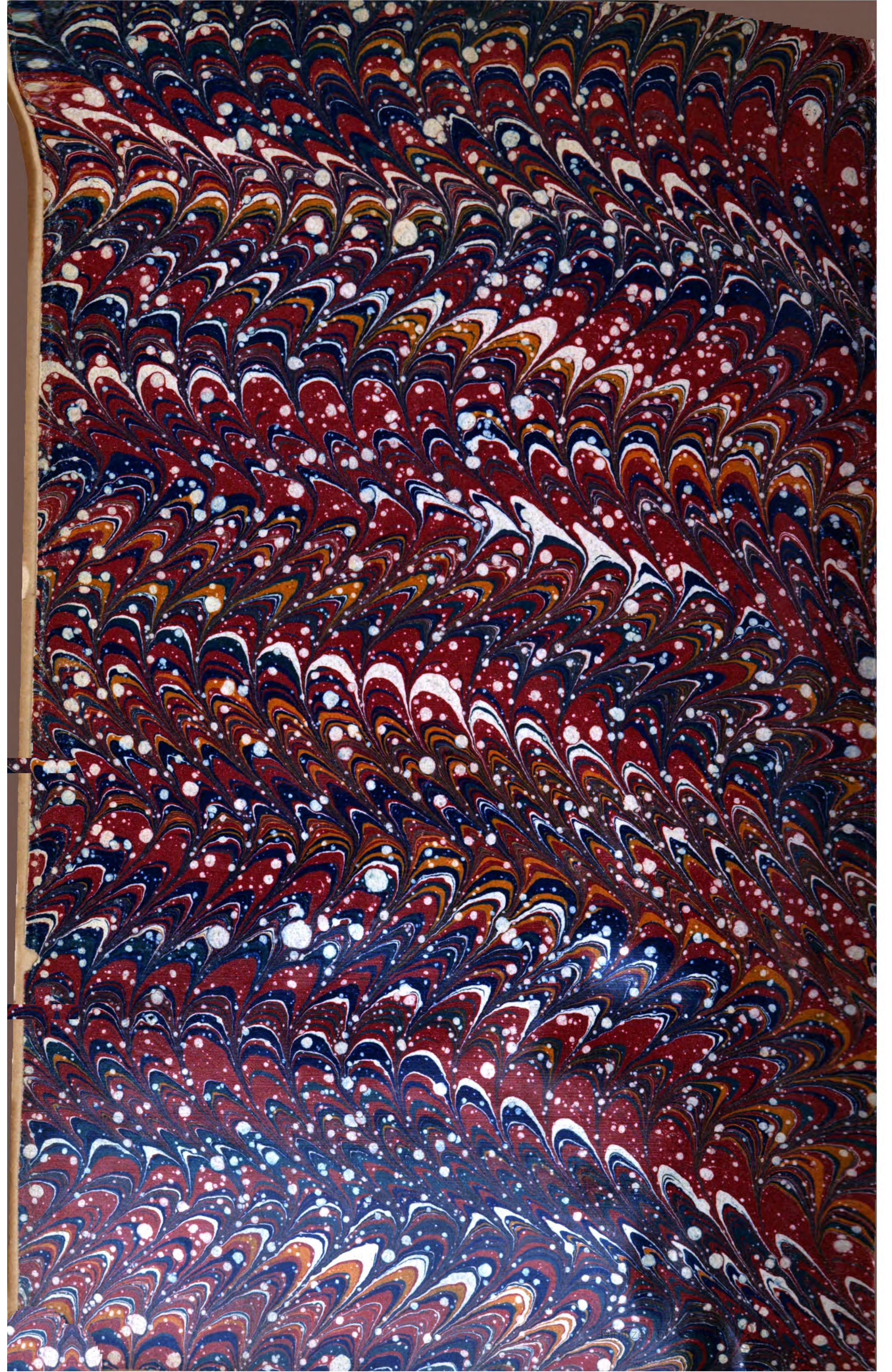
110[24] **237**[18] 304[13]*h* 399[30] 407[34] 419[7] 447[2] 010[4] 060[9.22] 0102[24] 0210[28] 0250[28] 0252[1] ic wielle 111[24] ðu wilt **81**[12], we willað **73**[22] **75**[17] **173**[15] **283**[1] 0214[24] ge willað **207**[16] wille ge **117**[7] **211**[12], hie willað **17**[4.22] **95**[23] **123**[16] 164[11] 292[19] 064[14] wiellað 165[11] 293[19] wille we **377**[20] 014[5.27]; 3 sg. ind. wile **11**[15] **45**[21] **55**[16] **67**[6] etc. etc. 0230[26], verhältnissmässig selten mit *ll:* **121**[5.6] **147**[13] **159**[7] **337**[17] 337[18] 359[14] 419[26.27] 437[20]; der conj. hat vielleicht einfaches *l* **45**[6], sonst doppelte liquida: ðu wille **5**[2] **331**[2] **349**[9] 457[26] he wille **7**[14.15] **9**[6]· **43**[15] 0260[5] etc. etc. wielle 43[7] 293[10] 297[6] 303[9], we wiellen 303[7] willen 445[1] ge willen 98[16] **329**[24] 0290[13] wiellen 99[16] hie willen 90[1.16] **191**[4] 230[20] etc. wiellen 91[1.16] 231[20]; praet. ic wolde **9**[5] **23**[11] he wolde **33**[17] **197**[13] he walde 443[11] we woldon **33**[6] wolde ge **331**[1.1] hie woldon **5**[24] **33**[14], cj. wolde **89**[10] **233**[1] **251**[15] **331**[9] 096[18] wolden 45[24] 306[3]*h* 387[26] 056[21] 082[11] etc. sehr oft und *Chron.* 874, we woldon 0122[9] hie woldon **31**[14.15] 44[24] **105**[3] **335**[16] 052[6].

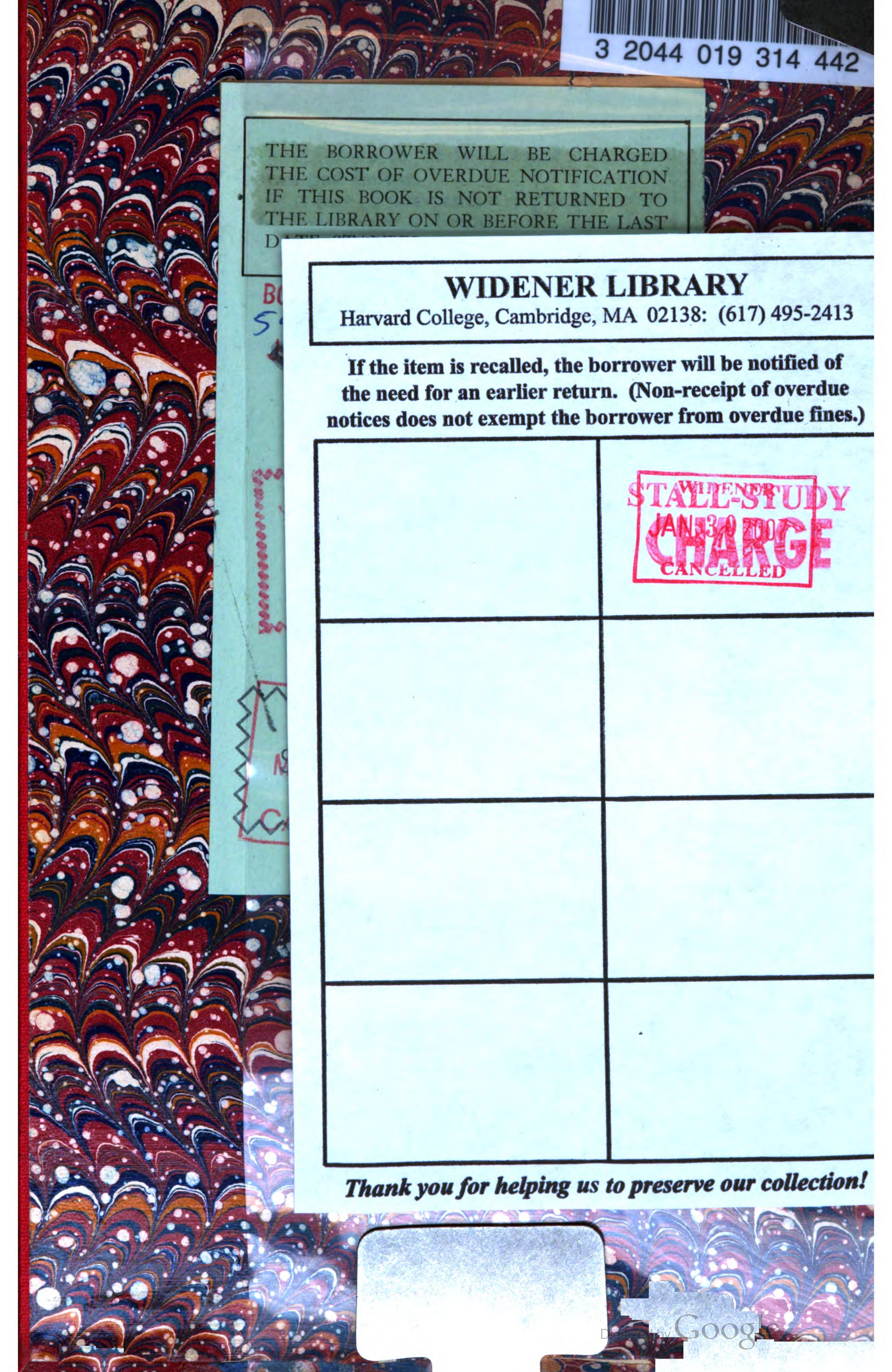
— componiert mit *ne:* ind. nylle ic **249**[3] ic nelle 304[13]*h* he nyle **45**[4] **65**[14] **195**[13] etc. etc. nylle 437[20] nile 229[20] nele 281[1] 285[6.7] 0248[28] we nyllað **195**[6] 230[2] **231**[8] **269**[16.17] 405[19] 280[23] 0152[33] we nellað 231[2] 281[23] ge nellað 0122[15] hie nyllað **9**[18] **17**[21.23] **29**[18] **45**[18] etc. etc. nellað 283[13] 048[27], conj. nyle **45**[7] nele 130[1] nylle **35**[8] **67**[10] **185**[26] **285**[7.10] **347**[17] **357**[5], pl. nyllen **349**[19] 427[20], pt. nolde **33**[19] **249**[8] etc. etc. 076[8] etc. we noldon **5**[17] ge noldon **247**[21] **329**[4.4] hie noldon **5**[21] **59**[21] **91**[3] etc. noldan 064[8] 088[23] 094[8] 0108[12] 0126[18] 0144[16] 0180[28] 0238[6], cj. nolde **35**[11] we nolden 407[15] hie nolden 403[19] 0202[1] 0224[27] nolde 0144[19] noldon **47**[9] **67**[2] **135**[26] 056[19].

Das medio-passivum.

§ 137. Eine spur des alten medio-passivums ist erhalten in der conjugation von *hâtan*: praes. ind. hatte, -on, sieh II § 102.

Gif his hwa sie lustfull mare to witanne, sece him þonne self þæt! 0100[26].




3 2044 019 314 442
THE BORROWER WILL BE CHARGED
THE COST OF OVERDUE NOTIFICATION
IF THIS BOOK IS NOT RETURNED TO
THE LIBRARY ON OR BEFORE THE LAST
WIDENER LIBRARY
Harvard College, Cambridge, MA 02138: (617) 495-2413
If the item is recalled, the borrower will be notified of the need for an earlier return. (Non-receipt of overdue notices does not exempt the borrower from overdue fines.)
STALL-STUDY
CHARGE
CANCELLED
Thank you for helping us to preserve our collection!

